Miesbadener Canblatt.

"Tagbiatt-hand",

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiart. Daus" ftr. 6650 -63.

Bequage-Breit für beibe Masgaben: 70 Big moratlich, IR. I.— vierrelitetlich burch ben Verlag Langaste II. eine Brungerlotte IR. I.— vierrelitetlich durch alle beurichen Beltunstalten ansichtieftlich Belteligeth. — Begugs-Perkenungen nehmen außerdem einzegen: in Wiedwaden die Bwingleife Bis-marrfrug IV. invoe die Ausgabeliellen in allen Leilen der Eadet; in Riedwaden die beriegen Aus-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Meingen die betreffenden Tagblate-Tenger.

Ungeigen-Unnnhmer Gur bie Abend-Ausgabe bis tu Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Tig. für lefale Angeigen im "Arbeitemarti" und "Aleiner Angeiger" in einheitlicher Sahlorm; 30 Big. in danon abweichenber Sahauslührung, lowie für alle übrigen lefalen Angeigen: 30 Big. bir alle andirarrigen Angeigen; 1 Mit für lefale Actioners; 2 Mit für auswärtige Weftemen. Gange, halbe, britte und vierzei Seiten, burdlaufend, nach beimberer Bertchnung. — Bei wiederhalter Aufwahme unveräuderzer Angeigen in Lutzen Awildenreduzen entigtsedender Rabeit.

dur bie aufnahme ben Angeigen an porgeichriebenen Tagen und Bliben wird feine Bemabr ibrenammen.

Dienstag, 22. Oktober 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 494. + 60. Jahrgang.

Das mindere Haus geht voran!

Die Rufe, den Reichstag einzuberufen, find bei dem Kongler ungehört verhallt. Herr v. Bethmann denft eben nicht fehr parlamentarisch. Er hat nicht die Abficht, einen Teil ber Berantworfung in der Aleischnotfrage bon fich abzumalzen. Er halt feine Schulter für ftark gening, dog die Rot des Bolkes darouf ruben fann.

Ein anderes Barlament aber tritt diesmal recht früh beute, Dienstag, ben 22. Oftober - gufammen, bas preußische Abgeordnefenhaus. Das ist nun allerdings ein recht ungünstiger Boden für eine Beratung der Fleischtenerung, die von den Nationalliberalen auch in diesem Haus beantragt werden wird. Ja, man fann fich icon denken, daß die Konservativen triumphierend ausrufen werden: Seht, die gestebte preuftische Rammer erkennt keine Aleischnot an, was indes natürlich weniger negen die Fleischnot als gegen das Treiklassenparlament auszulegen fein wird.

Das Haus hat auch bald nach seinem Zusammentritt noch eine andere Interpellation zu erledigen, und War über den Anfang der Bosenenteignung, womit das Zentrum hervortreten wird. Man darf gespannt sein, wie die Regierung die recht schichterne Anwendung eines bor fiber bier Jahren bereits erlaffenen, aller-bings verfehlten Gesehes verteidigen wird, und wie die Ronferbatiben fich an biefem Waffengang des mit ihnen

berbundeten Bentrums ftellen werden. Die wichtigften Aufgaben der Geffion bilben: die endgültige Erledigung des Sparfassengeietes, des Bassergesebes und der Steuernovelle, Alle drei Borlagen find bereits von Kommissionen feiltveise noch wahrend der Ferien durchberaten. Bei dem Baffergeles ist allerdings der Bericht noch nicht fertig gestellt. Deshald wird die zweite Lesung dieses Gesehes erit ibäter ersolgen. Gegen alle drei Borlagen ist im Bolf wie im Sause eine starke Opposition borhanden, und die Beratungen werden fich giemlich in die Länge gieben. Es ift fogar möglich, daß, weil die Industrie gegen das Baffergeset fehr ftark Front macht, die Borlage für die laufende Geffion noch gurudgezogen und fpater in anderer Form wieder eingebracht werden wird.

Beiterhin winken das Schleppmonopolgeseh und das Barzellierungsgeseh — das lettere auch eine Frucht der antipolnischen Safatistenpolitik. Leider Scheint eine schmerzlich erwartete Borlage auszubleiben: die Bohnungsborlage. Sie liegt völlig fertig im Schubkaften des Ministers, ja fie ift fogar einer Reihe von Sachverfandigen borgelegt und bon ihnen begutachtet worden. Aber merfwürdigerweise icheint ber Ministerprafibent wicht damit bor den Landtag treten au wollen. Dabei ilt die Wohnungsresorm ein Gebiet, das seit Jahr-gehnten völlig vernachläftigt worden ist.

Das Abgeordnetenhaus ist zurzeit ohne Präsiden-

ten. Aber die Frage, wer die Saupter diefer Rammer werden wird, ist von minderem Interesse. Es heißt, Berr v. Brandenstein foll der Erforene werden, ein Berr der ichwarzesten Farte, an dem fein weißes Tüpfelden au feben ift. Bielleicht gibt es dann unter ihm wieder etlicke wenig erbauliche Krache mit den Sozis, die rechts nicht gang unbeliebt find. Wur den erften Tag ist die Nenwahl des Profidenten noch nicht ange-iett, sondern da werden Petitionen durchberaten, veraniiglicherweise gerade folde, die sich mit dem Franenftimmredt befaffen.

Die Geffion ift die lette der gegentvärtigen Rammer. Die Augen werfen fich darum ichon beute auf die Bufammensehung der Kammer, die die Remvahlen ergeben werden. Diese Wahlen gründlich borzubereiten, bas ift die Aufgabe aller Leute, die für eine beffere Bufunft jorgen wollen. hier ben ichwarzblauen Blod gu mecfen, ist weit schwerer als im Reichstag. Aber versucht muß das Außerste werden. Das soll sich die Phalanz bon Ariedberg bis Bebel gejagt fein laffen.

Rufland am Scheideweg.

O Berlin, 20. Oftober.

Man braucht von allem, was in der letzten Zeit über die Buftande in Betersburg gejagt worden ift, nichts wegaunehmen, und man muß tropdem darauf gefagt fein, daß diefer gewiß richtig geschilderte Bustand der Glegenwart plöglich aufhören fönnte, eine Wirklich-feit zu sein. Es bleibt wahr, daß die offizielle russische Politif friedlich ist und daß Sasonow sich mit ber Buftimmung des garen deden fann. Es bleibt wahr, daß der gar die eingeschlagene Richtung fortgufeben bereit ift. Aber hinter jeder berartigen Berficherung, die man, um es zu wiederholen, als den Ausdruck der heutigen Lage zu betrachten hat, steht ein zweiselndes: wie lange? Jeder Tag bringt neue Beweife damit welcher Leidenichaftlichkeit die friegsluftige panflawiftifde Breffe Gjajonows Stellung angreift und dag hinter diefen Treibereien mächtige Berfonlichkeiten Groffürften und Groffürftinnen, hagerfüllte Jeinde ber Donaumonarchie, begeisterte Fürsprecher ber Balfanstaaten. Die ruffische Auslandspolitik ist fast immer auf den erregten Wogen des Panflawismus au Bielen hingeführt worden, die von den amtlichen Beratern des Baren anfänglich verschmäbt wurden. Go war es im Jahre 1876, als Jar Alexander II. den Krieg mit der Türfei nicht wollte und ihn doch führen mußte; so war es vor dem Kriege mit Japan, so fann es seut wieder kommen. Mußte ohnehin schon die Ausmerksomfeit auf die Borgange hinter den Kuliffen der offi-giellen ruffischen Bolitik gerichtet sein, so steigert fich ber Berbacht, daß dort ein Umichwung eintreten fonnte, wenn man den feltfamen Biderhall ber Betersburger Ereigniffe in der frangofifchen Breife wahrnimmt. Unfere leicht erregbaren westlichen Nachbarn gehen ja stets mit impulsiver Unbekümmertheit aus fich heraus, wobei es felbstverständlich aut Ubertreibungen nicht fehlen fann. Sinter der Ubertreibung aber muß eine Wahrheit fteden, die es berausaufchälen gilt. Sotveit werden die Dinge gewiß noch nicht gedieben fein, wie es die Barifer Meldung eines Wiener Blattes (Wir teilten fie am Samstag mit, Red.) darstellt, nämlich, daß eine Erneuerung des ruffisch-französischen Bündnisbertrages ausgeschlossen fei. Bur Bogrundung diefer merkwürdigen Meldung wird aus Paris hinzugefügt, man fei wegen der at-ftogenden Agitation gegen Sasonow sehr verstummt, gumal diefer Eingriff fich auch gegen ben Berbiindeten und Freund Ruglands richte. Ladurch werde der Zweibund und die Tripel-Entente einer ichweren Belaftungsprobe ausgeseht. Bin bei der Beibehaltung der Politif Safonows konnte die Tripel-Entente vor ichweren Gefahren bewahrt werden. Wenn aber auch das amtliche Rufiland sich von Frankreich und England abwenden wollte, wie es das inoffizielle Ruftland in unbegreiflicher But dariiber tue, daß das frangöstich-ruffische Bundnis die Berantwortung für die jetige Balkanfrifis ausichalte, für diegranfreich wirflich wenig Intereffe bat, dann wirde Rugland isoliert dafteben. Es würde ber finanziellen Unterstützung Frankreichs auch berluftig geben, durch die dem finanziellen und wirtidiaftlicken Ruhland ein jo großer Aufschwung gebracht worden fei, Jedenfalls mußte, falls die Reubildung der ruffischen Bolitik fiegreich ware, diese die gegenwärtige Mächtegruppierung Europas erschüttern. Man muß lagen, das find etwas ftarfe Borte, das ift ein etwas beiß auf den Tifch gebrachtes Gericht, und to bein, wie es jest dampft, wird es wohl nicht gegeffen werden. Dog aber ein Blatt vom Range der "Reuen Freien Breife" Dieje Meldung gu bringen feinen Anftand nimmt, ift immerbin merlwürdig. Auch zeigt der Zon der großen frangofischen Blätter, daß zweifellos eine Epannung gwifden Baris und Betersburg besteht. Der "Temps" ipricht von "ungeschieden Dekla-mationen und von Wahnsinn" der "Nowoje Wremja" bei den von diesem Blatte banptsächlich unternommenen Angriffen auf die frangofifche Orientpolitif. Bo feien die neuen Berbundeten, die Rugland geminnen konne, menn die Tripel-Entente gerfalle. Go fragt der "Temps", beffen enge Begiebungen gum auswartigen Minifterium befannt find, und er murbe micht fo fragen, wenn man in Paris nicht beforgte, daß Sfafonolo geffürgt werden fonnte. Das Gute jedenfalls haben die Barifer Marmrufe, dan die Bortführer ber panilamiftichen Kriegspolitif wiffen, Ruftland werde ifoliert bleiben, wenn es feine hentige Friedens. politif aufgebe. Die Barnung nicht vielleicht doch noch.

Der Kampf in den Tüften.

Gin Rufunftsbilb.

Gin fuhn entworfenes Bufunftabild, bie Darftellung einer bes Rrieges fich im Ernftfalle abrollen durfte, zeichnet ber burch feine Schriften auch außerhalb ber militarischen greife borteilhaft befannte Oberftleutnant hoppenftedt in einem Buche "Die Millionenschlacht an ber Gaar", bas in ben nachsten Tagen bei G. G. Mittler und Sohn in Berlin ericheinen wird. In feiner ungemein feffelnben Schreibweife, mit ber Rraft einer farten Phantafie und unterftunt burt ein umfaffendes Biffen lagt ber Berfaffer bor ben Augen bes Befere ben Berlauf eines mehrtägigen gewaltigen Ringens swifden Frangofen und Deutschen ersteben. Unter jenen Boraussehungen, die ichon Wollse vorgeschwebt hatten, als er feinen burch bie Ereigniffe bei Beginn bes Feldguges 1870/71 burchfreugten Operationsplan für einen Arieg mit Frankreich entwarf, baut er ben Zusammenstog zwischen ben frangösischen und beutiden Seeren an ber Gaar auf. Bie ein fpannenber Roman lieft fich bas bochintereffante Buch, in bem in fait bramatifch bewegtem Wechfel alle jene Faktoren materieller und pfnchologischer Beschaffenbeit flar und plaftifch in Die Ericheinung treten, bie in ber Riefenschlacht eines gufünftigen Arieges ihre enticheibenben Einfluffe auf Führer und Truppen Breifellos ausuben werden. Frei von allem Abenteuerlichen und Phantaftifden tragen die Schilberungen Soppenfiedts bei aller biditerifden Starte burchaus ben Stempel ber Birflichfeit und fügen fich auf der Grundlage der hüben und brüben bestehenden Berhaltniffe gu einem gewaltigen Gebilbe gu-

Als eine Probe von Hoppenftebts Darftellungen bringen wir bie Schilberung einer Erfundung in den Luften mabrend

ber Schladit gum Abbrud: "Gie haben Gliid, Beaumont." Ladend ichwingt fich ber Sprecher bom Moiorrad und ichuttelt bem Entgegenfommenben bie Sand.

"Etwa weil Sie mich fahren, Sion?"

"Stimmt. Mis Erfah für Dupleffis." "Famos. Ja der arme Rert bot ploblid Rerven De-

Tommen. "Er ift halt nicht Golbat."

Und war überhaupt beshalb ein mößiger Bartner." Richtia. Ein Breisflieger if

no ipso fem Ariegspilet. Die beiden jungen Offigiere baben während biefes Ge iprachs bie Flugitation bes frangofifchen britten Armeeforpe erreicht, die auf bem Biefengelande bei Babnhof Sundingen angelegt ift und aus bier Bugen gu je gwei Fluggengen

"Da tit fie ja, die "Boifine"", fagt Gion und flopft wie liebtofend auf eines ber gummibereiften Raber, beren Relgen und Speichen burch fugelfichere Stahlplatten erfeht find. "Gine alte Befannte", fügt er bingu.

.Ausnahmsweise mal eine folide", scherzt Beaumont. Bie fich bas fur eine Kriegsliaifon gebort. Die muß idon einen Anuff vertragen können."

"Aber folide Befanntichaften find nicht gerabe ... fluchiige"

"Suum cuique. Ich ziehe bei Kriegefahrten ber Glatter-haftigfeit bie Zuberläffigfeit und Kampfbestudung bor." 3d führe lieber ben fcmellen greuger ale bas Linien-

ichiff. Aber ba fommt ja ber Stationschef. "Rennen Gie ben Apparat?" fragt diefer Gion, ber fich bei ihm gemelbet hat.

"Id) habe ihn in Reims gweimal gesteuert, Kapitan." "Ah, bei bem Wettbewerd ber Bangerbrachen. . . Ballo, ba muß ein Funtspruch getommen fein."

Gin Unteroffigier haftet beran und gibt bem Rabitan einen Bettel. "A 8, über Biesfaftel stebend, funft, bag von Guben "Seppelin" in Fahrt ift", lieft biefer. "Alfo auf zur Jago", frohlodt Beaumont, und feine Augen

Der Kapitan gogert. "Aus Bernunftsgrunden bin ich Gegner folder Sufarenftreiche. Um nit bem Gegenzuge nicht gu fpat gu fommen, haben wir Berteibiger mehr Intereffe, aufguffaren als zu verschleiern. Bir find auch feine Ravallerie, bie fich ben Erfundungs- und Melbeweg erft erfampfen muß." I fich am Moidinengewehr au ichaffen.

-Aber das Breitige.

"Stimmt, und weil wir gubem reichen Erfat an Fliegern und Fluggengen haben, fei es benn. Auch ben flinten und boch fo foliben und tragfabigen "Rieupori" faife ich los. Aber, Beaumont, laffen Gie über die Jago die Ang-

Harung nicht auger acht Sie winen

Gunf Minuten fpater fchieft in iconer Schleifenfahrt der Dreibeder in Die Lufte. Trop des Bropellergetofes und bes Auspufffnatierns verstandigen fich Bilot und Beobachter ohne Schwierigfeit mit Bilfe bes Marconeitigen Borers und Schalltrichiers. Im Bidgad jagt bas Tluggeng gwifchen ben Stragengugen, deren Beobachtung ihm zugewiesen ift, oftwarts, strifchendurch wie ein machtiger Randvogel fiber ben 2Balbungen Iccifenb.

"Sallo, ber "Bepbelin"!" ichreit ploblich Gion und breht bas Fluggeug nach Rordweit.

.Und nicht einmal weit", jubelt Begumont

In der Tat, ber helle Anstrich bes Ungefums mit bem lichten Grau ber Atmosphäre verschwimmend, hat ihn bisber ber Sicht fich entziehen laffen.

"Umitelli!" Beaumont famettert bas Bort formlich in bie Lüfte.

Birflich! Babrend die Boifine" Baffel überfliegt, ichieft der "Rienport" über Robrbach himpeg, und auch von Rarben jagt ein wingiges Bunfteben beran. Bit bas . A 8"? Gimes unbegreiflich diefe Fabrtrichtung, aber jedenfalls ift es ein Ginbeder, wie alle A Bluggeuge, und er fliegt ichnell unb, mas die Bauptfache ift, bober ale ber "Beppelin".

"Berflucht!" ichreit plotlich Beaumont auf, "es ift ein .Gtrich"!" Und fo ift es! Bie eine "Taube" fommt fie angefdmirrt, und jest gicht fie ichugend fiber bem "Beppelin" ibre

Schlängellinien. "Ilm fo größer die Chre", fagt Gion und bleibt in ber Wahrtrichtung. Richt minber ber "Rieuport", ber, flinter mit bem Binde fliegend, wie ein Raubvogel ber Beute guichiegt,

immer höher fid babei fchraubenb. "In gwei Minuten gibt er der "Zaube" ben Genidjang und bann folgt der Alabderabatich", fagt Beaumont und macht

Deutsches Reich.

Dell und Bersonaf-Radricken, Der bamburgische Senator b. Geerenberg-Gohler, der bor furzem ein Duell wegen der bekannten Turfaffare mit dem Grafen Walter a. Königsmard hatte, ist um feine Entlaisung aus dem Staatsdienit eingekommen fein.

Eduard Sudgen, der Borünende des Augustinervereins nur Bilege der faiholischen Breije und der Schriftsver des Berbandes der rotinischweitzilischen Breije, ist gestern in Düsseldorf gestorben.

" Das bojabrige Briefterjubilaum bes Rarbinale Ropp. Anlaglich bes blichrigen Briefterjubilaums, des Lighrigen Bifchofsfubilaums und ber nachträglichen feier feines 75. Geburtstages wurde Aurstbischof Dr. Kopp vorgeitern abend in Bredlau ein impojanter Fadelsug gebracht, an bem mehr ato 8000 Berfonen teilnahmen. Abends veranstalteien die tatho-lifchen Arbeitervereine Breslaus eine Festversammlung, Katser Frang Joseph sprach ihm in einem Handichreiben seine dankbare Anersennung aus und berlieh ihm die Brillonten gum Großfreug bes Stefansorbens.

* Bur Bleifchteuerung. Die Landwirtichaftelammer ber Rheinproving richtet ein Rundichreiben an die größeren Landwirte der Proving, in welchen fie um Angabe barüber bittet, ob die Landwirte geneigt find, eine bestimmte Angahl von Schweinen zu bestimmten Preisen auf mehrere Jahre gu liefern. Auf Grund biefer Angaben will die Landwirtschaftskammer einen Bertrag zwischen ben Landwirten und ben rheinischen Städten auf eine mehrjährige Bersorgung mit Schweinen zu festen Preisen erzielen, um becartig: Schwanfungen auszuschalten, wie fie jest bestehen. 3m Bringip find biefe Borichlage uon ber Landwirtichaft mit Sympathic aufgenommen worben. Abnliche Berfuche haben auch andere Landwirtichaftsfammern unternommen.

* Deutider Chulidiffverein. Die borgeftern in Mannheim unter bem Borfib des Großbergogs von Oldenburg tagende Mitgliederbersommlung des Deutschen Schuischiffvereins, ber auch Bring Mag von Baben beiwohnte, beichlog ben Ban eines britten Schulichiffes. Bom Raifer war ein Rabinettichreiben eingelaufen, in welchem gu bem Blane, ein britbes Schulschiff zu bauen, guter Erfolg gewünscht wurde. Im späteren Berlauf ber Bersammlung wurde der Raiser durch ein Danktelegramm von dem Beschluß des Vereins. rinen Motorsegler bauen zu lassen, in Kenntnis geseht. Gebeimrat Grapow erklärte in seiner Ansprache, das Reichsamt des Janern sei der Ansicht, daß der Neichszuschuß für den Schulschisserie eine nicht unwesentliche Erhöhung erschen müsse, wenn möglich schon im Etatsjahr 1913. Hist das neu zu erbauende Schiff wurde eine Gumme von 800 000 Mart beranfchlagt, von ber noch ben voraussichtlichen Stiftungen bis gur nächsten Tagung noch 200 000 M. aufzubringen fein werben. Die Sitzung war furs nach 1 Uhr gut Ende. Es ichlog fich eine gemeinsame Mittagstafel im Friedrichspart und nachmittags eine Mottenparade auf dem Othein an, an der fich eina 60 Fahrzeuge ber Rheinrechereien be-

* Beinahe wieber Fraktion. Rach dem gemelbeten Bel-tritt des disher fraktionslosen Abgeordneten Warmuth sehlt der Reichspartei noch ein Nitglied oder Hospitant, damit sie

wieber Fraftion werben fann.

* Die bevorstehenbe Enghtlifa gur Gewertichaftsfrage. Bie bem "Mainger Journal" aus Rom gemelbet wird, ift bie Enghflifa über bie Gewertschaftsfrage feit furgem ben beutichen Bijchöfen gugogangen. Mann und in welcher endgültigen Faffung eine Bublifation beabfichtigt ift, barüber fteht bie befinitibe Gnticheidung ber Rurie noch aus.

Der Berband Deutfder Betroleum-Intereffenten hat mit Rudficht auf bie Reichspetroleununonopolfrage an ben Reichskangler und ben Stantofefreine im Reichofchabamt nachiehendes Telegramm gerichtet: "Der Berband Deutscher Betroseuminteressenten hat in seiner Boritandssibung mit lebhafter Befriedigung Kenninis genommen von dem beadslichtigten Eingreisen der Melchsregierung in die unhalt-baren Zustände, die das rückstehendessen Standard Dil Company hervorgerufen hat. Der Berband hofft, baß ber Bortlaut bes Gefehentwurfes noch mehr als bie bisherigen Beröffentlichungen geigen wieb, bag bie Interworden find.

* Die Forberung für ben Raifer-Wilhelm-Ranal wird im Reichsbausbaltsetat für 1913 cbenjo wie für 1919 im ordentlichen Stat ericheinen, mabrend fie fruber im augerorbentlichen Eint enthalten war. Es wird also dazon fest-gehalten, die Ausgaden für den Kanal nicht durch Anleihen, sondern durch die laufenden Meichselmushmen zu deden.

Parlamentarifches.

Preußisches Abgeordnetenhaus. Alle Fraktionen des Abgeordnetenhauses waren auf gestern pormittag zu einer Sitzung einberusen, um zu den ersten Beratungsgegenftänden Stellung zu nehmen.

Heer und Slotte. Die neuernannten General-Inspetteure und tommanbierenben Generale murben geftern normittag in Poisdam bom Raifer zu bienftlichen Melbungen empfangen, worauf fie an ber Frühftudstafel leilnahmen.

Holonfales.

Die für 1913 geplante Ausstellung in Binbout ift, nech einem Telegramm ber "Deutschen Raveigramm-Gefellschaft", gesichert, da sich die Farmer einigten.

Ausland.

Ofterreid-lingarn

Bur Ertrantung bes Ersbergogs Rainer. Bien 20. Oftober. Rach einer Blättermelbung über die Reautheit bes Ergherzogs Rainer tann bie Rrifts als überftanden betrachtet werben. Die Arste hoffen auf balbige Genefung.

Jufth nicht mehr Gebeimrat. Bubapeft, 20. Oftober. Ministerprafibent von Lufaes hat gestern abend bem Brafibenten der Unabhängigkeitspartei Justh mitgeteilt, daß der König fein Gefuch wegen Niederlegung der Geheimratswürde gur Kenntnis genommen und angeordnet habe, daß sein Rame aus der Lifte ber Geheimen Nate gestrichen werde. Der Führer der ungarischen Opposition hatte, wie erinnerlich, wegen feiner gewaltfamen Entfernung aus bem ungarifden 216geordnetenhaus bei ben Juniframallen feine Burbe als Geheimer Rat König Franz Joseph zur Berfügung gestellt.

Frankreich.

Gin Broteft gegen bas Spalitioneverbot ber Beamten. Baris, 21. Oftober. Die hiefigen Boftbebienfteten bielten gestern nachmittag sieben start besuchte Bersammlungen ab, in benen fie anläglich ber Magnahmen gegen bie Lehrersphobifate einen gegen die Regierung gerichteten scharfen Be-schlukantrag annahmen und berlangten, daß allen Beamten ausnahmslos das Spholifats- und Streifrecht gewährt werde.

Spanien.

Der Gifenbahnerausftanb geicheitert. Dabrib, 20. Oft. Aus Almeria wird berichtet, daß der Ausstand der Gifen-bahner gefcheitert ift. Die Angestellten ber Gubbahn haben die Arbeiten bedingungelos wieber aufgenommen. Der Barfibende bes Sanditate, Guadi, foll Selbjenord begangen haben, indem er fich ins Meer fturgte.

Weue Rarbinale. Rom. 19. Oliober. Der Papit halt am 2. Dezember ein Ronfistorium ab, um die vakonien Didzefen gu befegen und fünf Erzbischöfen, darunter Ragl (Bien) und Bauer (Clmub), den Kardinalshut aufzusehen.

Rugland.

Die Beichleunigung ber Marinebauten. Gereusburg, 20. Oftober. Bum Bivede ber Beichleunigung bes Baues bon Briegofdiffen erhielten bie Migaer Firma Bije, die Butilowerfe und die Revaler Schiffsbauwerfe bie Erlaubnis, die Schiffemafchinen auger ben Roffeln im Auslande gu beftellen. Der Schichauwerft in Elbing wurde ber Bau bon zwei Meinen Kreugern für 7 Millionen Rubel übertragen.

Afrika.

Und Marollo. Rabat, 20. Oftober. Der Gultan ift gestern feierlich eingegogen. Er wurde vom Generals refibenten Liauten empfangen und bon bem Bolt mit Sulbi. - Die fliegende Abteilung gungen begrüßt. Guenben fügte bem Teble am 14., 15. und 16. Officber Berlufie gu, bie fich auf 1000 Tote und Bermun. bete belaufen follen. - Dagagan, 21. Oftober. Oberft Mangin befand fich am 17. Oftober im Schaujagebiet. Die Bevolferung weigerte fich, Getreibe und Bich gu berfaufen, fo bag Requifitionen porgenommen merben mußten.

Alien.

Dienstag, 22. Oftober 1912.

Gin Bahnbau in ber Manbidurei. Dufben, 20. OH Die dinesische Regierung stimmte bem Bahnprojekt Rusben Taonansu 30. Das Baulopital soll durch eine Anleihe be Japan aufgebracht und burch bie Ginnahmen aus ben Steinfohlengruben garantiert merben.

Amerika.

Roofevelt wieberbergeftellt. Chicago 21. Oftoben Roofebelt wird morgen früh in Begleitung seiner Familie und seiner Ehrengarde nach Offerbah abreisen. Roosebelt ist morgens nach Citerban abgereift und verbrachte infolge ber durch die Reise hervorgerufenen Aufregungen eine schlafloie Racht. Sonit ift ber Gefundheiteguftand unveranbert.

Die Revolution in Megifo. 23 afhington, 21. Officber. Die bas Staatsbepartement erfahrt, find bie beiben feinblichen Streitfrafte bei Bergerug übereingelommen, fich au gerhalb ber Stadt gut ichlagen. Dadurch wird bie Sarge um bas Leben ber ameritanischen und der anderen Fremben in ber belagerien Stadt verringert. - Rem Dort, 21. Oftober. Rach einem Telegramm aus Beractug hat die Garnison bet Beftung Illneg gementert und ift gu ben Rebellen überge-gangen. - Berarrug, 21. Oftober. Der beutiche Geandte tam geftern mit bem Dampfer "Geguranca" an. Der Rebellengeneral Diaz stellte ihm einen Extragug zur Berfügung, worin der Gefandte fich gur Stadt Megifo begab. Der amerifanische Areuger "Desmoines" traf gum Schube ber Fremben ein. Gin bier befindlicher beutschet Dampfer nimmt bic deutschen Untertanen an Bard. falls das Bombardement der Stadt erfolgt. — Baffing. on, 21. Oftober. Die Bereinigten Staaten bon Rorbamerifa febien Mexito bavon in Kenninis, bag fie gur Gicherung ber Ausländer in Sud-Megilo darauf bestehen werben, daß bie Berbindung gwijchen ber Stadt Merifo und Tampisto nicht unterbrochen werbe, um ihnen einen Ausweg gu fchaffen, falls die Lage brohend wird.

Die Dafen von Ricaragua wieber geöffnet. Borlin-Ofiober. Das Generalfonfulat pon Ricaragua in Berlin gibt befannt, bag nach einer Staatsbepefche bes Auswartigen Amts in Danagua bie Gafen für ben Sanbel geöffnet finb.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Das Kind.

Der Befuch bes Boriragsshflus, ber am Camstagabenb im Bürgerfaal bes Rathaufes fortgeseht wurde, war biesmal etwas beffer. Frau Abele Schreiber, ebenfalls eine unferer befannteften und im Borbergrund ber Mutterichubbewegung stehenden Frauenrechtlerinnen, sprach über bas Thema: "Das uneheliche Kind". Bunächst erhob sie Bunadft erhob fic einen schweren Borwurf gegen die heutige Gesellschaft: 16 fonne sich nur durch Bilansverschleierung erhalten. Aber bet Bankrott werbe nicht ausbleiben. Dit schonungsloser Offenhvit muffe beshalb rechtzeitig in die taifachlichen Buftande hineingeleuchtet werben. Eine besonders große Schuld hat die Befellichaft gegenüber dem unehelichen Rind auf fich gelaben. bas icon vor der Geburt ein Opfer der unseligen Berhältniffe ift, unter benen es wird, und beren fosialpfochologische Ursachen es nicht rechtfertigen, daß wir von der Schuld eines einzelnen iprechen. Die Abireibung hat ihre Urfache in ber Rot, der Berlaffenheit und bor allem ber Schande, welcher bie unebet liche Mutter heute noch ausgeseht ist. Richt burch Strafparagraphen, fonbern taburch, bag wir ben Bluch von ber Mutter ichaft der Unverheiraleten nehmen, den die Jahrhunderte auf fie gelegt haben, lagt fich unfere Sittlichfeit heben. Mutter leibet unter biesem Fluch und bas Kind; wir bürfen uns nicht wundern, wenn bie unchelich Geborenen bie Spuren ber bor ber Geburt bereits erlittenen forperlichen und feelt ichen Mighandlung bouernd mit fich hexumtragen. Die 2116 chauung, daß uneheliche Rinder minderwertiger feien eben beshalb, weil fic unchelich geboren wurden, lägt fich nicht aufs recht erhalten. Das Material ber Unehelichen ift genau fo gut wie bas ber Chelichen; was bas uneheliche Kind benach. teiligt, ift bas Glend, unter bem feine Mutter es tragt und gur Welt bringt. In Deutschland tommen auf 100 Rinber

Da fracht bumpf in ber Tiefe ein Schug. Gin grauer Streifen giebt fich himmelwaris, und nun noch ein Streifen aus anderer Richtung.

"Bum Teufel, Beaumont, gwei Ballonfanonen!" ruft Sion and zeigt irgendwobin in die Tiefe. "Und ba haben fie auch don ben armen "Rienport".

Darum fehlt auch der "A 8". Saure qui peut 3mei Stunden fpater bat bie "Boifine" Gelegenheit, noch einmal auf "Zeppelin" Jagb zu machen. Dieses Mal auf frangöfifchem Gebiete, aufgerhalb jeber Gefahrgone. Armer Beppelin"! Aus allen Gden ichiegen wie Rateten bie fransöfischen Drachen empor. So fiellt in wisber Jagb bie Mente ben mächtigen Sirich! Doch "Zeppelin" ift nicht webrlos: nus einer Aufikanone bläft er Berberben, und ichen fauft ein Eindeder fopflings in die Tiefe. Aber jeht läftt Beaumont bas Mafchinengewehr fpielen. Bifier 1900. Umfonst: bie beutsche Bemannung ist iplitterficher eingebedt, und bem Riefenleibe bes Luftbogels tun die Gleichoffe nicht fo viel, bag er beshalb fein Gas aushauchte. Schlimmer fur ihn ift, bag fich weitab gwei Ginbeder mit Bomben an Borb bebenbe fimmelan geschroben haben. Aber auch der "B. 5" steint rapide Er ift ber Schnellite feines Inps. Inbeffen jagt pfeilichnell bie fleine "Antoinette" beran. Aun fnattert es auf ber oberen Blattform bes Zeppelins. Gin Maichinengewehr fenbel feine Beschoffe dem führen Rennbrachen entgegen. Sergeblich: des Schickfal des tudzen Luftriesen scheint besiegelt, da lößt er plöhlich allerlei Ballast aus, schnellt mit gewaltigem Ruck aufmarts, an der "Antoineite" vorbei und — bohrt sie in den Grund. Dann berichmindet er in ben Wolfen. Freilich, feine Sahrthauer ift gefürgt, aber noch fann er ftunbenlang freugen, und in Reunfirchen fteht alles bereit, ben Leib gu fullen, gu fliden und zu lagern.

Aus Kunlt und Teben.

Theater und Literatur. Der Sausbucher-Berlag Sans Schnippel (Berlin Bilmereborf) beabiiditigt, fich einen Bubnen-Berlag mit Buhnen-Bertrieb anzugliebern, um bor allem junge Zalente in ihren fünftlerifchen Beftrebungen gu

förbern. Er will fein Augenmert jedoch nur auf wirklich gute und wertvolle Ericeinungen richten. - Bum Fall Traub wird in einigen Tagen im Berlag bon C. Bertelamann in Gütersloh eine Schrift ericheinen bon Ebuard Ronig, och. Frofeffor und Geb. Konfistorialrat gu Bonn, unter dem Titel: Der Fall Traub" und angebliche fotvie wirkliche Krantheiten ber Lanbesfirche unter Aritifierung ber neuefien Beröffentlichungen". - hermann Bahr hat mit ber Rieberfchrift feiner Lebenserinnerungen begonnen. Der Dichter, ber im 10. Lebensjahre ftebt, ift einer unendlich großen Bahl bebeutenber Berfonlichfeiten begegnet und unterhalt mit vielen enge Begiehungen, fo daß man bon feinen Memoiren eine Rolle intereffanter Momente erwarten fann. - 3m Rarlorniper Softhealer fant borgeftern Rubolf Bergoge bieraftiges Buitfpiel "Derrgotis Mufffanten" jur Erftaufführung. Das Grud fand bant ber gebiegenen Befohung und einer floiten Regie freundliche Aufnahme. Der Autor erntete lebhaften Beifall und wurde mit Blumenfpenden bedacht.

Bilbenbe Runft unb Mufff. Die Tochter bon Gemma Bellineioni, Frau Siagno-Miccordi, wird als beutiche Opernfängerin in ber nächften Saifon am Grager Stabttheater bebutieren. - Dase agni grbeitet gegenwartig an drei Berfen, nachdem er foeben nach bem Tegtbuch Gabriele b'Unnungios die Oper "Barifina" bollendet hat. Die neuen Arbeiten find: "Die Rofe von Enpern", "Rleopatra" und ein brittes Bert, beffen Titel noch nicht feitfteht und beffen Sandlung fich am guge bes Befund abspielt. - Leonenballo ift nach ber Bollenbung einer Oper "Der murmelnbe Balb" fogleich an bie Romposition einer einaftigen Oper gegangen, bie ben Titel "Prometbens" tragt. - Buceini ift von feiner Reife nach Spanien, wo er neue Ginbrude gefammelt bat, gurudgefehrt und mit ber Rompolition feiner neuen Oper "Bergensheiterfeit" beichaftigt. - Die Reubearbeitung ber Johann . Straug . Opereite "Rarneval in Mom" fand unter bem neuen Titel "Der blaue Belb" von Felig Saften bei ber borgefreigen Bremiere in Bien einen ftorfen Achtungserfolg. - Der 28 ianer Romponift Mobert Bernlieb wirb Mlara Biebige Ginafter "Die Bauerin" aus bem Ginaftergoffus "Der Rampf um den Mann" vertonen. Die Bearbei.

tung für die Opernbuhne hat Dr. Richard Batfa übernommert. Der Borfand ber Frantfurter Mufeums-Wefellichaft veröffentlicht eine Erffarung, in ber er Brotelt erhebt und fdwere Borwirfe gegen ben Dufifreferen, ton ber "B. B." wegen unfodlicher Kritif über bie Konzerts aufführungen. In ber Konzertveranstaltung am 18. b. M. fam es beshalb feitens der Rongertbesucher gu lebhaften Obationen für ben Dufit-Dirigenten Billem Mengelberg, und eine Deput tation überreichte biefem ale fichtbares Beiden ber augeren Anerfennung im Ramen weiter mufifalifcher Rreife einen Lorbeerfrang. Infolge biefes Borganges bat bie Rebaftion ber "Belf. Sig." von einem Referat fiber bas Kongert abgefeben und bem Borftand ber Mufcums-Befellichaft bie ihr gut Berfügung gestellten Rarten gurudgefaubt. - Bom Baher !! Ralander ift ber britte Jahrgang für 1918 foeben ericie nen. Bas icon bie früheren Jahrgange vorieilhaft ausgezeichnet hat: Die geschmadvolle fünftlerische Ausstattung und bie Meichbaltigfeit bes Anichauungsmaterials, bas bietet bet neue Jahrgang in erhöhtem Mage. Die Bilberfolge ift bott einer erstaunlichen Bielfeitigfeit; ju ben lanbicaftlichen Motiven gefellen fich bie reigbellen Bebuten prachtiger Stabte und bie mancherlei Interleure bon Rirchen, Schlöffern und Batrigierbaufern. Go ift ber Babern-Ralenber mit bem beb gefügten praftischen Tegt bas Wert, bas in amufantester Fornt jeben, ber Bagern fennen lernen will, aufa beite unterrichtet.

Biffenfchaft und Technit. Mus Gpegia wird uns bo richtet, bag ber berühmte Erfinder Marconi, bem, wie wir mitteilten, bor einigen Tagen bas linte Auge herausgenommen werden mußte, die Operation mit großem Gleichmut ertragen hat. Er ertlärte, daß ber Berluft feines Auges ihn nicht verhindern werbe, feine miffenichaftlichen Arbeiten fortgufebert, und gebenke in Rürze wieder nach Amerika gurudgukehren, wo er neue Bersuche mit brahtlofer Telegraphie vornehmen will. Marconi hat über 100 Telegramme erhalten, in benen ihm Beileid und Eroft ausgesprochen werben. Das porgeftrige Bulletin über bas Befinden bes Batienten befagt, bag bet Gelehrte auch fein rechtes Augenlicht berloren hatte, wenn bie Arate nicht gu einer fofortigen Berausnahme bes linten Auges geschriften waren.

In: uni 21 何 Thor ber bur bie 28 és auf 主社 Gitt

bas

Hohe

wibt

tn. h

cina

8,5

Actu

Nod Rat

Mine geb: brei Lan Wi gebr men nar bos meil lidje biā bie ! in 4 bem gen 05 7 pipi habe

man mus **qeui** falle dens Befe mich unb timel tit alau tine terr (Cen ! Der

ligic

Вебе

Hidge

ttel

105

S

ifrei dn 50 Stat Gru Sáji 48 0 fitt crba Bai Tadi bel I

Linn Tomi bere bet Hur oft : für Hagir ari . Militar bie fuch! telep tein 岛南1 lidi

Total Seit cheli bit Beff buri habe ein ! dehte 311 1 biz Hope

habe

uber

bes Frie fein gitta

loct.

und

ber.

alb

um in

bet.

ber

art. PIL

B04

det

ord,

ng.

rife

all#

in in

Tu9*

ge-

ienb

mat

ber

fens

bid

best.

niffe

men

per

eher.

ther.

DIE

trept

celt*

ST the

then.

nufe

nd.

und

-

otel

en.

erts

fant

Marre

cpm*

eres

men

bges

Bur

dife.

Back

ber

post

thest.

Shie

und

bels.

orst

htet.

be.

men

nagen

bets

hen,

ren.

men

ment

rige

8,5 ehelich und 4,5 unehelich Totgeborene. In vielen andeten Ländern ift der Brogentjas der unehelichen Totgeburten Noch größer. Die Ursachen dieser Erscheinung find sozialer Ratur. Ein Land, in dem fo biel Leben ber-Tommt, hat fein Recht, über Geburtenrud. Sang gu flagen! Auch bei ber Geburt werben bie unthelidjen Kinder benachteiligt; ein großer Teil davon kommt unter gang unbygienischen Bedingungen gur Belt. Das Eranenhaus", bas Gabriele Reufer in einem ihrer Romane folibert, ift in Deutschland reichlich borhanden. Der Rinbesmurb bedroht hauptfächlich die unehelichen Kinder. Die Angst der unverheirgteien Mutter bor bem Befannimerben ber Geburt ist eine der Hauptursachen des Kindesmords und eine, die das Schuldfonio der Gefellichaft am fcmerften belaftet. Benn ein Kinbesmord geschieht, dann sollie guerft eine Frage aufgeworfen werben, die aber nicht aufgeworfen wird: Wo ift ber Bater bes Rinbes? Der Fortidritt in unferer Sittlichkeit hat nicht einzusehen in der Achtung der unehelichen Mutter, fondern in ber Ergiehung bes Mannes gum Berantmortlichfeitogefühl, au bem Bewuftfein, bağ er, weil ihn die Natur von den Folgen der gemeinschaft-Ichen Sandlung entfastet, um fo mehr als foziales Indiwibuum für diese Folgen einstehen muß. Wo ber Bater nicht in der Lage ift, für Mutter und Kind zu forgen, hat der Staat eingutreten. Die Rebnerin wies auf bie Stellung bin, bie bie uneheliche Mutter und bas uneheliche Kind in der Gefeh-Rebung der verschiedenen Stanten einnehmen, dabei war dreierlei besonders interessant: bag Ungarn bas einzige Land tft, in dem ein großzügiger Staatsjaus für uneheliche Mutter und Rinder besteht; dag in Vortugal unter ber Echublifanischen Regierung sofort ein Geset zustande gekommen ift, welches bem unehelichen Rind bas Recht auf ben Namen und das bolle Erbrecht am Bermogen des Baters gibt; daß Bulgarien nur! Prozent uneheliche Geburten hat. Die weitgebenbite Saftbarteit des Baters gegenüber der unehelicen Mutter und ihres Rindes ift notwendig, fie mußte fich bis auf die Alfgendenten erstreden; angebracht ware aber auch die Ungulässigfeit der Ausrede des Exceptio plurlum, die 8. B. in Offerreich leinen von der Alimentationspflicht befreit. Um dem Kind nach der Geburt möglichst günstige Lebensbedingungen zu ichaffen, ift ein burchgreifender Mutterichut nötig, der co ber Mutter ermöglicht, fich monatelang ihrem Kind zu bibmen. Benn wir wollen, bag bie Mutter ihr Rind lieb haben foll, dann darf das uneheliche Kind nicht mehr als Schanbfled betrachtet werben, benn einen Schanbfled fann man nicht lieben. Dem Aboptibichwindel und Biehfinderwesen muß weit größere Aufmertfamteit geschenft werben, als bas Beute geschieht. Konfessionelle Chehinderniffe muffen ebenfo fallen wie gesellichaftliche Anschauungen, die dazu führen, bag dem Mann die ungebundenste Lebensweise ohne weiteres nach-Refehen, daß er aber bon ber Bejellichaft geachtet wird, wenn er das einzig Anständige tul, was er tun fann; die einent Mederen Stand angehörende Mutter feines Rindes beiratet und bas Rind legitimiert. Gine Saupturfache, bag bon 100 Unehelichen Kindern nur wenige das 20. Lebensjahr errreichen. ift in ber mangelhaften Alimentation zu erbliden. Man Maubt nicht, wie febr ein paar Mark monatlich das Schichal tines Rindes beeinfluffen! Rur auf bem Wege der veranderben Gittlichkeitsanschauung und Gesetgebung läft fich bie Lage bes unehelichen Kindes beffern. Der erfte Schritt hierzu ift in Der Mutterschaftsbersicherung getan. Das Leben ber Unebeichen ist heute noch eine Irrfahrt ins Leben und burchs Leben. Wir als Gefellichaft haben eine Pflicht: bem unebelichen Rind bie Gerechtigfeit au geben! Die Gleich Bellung bes unehelichen Rindes mit bem ehelichen mird leine volle Gleichwertigleit mit fich bringen! Lebhafter Beifall lobnte bie Mednerin für ihre burch

Dienstag, 22. Oftober 1912.

Steimut und logische Marheit ausgeseichnete Ausführungen In der Distuffion ertlatte guerft herr Rentner Bilbelm De llenberg unter Beiterfeit und Beifall, bas ichmargefte Matt im Schuldbuch ber Gefellichaft heiße Mann. Die Brundlage gu einer neuen Aulfur muffe bereits in ber Saifenpflegerin der Biesbadener Armenbermaltung mit bag bier fein uneheliches Rind eriftiere, für bas die Gemeinde nicht eintrete. Jedes uneheliche Rind Sthalle hier einen Bormund ober Beirat und werde einer Baifenpflegerin augemiefen. Jebe Baifenpflegerin frage auch nach bem Bater bes Kindes und beffen Sahlungsfabigfeit. Die Mimentation werbe bis gum 16. Lebensiahr bezahlt. Wenn er Bormund feine Schuldigfeit tue, bann tonne fein Schwindel bei der Aboption bortommen. Und wenn die Baijenpflege. innen ihre Afflicht nicht berfäumten, bann tonne es nicht bor-Ommen, bag ein uneheliches Rind aus einer Sand in die an-Dere wandere. Frau Straug traf bet einem Spagiergang ber Platter Strafe ein paar Frauen mit Rindern an. Gine ber Frauen fagte ihr, bag die um fie versammelten Rinder nur Biehfinder maren; fie felbit habe fein Rind. Gie habe oft bier Biehfinder und mehr. Im erften Lebendjahr murben für ein Rind 20 bis 25 M. monatlich bezahlt. Im allgemeinen wuchsen die Kinder ihr fowohl wie ihrem Mann berand ders, bag fie fie felbit bonn noch behielten, wenn bie Mutter eima nicht mehr bezahlen fonne. Auralich habe fie die Rednerin, für eine auswärtige Familie eine Ant mie gelucht. Sie habe bas hiefige Bodnerinnen-Afhl anelephoniert, bort aber die Antwort erhalten: "Wir nehmen feine unehelichen Mütter auf!" Den Ausführungen ber Frau Schreiber fiber bie Achtung ber unehelichen Mutter fonne fie lich nur anschließen. Wer auf einem oberen Brett stebe, der habe es leicht, rein zu bleiben!" — herr Pfarrer Bedmann übernahm die in dieser Bersammlung undantbare Aufgabe bie er felbst sagte —, die Gesellschaft in etwas zu rechtfertigen. Scibftberffandlich burje das uneheliche Rind nicht feiner Un-Belichfeit wegen irgend etwas leiben. Gelbfiverftanblich fampfen Dir in dem Rampf für die higienische und wirtichaftliche Befferstellung bes uneheligen Rinbes mit; felbitverftanblich Parfen bie unebelichen Mitter feinen ichlechteren Namen haben als bie unebelichen Bater, und felbstverständlich ift es ein ichweres Unrecht ber Gesellichaft, die unebeliche Mutter au achten und ben unebelichen Bater in vollen Ehren weiter leben In laffen. Richt einverstanden fei er aber bamit, bag burch Die Gleich fellung des unehelichen Kindes mit dem cheichen eine bolle Gleich wertigfeit bes unebelichen Rinbes erreicht werde. Diese Wleichwertigkeit ist nur benn zu erreichen, wenn Bater und Mutter fich heiraten. Es wachsen leine gefunden Kinder auf, die nicht von Bater und Mutter betreut werben. Die heilige Dreieinigkeit von Bater, Mutter

und Rind wird bleiben. Er fonne versiehen, daß es Manner gibt, die die Ginehe nicht für ein großes Gut halten, aber nicht berstehen könne er es, wenn die Frauen auch nur eine Haaresbreite bes Bodens aufgeben, ben fie durch die Konstituierung ber Ginehe gewonnen haben. Ber in dem Billen ber europäiichen Bolferfamilie gur Ginebe auch nur ein Steinchen lodert, ber begeht einen Raub an ber Fran. Darum: fo gewiß wir eintreten für die Befferftellung ber unehelichen Mutter unb Rinder mit den ehelichen, so dürfen wir doch bas nicht wollen, bag über ben Unterschied amischen bem unehelichen und ehelichen Kind unter Erwachsenen hinweggesehen wird.

In threm Schlufwort wies Frau Abels Schreiber bor allem darauf bin, daß es unendlich ichwer fei, ben Bater eines unehelidjen Kindes zu faffen, wenn er nicht zahlen wolle ober gar nicht gablen tonne. Bon ber Gleichstellung bes unehelichen Rinbes mit dem ehelichen erwarte fie eine volle Gleichwertigfeit bes ersteren, nicht im indibiduellen Gingelfall, fondern innerhalb ber Gefellichaft. Geibiverständlich fei es für bas Rind beffer, wenn es Baier und Mutter habe, es läht fich aber feineswegs behaupten, daß ein Rind beshalb minberwertig wird, weil es Bater und Mutter verloren hat. Das fann ein großes Unglud fein, muß aber nicht eine Minbermertigfeit bes Kindes nach fich sieben. Wenn wir die boppelte Moral beseitigen, die dem Mann nachsieht, was sie der Frau als größte Schande aufbürdet, bann werben übrigens die meiften ber unchelich Geborenen von felbft in geordnete Berhaliniffe kommen. Die Rednerin wurde lebhaft: Ich bin die lebte, die die hohe Bedeutung ber ibcalen Ehe berfennt, aber haben mir bie benn? Bielleicht bei einer fleinen Angehl Frauen, aber wo find bie bagu paffenden Manner? Die Manner fann man aufgablen, bie in ihrem Leben nur eine Frau geliebt habent (Stürmifder Beifall.) Dit jebem unter vollem Berantwortlichfeitsgefühl geführten Bufammenleben ift ber Frau mehr gedient als mit ben heutigen Buftanben, die nur einer Heinen Sahl Frauen gum Borteif gereichen, ben übrigen aber jum Fluch werben! - Gegen 11 Uhr ichloft Gerr Dr. Lafer, ber Borfigenbe ber "Eififchen Auftur", bie intereffante Berfammlung.

Die Raiferin bollenbet beute bas 54. Lebensiahr Gie begeht ihren Geburtstag in bestem Wohlbefinden; Die in den lehten Monaten über ihren Gefundheitsguftanb verbreiteten ungunftigen Nachrichten haben fich gliidlicherweise ale übertrieben herausgestellt. Itberall in Deutschland wird ber boben Frau heute in Liebe und Berehrung gedacht werben.

- Begirfofnnobe. Die Dauer ber am Diensiag, ben 5. Anbember, ihren Anfang nehmenden Lagung ber Begirte. spinode wird sich boraussichtlich über eima 10 Tage erstreden Uber Gegenstände bon einer gang besonderen Bichtigfeit wird nicht verhandelt, co liegt aber eine gange Angahl von Antragen bon Areissinoben bor, über bie gu befinden fein wirb. – Bei der vorigen Beratung vor drei Jahren war gum erstenmal unter den vom König ernannten Mitgliedern ein Mittelharteiler. Wenn aud, im Gegenfob gu ben ernannten brei Mitgliebern ber Rechten, Die betreffenbe Berfon nicht wieder ernannt ift, so ift, so weit es ben Anschein bat, in der Berjon von Profesior Bafner aus Sochit bod auch diesmal die firchliche Mittelpartei unter ben Ernannten burch ein Mitglich perircien.

- Freie ebangelifche Bereinigung. Die freie ebangelifche Bereinigung hat jum 31. Oftober Brofeffor Baumgarten gewonnen, um im Goal ber "Turngefellichaft" in ber Gciwal bacher Strafe über bas Thema gu fprechen: "Warum wir libe-ralen Protestanten in der Kirche bleiben". Das Programm ber freien evangelischen Bereinigung hat insofern eine Anberung erfahren, als die firchenpolitischen Abende nicht am Dienstag, fondern am Montag, abende St/g Uhr, im Saal des Soiels Schitzenhot" (Eingang burch ben Garten) flatifinden. Das gemeinsame Thema ber Abende heißt: "Bie fiellt fich ber freiere Proteftantismus gu ben firchlichen Sandlungen? Am Montag, ben 4. Robember, wird Pfarrer Bhilippi über bie Taufe und die Trauma" fprechen, am Montag, ben 11. Robember, Bfarrer Lieber über "bie Ronfirmation" am Montag, den 18. November, Bfarrer Beefenmener iber "bas Abendmahl", am Montog, ben 25. Robember Bfarrer Bedmann über "bie Beftattungefeier und fiber ben Rirchgang". - Am Dienstag, ben 29. Oftober, finbet bie Jahresberfammlung ber freien evangelifden Bereinigung ftott, am felben Ort. Direftor Dr. Mnader wird berichten über bas vergangene Jahr im firchlichen Gemeinbeleben Bies. bobens in der Beurteilung des freieren Protestantismus.

Der Ratholifdje Rirdjendjor begeht aut Conntag, ben 17. Mobember, bie Beier feines 50 jahrigen Beftebene. Es ift bamit gemeint ber Rirdendjor bon St. Bonifatius, ber gegrundet wurde gu einer Beit, wo die fatholifche Rirche am Luifenplat bie einzige in Biesbaben war. Der erfte Dirigent war Lehrer Johann Schidel von ber bamaligen Marftfcule; er befleibete lange Jahre biefes Amt. Gein Rachfolger mar Lehrer 3. Spener, ber noch heute ben Dirigentenfial führt. Stabtpfarrer Gruber ift jeht ber Brafibent bes Chore. ber fich im Laufe ber Beit um bas fircilide Leben anerfennene werte Berdienfte erworben hat. Auch auf bem weltlichen Ge biet mußte der Jubelberein, menigstens in früherer Beit, durch gelungene Beranftaltungen feinen Mitaliedern und Freunden in vollem Mage gerecht au werben. Die bevorftebenbe Feier foll in Festgotiesbienft, Festatius und Teitfongert bestehen.

Die Flugvoft ift am Conntag nicht gum lehtenmal gegangen, wie iertumlich gemelbet wurde. Das Reichspostamt hat vielmehr die einschlägige Erlaubnis zum 26. d. W., also naditen Cambtog, erteilt. Bis babin bauert ber Berfauf bon Mugpoftfarten fort. Rommt bie "Biftoria Quife" bis Mitt. woch ober Donnerstag, was erwartet wird, von Friedricht. bafen, wo fie fich icht aufhalt, gurud, fo mirb an einem biefer Tage bie nachite Flugpoft auf bem Renuplag bei Erbenheim and und eingelaben und beforbert werben.

- Eine erfreuliche Berbefferung, ber bier öftere bas Wert gerebet worden ift, erfahrt eben bie Schwalbacher Allee. Bom Faulbrunnenplat bis gur Wellritftrage wird ein breiter Bemeniplattenftreifen angelegt, ber es ermöglicht, die Strafe ouch bei ichlechtem Wetter giemlich trodenen Juges gu paffieren, mas bisher unmöglich gewesen ift.

- Bur Angestellten-Berficherung. Man fchteibt und: Es fei barauf hingewiesen, bag die Gruppierung der Angestelltenverbande bei ben Bertrauensmannermahlen nicht nach ber Zugebörigkeit zu ben einzelnen politischen Baricien, wie bas hier und da angenommen zu werben scheint, sondern

aus anderen Gesichtspunkten erfolgt. Die in der "Freien Bereinigung für die jogiale Berficherung ber Privatangestellten gujammengeschloffenen Berbande find jum größten Teil politifch bollftanbig neutral. Gie traten, als feinerzeit eine Pribatangeftellten-Berficherung gefchaffen werben follte, für einen entsprechenden Musbau ber bestehenden Arbeiterversicherung ein, da fie ber Meinung waren, daß biefer Weg erstens ber einfachere und billigere fein murbe, und aweitens ber einzige. um wirklich alle Privatangefiellten au erfaffen. Ihnen gegenüber ftand ber "Sauptausichuß für Brivatbeamten Berfiche rung", ber unter anderem die meisten taufmannischen Bereine - aud die deutschnationalen - umfagt. Er trat für bie Conderfaffe, wie fie ja jeht aum Gefen geworben ift, ein. Die Gegnerichaft ber beiben Gruppen bauert auch jest noch an, ba fie naturgemäß bestrebt find, ihren Anschauungen auch bei der Durchführung des Gefetzes noch Geliung zu berschaffen. Außer diesen beiden Kartellen haben noch andere Berbande Randibaten aufgestellt, und gehen entweder felliftftanbig ober aufammen mit anderen Berbanden bor.

- Inflitut Sof Geisberg. Am 4. November d. 3. eroff. net bas Landwirtichaftliche Inftitnt Sof Geisberg feinen eriten Rurjus als a we i flaffige Binterichule. Bafrend nach bem bisherigen einflaffigen Guftem bie Schuler bes erften und zweiten Jahrgangs gemeinsam unterrichtet werden muß. ten, wird bies in Sufunft nicht mehr ber Fall fein, fonbern es wird in jedem Binter eine Unterflaffe und eine Oberflaffe gebilbet. Die fich badurch ergebenden Borteile find nicht unbebeutenb. Bei bem einflaffigen Spfiem lag es infolge bes gemeinsamen Unterrichts in ber Ratur ber Gade, daß die neueingetretenen Schuler mandes lernen mußten, für bas bie notigen Bortenntniffe und bas notige Berftanbnis noch nich borhanden waren. Allerbings fann, wie in dem Amisblaif der Landwirtschaftslammer" mitgeteilt wird, in diesem Winter ber Stundenplan ber Oberflaffe noch nicht boll gur Durchführung gelangen, weil zunächst das Lehrpenfum bom borigen Jahr erganzt werden muß. Mit bem Ausbau gur zweiflaffigen Anftalt war es nötig, neben bem Direftor noch einen Landwirtschaftslehrer angustellen, ebenso mußte eine weitere Rraft für Glementarfacher gewonnen werben.

Ciaatbarbeiterbewegung. Die Staatbarbeiter Biesbabens (Gifenbahner, Berbandsfig Elberfeld, Telegraphenarbeiter und handwerfer, Berbanbifis Bodjum) hielten ant Samstag, ben 19. d. M., eine öffentliche Berfammlung in ber Turnhalle Hellmundstraße 25 ab, welche fich mit ber Lebensmittelfeuerung beschäftigte. Das Thema lautete: "Stantibe-bienfiete und Teuerung". Der Referent, herr Reuter, zeigle die Urfachen ber Breisfteigerung fowie die Mittel, welche gur Abhilfe bienen tonnen. 216 Urfachen ber Lebensmitteltenerung bezeichneie er 1. bermehrte Bevollerung, im Jahr 1816 lebten in Deutschland 24,08 Millionen Menichen, 1910 05 Millionen; 2. gesteigerte Ansprüche begügt, ber Lebenshaltung; 3. Umwalaung ber beruflichen Glieberung bes beutschen Bolles, 1816 lebten nahezu 80 Prozent des ganzen Bolles bort der Landwirtichaft, erzeugten also die wichtigsten Lebensmittel im eigenen Betrieb. Seute ift bas anders geworben. Die größte Mehrzahl bes Bolles ift beute nicht mehr in ber Landwirtichaft, sondern in Industrie, Sandel, Berlehr und Gewerbe tatig. Ein großer Brogentfat ber Bevollferung tritt heute nur als Konfumenten auf (befonders in den Städten); 4. als weitere Urjachen bezeichnete er die Anderung ber Rarttorganifation, die Macht des Zwischenhandels, die ungfinstigen Mitterungsverhaltniffe ber beiben lehten Jahre fowie bis gu einem gewiffen Grad unfere Bollpolitik. Eine die bauernbe Löfung bes Teuerungsproblems behandelnde Entschliefung murbe einstimmig angenommen.

Die Areis- und Begirfo., begm. Provingialfculben in Beffen-Raffau. Die langfriftigen Unleiben, Spothefen und Grundschulden sowie Restlaufgelder am Schluf bes Rechnungsjahres 1910 ftellten fich in ben Landfreifen Beffen-Raffaus auf 10 647 592 M. gegen 9 363 146 M. in 1908 und 6 509 713 3V. in 1903, die durchichnittliche jabrliche Bunahme betrug affo bon 1908 bis 1908 570 687 M. ober 8,77 Prozent und bon 1908 bis 1910 642 892 M. oder 6,86 Prozent. Auf die einzelnen Regierungsbegirfe verteilt, ergaben fich für ben Regierungsbegirf Kaffel 2 680 030 M. in 1903, 7 909 415 M. in 1908 und 7 948 889 in 1910. Für den Regierungsbegirf 28 iesbaben 2212674 SR, in 1908, 1762719 SR, in 1908 und 3 255 446 M. in 1910. Beredinet man bie burchichnittliche jährliche Bu- und Abnahme, so ergibt sich im Regierungsbezirk Raffel von 1908 bis 1908 eine Zunahme von 1 045 877 M. ober 39,02 Prozent und in 1908 bis 1910 eine foldje bon 19819 M. ober 0,24 Progent. Im Regierungsbegirt Biesbaben ift bogegen von 1903 bis 1908 eine Abnahme von 89 991 M. ober 4,07 Prozent und von 1908 bis 1910 wieber eine Annahme von 746 568 M. ober 42,35 Prozent zu verzeichnen.

Bur Ginftellung Ginjabrig. Freiwilliger am 1. April 1918 find innerhalb bes 18. Armeeforps bie folgenden Truppenteile berechtigt: 1. Raff. Infanterie-Regiment Rr. 87 in Mains, das Seff. Infanterie-Leib-Regiment Großhersogin Rr. 117 in Maing, bas Beff. Leibgarbe Infanterie-Regiment Mr. 115 in Darmftadt (nur für Studierende ber tednifchen Socifciule Darmitabi) und bas Seff. Infanterie-Regiment Raifer Bilbelm Rr. 116 in Giegen (nur für Studierenbe ber Uniberfitat Gießen).

"Anfdeinenb." Die Amteblatter ber Beborben bilben gwar feine unterhaltsame Betture, bier und ba jeboch finbet der Lefer, der fie pflichtichulbigit genießt - benn imr ber Bflicht gehorchend, nicht bem eigenen Trieb, werden fie gelefen! -, felbft in ben burren Spalten eines Amtoblatts jo eiwas wie einen lleinen Spag. Cber berurjacht es mitunter nicht eine herzhafte Freude, bas Bureaufratenbentich, bei bem fünfundfiebgig Worle auf ein Dugend gu geben icheinen, gu lefen? Ober gu fefen, bog ein armfeliger Coubbanbelbanb. ler "unbefannten Aufenthalis" wegen Abertretung ber Gewerbepolizeiverordnung mit 1 DR. Gelditrafe belegt worden ift und nun aufgeforbert wird, binnen einer Boche bom Tage ber Buftellung an die beutiche Reichsmart nebit ben Roften unter Borlegung "biejes Strafbefehle" ober unter "genauer Ingabe bes Ramens und ber Gefcafisnummer" bei ber Gerichtstaffe zu entrichten, wobei eine mobimollende Behörde Die Roiten für bie Beröffentlidjung bes umfangreichen Strafbefehls, bie minbestens gebumal fo boch find, ale Strafe und Gerichtstoften sufammen, noch nicht einmal in Nechnung ftelli. Die erfte Frage, Die fich ber Lejer einer berartigen Befannt. machung vorlegt, ift die: "Wird wohl jemals ein in einem Amteblatt veröffentlichter Strofbefehl in Die Banbe bes

Abreffaten gelangt fein?" Immerhin wird, wenn ber amtliche Apparat auch fein Mehl liefert, durch die Beröffent-Lichung von Strafbefehlen und anderen Urfunden, ble in anderer Beife nicht sugestellt werben fonnen, bem Gefet Genuge geleiftet; für ben bie Betanntmachung erlaffenden Beamten fpielt daber bie Zwedmagigfeitsfrage gar feine Rolle. Anders in Gallen, wie wir fie jest wieber feststellen tonnen. Da beift es g. B. in Stedbriefen; Anicheinendes Allier: 26 Jahre. Geboren om 5. Juli 1886" Rach Abam Riefe bleiben aber genau 26 übrig, wenn man 1886 bon 1912 abgicht. Man fann nicht fagen, daß fich ber Berfaffer anicheinend in einem Jertum befunden bat, als er bas Alter bes Berfolgten tagierte und bas genaue Geburisbatum dabinterfehte, aber daß die gesuchte Anna nicht auscheinend, sondern wirklich und wahrhaftig 28 Jahre alt ift, bas fann man fagen. Man fonitatiert und gloffiert derartige Geltfamfeiten zwar gar nicht ungern, aber notwendig find fie gewiß nicht!

Meine Rotigen. Geinen 70. Geburtstag feierte ber Rifter an der Bonifatiuslieche Herr Kontad Dei de der. Er war früher Schneidermeister, is feit Wenichengedenten aber im Dienst der fatholischen Gemeinde tätig. — Wir machen noch-mals danauf aufmerkam, daß beute der städtliche Verkauf donn danische Weiselind

Theater, Hunft, Dorträge.

* Franffurter Stadttheater, Gpielplan bom 22, bis * Frankfurter Staditheater, Spielplan dom 22, dis 27. Oktober: Opern daus: Dienstag, den 22. Oktober: "Diethooch, den 23.: "Der ferne Klang". Donnerstag, den 24.: "Die Dame in Kot". Freitag, den 25.: "Der Opernfiall". Samstag, den 26.: "Ordieus und Eurydike". Sonntag, den 27. nachmittags 4.4 libr: "Catalleria rufticana". Hender 7 libr: "Die Dame in Kot". — Schauf pielbaus: Dienstag, den 22. Oktober: "Gudruft: "Wildung". Mithooch, den 23.: "Maria Sinari". Donnerstag, den 24.: "Mit-Geidelberg". Freitag, den 25.: "Vulius Cajar". Samstag, den 26.: "Das Brinzip". Sonntag, den 27., nachmittags 4.4 libr: "Wadume Sans-Gene". Abends 7 libr: "Das Brinzip".

Das Bringip"

= Rurhans. In der Orgel-Matines am Sonntag war Gelegendeit geboien, den Strasdurger Organisten, Kaiserlichen Kulftdirektor Emil Aud p. als derireftlichen Orgelischen Kunftdirektor Emil Aud deine Rannal- und Pedal-Technik iht glanzend entwicklt und seine Rannal- und Vedal-Technik iht glanzend entwicklt und seine Registrierung entspricht überall in ibeer interessanten Färbung dem bildoriten Besen und in-baltlichen Charafter der seineiligen Kompositionen. Dies der-kändnisdolle Eingeben auf den Geift der Verke mach iem Spiel besonders anziehend. In Bachs G-Dur-Präludium und Füge lebte wirklich die "rauschend dabinströmende Klangpracht", welche das Brogramm" versprach. Taneben erfrente aber auch die Klardeit, mit welcher das sonitrapunskliche Gewede dar-gelegt war. Charafteristisch doben sich die kleineren Stüde der alteren deutschen, ikalienticken und französischen Schule von einander ab; das Beste aber dot derr Rupp mit dem Gatule von einander ab; das Beste aber dot derr Rupp mit dem Barting der modernen französischen Kompositionen: ist auch ibr innerer Wert nicht imwer sehr bedeutend und dem ernsten Wesen der = Rurbans. In ber Orgel-Matince am Conntag war Ge-Wert nicht immer sehr bebeutend und dem ernften Wesen der Orgel nicht immer entsprechend, so war doch die brillante, virtuose Wiederweise wurden. Derr Rupp sand reichen Beisell. Gleicherweise wurde Derr Kongerlmeister Ab. Schiert in gansgezeichnet, der besonders duit dem Vortrag der berühnten Bachischen "Eigendung" sine Vollier allein einen dem Vollier Beisellen Beisellen Seiner Kinstlerschaft erbrachte und bollen, schönen Ton mit technischer Solubilität, verständiger Aufsamming und geschmachvoller Schattierung vereinte, -ck.

— Wahlschiedeite Konnart. Rum Veiten der Allegreinen

Auffasiung und geschmackoller Schattierung vereinte. -ck.

— Bosstänigkeits Konzert. Jum Beiten der Allgemeinen Unterfühungs und Alterdasse des Internationalen Geneinen Unterfühungs und Alterdasse des Internationselligeneinen Berbandes der Hotels und Bestaunationselligeneiten und unter dem Brotestorg des Bereins der Wiedbaddener Gastbofund Badbaus Indaber" samd am Samslagadend ein recht gut besuches Konzert im Kasino statt. Der Rännergesongwerein Schube ert bun d' brachte unter der energischen Veltung seines Dirigenten Geren Albert Lange eine Anzahl Chorsieder zu Gehör, deren Wiedergade durch musikalische Sicherbeit; Rembett der Intonation und büdsche Kananciscung angenehm aufsiel; besonders in den vollsmähigen Idoren Untern Vindenbaum den Sutrum, Abschieden den Kircht und öhnlichen der Verein ansessennen Wester Proden seiner sorischerienden Leistungsfähigkeit. In Herrn Königt, Konzertmeister Leiftungsfähigfeit. In Beren Ronigl, Rongerineifter D. Brudner war ein Solift bon anerfannter Meifter-Arpf. D. Brüdner war ein Solift von anersannter Meisterschaft zur Stelle, der besonders mit den geschmachvollst vorgetragenen Geko-Kompositionen: "Beeghera" von Otto Dorn, "Mennett" von Wozart und Schüberts "Moment musical" Stirme des Beisalls entfesselte. Die Konial. Opernsängerin Kräulein Lilln Haas derfügt über eine wunderschöne, weiche Alfsimme, die in Gesangen von Saint-Saens, Wogner und Brahms zu prächtiger Geltung gesangte. Der Bortrag despite eine warme Empfindung. In Verein mit Serrn D. Brückner sang Fräulein Daas "Lieder mit Gellobegleitung" von Tschaftenschen und D. Brückner, die sich ebenfalls lebhasten Weisalls erfreuten; das Brücknersche Lied muste dasapo gestungen werden. Berr Kanmermusister Wend der despitate mit binveichendem Geschie ann Mavier.

* Bortrag im Albenverein. Die Seltionsleitung verschiete

mit binveichendem Geschid am Madier.

* Bortrag im Alpenverein. Die Seltionsleitung verschische an ihre Mitglieder das Binterprogramm. Der erste dieswinterliche Cortragsabend wird, wie aus dem Angeigenteil ersichtlich, am Domnerstag, den 24. Ostoder, in der Kula der höderen Mödenschule statisinden. Krodiantamitsinspellor Bagner, Beitglied der Schwestersestion Mains, wird an der dand sachtericher Lichtbilder nach eigenen Aufmahmen seine Sindrick den einer Reise durch die nordchinelischen Gebrege wiedergeben. Die Reise sieder den Velfing auf der nongolischen Kannbanentraße durch den Schollung über die größe Maura den Scholl und dann im Alusboor in das wildrompartische

nach Jahol und dann im Flußboot in das wildromantische

Ben Bliesbadener Künstlern auswärfs. Der Biamitt Pris Rehbold, ber talentierte Sohn des hiesigen bekannten Archisekten Wildelin Rehbold, der auszeit am Genfer Konservaterium als Lehrer des Kladierspiels wirkt und durch seine berschiedentlichen ersolgreichen loditischen Wilhorkungen im hiesigen Kurbaus (Stellus- und Sunsoniekongerte) noch in bester Erinnerung seht, ist auch in diesem Winter für eine Keibe größer auswärtiger Kongerte verpflichtet worden. So spielt er in Genf in einem der größten dortzen Konzerte unter der Leitung seines Lehrmeisters W. Stadendagen, dessen neuestes Kladierkongert, das er bei dieser Eckgendrit, wie auch in Laussame, erstmalig zu Echör dringt. — In einem in Kaisersfautern fürzlich stattgefundenen Konzerte wirtten nut größem Erfolge Frau Reblopf-Westendart vonzert wirt ner den Konzertweister Konzeltweister Kunstler. Box allen wird Frau Reblopf-Westendorf mit größer Auszelchnung zeitannt. * Bon Biesbabener Runftlern auswarts,

Dereins-Sefte.

Dereins-Seite.
(Aufnehme trei dis ju 20 Beiten.)

* Der "Bies badener Militärbedein" batte am Samstagabend zur Geier seines Stiffungsfestes in den Festsaal der Turngstellkaalt eingeladen. Die Feder purche von er Kapelle edem. Ver eingeleitet, worauf die wadere Gesangsabteilung unter Leitung des Ebormeisters Offenlag einige sabteilung und der den Borkand und die Tätigseit des Kereins und isolos mit einem Kaiserbach. Im Laufe des Abende wurden die Riiglieder, die dem Berein Worden der angehören, ein Korfandsmirglied und der Kitalieder der Gesangsabteilung, für verdienstbolle zehnisdrige Mitardeit durch Verleibung der Ereinufunden ausgezeichnet. Nach weiteren Kortragen der Keiangsabteilung und der Kapelle ebem. Ver traten in achter Baperntracht Mitglieder des Bapernbereins Biesbaden, E. B., gege. 1008, zum Kanderstans und Schubplattler auf. Ein geschichtliches Schunspiel aus

ben 3abren 1812/18, bon Geren Gpieg geleitet, wurde bon ben Rameraden Roch, Weiand, Stauch, Ublott, Baumann und Struck lowie den Knaben Stauch flott und wirkungsvoll dargestellt, Der zum Schluß folgende Ball dauerte die zum frühen Morgen.

Der sum Schluß solgende Ball dauerte die sum frühen Rorgen.

"Der Verlauf des ersten dieswinterlichen Hamilienabends des "Bies da den er Beamten die norden Kanstag in der "Bariburg" statssand, sann in allen Leilen als wohl gelungen bezeichnet werden, Fräusen Anne in allen Leilen als wohl gelungen bezeichnet werden, Fräusen Anne vorzonitionen den Kaberewski und List mit weisterhafter Technik, und ibrem annutigen, warmempfundenen Bortrag wurde reicher, wohlberdienter Beifall gezollt, so daß sie sinder Zugede perstehen nußte Kich minder erfreute die soon von trüber aufs vorzeishaftete eingeführte Sangerin Fräusein Derla Idea, gut geschule Schimme und die au Gerzen gebende Bortragsweise. Auch sie nutzte sieh, durch wiederholte Beisallskundgebungen ermannert, au einer Zugade beauemen. Nach einer längeren Baufe sam der kielige Schriftseller Karl Deinz dill zu Wort, der bochdeutsche und namentlich Rundurtbichtungen aus eigenen Werten darzug. Die mit sprudelndem Dumor, aber auch seis weite mit beisender Saire ausgestatteten Erzeugnisse übten einen ganz besonderen Reize daburch auf die Juddere aus, daß ie der Autor selbst mit sorwooden und die Judderer aus, daß ie der Autor selbst mit sorwooden und die Reisendere Beifell der dange Kortrage zu Gehör drachte. Kansscherbe Besteun Gestaufgen Weitenlichen Bortrage au Gehör drachte. lobnte seine Leistungen. Endlich sei noch der wuckeren Gejangsadteilung gedacht, die unter der iatstäftigen Leitung des Lehrers Lot ihr beites Können in den Dienst der guten Sache stellte. Sie trug übsiche Boltslieder in egalter, guter Ausfprache und reiner Intonation in frischer Beise der, was wiederbolte Bei-fallbegeugungen zur Folge datte. Gesanglehrer Knöner hatie die Kladierbegleitung übernommen, die mustergültig ausgesübrt wurde. Alle Miswirsenden verdienen die dansbarste An-ersennung.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

— Bierstadt, 21. Oftober. Ein Kongert ohne jeglichen Kunstchor durste in unserer Zeit wohl zu den Seltenheiten zählen. Um so mehr muß man dem hesigen "Rännergesang-Verein" Dant zosten, dah er gestern nachmittag mit einem reinen Vollsteisen wurden dah, debt er schönkten Bolfsbeisen wurden bon dem 80 Sänger zählenden Ebor zum Bortrag gebracht. Leiber war das nachmitsche Kolfslied nur einmal bertreten. Der Kerein derstügt über ein sehr ause Stimmenmaterial und zeigt dei trefflicher Aussprache einen bewündernstwerten Stimmenvankglein. Die mitwirfende Sängerin Fräusen Warianne Beder (Mains) ernstete mit ihren ausgewöhlten Kolfsliedern reiden Beisall. Die ichöne Bermistaltung bätte einen noch besseren Besuch verdient. Das eigensliche Kongert des "Männergesangereins" wird am zweiten Weibandistag abgehalten werden. — Aus Einladung des "Rännergeschapereins" Singertreis" bereiligte sich an desten Oktoberseit unser Gekangberein "Franklich werden. — Wussinger Sängertreis" bereiligte sich an dessen Oktoberseit unser Gekangberein "Franklich und des an i. Dezember stattsindenden Konzertes einen Gegenbestuch abstatten.

Naffauische Nachrichten.

Die Weibe ber ebangelischen Kirche Weben,

— Weben, 20. Ottober. Am 11. Ottober waren es 100
Jahre, daß die hiefige ebangelische Kirche eingeweibt wurde,
aber dem Innern der Kirche sehlte die ficht jegliche Andschamidung. Diese mußte infolge der Schuldenlast während
der napoleonischen Kriege, welche der Gemeinde anserlegt
wurde, unierbleiben. Auch sonnte man aus gleichem Erunde
micht an den Ansban des Arkhelturates deuten. Inderlang ist
mun auf Anregung des Ortsgeistlichen gesammelt worden —
desonders eistig war der Berein "Franzenhilfe" fätig —, um
der Kirche endlich ein wurdiges Ansieben im Innern zu geden.
Das sonnte nun im Laufe diese Sommers geschehen. Die
Arbeiten hurden durch Kirchenbaumeister Dosmann geleinte
und die Anssähung derselben sinder allgemeinen Anstang.
So sand nun heute mit der Sunderrjahrseier die neue Weihe
der renovierien Kirche statt. Das Gottesbans bermochte lange
nicht alle zu fassen, die an der Feier teilnehmen wolken. Den
Reibeast volkzag Generassuperintenden D. Maurer aus Wiesbaden. Die Bestpredigt bielt der Ortsgeitliche Vierer Ganer.
Er betonte darin u. a., das die alte Webener Kirche lange vor
1812 schon dansällig war. Ein Blichtend dat der Kirche in den
Beschert Hurger beim kirchenban un den Tag legten, und daßes
baden, Ab Jahre früher start beschädigt, is daß die Kirche 1810
polizeilich geschlossen werden mußte. Der Keitvrediger erwähnte
noch besonders die große Opserwöligseit, welche die damas der
Bebener Bürger beim kirchenban un den Tag legten, und daßes
Sutigarat Ibell, der in jener Zeit bier am-erte, nach vielen
Lemibungen gelang, den Kirchenban in Gang au bringen.
Ob er durch eine Kramilie der den Ernit gratulierte im
Namen der Gleiftlichen des Desanats und Kiarer Färber aus
Kleidenstadt übermittelte den Stückenban des Geneende den
Mannen der Gleiftlichen des Desanats und Karer Färber aus
Kleidenstadt übermittelte den Kludinunsich der Rachbangeneinhe,
Berbande as des Berbandes unstanischer Bürgerbereine.
O. Hatenbeim a. Rie, 20. Ottober. Der Berband nach der Die Weibe ber evangelifden Rirche Weben,

Berbands'as des Verbandes unsschieder Bürgerbereine.

o. Hattenbeim a. Ih., 20. Oftoder. Der Verdand nassausischer Bürgerbereine dielt dier deute im Saale des "Hotels Rose" seine dieszigdige Herbitagung ab, zu der die Verdandsvoreine aus allen Teilen Heisen-Nasjaus zahlreiche Delegierie entsandt batten. Der Verdand umjoht trob der kurzen Zeit seiner Rengründung im Herbit 1911 bereits 31 Orisbereine mit über 3300 Beligsedern. Der Verkandstag wurde durch den Kerdandsbortsperichen Bleichrodt (Ems) mit einer Begrüngsansprache eröffnet, in der Redner u. a. dezonie, es berühre ihn wohltnend, daß der Bürgerberein Hattenheim mit den städtischen Bedorden so gute Bezeichungen unserhalte. Richt überall in Hessen. Aufgau sei des io. Eine ganze Reihe was indebtischen und gemeindlichen Behörden könne sich immer noch nicht don der versehrten Ansicht freimarden, daß die Kürger-Berbande'ag bes Berbandes unffauifder Burgervereine. den stadischen Bedorden so gute Bezehungen umerhalte. Richt überall in desten Kassau sei das so. Eine ganze Reihe den stadischen und gemeindlichen Behörden som ich immer noch nicht von der dersehten Ansicht freimachen, daß die Bürgerdereine lediglich zu Opdostindenen ins Leben gerufen würden. Ihr Siel sei dielmedt, mitzwaldeiten aum Besten ihrer Gemelnwesen. Lamberth (datundeim) dieh den Bertretertag im Ramen des Sattendeimer Bereins willsammen. In der geschäftlichen Berdandlung wurden denn folgende Beschäftlichen Berdandlung wurden denn solgende Beschäftlichen Berdandlung wurden denn solgende Beschäftlichen Berdandlung wurden denn folgende Beschäftlichen Berdandlung der Gekandlung der Geschäftlichen Berdandlung der Beschäftlichen Berdandlung der Beschäftlichen Bertreteiten Gerbandlung in Lindung gesalten Beschäftliche Bitraterzeitung foll in die kreiser Erist (zweimal monalität) als offizieles Berkandlung net Industrung gesalten Beschäftlich, betreffend Einführung des gebeimen Bahtrechts dei Kommunnalinablen und Wernadden an der Arbeitsansschaft auf die Kreissansschafte der behördlich dersen Beschäftlich auf Kreissansschaftlich auf Kreissansschaftlich auf Kreissansschaftlich ernanftlich ernanftlich ein Antrag des Bürgerbereins Schwille, Schrifte auf Bahrung der altbergebenähen Rechte der einen Antrag des Bürgerbereins Schwille, Schrifte auf Bahrung der altbergebenähen Rechte der einenmanisch ernannten Trandenschaft zu ergreifen, sand ehensalts einstimmige Annabme. Es inn neuerdings den Felenklung der Jagdbachter Beliesbungen im Ennaphen die Freien and den Kriegen beite seit der Landespolizieterordnung dem Albertung den Albertung der Arbeite der Landespolizieterordnung dem Albertung der Beleichen Landespolizieterordnung dem Albertung der Beleichen Den Antragen des Bürgerbereins Rieblen a. b. Babh, deiterfend Durchführung der Begeberführung der Erfandsberetaun Bertranden und beschaften Angelegenheiten Bertrandsberetaun Bertrandsberetaun Bertrandsberetaun Bertrandsberetaun Bertrandsberetaun Bertrandsberetaun Bert fein noch einige Stunden

Die nassausche Ernte im Jahre 1912.

Mus Rassau, 20. Oktober. Nach den amtlichen Ermittelungen lieserden im Jahre 1912 Winterweizen und Rogen lieserden im Jahre 1912 Winterweizen und Rogen lieserden im Jahre 1912 Winterweizen und Rogen lieserden bode Erkräge, auch die Gerffenernte siel gut aus. Der Jahre ergab eine müßige Ernte, da nur mu einem Durchschnitisertrag von 7 die 8 Zeutwer für den Morgen gerechnet werden kann. Der zweite Kleelschniti ergad nur mittleren Erurag, dagegen wurde Erun met in den seuch ieren Lagen reichlich gewormen. Im allgemeinen dan die Grummeternle nach Wenge und Güte derrichgt. Sonstüges Grünfutter lieserte hobe Erträge. Dritter kleeschniti und Wiesenschunken der Angelenschnitte lieserten nur mäßige Erträge. Die Ratiofielenschnitte lieserten nur mäßige Erträge. Die Ratiofie der Lagen wurden pro Rorgen 120 die 180 Zenimer gesernter. Die Jutterrüben steden gut. Die Obsternte ist in den Höhenlagen im allgemeinen — ausgenammen der öbliche Taunus — sehr reichlich, in den übergen Gegenden gut ausgefallen. Die Obsters und ist ausgefallen. Die Obsters und ist ausgefallen. Umfangreich geschobet dat Tage früher als sonst eingetreten, Umfangreich geschobet dat Tage früher als sonst eingetreten, Umfangreich geschobet dat der Erunden fund rob. und stielskul geworden. In den wärmeren und riesern Zagen trat auch der Sauerwurm recht stat auf. Se ist nur mit einer mitsteren Ougliät zu rechnen. Feldgemüse dat es diet und in guter Qualität gegeben. Die naffanifche Ernte im Jahre 1912. guter Qualität gegeben.

Dienorng, 22. Ottober 1912.

Große Erdrutidungen auf bem Beftermalb.

Große Erdrutschungen auf dem Westerwald.

In dem Eisenbadmeinschilt der Babulinte Marienderp Erdach, die der nicht allau langer Zeit erössnet worden ist zeigten sich dereits wäddend des Andes undebeutende Erdrutschungen. Speziell im Frühjahr d. I., etwa drei Monate nach der Indetriedundene, sehte sich eine Erdnunsse word nach der Indison Kubilmeter nach dem Babusörper din in Beinegung, soddei sich das Weis stellembrie um 1½ Meter bed und auch mederer Meter seisslich derschoben wurde. Weie die stellembried um 1½ Meter bed und auch mederer Meter seisslich derschoben wurde. Weie die Strede gebört, seingestellt dut, zu deren Bezielt die Strede gebört, seingestellt dut, it die Erdbewegung durch zahlteiche harfe Auslichen Lauf derschundtes, erscheung durch zahlteiche harfe Auslichen Lauf derschunden, nach kurzen ader irdischen Lauf derschunden und unterbald des Wahnstered wurde wieden abgericht worden. Die Tutschende Gedmasse ist durch der einen abgerichet worden. Die rutschende Gedmasse ist durch einen nach nicht genau ausgestäuten inn gefalb und in Robeiseitungen abgerübet worden. Die rutschende Gedmasse ist durch einen nach nicht genau ausgestäuten ihmfanden Erntwassen allmästich zum Stillstand gebracht. Allzzillich ist jedach durch einen nach nicht genau ausgestäuten ihmfanden Erntwassen der ernbewegung demorts, de des sieden Dereits wieder im Bewegung der ernbewegung demorts, de dass sieder ihm Seinen genaum ausgestäuten den der Großen der

= Lorsbach, 21. Oktober. Im bieligen Bahnbof wurde die völlig verstummelte und gang unkenntliche Leiche eines Mannes gefunden. Ob dieser von der Plattform eines Zuges gestürzt und überkahren wurde oder ob Selbstmord vorliegt-muß die Untersuchung ergeben.

muß die Uniterfuchung ergeben.

m. Geisenbeim, 20. Oftober. Rit 8 gegen 5 Stimmen wurde der Bedauung ergeben.

m. Geisenbeim, 20. Oftober. Rit 8 gegen 5 Stimmen wurde der Bedauung bis an die Grenze von Geisenbeim vorsieht, von der die denebmigung ih nach der Städtverchaung natig. da nun Geisenbeim Giadtverchaung natig. da nun Geisenbeim fich nach dem Rüdelbeimer Plane der einer Behanung richten nung, damit der Genze ein einbettlines Städtverchaung richten die nach dem Rüdelbeimer Plane der einer Behanung richten nung, damit der Genze ein einbettlines Städtverschlich des her gie gin is den der Archiver seigelegt worden.

Il Esse a. Ab., 21. Oftober. Die Trauben lese in Heiger Gemarkung ift au Ende gegangen. Hinficklich der Beinger Gemarkung ist zu Ende gegangen. Hinficklich der Beinger Gemarkung ist zu Ende gegangen. Hinficklich der Beinger Gemarkung die zu Ergeben der Verge bei der Verde gegen das Korzabe eines Franke der Freise der vor die Archiver eine Franke der Freise der vor der Lege koden der der Lege koden der Verfen der Gemarkung die ernte erbehlich bermindert der noch die Archiver Erben, der Verge der der Verge der Verge der Verge der der Verge der Verge der Verge wird.

In Verde der Verge der Verge der Verge wird der der der Verge der Verge wird. Der Verge wird der der Verge wird der Verge wird der Verge wird. Der Verge wird verge wird verge ist nur gege der Verge wird.

In Philosophia der Verge wird der verge wird verge in Bereit ist nur gege der der verge wird.

!! Asmannsbaufen, 21. Oftober. Die Lesse ber weisest Tranben im "Berg" ist nun auch beenbet. Der Erring wird etwa auf 1/4 Herbit geschäht. Das Mestgewicht bewegte sid gwischen 72 bis 86 Grad nach Oechsle bei 12 bis 18 pro Wille Säure. Für 200 Liter Maische wurden bis zu 160 M. angelest-

= Camp, 21. Oftober. Boftverwalter Bapenbeitst iriti in ben Rubestand, nachbem er über 40 Jahre bier gewirft bat; er batte auch mehrere Ebrenamter in ber Gemeinbe inne-= Salzig a. 9tb., 21. Ottober. In dem Anweien des Kandwirts Christian Wisenstald dier brach Fe u.e.r aus, das auf zwei Nachdarhäuser übersprang. Die drei Gedändearuneien waren in furzer Zeit ein Naud der Flammen gewordes. Menschen oder Vied sind dei dem Brande nicht zu Schaden

und bracten fie gum Siabsarat bes Genefungobeims, ber eines Motverband anlegte. Die Schoole baben ben Sals gestreit Rotverbond anlegte. und sind nicht lebensgefährlich, dem jugendlichen ibeliatet durfte aber ein geböriger Deutzettel beradreicht werden. Gine befannte Frauengestalt und Wohl aterin der Idiotest. Frau Direktor Schwenk, stard nach längerem Leiden. Die Erziebungsanstalt verliert in ibrer treusorgenden Mutter recht

ht. Zeilsbeim, 20. Oktober. Bei der Neumabl eines Bürgermeißerst meistere la durde der disherige Bürgermeißerste auf weitere 12 Jahre einstimmig gewählt. — Die auf der hieligen Feldmark geernteien Zuderzuben den neuerdings in großen Mengen zu Schiff nach Holland der fracher, um in den dortigen Zuderfahriken berarbeitet Wiereben. Die Agenten dezahlen für 100 Kilo 260 M., während die EroßeGerauer Habrik nur 2.40 M. ausgibt.

ht. Königstein i. T., 20. Oktober. Gestern erfolgte die Reuberpach ung der städischen Feld und Wald jagd auf die Dauer von neun Iabren. Für die 447 Seklar umfallende Feldigh der man 150 M., für die 188 Helter große Welchaft der die Seigelbertwaltung erkellte den Aufdlag nicht, der dies der hieberige Pachtpreis 3000 M. erbrachte, also rund 1000 M. mehr, als das gestrige Angebot. Das auffallende Suchen Bachtpreifes durfte seinen Grund in den zunehmenden Louristenderstehe in den bieligen Vählbern haben, der dem Wildbestand ungünstig beeinflußt.

× Dies, 21. Oktober. Der neue Realschalbirekter wert.

bestand ungünstig beeinflust.

X Diez, 21. Oftober. Der neue Realschuldiret or De.
Liefau wurde von Brodinzialschulrat Dr. Kanzow in sein Amt eingeführt. — Die Ebesteun des Karl Sed. Auguste, geb. Bli-grim, welche am 7 d. M. die diamantene doch ell feierie, ist infolge derzickwäche berschieden. — Das Geod Raablide da u. 8 ging durch Rauf für 6200 M. an den Gerich is sekreicher Kriedrich dielmann in Neuwerod über. — Ein gemein-nübiger Bauberein", welcher in der Gründung begriffen ist, beabsichtigt billige und praksische Familiendäuser zu er-richten.

= Raffau, 21. Oftober. Unter ben biefigen Sotels und Gafthäufern icheint es zu friefeln, Rachbein bor 3 Bochen bom Umisgericht der Zwangsbeifauf bes alteften

We

Min Bo gcj Rid Ro bic

Tu 100 bitt 200

500 Mi Re 2. 14 Œn. 16: 80 (0)

> 13, ar ria 學士 Mu BB

22,

mitteund
gut
inem
t ges
nun
feuch
bit
friges
und
i ax ollen
c gut
fonit
ema

unter unb Sagen einer nb in

m it. Erb onate unace bob e bid e ge-itarfe

nbers

man talld fland find beiten find ber aum find dreds aller at all r bis

or.

ourbe einzö liigeö liegt,

ninen o e e s rifens in del in n t auf

de in der de de de de la maiste de la maiste

perent sebent babent

eftern beitern beitern te, in at in etnen treift

Test Test

n e s eister auf erben

pers brend

Menden bei mben

Sint Bil-seit seit siois-nrin-riffen

elten elten

Sotels am Blaze, "Jur Krone", auf den 26. Robember bestimmt korden ist, sommt am 4. Dezember auch das bielbesuchte Gast-brus "Jum Subertussaal" unter den Kommer. In beiden Fällen tind die Sypothesen so boch, daß die übrigen Gkanbiger seer ausgeben werden, darunter eine hiesige Brauerei mit

2. Oftober 1912.

ht. Beilminster, 20. Cflober. Der Streit um die Einrichtung einer fünften Lebrerstelle wächst sich bier bald zu einer Tragisomödie aus. Die Gemeinde sieht die Rot-bendigseit einer solchen Stelle vorläufig nicht ein und hat die Geklendesegung am Freitag zum drittermal abgesehnt. Jeht soll das Bernaltungsstreitberfahren in der Angelegendelt er-Afriet werden.

Aus der Umgebung.

Reissberband der unsienaliberalen Jugend.

Reissberband der nationaliberalen Jugend.

w. Frantfurt a. R., 20. Oliober. Gestern und beute ging wer die 14. ordentische Vertreterberfammlung des Veichsberbandes der Vereine der vationalliberalen Jugend under karfer Beteiligung der sich Am Sambligupormilion unde in einer undhöffenlichen Sigung folgende Ensichtlichung angenomment. Der Keichsberfand der Bereine der untionalliberalen Jugend erstlärt, daß die Erindung des altnationalliberalen Jugend erstlärt, daß die Gründung des altnationalliberalen Jugend erstlärt, daß der dan des mit dem auf dem Berliner Gertreterlage der nationalliberalen Rariei dem 12. Kai 1912 beschöndigenen Organifationsklaut und dem durch diese seinens des Verlächsbesoritzeines Kechsbaumalt Dr. Kauf fin ann (Stuttvaut) über der die der Anderstlände Lage und die Aufmahlen der Gegenvaut.

Kon den Fragen der inweren Bolitif ansgebend, modet der Beschandsbooritzeine Kechsbaumalt Dr. Kauf fin ann (Stuttvaut) über der Holiofen der Umstellt der Holiofen der Gegenvaut.

Kon den Fragen der inweren Bolitif ansgebend, modet der Beschand der Einstellt der Disberige Bolitif des Füberes Baseisen in aller Einstellt der disberige Bolitif des Füberes Baseisen und herzet Erörberung der Reichssimansfragen und des Betroleum-Bonnouss auf Eriprechung ausbauringer Fragen. Rie größer Einstellung der Ausgehöhneheit tat Dr. Kauffinman tafür ein, daß es für die der instigen der und der Einstellung ausbauringer Fragen. Rie größer Einstellung ans leinkandstellung der der der der der der State und der Einstellung der der Allessen, allerbings nicht auf dem Kege der Erörberung der Eristellung ans einstellung der Allessen, der die State und dem Kege der Erosterung der Bestellungen der Keichstellung der Beite Aufmahlen gegenüber allen Feinden Bestimanstellung der Beite Aufmahlen gegenüber allen Freiher nicht und der Eriste Bertretung der Beitalland der Beitallung der nicht der Keine Staten der Beiter Richtung der beiter Beiter Allen Bartei en bei der nachten Staten der Beiter der

5. Amoneburg, 21. Oftober. In den Aufaug geraten ift am Samstag in den demischen Werken der tijdbeige Tag-lobner Jakob Jödel aus Schieritein. I. erlit eine Querichung des rechten Beines. Der Verleite wurde mit dem neuen Krankenauto der chemischen Werke nach Mains ins

Franksurt a. M., 20. Oktober. Telegrapheninspektor Buning ift ab 1. November zum Telegraphendirektor in Bremerhaben ernannt worden.

Ms. Wiernhaufen, 30. Offsber, Die Deutsche Kolonial. ichule hat gestern ihr biediabriges Wintersemester mit 81 Schülern begonnen. Davon find 25 Schüler neu eingetreten.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

w. Bielfahrige Budthanöftrafe wegen Spionage. Leip. 81g. 19. Offober. Im Spionogeprogest Banchelin und Genoffen bor bem Reichsgericht murbe heute abend bas Urteif berfündet. Banchelin und Thibeaut wurden auf Grund bes § 1 bes Spionagegesehes zu 8 bezw. 6 Jahren Budthaus, Berger nach § 3 besfelben Befebes su 6 Jahren Buchthaus berurteilt. Augerbem wurde für familiche Angeflagten auf 10 Jahre Chrberluft und Siellung unter Bolizeiaufficht erfannt. Milbernde Umftanbe wurden aus-Gefchloffen. Die beiden Angeflagten Bauchelin und Thibeaut hatten feit Jahren mit ben Agenten bes frangofifchen Rachrichtenbureaus in Berbindung gestanden und ihnen allerlei Rachrichten über bie Befestigung bon Des gugeftellt. Berger hatte fich beimlich eine Angabl Blane berichafft und Diefelben verstedt, um fie gelegentlich nach Frankreich zu bringen. Hierzu hat er verschiebene Belfer ansuwerben versucht, die aber auf feine Bunfche nicht eingingen. Bei Berger ift alfo die Tat nicht gur Ausführung gefommen.

bd. Banfier Gwald Stettin. Stettin, 20. Oftober. Im Brogef gegen ben Banfier Emald Stettin bon ber in Konfurs geratenen Bantfirma Steitin u. Rolbe wurde Stettin wegen Depotunterfchlagung gu 9 Monaten Gefangnis berurieilt. Die Geschworenen haiten milbernbe Uniftanbe gu-

Sport.

Pferderennen.

* Berlin-Coppegarten, 21. Oftober. Danilo-Rennen. 5000 M. 1. R. Samels Leifetreter (Rice), 2. Diamant, B. Marfus. Tot.: 59:10. Blat: 15, 19, 13:10. — Breis von Migborf. 6200 M. 1. G. Nettes Thereje (Nitighe), 2. Orbner. 8. Joseph 1. Tol.: 16:10. Blat: 16, 20, 18:10. — Occident-Rennen. 5000 M. 1. C. Frohlichs Labrador (Schläffe), 2 Sans Atout, 3. Marzipan. Tot.: 85:10. Blat: 34, 20, 14:10. - Blieger-Rennen. 15 000 M. 1. A. u. C. Beinbergs Emperador (F. Bullod), 2. Turmfalfe, 3. Lord Dunlin. Tot.: 16:10. Blat: 11, 11:10. - Steher-Sandifap. 15:000 D. 1. Fürft Sobenlobe-Ochringens Ralif (Rice), 2. Gigismund, 8. Savot the First. Tot.: 29:10. Plat: 14, 18, 16:10. — Force Majeure-Mennen. 7300 M. 1. Friedheims Casa (D. Müller), 2. Chutbeh, 3. Maximilian. Tot.: 39:10. Plat: 22, 124, 46:10. — Preis bom Orient. 5000 M. 1. 28. Blaits Samiel (Teichmann), 2. Secret, 3. Atina. Tot.: 20:10. Blab: 13, 18, 14:10.

Saint. Cloub, 21. Oftober. Prig bu Terrier. 3000 Franken. 1. Monf. E. Fifchhofs Ufurier (Garner), 2. Tibe-Tiabe, 8. Albergeot. Tot.: 103:10. Blat: 31, 17, 23:10. -Brig bes Fources. 4000 Franken. 1. Monf. A. Boil-Picarbs Mupture (Lane), 2. Le Monetier, 3. La Ribaube. Tot.: 84:10. Blat: 83, 58, 83:10. — Brig bu Chenil. 5000 Franken. 1. Monf. G. G. Rousnesoffs Limon (G. Stern), 2. Abieu, :8. Groß Jean 2. Tot.: 25:10. Blat: 14, 17:10. - Brig be

la Garenne. 3000 Franken. 1. Monf. A. Ballets Aviation (O'Reif), 2. Barabere, 3. Belle Affire. Tol.: 49:10. Play: 18, 43, 39:10. - Brig be Marly-Le-Roi. 6000 Franken. 1. Monf. E. Then Berghs Alphite (Boobland), 2. Granite, 3. Colophane. Zot.: Alphite 35, 39. Granite 18, 18. — Brig de la Remise. 4000 Franken, 1. Monf. B. Berlins Marinette 5 (Bara), L. Cantilene, 3. Calaphone. Tot.: 558:10. Plat: 91, 65, 46:10.

Der diediährige Dauerritt um den Kaiserpreis für Kavallerieoffiziere fand beim 18. Armeekorps am Donnerstag und Freitag statt. Der Ritt, an dem sich 44 Offiziere der der zum 18. Armeekorps gedörenden Kavallerie Regimenter der ietilgten, degann am Donnerstag früß in Donnikadt und führte über Afchafsendurg nach Hannat gegeben.

Der Gieger im Dauerritt wird erst im Jamuar bekannt gegeben.

wird erit im Januar bekannt gegeben.

** Rheins und Tannuskub Wiesbaden (E. B.), Die lehte Sauptwanderung dieses Jahres sübrte die 150 Tanniden und den Rhein. Wit dem Aug 6.54 Uhr sudr man nach Rüdesbeim, wo die Fuhwanderung begann. Das Rational-Denkinal war um 8.40 Uhr erreicht. Bon dier ging es über die Kossel nach dem Kannmerforft. Dieser Teil der Banderung von leider durch den karten Rebel beeinträchtigt. Auf der Höhe indes drach dann um die Rittagsstunde die Saune durch. Rach gemätlicher Rack marticierten die Teilnehmer dei Karer Luft und blauen dimmet nach Lorch und dann durch das Sauertal über die Sauerburg nach Caub, dem Endsiel der Banderung. Die schone Warderung am Lachmittag drachte die Stimmung wieder auf die gewöhnliche Sohe. Den Führern der Tour, den geren C. Kleber und Jus. Berberich, knurde ledhafter Danf zuteil.

aufeil.

* Kuhbak. Die Ligaspiele im Nordfreis gewannen: Sport-verein Frankfurt gegen Sportverein Wiesbaben 2:0, Hanau 98 gegen Offenbacher Kiders 2:1, Jb. Frankfurt gegen Hanauer Biktoria 0:0.

Mabreunen, Das 2-Stundenrennen auf der Berliner Olambiabalm wurde wegen Regens dei 100 Kilometer abgebrochen. 1. Nettelbed 1:15:49%, 2. Thomas, 3. Niefbien. — Treptow. 60 Kilometer. 1. Demle, 2. Schelling, 3. Hoffmann. — Baris. 80 Kilometer. 1. Guignard. 59:54%, 2. Saldoto, 3. Seres. — Den Großen Breis von Mailand gewann Kütt vor Berri.

Das Chambionat der Stredenläufer über 25 Kilometer fam in Berlin auf der Treptotodahn zum Austrag. Dabei wurde ein neuer Weltreford aufgestellt, indem Seiduck für die Strede 2 St. 14 Min. 51% Gef. brauchte. 910 Meter zurück Sermann Wüller, 3. Tismar 1680 Meter zurück.

st. Der Weltmeister Jad Johnsen dat die Serauskorberung der Boger Mac Bea und Sam Langford für einen weiteren Kampt um die Beltmeisterichaft, zu dem Preise in Höbe von 200 000 M. ausgeseht find, angenommen und wird sich nach Australien einschiffen, wo das Match Statisinden soll.

Dermischtes.

Oftobergewitter! Effen, 20. Oftober, Bei einem schweren Gewitter wurden bei Coeft ein Bijahriger Landwirt,

feine Frau und zwei Pferbe vom Blit getotet. Drei Berbrecher ausgebrochen. Berlin, 20. Oftober. Bafrend ber Besuchszeit in ber fiabtifden Arrenanftalt Bud verstanden es drei angeblich geisteskrante Berbrecher zu ent-flichen. Der gefährlichste der drei Berbrecher ist von den Streifgügen ber Spreepiraten befannt, Die an ber Oberfpree die Commerwictschaften bom Baffer aus beimsuchten und fic bor feiner Gewalttat icheuten.

Feuer in einem Warenhaufe. Berlin, 21. Officer. Her Being bein Barenhaus Tiet in der Leipziger Strafe ein größeres Schadenfeuer aus. Rach angeftrengier Tätigkeit eines großen Aufgebots der Fenerwehr wurde bas Feuer gelojdit. Ein Feuerwehrhaupimann erfranfte an Rauch

Schweres Bootsungliid. Braila, 21. Oftober. In ber Racht jum Sonntag wollten 16 Matrojen bes Monitors .Alexander Lahovarh" auf einer Barte nach ihrem Schiff gelangen. Beim Umftelgen fippte die Barte um, die Balfte ber Infaffen ift erfrunten.

Gifenbahnunfall am Abulatunnel. Burich, 20. Offieber. Infolge Richtfunttionierens ber Beiche fuhr ein Bug ber Rhatifchen Babn ftatt in ben Abulatunnel gegen bie Stirnwand besfelben. Die Lofomotive wurde gerirummert. Das Lofomotisperional tourbe ichwer verlebt.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

* Bankenfusion im Rheinland. Die Eupener Kreditbank, A.G. in Eupen, deren 500 000 M. Aktien zu einem großen Teile die Rheinisch-Westfälische Diskonto-Gellschaft in Aachen besitzt, ist zwecks Vereinfachung der Geschäftsführung in eine Zweigniederlassung der Rheinisch-Westfälischen Diskonto-Gesellschaft umgewandelt worden. Die Bank verleilte für die Jahre 1910 und 1911 je 9 Proz.

Industrie und Handel.

* Eine zweite Konvention in der deutschen Tuchindustrie! Noch ist die Gründung der "Deutschen Tuchkonvention" nicht perfekt geworden und schon hat sich in der Textilindustrie eine neue Konvention gebildet. Es handelt sich um eine sogenannte "Konventien der Halbwollfabrikanten", der auch die genannte "Kenventien der Halbwollfabrikanten", der auch die Vereinigten Märkischen Tuchfabriken, A.-G., beigetreten sind. Diese letztere Firma hat sich entschlossen, der deutschen Tuchkonvention fernzubleiben, wie eine ganze Anzahl Halbwollfabrizierender Fabriken. Diese sind zumeist der neu gegründeten "Konvention der Halbwollfabrikanten" beigetreten. Wie uns erklärt wird, steben beide Verbände einander freundschaftlich gegenüber. Übrigens soll die definitive Gründung der deutschen Tuchkonvention in einer in der kommenden Woche in Berlin stattfindenden Versammlung vorgenommen

Erzeugungseinschränkung in der Roßlederindustrie. Nachdem vor kurzem eine große Zahl der maßgebenden Roß-lederfabriken Dautschlands beschlossen haben, die Erzeugung in Roßleder einzuschränken und gleichzeitig die Preise zu

erhoben, haben sich jetzt namhafte Firmen Osterreichs und der nordischen Staaten diesem Vorgehen angeschlossen.

* Die deutsche Kartoffelerute konnte, wie der Landwirtschaftsrat berichtet, an vielen Orten zu Ende geführt werden, nur in großen Wirtschaften, wo sich Mangel an Arbeitern fohlbar macht, befand sich noch ein stärkerer Prozentsatz der Ernte im Boden. Auch das Aufnehmen der Rüben, das bei hartem Boden vielfach mit einem Mehraufwand von Arbeit hartem Boden vielnen mit einem Menraufwahr von Arbeit verbunden ist, hat gute Fortschritte gemacht. Wie bereits im letzten Bericht angedeutet, ist die Beeintrachtigung Ger Kartoffelerate durch Frostschöden nicht erhebbich. Die Besiellung der Roggenfelder ist zum großen Teil erledigt, auch die Weizennusssat ist schon ziemlich weit gediehen. die jungen Saaten anlangt, so wird allgemein darüber geklagt, daß sich der Aufgang in dem abgekühlten Boden nur langsam vollzieht, indes dürften sich die mit einer Temperaturerhöhung

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

verbundenen Niederschläge der letzten Tage für die Kelmung der Weiterentwicklung der Wintersant als günstig erweisen.

* A.-G. für Verwertung von Kartoffelfabrikaten in Berlin, Die Gesellschaft erzielte bei 61 714 M. Abschreibungen einen Reingewinn von 332 236 M.; davon werden 300 000 M. zur Ausschüttung der Dividende von 12 Proz. verbraucht, 23 529 M. Gewinnanteile gezahlt und 8768 M. vorgetragen. Das neue Geschäftsjahr zeige keinerlei irgendwie grarteten Bestände; es ist mit Ware völlig aufgeräumt. Die Ernte-Aussichten für Kartoffein seien gut; es stehe zu erwarten, daß die Betriebe voll beschäftigt und ausgenutzt werdn können. Die Preise sind in Erwartung der guten Kartoffelernte stark gewichen und haben wieder einen normalen Stand erreicht. Es könne ein gutes Erträgnis in Aussicht genommen werden.

Bei der Sonth West Africa Company, Ltd. in Lendon,

dürfte laut "B. T." für das laufende Jahr mit einer Ermäßigung der Dividende (i. V. 752 Proz.) zu rechnen sein. Dieser Rückgang hängt unter anderm damit zusammen, daß der Ge-sellschaft in diesem Jahr nicht die hohen Gewinne aus Wert-papierverkäufen zur Verfügung stehen wie im Vorjahr.

* Gebhard König, Tiefbau- und Kälteindustrie-A.-G. Wie

von mallgebender Seite berichtet wird, ist die Gesellschaft vollauf mit Aufträgen versehen, die ihr reichlichen Gewinn auch in den nächsten Jahren sichern dürften; die belgische Tochtergesellschaft entwickelt sich besonders günstig und

Tochlergesellschaft entwickeit sich besonders gunsug und werde eine Dividende von 10 Proz. (gegen 6 Proz. im leizten Jahre) in Vorschlag bringen.

* Sarotti, Schokoladen- und Kakae-Industrie-A.-G. Von der Berliner Handels-Gesellschaft und der Firma Georg Fromberg u. Ko. ist der Anirag gestellt worden auf Zulassung für 1 000 000 M. neue Aktien und 2 500 000 M. 5proz., zu 102 Proz. rückzahlbare Teilschuldverschreibungen.

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer

Dampfer:	Herkunft bezw. Reiseziel:	Ankunft bezw. Weiterfahrt:
- Land 50 / 30 5	Holland-Amerika-Lin	
Passage- und Re	eisebureau Born & Schot	tenfels, Hotel Nassau.
Nieuw Amsterdam	nach Rotterdam von New York komm. von Rotterdam komm. nach New York nach Rotterdam	nm 8. von New York. 11. in Rotterdam. 13. in New York. 13. Lizard passiert. 16. von New York.
	Red Star Line.	
Agent i	in Wienbaden W. Bickel,	Langgasse 20. F315
Menominee Kroonland Finland Columbian Japland Manitou Vaderland	von Boston kommend usch Antwerpen nach New York nach Antwerpen von New York komm. von Antwerpen komm- von Antwerpen komm- orddeutscher Lloyd in B	> 11. v. Philadelphia. > 12. von Antwerpen. > 12. von New York. > 12. von Baltimore. > 14. in Antwerpen. > 14. in Boston. > 15. in New York.
	Wiesbaden J. Chr. Glücki	
Würzburg Roon Aachen Bonn Kaiser Wilhelm II. iotha Helgoland Prinseß Alice Kroupr, Wilhelm Franken Rheinland Prins Ludwig Coblens Chemnitz Prins Eitel Friedr Berlin Schwaben Fhäringen Manila	Bremen New York Brasilien La Plata Ostasien Bromen Bromen Bromen Hamburg Yokohama Australien Ostasien Gemus Bromen Bromen	am 13. in Rio de Janeiro 14. von Suez. 14. in Bremen. 14. von Oporto. 15. in New York. 15. von Santon. 15. von Santon. 15. von New York. 16. von Aden. 15. von Aden. 15. von Hongkong. 16. von Bydnay. 16. Gibraliar pass. 16. Gibraliar pass. 16. von Sydney. 16. von Sydney.
Hamburg-Südn	merikanische Dampfschi	
Cap Roca	von Brasilien komm- von Brasilien komm. von dem La Plata kom- von dem La Plata kom- von dem La Plata kom- von dem La Plata kom-	am 13. von Bahia.

Sao Paulo von dem La Plata kom- > 15. von St. Vince Deutsche Ostafrika-Linie.

Bureau: Woltrelsebureau L. Rettenmayer, Langgasse 48.

GertrudWoermann auf der Ausreise am 15. in Antwerp
Adolph Woermann Adol sm 15. in Antwerpen.

> 15. in Durban.

> 16. Dover passiert. Hamburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft Wilhelmstraße 10.

Amerika Amerika President Grant Viktoria Luise Bermuda Blücher

Der Krieg auf dem Balkan.

Dom Kriegsschauplag.

Montenegrinifche Giegesberichte. wh. Bobgering, 20. Offiober. Der Ginnahme bon. Gluffinje ging am 19. die Bejehung ber Stadt Blawa vormus. Dabei gerifreute die montenegrinische Nordfolonne die dortigen türfischen Truppen, die hauptsächlich in der Richtung auf Djotowa floben. In Guffinje, gegen welches die Rord-folonne ihre Operationen eröfffete, ftanden 15 000 Türken und die mit ihnen berbundeten Arnaufen. Die geftern nach Podgoriha verbrachten 280 Gefangenen wurden heute in das Lager hinter der Stadt verdracht. Unter den Gefangenen de-finden sich 100 Arnauten. Bon Rugoda und Moshai werden weitere 270 Gefangene erwartet. Die Christen aus Berane wurden zu fieben Bataillonen unter dem Kommando montenegrinischer Offigiere formiert. In Berane wurde montenegrinische Bertvaltung, Boit und Telegraph eingesetzt,

Der Bormarich ber montenegrinifden Sauptarmee.

* Baris, 21. Oftober. Der "Matin" melbet aus Rrufchemas: An ber montenegrinischen Grenge bat bie montenes grinifde Sauptarmee unter bem Befehl bes Rronpringen ben See von hum überfdritten und bewegt fich auf Ropulif gut. Bring Beter hat mit einem großen Bart bon Geschüben ben See bon Stutari paffiert, um fich mit bem Bringen Danilo au bereinigen. Geit gwei Tagen gestaltet fich bie Witterung außerst ungunstig, wodurch sich ber Bormarich der Truppen auf Stutari sehr erschwert. Die unter dem Kommando des Generals Martinowitich ftebenbe Subarmee rudt gleichfalls mit fdweren Geschüben bor, um bie Befdiegung bon Baraboid auszuführen.

Der Aroupring von Montenegro gefangen genommen?

** Berlin, 21. Dan'er. An ber Borfe war bente bas Gerucht verbreitet, bag ger Kronpring Danilo von Montene, gro von ben Türfen gefangen genommen worben fei. Rrom

用扣骨

meig

3m

folg

8

pring Danils ift belanntlich mit ber Bringeffin Intta von Medlenburg. Strelig berheiratet, bie in Montenegro ben Remen Miliga angenommen bat.

Der bulgarifde Erfolg bei Muftafa Bafcha. Builh Telegraph" melbet über bas lehte Gesecht noch folgenbe Ginzelheiten: Die bulgerischen Truppen iturmten die türkifden Befestigungen von Mustafa-Pascha am Freitagmorgen und erbeuteten 34 Geschühe. Känig Ferbinand war mitten im Feuer und spornte seine Leute burch Burufe an. Die Türken sollen nur geringen Wiberstand geseistet und sich auf die starten befestigten Stellungen von Abrianopel gurlidgezogen haben. Mujtafa-Pafcha wurde jo-fort befest, die bulgarijche Flagne gehift und der Ort in Ferbinandomo umgetouft. In Timrafc foll die titrfische Garnison die weiße Flagge gehist haben, als aber 400 Bulgaren ahnungslos vorgingen, feuerten die Türken und wieben 80 Bulgaren, worauf fich ber Reft gunidzog. Mit Berstärfungen murben sie darauf van neuem angegriffen und die türkischen Soldeien sollen babei ohne Parkon niedergemocht worden fain. Bie ben Storrespondent weiter mitteilt, find die bulgarischen Truppen nur 10 Kilometer von Adrianopel entfernt.

Der bulgarifche Bormarich auf Abrianopel. ** Konftantinspel, 21. Oftober. Wie man allgemein North, wird noch diese Woche ein entscheidender Kampf bei Ibrianopel statifinden, an dem 100 000 Mann feilnehmen. Die Militärattaches reisen am Mittwoch noch bem Kriegschaublah ab. Das türfische Kriegsministerium hat befanntgegeben, bag außer ben affreditierten Militärattaches feine fremben Offiziere gunt Kriegsichauplah gugelaffen merden,

Gine türfifche Gofabron gefangen genommen? Sofia, 21. Ottober. Wegen ber brobenben Haltung des türklichen Geschwaders besahl die bulgarische Regierung, mes Beuer ber Beuchtturme ausgulofchen. Bon tompetenter Seite eingegungene Rachrichten verfichern, bag bulgarische Truppen in der Rähe von Welte-Truoton eine tibrifde Estabron gefangen genommen haben.

Selbstmorb eines überehrgeizigen. * Sofie, 21. Oftober. Großes Auffchen erregt hier ber Selbstmord eines Artillericoffiziers, des Leutnouts Guineff, der bei der Geoppenlinie in Rodemin gurudgelassen murbe. Er begrindete feine Tat mit ber Erffarung, er giebe es bor, gu fterben, ba ihm nicht gestattet fei, mit feinen Rameraben als Erster bie Grenge gu überschreiten.

Abreife ber Militarattadies unb Rorrefponbenten. ** Sofie, II. Oliober. Die ausländischen Militaratlaches fowie die Kriegsforrespondenten find beute nach dem Kriegsidauplah abgegangen.

Ginnahme türfifder Blodhaufer burd bie Gerben. Beigrad, Al. Oftober. Rach einer offiziellen Meldung aahmen die ferbischen Truppen die türtischen Blodhäuser längs der Grenze in der Rähe von Bistewatsch, den Ort Busunowipe und die strategisch wichtige Höhe Busan, 15 Kilometer flidlid) ber Grenge.

15 fürfifdje Offigiere gefangen genommen. * Athen, 21. Oftober. Griechijde Ariegoldiffe nahmen in der Rabe bon Somerna auf einem Dampfer 15 turfifche Offigiere gefangen und berbrachten biefe nach Athen.

Die Operationen jur Ger. wb. Annftantinopel, 20. Oftober. Die feche geiechifden Artegofdiffe, bie fich bor Tenebos aufhalten, wo fie auch ein Marinebeliechement landelen, follen webricheinlich die Dar-banellen überwachen, um die flusfahrt der fürfischen Flotte gu berhirdern. Die im Schwarzen Weer befindliche turkische Flotte gahlt ein Pangerichiff, gwei Kreuger, bier Banger-forbetten, mehrere Torpebobootsgerftorer und Torpeboboote,

insgesamt 18 Fabrzeuge.

** Bularest, It. Ottober. Rady hier eingetroffenen Mel-bungen wurden die bulgarischen Tarpedoboote bei Warna, eenstlich bon den türkischen Kriegsschiffen beschädigt.

Landung türfifder Truppen in einem bulgarifden Safen? wb. Kenftantinepel, 21, Oftober, Spojeftens morgen follen türfifche Truppen in dem fübbulgarifchen Safen Urgas gelandet werben. Der osmanische Lloyd melbet aus Janina: Ein größeres griechisch-türkisches Glefecht entspann fich um ben Engpaß bon Kumiebis. Die angreifenben Griechen murben juriidgeschlagen.

Die Ereigniffe im Schmargen Meer, Sofia, 20. Oltober. Anläglich bes Ericheinens bon fürfrichen Kriegsschiffen vor Warna will das Regierungsblatt "Mir" wiffen, daß die Rächte über die Neutraliserung des Schwarzen Meeres verhandeln.

> Aus der Türkei. Enper-Bei als Albanofenführer.

wb. Baris, 21. Oftober. Rach einer Melbung aus Athen verlautet bort, bag der aus Libnen au rüdfehrenb leutnant Enber - Bei ben Oberbofehl über die Mbanefen libernehmen werbe.

Musbrud bon Straffingen. Salonifi, 21. Oftober. Bei bem Fluchtversuch einer Angabl Straflinge aus bem Gefängnis von Monaftir, bei bem einige Gendarmen bon den Flüchtlingen burch Lenippel und Steine berlett wurden und zu ben Baffen griffen, wurden 18 Straflinge getotet.

Handelsverfehr mit Salonifi.
wh. Berfin, 21. Oftober. Die "Nordd, Allg. Zig." melbet: Bach einem Bericht aus Galonifi verweigern wegen bed Arieges die dortigen Bankfreise jeden Kredit. Die Kund-ichait im Jameru des Landes stellt die Zahlungen ein. Es herricht große Geldnot. Es ist dringend zu ampfehlen, Liefe-rungen mir gegen borberige Zahlung zu bewertstelligen. Andererseits dürfte die Einfuhr von Lebensmitteln lohnend sein, da sämtliche Borräte durch die Militärbehörde aufgefauft werden. Die Zufuhr zu Lande ist vollig unterbrochen. diejenige auf dem Seetveg wegen des Mangels an Schiffen und aus Furcht vor der Beschlagnahme unbedeutend. Die Preise für Lebensmittel steigen andauernd.

Rod eiwes von ber "Kreuzzugs"melobie!

A Kopenhagen, 21. Oftober. (Gigener Bericht des "Miesbadener Tagblatts".) Der König von Eriechenland hat einem persönlichen Freund in Norwegen ein längeres Schreiben geschicht, worin er aussührlich die Anstrengungen schreiben, der ben gewisen Kreisen in Europa gemacht würden, die von gewisen Kreisen in Europa gemacht würden, um Eriechenland dem Ballandund abwendig zu machen. Der Brief des Königs schließt mit den Worten. "Wenn der Krieg irobbem erstärt wurde, so geschah das nur, um den Christen in der Türse Wenscherechte, Freiheit und Linklichten zu verschaffen. mud Rivifigation gu verfchaffen."

Die Haltung der Mächte,

Italien und ber Balfankrieg. A Berlin, 21. Oftober. Das "Echo be Baris" erfährt aus Italien, daß Italien seine gange Kraft baran sehen werbe, ben Baltanfrieg einzubammen. Der Bertrag bes Dreibundes wird in ber Beije geanbert, bag Italien ber Befit feiner neuen Rolonien verburgt wird. Jialien wird fo bolb wie moglich mit Frankreich und England die Abgrengung von Libben nach Tunefien und Agypten hin vereinbaren.

Die haltung ber fretifden Schubmachte, wb. Baris, 21. Oftober. Aus Aihen wird gemelbet: Die Befehlshaber ber Kriegsichiffe ber Schubmachte bon Kreia haben ben Rapitanen der handelsichiffe in Ransa die Berpflichung euferlegt, feine Miligfoldeten in Uniform an Bord gu mehmen.

Deutsche Offiziere bei ben Balfanarmeen.

Das beutsche Heer wird amtlich bei den friegführenden Barteien auf bem Balton in erster Linie burch bie Militar. attaches bertreten fein, bie unferer Botichaft bei ber Sohen Aforte und ben Gesandtichaften in Bulgarien und in Gerbien jtandig gugeteilt find. Es find dies: in Ronjtantinopel Major n. Strempel, ber aus bent 1. Garbe-Felbartillerie-Regiment herborgegangen ift; in Butarest und Belgrad Major Gunther v. Bronjart, ber aus bem 1. Garbe-Regiment 3. F. stammt, Augerbem foll ber Borganger b. Bronfarts, Major b. Maffoto, jest im Generalfiade der 6. Division in Brandenburg a. S., früher im 9. Garbe-Regiment 3. F., ben Bewegungen ber bulgarifc-ferbifden zweiten Armee folgen, bie fich anschennt um Roffendill, fubmeitlich von Gofia, verfammelt. Bur türkischen Bestarmee, beren Aufmarich, wie es beißt, am Strumaflug, nordweitlich von Geres, ftattfindet, wirb, bent Bernehmen nach, Sauptmann p. Laffert im Großen Generalstabe belegiert werben, bis vor furgem Riffmeister und Esladronschef im Fürstenwalder 3. Manen-Regiment, fruher Garbe Dragoner in Darmftabt. Auch einige jungere Offiziere, Oberleutnanis und Leutnanis, werden nach bem Balfan entfendet und auf die verschiedenen Kriegsschauplähe verteilt werben. Den gurgeit noch in ber Türkel tommandierten preugischen Offigieren ift, wie wir horen, ftrift unterfagt worben, an ben friegerifchen Aftionen teilgunchmen. Es ift dies gescheben, meil fie gu unferer Armee noch im Bur-Dispositions-Berhaltnis fteben. Gie bleiben baber entweber in ihren bisherigen Garnifonen als Organifatoren bon Referbeberbanben gurud ober werben in Konstantinopel verwendet. Der Berirag ber noch in türfifchen Dienften befindlichen Offigiere läuft ein bis zwei Jahre weiter. Wer — wie v. Grumbfow-Bascha 1907 im Ariege gegen Griedenland - ben Feldgug mitmachen will, muß in Deutschland erft um feinen Abichied einfommen und pollitändig in taiferlich ottomanische Dienste übertreten. Gingelne herren follen das beabsichtigen, jum Zeil auch icon beantragt haben.

Cette Drahtberichte.

Bur Ernenerung bes Dreibundes. . # Berlin, 21. Oftober. (Eigener Bericht bes "Biesbadener Lagblatts".) Bie dem Berliner Borfencourier" aus Bien zuverläffig mitgeteilt wird, finden gurgeit Berhandlungen gur Erneuerung des Preibundes statt. Graf Berchtold wird bei feiner Reife nach Italien hieruber mit Sau Guiliano berhandeln. Es verlautet ferner, daß San Guiliano im Laufe des nächten Monais nach Berlin fammt, um ben Bejuch bes Reichsfanglers gu erwidern und daß bei diesem Anlaß auch über den Dreibund berhandelt werden würde. Wan bermutet, das eine Erweiterung des Dreibundes erfolgt, und war mit Riidicht auf die Berpflichtungen im Mittelmeer.

Bring Beinriche Rudreife aus Mfien.

wb. Tfingfau, 21. Offober. Bring Heinrich trat beute an Bord der "Gneifenau" die Rudreife ither Dalny au. In Spala wird die Reife gur Borftellung beim Raifer von Rugland auf furze Beit unterbrochen. Die Ankunft in Berlin erfolgt wahrscheinlich am 1. No-

Der frangofifd-ruffifche Bunbesvertrag.

O Baris, 21. Oftober. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Der Londoner Bertreter bes "Edio de Baris" berfichert heute, es fei burd; aus falich, ju behaupten, daß ber frangoftiche Bunbesber-frag mit Rugland Frankreich nicht berpflichte, seinem Berblindeten beigusteben, wenn er wegen feiner Balkaninteressen in einem Krieg berwidelt wird. Die Abmachungen des Bertrages freten in Geltung, wenn genan umidpriebene Untitanbe eintreten.

Bur Wleifdieuerung.

wb. Berlin, 21. Oftober. Auf dem Bentralbiebhof traf heute nacht das erste von der Regierung augelassene ruffijde Fleisch ein, und gwar vorläufig in Gestalt von fünf Baggons frifchem Rindfleifch. Man bofft ipater mödjenflich 3000 Bentner einzuführen.

Gine große Abungsfahrt bes neuen Marineluftidiffs. ** Berlin, 21. Offober. Das Marineluftichiff "L. 1" stieg heute morgen 9 Uhr 24 Min. in Johannis-thal zu einer großen Ubungsfahrt auf. Da die Bedienungsmannichaft bor Beginn der Fahrt infolge des itarten Windes große Comierigfeiten hatte, den Luftfreuger zu halten, mußte außerdem noch eine Kompagnie des 3. Garderegiments requiriert werden, mit deren Silfe nach der Landung es gelang, den "L. 1" ohne Zwijchenfall in die Salle zu bringen.

Bu ber Ballentataftrophe bon Spansberg.

Berlin, 21. Oftober. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatts".) Zu bem Freiballon-Unglud wirb noch gemelbet, bag bas Unglud nicht burch eine Egylokon erfolgt ift, fondern daß ber Ballon infolge Berjagens ber Reigleine ans a Dofe herabstürzte. Die Ballonhülle und bas Rebwerk ju... jast unberührt. Ein Sochberständiger hat sich einem Mitarbeiter des "B. T." über den Unfall geäußert: "Der Ingenieur Geride war ein überaus üchtiger und erfahrener Ballonführer, aber er war zu tollfühn. Er hatte sich für die Fahrt, auf der 10 000 Weter erreicht werden

folken, nicht genügend bordereitet. Die meisten Menschen brauchen schon in einer Dobe bon 4000 bis 5000 Meter für ihre Lunge eine Saverstoffzusukr; ganz besonders Geeignete fonnen ohne biefe euch noch in einer Gohe bon 5000' bis 8000 Meier austammen.

Dienstag, 22. Ottober 1912.

Internationale Ronferen; gur Befampfung bes Maddenhandels.

wb, Bruffel, 21. Ottober. Die internationale Rone fereng gur Bekampfung des Mäddienhandels ift gufammengetreten; ihre Aufgabe besteht barin, ben 1913 in London stattfindenden Kongreg vorzubereiten. Der Juftigminifter Corton de Biart begrufte die Defe-

Gin gefährlicher Bubenftreich. Baffer geangen.

Ein Stragenbahnunfall. wb. Eisleben, 21. Oktober. Gestern sprang auf der Girede Mostermansfeld-Wansseld ein Wagen der elektrischen Kleinbaden aus dem Schienen und kürzte um, wobet fünf Ber-sonen der Leht wurden. Die Ursache ist in zu schnalle in Fahren zu fuchen.

Eine Chetragobie. wb. Berlin 21. Oftober. Die seit drei Jahren von ihren Ranns, einem Trinfer, getremnt lebende junge Frau Jununisch frürste sich und ihr liebenjähriges Sohnden dei Begedorf in den BerlindStettiner Schiffabrislanat. Beide ertranken, Ihre Leiden fonnten geborgen werben.

Ein großer Blatindiebftahl. wb. Berlin, It. Oktober. Nachts ftahlen Einbrecher aus einem chemischen Laboratorium in der Drepfestraße Platins schalen und Tweel im Werte von elva id 600 M.

Gin Schiffsbrand auf hober Sec. wh. Bhilabellybia, 21. Oktober. An Bord des Danupfers "Berkshire", der don Habanna nach Bhilabellybia unterwegs war, brach in der Röbe von Kordarolina ein Feuer aus, das die Balfagiere, über 100 an der Jahl, schwer gesfährdete. Auf diahllosen Wege unterrichtet, eilten zuset Bantoser derbei und retteten sämiliche Bassagtere, Der drennende Danupser wurde unter Wasser geseht.

Dampfer geftranbet. wb. Tokie, 21. Oktober, Einer Depejde aus Wladivostof zufelge lief der Dampfer "Hofan Maru" mit Vossasieren eines kranssibirischen Schnellzuges im Redel dei einer Infel sechs Veilen südlich von Wladivostof auf. Die Vassasters von Vetersburg, 21. Oktober, Im Finnischen Weerdusfen stieh der deutsche Dampfer "Briamus" auf Grund. Aus Widersburg, 21. Oktober, Im Finnischen Weerdusfen kieh der deutsche Dampfer "Briamus" auf Grund.

98 Rom, 21. Oftober. Botigiafter v. Ragow ift nach Florenz abgereift, wo er mit bem Grafen Berchtold zusammentreffen wird, der fich nach bet Begegnung mit San Guiliano noch Florenz begibt.

** Wien, II. Oftober. Rach Tepefchen aus Agram ist der Student Juliich, der wegen des Africates auf den Königlichen Kommisar von Kroatien, Clucah, zum Tode ber-urteilt worden war, zu lebenslänglichem Zuchtbaus des guadigt worden.

Briefkasten.

Die Redaftion des Miesbadener Tagdiatis deminwerkt nur idriftliche Unfrasts im Beieffasten, und just ohne Rentwerbindicklie. Debrechungen fowen nicht gesobert werden.

Amerika. Zu dienen braucht der Betreffende nicht mehr, doch nurh er die Geldstrofe, au der er feinarzeit verurreilt wurde, erlegen, auch kann er als Ausländer ausgewiesen wer-den. Ob ein Gesuch in dem angedeuseten Sinne Erfolg haben wird, lägi sich nicht kagen. Zedenfalls empfieht sich ein

Berjuck.
R. 20. Der Name ist unleserich und daher eine Brüfung der Frage unmöglich.
R. B. St. I. Dies hängt von den Vereindarungen bei dem

R S, St. I. Dies hangt von den Vereindarungen dei dem Berkuif ab.

B. Sch. 300. I. Rein. I. Dies bängt von den naberen Umftänden ab; wenn er leichtfertig gehandelt, dürfte eine Beleidigung vorliegen. I. Ja, ohne daß Sie fich der Gefade aussehen, wegen Beleidigung befraft zu verden. Else. Die Anweldung zur Brüfung für Saushaltungs-lehrerinnen har späiestens ver Wochen vor Beginn der Arüfung bot der Regierung des Bezirfs zu erfolgen, in welchen die Bewerberin wohnt.



peus Kräfte, fowie Auffrischung der Berben zu erfangen, wird durch Bioson in überraschender Weise erfüllt, wie dieser Bruk-bom 17. Juni 1912 bestütigt. Ich bertrandse Bioson zur Stärkung der hochgradiger Nervosität und deren Begleite

Herr Cehmann, das haben Sie nun davon!

in Maniel und Tücher wieseln Sie fich, aber Sie sorgen nicht bafür, daß die falte Atenluft Ihnen feinen Scharen brugt. Aun liegen Sie jo erbarmungsmurdh da und wissen nicht, was Sie omfangen sollen. Allo ichnell einmal eine Schacht I Javo Sobener Minerale Naftillen für So Pig aus der Protheke oder Trogerie holen lassen und nach Vorichriet verwen en. Und werfen Sie sich In Judunt nehn en Sie immer, nenn Sie bei kalten Weiter auf der Strafe find, eine Sodener in dem Mand — Sie werden dann kaum eine Erfältung zu fürchten haben.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 18 Seiten und die Berlogsbeilage "Der Avman".

printenerine un ben ponitiden nab allgemeinen Teil. A. gegenburf. Erlenbeim; für Rentieren: B. D. Nauenbeil; für Lefaleb und i rodingistes E. Notherbit; für die angegen un Reflammen (h. Dornauf; ümfich in weierbandt Lung und Berlog ber I. Schollenbergichen hof-Suchenneren in Meschaber

Corectftunbe ber Rebaftiger: In bis ! Ithe in ber politifden Abtellung nan 10 bis ti libr.

K167 Mode-Parfun Gabilla, Paris. D:M. Albersheim Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36.

Fortsehung der großen

heute Dienstag, den 22. Oftober, und folgenden Tag, jeweils morgens 9% und nachmittags 2% Ubr aufangend, im Parthotel,

ilhelmstraße 36.

Bum Ausgebot fommen:

が表現の

en

ent ein

еда

TON THE TON THE PARTY OF

Gib

nen co d nijo rale erie

145

das gesamte Weißzeng, Hotelfilber, Glas, Porzellan, Mobiliargegenftande, Teppiche, Bortieren, Gardinen 2c. 2c. meiftbietenb gegen Bergablung.

Autitonator und Tagator. Telephon 6584. - 3 Martiplai 3.

Im Anftrage ber Grben bes ? Generalleutnants v. Berger berfteigere ich hente Dienstag, ben 22. Ottober,

in meinem Bersteigerungssaale

Schwalbacher Straße 23

lolgende Mebiliargegenstände, als:

Wahag. Beit, Mahap. Tolletiens, Basch u. Rachtische, Sofa,

2 Sesiel u. 6 Stühle mit Pläscherug, Bedag. Schreibisch, Radag.

Sofg. u. Ripptische, Wahag. Stehnult, Mahag. Bucherregaie,
Mahag. Stühle, div. Vücker u. sonnige Gegenstände, ferner wegen

Beggugs einer Berrschaft: 1 sehr gute schwarze Salon-Einrichtung,
besiehend auß: Galonschrant, Spiegel mit Trumeam, Sediger Tisch,

2 Büstenschlen, Sofa u. 6 Sessel mit Pluschosug, medeene wenng
gebrauchte Einen Berrenzimmer-Einrichtung, besiehend auß: DiblSchreibrisch, Bückerschrant, Diwan mit Umbau, Tisch, Schreibssell
und 6 Stühle mit Leber, Teppicke, Vorlieren, Sofas, D. Schreibsische Beiten, Derberten, Kissen, Kommoden, Mahag. Konsole mit

Spiegel, Delgemälbe, Bilder, Ekiptie, Statiscen, Wabag. Konsole mit

Spiegel, Delgemälbe, Bilder, Etäble, Statiscien, Elas, Porzellan,

Iteiwillig weisbietend gegen Varzachung.

Besichtigung am Versteigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Telephon 2941.

Auftionator und Taxator, 23 Schwalbacher Strafe 23

Telebhon 2941.

Eine Milliarde Mark

überschreitet jetzt der Versicherungsbestand der

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) gegründet 1830.

Deckungsmittel über 380 Millionen Mark. Bestes Prämien- und Dividendensystem, Unanfechtbarkeit. Unverfallbarkeit. Weltpolice.

Vertreter: Generalagent Benedict Straus Emser Strasse 6.

Leibrenten-Berficherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufficht ftebenben erftflaffigen Gefellicaften gewähren lebenslänglich für Bef. 1000,— Rapital-Gingablung bei einem fintritisalter von:

501/2 551/2 601/2 651/2 701/2 Sabren

701/2 3ahren Männer: 74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Wark. Frauen: 70.28 80.37 94.58 113.83 138.14 Mark.

Strengfte Disfretion. - Rein Lebensatteft. - Brofpefte und Musfunft burch 4. Berg. General - Agent, Rheinfir. 52 - Telephon 4169.

Bitte eines Blinben! Ber Robrituble neu siechten lassen in der Robrituble neu siechten lassen, der Boblitatte doct Telephonnummer ger Bosifarte oder Telephonnummer gas ind wersse au vermieten. Kah. im Tagblait Kontor, rechts der Blückerstr. 40, 1, 3. Stuhl nur 1.50.

Noch 1 Reflame-Feld

Gramola

iff das vollkommenffe Musikinstrument, bringt Musik aus allen Ländern, Gefang allererster Klinsser vollendet in's eigene Heim

Carufo · Deffinn · Hempel

angen

wann u. so off es dem Besitzer des

beliebt, und ergötzen ihn und feine Freunde.



Illufir. Preialiffe u.Vorführung auf Wunsch koffenios.

Die welfbekannte Schutzmarke bietet Garantie für unerreichte Qualität.

Offizielle Verkaufsstellen:

Hich. Matthes Wwe., Webergasse 14. Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

F 200



== Der neue ===

Tagblatt-Fahrplan

Winter-Ausgabe = 1912/13 =

in handlichem Taschen-Format ist erschienen und im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt - Zweigstelle Bismarckring 29, sowie in den Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. pro Stück zu haben.

問題問

Ganfe, jung, feit, Saformaft, faub. ger., 7—19 Bid., & Bid. 50—55 Bf., Enten 65 Bf., berfenbet gegen Rachn. Barfuhn, Gr. - Seinrichsborf - Gr.,

Führung von Geschäftsbüchern,

stundenweise.

Einrichtung der Bücher, dem Betriebe entsprechend, Laufende Revisionen,

wöchentlich, monatlich, Führung und Einrichtung

nach dopp, amerik. System, einschließlich Jahresbilanz, Organisation u. Führung

der Bücher für Genossenschaften u. G. m. b. H. etc. fibernimmt rout. Kaufmann.

Ia Referenzen. Offerten unter W. 144 an den Tagbl.-Verlag. B 19959

Dampf-Bettfedern - Reinigung morgene abgeholt und abenba geliefert. Zel. 1544. The Patner, Rarifir. 38.

HE STATE SEINES HERRN

Erstes Grammophon-Spezialhans Hch. Matthes Wwe., Webergasse 14. - Telephon 3425.



Moute Dienstag:

Grosser humoristischer

Bräu Ros'l.

Hotel-Restaurant

Mircheasso 22. :: Telephon 6881. :: Feinbürg, Restaurant, Bokanat für gute Küche. Fremdenzimmer v. 1,50 an. Zimmer m. volter Pension. eleker. Licht und Pampfheiz. p. Monnt 75 u. 90 Mis. Grosser u. kleiner Saal f. Festlichkeiten u. Vereine.

Neuer Inb.: G. Goebel.

10-20 Leclanché-Elemente (10 El, == 12 Velt Sp.) für elektrische Uhrenenlage billig zu verkaufen. Näh, im Taght.-Kontor, Schalterhalle rechts. Erstes und ältestes Institut für Gesichtspflege

Haarentfernung Mirchgasse 17, 1. St. Fran E. Gronau. *****************

Fri. A. Kupfer. Schwed, Heilgymna tik v. manuelle Behandlung, Langgasse 54, 2.

Maffage nur für Damen. .

enbrechtfirefte 11, 1, am Babnhe'.

Statt feder besonderen Augeige!

Beute morgen verfcbied nach ichwerer Rrantheit unfere liche

11m ftilles Beileib bittet

3m Ramen ber Sinterbliebenen: 3. Breidenftein, Acftor.

Die Ginafderung in Maing finbet in ber Gtille fatt. -Bon Beileibebefuchen welle man abieben.



oederwaren and Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage - Telephon 726.

Über 350 gm Ausstellungs = Räume. AN 12 große Ochaufenster 12. AN

pezialgeschäft ersten Ranges! N Größte Geistungsfähigkeit!

Feste, billige Preise. A Ansertigung. A Reparaturen.

Täglich Neuheiten:

TEE.

Indien.

China

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

welche Sie suchen, liegen nur :: im Einkauf. Diese ::

wenn Sie Ihren Bedarf an Tee für den Haushalt etc.

decken. Der Verkauf findet nur am Lager (kein Laden)

im Hofe links statt (Telephon Nr. 1949) und ist bekannt als besteingerichtetes

P. von Wymar.

Hotels, Pensionen, Kuranstalten erhalten bedeutende Preisermässigung.

Aerztlich sehr empfohlen.

Höchste Anerkennung.

TEE.

TEE.

TEE.

Ceylon,

China.

Indie

Włobelgerchart.

Ber wirflich ante Mobel billig faufen will, weube fich

≣ Weltrikitraße 6. ≡ Bröftes Lager in Schlaf., Speifes, Wohnzimmer. n. Rüchen-Ginrichfungen, fowie jedes einzelne Möbel, auch Leder- und Norbmöbel, vom einfachsten bis modernften Stil, nur erft-Maifige Bare unter weitgebenber Garantie. Eigene Schreinerei und Zapeziererwerfftatte. Unfertigung nach Beidnung u. Mufter. B21261

Wellrihftr. 6. Anton Maurer, Schreinermeister.





folides Fabritat, bon Mt. 3.- an

4 Große Burgitr. 4. Reparaturen, neu be,ichen.



Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10. 1420

Reparaturea.

200 t. 1.35 p. Btr.

W. Ruppert & Co., meantimettage o. 1100

Juduftrie=Martoffeln per Str. 2.30 Ml. abzugeben. F 00 Gof Ruftberg, bet bi berwalluf. Telephon 168 Eliville.



Schwädrezufianden. Bei Kranken befilmmt der Arzt die Temperatur und Aufeinanderfolge. Originaldole Mk. 1.80, 10 Dolen Mk. 16,50 in allen Apotheken. Profpekte frei durch Li-II-Werke, 6 = x n. Dreiden A.

in Längen von 2 bis 8 Metern.

Vorzüglich geeignet zum Belegen kleinerer Räume.

200 cm broites Druck-Linoleum 945 das laufende Meter

200 cm breites Granit-Linoleum 990 durchgehendes Muster, das laufende Meter

200 cm breites Inlaid - Linoleum durchgehendes Muster, aas laufende Meter

1 Posten Lineleum-Läufer, ca. 67 cm br., Mtr. 125 1 Posten Linoleum-Läufer, " 90 " " " 145

Zwei Serien Linoleum-Teppiche

Serie I Grösse 200×300 cm,

Muster aufgedruckt,

Grösse en. 200×275 cm. durebgehendes Muster,

Paletots, Ulsters, Rag

in sorgfältigster Ausführung angefertigt und in grossen Sortimenten am Lager.

Schaefer.

II Webergasse II.

Aus der Serie: "Hygiene im Leben".



Das einzig-vornehme Parfüm für Herren!

Seit Jahrzehnten die bevorzugte Marke der eleganten Welt. - Ausserst diskret im Aroma; stets von wunderbar belebender und erfrischender Wirkung. Im Interesse seiner Gesundheit, aus hygienischen Gründen sollte man stets einen Taschenflakon mit "Fin Eau de Cologne" bei sich führen.

Man verwende indes nur die Marke "48", nie ein anderes Erzeugnis, nie andere Eau de Cologne. - Denn in "188" ist stets volle Garantie für eine wirklich reine Eau de Cologne gegeben. - Sehr ausgiebig im Gebrauch; im Verhältnis preiswerter als jede Nachahmung.

Lau de

Telephon 4281.

elektrischen Lichtbäder (3 Systeme) als die bequemsten und wirksamsten Schwitzbäder und besten Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen aller Art. 1691

Streichbare Pflanzen - Margarine Vollkommenster Butterersatz In Jeder Verwendungsart

Estol-Aktiengesellschaft, Mannheim

Man sammle unsere Gutscheine wegen der gediegenen Gratisbeigsbes FS6

Nervenleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Rhoumatismus, Gicht, Ischins, Blasenschwäche, Bein-

Gallenstein- u. Zuckerkranke, behandelt mit Erfolg ohne Berufsstörung mit 22 Jahren Franz Malecli (Kuranst. "Carolus") Kals.-Friedr.-Rg. 92. Institut f. Natur- u. lektr. Lichhellverfahren, Ele trotherapie etc.
Gründliches und schwerzloses Heilverfahren. 9-12 und 3-8 nur Wochest.

Robell 1911, menig gebraucht, erfitt. Marte, neu Dr. 16 500 .wird um Dt. 6000 .- verlauft. Offerten unter A. 7239 an (3nl.: Nr. 7239 903.) F49 D. Frenz, Mainz.

Israelitifde Kultusfleuer. Gingahlungstermin für bie gweite

15 .- 31. Ottober, pormittags 81/2-1 Uhr. Bei Bofteingablungen ift bas Beftell-

Joraelitifche Rulinotaffe.

Everclean - Dauer-Wäsche zu hab. nurb. G. Scappini, Michelsberg 2.



"Union-Brikets"

billiger und besser sind als Steinkohle.

Machen Sie einen Versuch!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

Farnerel im Haushall mit Brauns schen Farnen 1 Bluse kostet 10Pf., 1 Kleid " kosten 10 Pf. Brauns'sche Farben

Pie ethice Braups'schen Farbon artillt man in Brogonkelle, Parbenhelle, u. Apethetine

Lager in amerik. Schuhen.

Aufträge nach Mass. 1602 Herm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Biet Jeniner naturreinen Bienenbonig Bienenbonig bom Land abzugeb Möberfir. 9, Laben. Birtfch.- u. Gdelobft (8.—20 Lif.). Wogner. Sounenberg, Kaijer-II.- Straße 5, Halten, Bergstraße.

teine Musftellungspreife, alle Sorten au baben bei Schauer. Lindenthaler' bof bei Bierftabt.

Boftfarte genügt, werbe bann mit Broben periprechen. Wilh. Chrift, Maurer u. Dfenfeber,



K 147

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Canform 15 Big. wie Belle. Ganausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswartige Angeigen 30 Big. wie Belle.

Stellen-Angebote

Bolbliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Jängere Berfäuferin in ein besseres Geschäft zum 1. ober 15. Oktober gesucht. Offerten unter R. 458 an den Tagbl.-Berlag.

Bur Mushilte bis Beibnachten Coub-Berfauferin gef. Coub-

Brbl. tiicht. Berfanf. in f. Auffchn. beid., ber f. od. fhat. gef. Jebr. Rienf, Schweinemengerei, Moribitrage 7.

Bewerblides Perfonal.

Auchtige Arbeiterinnen gefucht Damenjaneid, Frankennenge 1, 2. Gefucht durchaus verf, Schneiberin für Gefellschaftslieider. Aur wirflich in diesen Fach tücktige wollen sich nichten. Offerfen unter D. 454 an den Tagbl. Berlag.

Tugt. Buarbeiterin u. Lebrmabchen princht Dobbeimer Gtr. 83, 2 linfe. Suche t. Rodin., b. Sans. u. Alleinmädigen für dier 11. ausw. Frau Elije Lang, gewerbsmäßige Stellen-bermittlerin, Goldgasse 8. Tel. 2968. Sum 1. Nov ob. (påt. füng. Aldin, bie ein. Sausarb, übern., m. g. Sau, gefucht Albeinenitraße 2.

gesucht Alvinenstraße 2.
Suche i Röch, best, Alleinmäbchen, Singe, Jungfer Saus u. Küchennt. Fran Kathinfa Gardt, gewerbsmäßige Kran Kathinfa Gardt, gewerbsmäßige Townschaftlerin. Schulgasse 7, Stellenvermittlerin, Schulgaffe 1 Ctiege. Telephon 4372. 2 Stiege. Telephon 4372. Rraft, fauberes Alleinmabden,

welches eiwas fochen fann, gefucht Rheinstraße 113, 2. Inng. einf. Mädden für Sausarbeit nesucht Abelheiblitraße 80, 2. Tüdtiges sleibiges Wähden pefucht Porishtraße 48, Webarri

pefucht Moribitrosc 48, Mebgerei. Mabden für Bimmer und Daus gefucht Reroftrage 7.

bas foch tann u. Sausarbeit gründt, berfieht, gesucht Abeinstraße 50, 1. Tüchtiges Madchen,

welches gutburgerl. loden fann, ge-fucht Rheinfirnge 58, 2, Junges braves u williges Mabdien, edang, für Sausarbeit fofort gefucht Mbelbeidirake 11, 1. Zuverl Mäbdien für Sauskalt fofort gefucht Kheinifrage 66, Bart.

Milleinmabden,

Villeinmädchen, das gutburg, tochen lann, für eing, ältere Dame zum 1. Nob. gefucht. Räberes stotichen 8 u. 12 Uhr born. u. 2—6 Uhr nachm. dei Dr. Hirjd, Ruifenitrage 6, 3.

Ginfaces tildit. Möbchen baldigit gesucht. Baum, Ellenbogen-gafie 11.

Einf, sebenil Mähden, mit guren Empfehl, nicht unter 18 Jahren, gum bald. Eintritt ges. Oranienstraße 62. Part. links.

Tildt. Alleinmäbden fogleich gefucht. Vah. Friedrichitrafie 46, 3. Alleinmäbden, zuvert u. felbft. im Stoden u. Sansard. zum 1. Loo. gefucht Kaifer-Friedr-Ring 50, B.

Alleinmähdjen, felbit. toden, für II. Herrichafishaushalt möglichit löfort gefucht. Gorsujtellen 9—3, B—8, Taunusjtraße 65, 2, Michelis.

Tüdriges rein!, Mädden in dürgert. Haushalt bei gutem Lohn gesucht Babnhofftraße L. 1. Ind. Alleinmädden in N. d. Haush. gesucht, sofort oder 1. Rodember Ballufer Straße H. d. Bullen. Bestücht, sofort oder 1. Rodember Ballufer Straße H. d. Bullen. Bestücht Scharmforstitze 26. 2 links.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Rraftiges einfaches Dabden,

am liebiten vom Lande, pel. Blücher-itraße 25, 1 St. links. B21467 Alleinmäbchen, das kochen kann, für fl. Hausbalt. 2 Perjon., gefucht Kaiser-Friedrick-King 42, 3, B21420 Ginfaches anftanb, Mabchen für alle Arbeit gesucht Dobbeimer Strafe 101, Barierre. B21425 Ein in allen haust. Arbeiten

erfahrenes Wählten gegen auten Lohn auf gleich gesucht Abelheid-ftraße 58, 1 links.

Gesettes tückt. Alleinmädchen, in allen Arbeiten erfahren, nicht unter 20 Jahren, für fleine bessere Tathoilsche Familie sosort oder zum 1. Vob. gesucht. Tägl. die 4 Uhr au sprech. Räh, Tegel.-Verlag.

Suverl. fanb. Mabdien gu 2 Rind. im Alt. v. 6 u. 2 J. gef. Schüler, Große Burgitraße 12. Tüdi, Mabden jum 1. Rovember gefuch Abelheibitraße 10, 2 St. Beff. Alleinmäbch. ob rinf, Stüte, w. selbit feind foch L. u. a. Sausarb berit, in fl. Fam., 2 Perf., p. 1. 11. gef. V. Gefckwift. Strauk, Webern. 1. Braved fleifiges Dabden gefucht Richgaffe 27, 1.

Tüchtiges fleifiges Mabden gefucht Glopitoditrage 11, Bart. r Tudt. Alleinmabden f. fl. f. Saush. gefucht Dobbeimer Strafe 40, 1 r. Gefucht gum 1. Rovember

ein reinliches fleißiges Alleinmädch. Arnbiftraße 7, 2.

Arndifirahe 7, 2.

Sanderes fleihiges Mädchen gesucht Korihitrahe 56. Kart.

Sanderes Mädchen mit guten Beugnissen für Küchen, u. Hausarbeis in den, fl. Haush, gesucht Frankfurter Straße 14, 1.

Buverlässiges sieiß. Alleinmädchen gegen guten Lohn zum 1. Aodember gesucht. Käh, im Lagdl. Verl. He Tächt, Alleinmädchen, w. fochen sonn u. Hausarb. versieht, in tinderl. Haus versieht, in tinderl. Haus versieht, in tinderl. Saush, per sot. od. später gesucht. Soher Kohn, disse versieht, in tinderl. Saush, per sot. od. später gesucht. Soher Kohn, disse versieht, in tinderl. Saush, per sot. od. später gesucht. Soher Lohn, disse versieht, in tinderl. Takk, die ersorderlich. Leisnaurahe 12, 1. Ciaga.

Ein auständ. ji Mädchen,

Gin auftänd. fl Mädden, in, c. Sausd, feldständ, führ, fann, f. Anfang Lobember gefudt, Räheres Abelbeidstraße 51. Laden.

jüngeres Haus Sorftell. 10—1 und 3—5 Uhr Siftoriaftraße 22.

Gleiucht zum 1. Abvember Mädelen, das gutbürgerl, tochen fann und Saubarbeit übernimmt, fein gr. Haubarbeit übernimmt, fein der Abellenberg, Schiller-itt. 10, bei der Abolfshöbe, Tel. 4444. Boripr. nachm. bis 7 libr.

Gef. Affeinmübden, ev., f. II. Saubh. 1. Rob. Weißenburgitraße 6, I L. Tickt. Mabchen, w. bfirgerl, foden u. naben fann, für II, Wamilie per 1. Rob. gefucht. Sober Lohn. Walls müllirake 47, 1, Stock.

Mabden tagbuber ober gang

Saubere Frau ober Mäbdien für morg. u. nachm. je 1 Stunde ge-jucht Bülowstraße 15, 3 rechts. Monatsmädden ober junge Fran gefucht Roberifrage 42, 8 lints.

Anständiges junges Madchen einige Stunden töglich gefucht. Kat Körnerstraße L. 2 L., 11—12 Uhr. Monatöfran 3 Stb. vermittegs gesucht Gerichtsstraße I. 2 links,

Sum Brotefentragen gefucht, Raberes Moribitrage &

Saus, Monatsfran ober Mabden morgens 11/2 Stunden gesucht Emser Strage 50, 1 rechts.

Brave unabh. altere Frau
ober Mädch vor- u. nachm. einige
Etd. gef. K. ent. da wohnen. Adolfsallee 27, hinterhaus Bart. P21881
Empf. fank. Wonatsmädchen
ober unabhang. Frau vor- und nachmittags gefucht Riederwaldftraße 10,
8 rechts.

Eine altere unabhangige Frau aum Rartoffelfdalen toglich gefucht Blatter Strage 2.

Runges follbes Laufmabden togsüber für fein, Konfeltionsgeschäft a. 1. Rob. gef. Rifolabitraße 88, 1 x. Laufmädden fucht Blumenhanblung Frante, Martifiraße 22.

Stellen-Angebote

Manulide Verfonen. Gemerblides Perfonal.

Tückt. Beichlagichmieb gesucht, or. Neu, Gelenenitraße 16. Selbständ. Infiallateur gesucht. rel Aldus, Gafnergasse 11.

Selvstand. Safnergalle 12. Karl Albus, Safnergalle 12. Bochenschneiber für dauernd gesucht Rheinstraße 30. Ein Kischenschneiber bei boh. Lohn sofort gesucht Oranienitraße 25. Schneiber

gesucht Rerostraße 28. Tücktiger Anduracher auf Woche ober Stief sucht Woda, Rarktiraße 20.

G. Blaul, Rl. Bebergaffe 13, 2 Rröft, Junge fann bie Baderei erlerien. Dopbeimer Strafe 55. Junger Sansburfche Mabfahrer) gum 1. November gesucht Wierstadt, Biebadener Strafe 4.

Gin gubert, junger gehrburiche im Alter bon 15-18 Jahren für ein Mildigeichaft gefucht Sonnenberg, Bierftabier Strafe 5.

Stellen Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

gesucht Etroise 17, 2 r.

Best. Mähden zur Aushilfe
von mora. 8—4 Uhr fojort gesucht state bew., starentaler Stroze 1, 3 l. B21447

Ronterfraulein. fucht Stellung für Majdinenschreib, Stenographie ober Buchhaltung uib. bei bescheibenen Gehaltsanspruchen. Befl. Anfragen unter A. 450 an ben

Bewerblides Verfonal.

Tücht Biglerin f. Beich, für Freitag u. Samstag. Eleonorenstraße 6, 2 L. Tücht, Büglerin fucht Beschäftig. für d. Borrocche. Bleichstr. 41, B. 1 t. Bur Bflege u. Gesellich, e. einz. D. fucht geb. Fräul., w. a. gut schneid., Stellung. Rerotraße 9, 1.

Junge Kindergärinerin 2. Klaffe fucht Stelle. Rah. Blücheritraße 7, Mittelbau 1, Reinmann. B21405

Grighrene Jungfer mit gut. Zeugn. sucht Stell in g. H., geht auch zu Kindern. Off. unter B. 453 an den Tagbl.-Berlag.

Harden Gräul. f. halbe Tage Wirkungsfr., evt, fl. Daush. zu leit. Off. N. K. 60 poitl. Bismardring. Beamten-Bittve,

erfahren im Saushalt, wunlcht Stell. bei best. Geren ob. Dame zur Juhr. des Saush, od. sonst. Bertrauenspost. Off. u. D. 453 an den Tagbi. Berlag.

Aunges befferes Mäbdien fucht Stelle a. Bufett, eb. Cafe Konditorei, auch auswarts, Di h. 449 an ben Tagbl. Berlag.

Perfette berrich. u Benf.-Röchin, pr. Beugn. 1. Daufer, fucht St., auch gur Aust. Gellmunditrage 35, 2 I.

Tückt, Köckin fucht togsüber Beschäft, in Restaur, ober Bension, et. auch Brivat. Am Kömertor 3, 3 St. Berfette Röchin f. Berrichaftshaus ober Benf, empf, Frau Anna Riefer, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Oranienftrage 27, Tel. 2461.

Meltere gutburg, Röchin fucht fof, in rub, best. Haush. Stelle, gebt a. allein, wenn Monatsfr. vorb. Off. u. I. 454 an den Zagbl.-Berlag,

But empfohlene Rodin fuct Sielle auf 1. Rov. in fl. Serr-ichafishaufe. Rah. Dambachtal 10, Gartenhaus links, 8. Stock.

Melieres Madden fucht Stelle als Rocin in burg. Saushalt, wo Sausmädchen vorhanden Reroftr, 34, Kurzwaren-Geschäft.

Serrfchaftstächin, felbständig, die elwas Hausard. mitiut, f. St., a. Nusb., g. B. Luifenstr. 5, Wtb. 3.

Gebilbete Grau, weiche guiburg. socht, jucht dum 1. Robember Stellung dur Führung eines fleinen Sausbalts, am liebsten bei Berrn. Offerten unter W. 451 an den Lagbi. Berlag.

Befferes Mabden fucht Stelle als Daus- oder Alleinmäden zum 1. Nob. Geff. Offerten u. M. W. 100 hauptpohlagernd Nains.

Melteres einfuches Mabdien Aelteres einluges Madden mit guten Zeugnisen lucht Stelle in fleinem Haushalt, Näh, Mähden-beim, Oranienstrohe 53. B21487 Aelt. Mähden, das gut tocht, sucht Stell. in fl. Saushalt. Kübesheimer Straße 9, Bart, links. B21456 Sest. Mähden, das nähen u. socken k., sucht Stell, in fein. Haus. Wörthitraße 17, 1.

Fleifiges Mabdien mit sehr g. Zeugn., das burg. socht k. sucht Stelle auf 1. Rob., f. Kiichen u. alle Gausarbeit. Offerien unter U. 453 an den Tagbl.-Verlag. Befferes Mähdgen,

im Raben u. Bügein bewandert, jucht Stellung, am liebiten zu Rind. Derberfirage 4, Stb. Bart.

Aleiteres befferes Mabchen, in ollen Zweigen bes Saushalts, fo-wie in Kranfenpflege erfahren, judt Stell, Dopheimer Str. 61, Mth. & Junges Wäbder von 15 Jahren fucht St. gur Beibilfe ber Sansfrau. Off. u. S. 451 an ben Lagbl. Berlag. Ein anftanbiges Mabden

Ein anftändiges Mädden mit guten Seugnissen sucht Stellung am liedien in Restauration. Kab. Mauergasic 8, Stb. 1. Stage links. Mauergasic 8, Stb. 1. Stage links. Matchirage 40, 8 St.
Jung. Plädden sucht tagelib. Stelle oder Laufil. Ablerstraße 65, B. D. t. Junge Frau mit auf Zeugn. u. gut. Empt. sucht 2-3 St. Nonatstielle. Dotbeimer Str. 150, Stb. 21. Orb. unabb. Frau sucht von 2-4 Uhr

Orb. unabh. Frau judit von 2—4 Uhr Ronatsit. u. abends Baden od. But. zu pupen, Mibrechtitrage 25, 3 linis. Bu puben, Albrechtstraße 25, 3 lints. Caub. fleis Rabbien fucht b. 8-3 Monatsit. Balramfirage 12, B. D. Grau f. für abenbe Bureau ob, Laben gu puben. Orubenftraße 7, 8 r. Frau fucht Bafc. u. Butbeichäft. Louisenstraße 5, Web. 1. B2144 Tücktige Waschfrau

Bole

St.

Blei

Billi

Elin

Stie

Ont.

Mai

Tah

SUE

がないの場

nimmt noch Kunden an. Hermanns frake 9, Stb. 1 St., b. Frau Bendet Tudt. Frau fuct Beich im Waid-Tückt. Fran fuct Beim, im kraise Rheingauer Strahe 18, oth, I c. But empfohl. Fran fucht Monatst. Frankenitrage 7, Abh. I St. B21411 3. fand, Fran f. Laben od. Bureau zu duben. Weitenditrage 12, Karl. t. Unabh. faub. Fran f. Monatstede. Rab. im Lagol. Berlag. Da

Frau fucht von 10 Uhr ab Monatoft. Drubenstraße 8, im Dach lints. Eine guverl., nur Beschifrau fucht Beschäft. Abolfsallee 3, Gtb.

Stellen-Gesuche

Männlige Versonen. Gewerblides Perional.

Junger Mann, 21 Jahre alt, mit guter Sanbidrift, fucht Beschäft. Off. u. I. 452 an ben Taabl. Berlage

Off, n. 2, 432 an den Langle Settler Juverl. Mann, Tavezierer, übern. für 1/2 Tage irgend welche Be-fchäftigung. Woonlitraße 20, 2 L. Soliber Mann, gel. Schreiner, fucht Stelle als Kaffierer oder Kaffen-bote. Kantion lann geitellt werden. Offerien u. G. 454 Tagptl. Berlag.

Offerien u. G. 454 Tagbl. Berlan.
Junger Mann, 16 Jahre,
berfest Krans. iprech. such Giellung.
Bur. oder Sot. Wühlgasse 17, dib. 1
Junger Mann sucht Besch.
irgenden. Art, auch stundenten. Koßbaas, Keitelbestirage 12, 2. B21878
Aunger früstiger Dausbursche sucht Besch. Goetheitraße 14, S. 2 L
Großer starker Junge.
15 Jahre alt, such ilmitände halber Stellung in besterem Geschäft als
Ausläuser, Kadsahrer. Gest. Anfrag.
u. U. Riehlitraße 5, Gartenhaus 2.

Stellen-Ungebote

Wethlisho Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Thatige

Lierfäuferin kir Balde-Aushatungs-Geldäft ge-jucht. Off. mit Eehaltsambrüchen u. Beugnis-Abfdriften unt. D. 448 an

Angehende Verkünferin ms ber Konfiturenbrande folort gefucht Dir. unter K. 433 en ben Tagbl. Berl.

Derfäuferinnen

für Maiche. Manufatturwaren. Schaltsaufprüchen an Behaltsaufprüchen an G. S. Lugenbühl.

Grobes Manufafturmaren.Gefchäft Wertanferin

Dif, mit Bild, Angabe ber Gehalis-anspruche, sowie feitherige Tätialeit unter F. 4 B. 4350 an Rubalf Moffe, F147

Warm8. Lehrmadden pegen fofortige Bergütung gefucht. F. Itoner, Welleinftraße 6. Ragesin für Daus- u. Rüchengeräfe.

Gin Lehrmädmen für Lebensmittelbrande gefucht. Dff.

Gemerblides Merfonal.

Ja. Hausdame gefucht bit beren. Offerten mit Beng-niffen und Wehalibanfprüchen unter W. ass an ben Tagbi. Berlag.

Gefahrene givertalfige Aungfer voer einfaches Granlein, im Raben bewandert, ben alleinfiebender Dame gel, aur perionlichen Sulleleiftung, Stilbe im Saus und Begleitung auf Reifen. Bors ftellung bon 5-6 Sotel Quififana.

Geindt nach Zürich junges gebild Madejen, su 2 Kind. ban 9 u. 6 3. Bollft. Fam.-Anichlus. Zu melben Klopfrödftraße 11, 3 L

Gennit

an fofortigem Eintritt als Abchin junges Dabchen, bas tochen fann. Borftellung von 12-2 und 6-8 Uhr bei Dr. Bed, Biebrich, Mbeingan-Strafe 3.

Röchin gesucht.

Anftanbiges faub. Mabden, welches gut toden fann und Luft bat, fich in ber feineren Liche noch weiter aus-aubilben, gefucht, Eintritt gleich ob. auch event, fpoter. Berfonliche An-meld. Blumenitraße 8, Wiesbaben.

Modifräulein

fann zur Erlernung ber ff. Küche am I Rov, eintreien. Behrechung töglich ili— I Ihr. Billa Ausprecht, Siebricher Straße 33, 1.

Oicl. 5. 1. Nov. in ein fein Saus, 2 Berfonen, ein gemanbies
Alleinmäbhen mit guten Benanisten, w. selbständig lachen kann und eigen in Sausarbeit ist. Käheres Schiersteiner Straße 3, 1.

Inde Und Gloeicher Großen in Kanden in Konember gelucht Goeicher. 20.

Inden fann und eigen in Sausarbeit ist. Käheres Schiersteiner Straße 3, 1.

Titt leichte Arbeit gesucht.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 11. gesucht Groeiberten, 31.

Debentitiete, von sinderlose Aum 1. 11. gesucht Groeiberten, 31.

Debentitiete, von sinderlose Aum 1. 11. gesucht Groeiberten, 31.

Debentitiete, von sinderlose Aum 1. 11. gesucht Groeiberten Genen, 31.

Debentitiete, von sinderlose Aum 1. 11. gesucht Groeiberten Genen, 31.

Debentitiete, von sinderlose Aum 1. 11. gesucht Groeiberten Ehepper 33, 1.

Debentitiete Aus in ein Konis, 31.

Debentitiete Aus in ein Konis, 31.

Debentitiete Aus in ein Genen, 31.

November gesucht Goeiberten, 20.

Interventier Groeiberten, 31.

Sette, Richerse Aus in ein fein Saus in Priche und Saus er abren, 31.

Haberten Green, 31.

Haberten Green, 31.

Haberten Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 11. gesucht Greiber Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green, 31.

Debentitiet, von sinderlose Aum 1. 12. gesucht Green,

Rochlehrfräulein,

au Saufe ichlafen, ohne gegenseitige Bergittung gesucht, Arbeitsamt, Schwalbacher Str. 16. Ein tuchtiges fraftiges

Mädchen für bie Saubarbeit gefucht Schubenftrafte 2,

Mleifines, linberliebes Alleinmädenen

sum 1. November gefudit, Frau Ruf, An der Mingfirche 1. Ehrliches, intides, fehr fauberes Lucinmadchen für II. fein, Saush, für gleich ober 1. Rov, gefucht. Renniniffe im Rochen erwunicht, Bu erfr. Dranienftr. 23, 2.

Berfettes Sausmabmen bei hobem Lohn gelicht. Borgu-ftellen von 8-12 und 6-8 Uhr Abolfsollee 45, 2, Gr.

Suche sum 15. Nov. für fleinen Saushalt ein befferes Sausmähden, welches in allen Sausarbeiten, sowie auch im Raben, Blatten u. Gervieren erfahren ift. Frau Geheimrat Reffer, Rerotal 55.

Tüchtiges Alleinmäden, bos aut tochen fann und Sausarbeit berrichtet, von finderlosem Shepaar zum 1. 11. gesucht Biebricher Girafe 33, 1. Ordentliches Ancinma den,

in Ride und Saus er abren, gum 1. Rovember gelucht Goetheftr. 20, 1.

Offiziersfamilie

in Garnifonftabt Lothringens sucht ersahr, Rabdien ob. Stütze mit gut. Leugn. gum 1. ob. 15. Rov. Lohn 30 Mt., freie Reise. Borftellen Dob-heimer Six 6, 2 L. von 6—9 abends.

Gin tuditiges Dabdien

in fleinen Sandhalt nach Frankreich gefucht. Anfungsgehalt 32 Mt. Rab. Moribitraße 23. Gib. 1 St. links. Aufwartung ver 1. Nov. Unabh. Frau ob. Mäbch. b. 8.—2 Uhr für II. Housstand (2 Berf.). Welden bis 3 Uhr nachmittags, Tennelhach: ftraße 15.

Stellen=Ungebote

Mänulide Verlouen. Gewerafides Perlonal,

Die Kastellanstelle

an unferer Shnagoge am Micheles berg foll neu befett werben. Bewerber indifcher Meligion wollen ibre Bewerbungsichreiben Lebenelauf bis gum 10. November b. 38. bei bem Unterzeichneten einreichen. - Die Unftellungebebing-ungen find auf unferem Gemeinbebureau, Emferftrage 6, mabrent ber Bureauftunben gu erfahren. F 301 Wiesbaden, 15. Oftober 1912.

Mebrere ditere Baufchloffer tüchtige Olliffill | El in bauernbe Beschäftigung gesucht. Reife wird vergutet. 3. Jacobi, Darmftadt, Karlefrage 84, Banfchlofferei u. Gifent tonftruftiononerfficitte. B21841

Chat. Bigarettenarbeiter

für Munbftud gefucht Sigaretten - Fabrit 5 Rariftrafie 10, Fabrit Reiles,

Bucht, redegemandte Leute gum Abonnentensammeln f. beliebte Beitidrift bei hobem Tagedverbienft u. Brod gesucht, In m. von 9-4 Ilbs Richlitrafte 19, Barterre.

Stellen-Gesuche

Weibliche Borfonen. Bewerblides Ferfonal.

e. celtilafi. fübbeutich. Sanatoriumi (Saifonftellung) judit fefort für 3 b. 4 Monate entiprech, Stellung. Re-präsentation, erf. in Bureanarbeiten, Sprachftenninisse usw. Offerien unt. R. 7 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Staatl. gepr. Kinderpflegerin iudt Stelle, Offerten unter A. B.

Web. älteres Fraul., Der Vorstand ber israel. Aultusgemeinde. Der Borsigende: Simon Ress. G. 881 an D. Frenz, Wiesdaden. nier

nan.

elle L. E.

8 D. aben

Tan-

il.

bäft. ride 1300

eben-1-6. 1.

1874

nibes

٤ľ

Reife

1341

ė8,

nte iebte iculi

int tet fi

Heene 211-

erill . н. 11.,

unt 2534

Dame,

31 3abre, ebangel, fincht Stellung in alterer Dame ober Chepaar als Stüpe im Saustilt ober Gefellschafterin. Befte Empfehlungen, Bismardring 20, Bart.

Aelt. geb. Bri f. St. 3. Gefellich, ju Dame, evt. L Bfloge. la Sengniffe. Der ju 21 8 an ben Tagbl. Berlag. Gew. Sausmädden gut empfohl., lucht Aushiffestelle für einige Won. Taunusstraße 11, 3 St. Gebildetes Fraulein

im gangen Hauswesen tüchtig und felbständig, im Kochen perfett und selbstätig, sucht zur Führung bes Haushelis seibständigen Wirfungs-freis. Langjährige Seugnisse ans herrschaftlichen Hauer zur Berfügung. Offerten unter 3. 453 au ben Tagbl.-Verlag erbeten.

Belletes Madden, fucht Sielle sur Erlernung d. Haus-halts gegen lieine Bergütung. Off. an L. Mäurer, Bab Ems, Braubacher Straße.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Junger intell. Kaufmann, ber bereits bie mertantilifche Leitung eines Unternehmens allein führte, fucht Stellung mit ebent, fpäterer Beteiligung. Gefl, Offerten unter B. 450 an ben Tagbl. Berlag. dewerblides Berlonal.

Diergen-Musgabe, 2. Blatt.

Schaufpieler, 27 3. alt, aus Gefunbheiterudfichten bie Buhnenlaufbahn aufgegeben, wünfcht sweds Grant, einer neuen Eriftens entipr.

Beidäffigung.

Gefl. Angebote u. G. D. 13 bauptpoftlagernb Elberfelb erbeten,

Diener-Chevaar,

Linberlos, Fran 29 Jahre, perfettel Rödin in feinfter und burg. Rudo Mann fleift. gewiffenhafter Diener, 14 Jahre im Fach, 30 Jahre alt, fuch. Stellung bei beicheib. Aufprüchen, ebent, auch getrennt. Geft, Offerten u. F. 454 an ben Tagbl.-Berlag.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ≡

Bermietungen

1 Bimmer.

abelheibitraße 35, Ch. 1 Sim, u. Ruche

[10] ob. ibal, au bm. Rach, 286. S.

Abelheibitraße 35, Sbh., 1 gr. Rach;

mit Rüche nur en trille Zeute joj.

Ru berm. Rach, 2 St. 3089

Ru berm. Rach, 2 St. 3089

Rubertraße 10, Cit., 1 S. u. Rüche.

Robertraße 10, Cit., 1 S. u. Rüche.

Robertraße 13, Cit., 1 S. u. Rüche.

Robertraße 13, Cit., 1 S. u. Rüche.

Robertraße 51 Sim. u. Ruche. 3172

Robertraße 56 I Sim. u. Ruche. 3172

Robertraße 58 I Sim. u. Ruche. 3172

Robertraße 32, Sbh. R. 3 Sim. J. Riche.

Riche au berm. Sach, 2 r. 3315

Reichert. 73, S. Phd. I S. 28, 25 (St. Steichfiraße 28 I Sim. Bechn. a. brn.

Reichfiraße 31, Sth. I Sim. u. Rüche.

Richertr. 50, Wib. I R. 381. u. Rüche.

Richertr. 50, Wib. I u. 281. I S. u.

an fl. R. Sisan. 28 28. I. Belton.

Richertr. 50, Wib. I u. 281. I S. u.

an fl. R. Sisan. 29. St. I Belton.

Richertr. 50, Wib. I u. 281. I S. u.

an fl. R. Sisan. 29. St. I S. u. Sticke.

Richertr. 16 I J. R. 16 M. Biologe.

Richertr. 17 S. Dock. I R. u. Sticke.

Richertr. 10 3 × I S. u. R. St. I S.

Robertr. 13 3 × I S. u. R. R. I S.

Robertr. 14 S. X. R. B. U. Sticke.

Catellitr. 10 3 × I S. u. R. R. I S.

Robertre. 15 J. R. 10 J. R. 18 J.

Robertre. 16 J. R. 18 J. R. 28 J.

Robertre. 17 S. Soch. I S. u. Sticke.

Catellitr. 10 3 × I S. u. R. R. I S.

Robertre. 18 J. R. 18 J. R. 28 J.

Robertre. 18 J. R. 28 J. J. G. 28 J.

Robertre. 18 J. R. 28 J. J. G. 28 J.

Robertre. 18 J. Sim. u. 90 J.

Robertre. 28 J. J. G. R. 317

Robertre. 31 J. Sim. u. R. 3310

Robertre. 29 J. J. J. G. R. 317

Robertre. 31 J. Sim. u. R. 3310

Robertre. 32 J. J. J. G. R. 317

Robertre. 34 J. J. J. J. S. 310

Robertre. 35 J. Sim. u. R. 310

Robertre. 35 J. Sim. u. R. 310

Robertre. 36 J. J. J. J. J. J. J.

Robertre. 37 J. S. J. J. J. J. J.

Robertre. 38 J. Sim. u. R. 310

Robertre. 39 J. S. J. J. J. J. J.

Robertre. 31 J. Sim. u. R. 310

Ro

Ribelheibftr, 38 II. fribl. Manf. Bohn.

von 2 Jim. u. Kuche (Mbichl.) & d.

Ableritrade 18 2-8. Bohn. au berm.

Ableritr, 37, S. 2-8. B. R. K. I. r.

Ribleritrade 62 gr. 2-8. B. R. K. I. r.

Ableritr, 59 2 R. u. Kuche p. i. o. ip.

Ableritrade 62 gr. 2-8. B. auch gel.

Abolfsallee 6, Sth. 3, 2 R. R. Reller

zu verm. Räh. Bib. Bart. 3688

Abelffir. I. G. 2 Jim. u. Jub. 3169

Albrechtitrade 35 2 Rim. Kuche u.iw.

vet fot. du verm. Räh. B. K. 3857

Bahnhufitrade 3, R. Gt., 2 Rim. mil

2 grogen Maniorden, Kuche und

Rubehor. bisher Gelchäftstielle bes

Tierichunvereins, d. fot. od. jp. zu

verm. Räh. Sansbefiher Berein,

Lutienlungt 19.

Bertramftrade 2 II. 2-8. M. au ruh.

Leute. auf gl. K. Edh., Rood. 3298

Bertramftrade 2 II. 2-8. M. au ruh.

Leute. auf gl. K. Edh., Rood. 3298

Bertramftrade 2 II. 2-8. M. au ruh.

Leute. auf gl. K. Bah., Rood. 3298

Bertramftrade 2 II. 2-8. M. au ruh.

Leute. auf gl. S. Bah., Rood. 3298

Bertramftrade 2 II. 2-8. M. au vin.

Leute. auf gl. S. Bah., Rood. 3298

Bertramftrade 2 II. 2-8. M. au vin.

Sah. dalelbit bei Siort. B 21020

Sierfabter Söhe 58 ichone 2-3. B.

mit Balfon, p. I. o. ip. W. 1. 3360

Bismardring 7. Sih. 1. 2-8. S. au

berm. R. 3. Gt., Reimann. B19985

Bismardring 33, Barr., 2-8. S. au

berm. R. 3. Gt., Reimann. B19985

Bismardring 34, Gth., But. B21168

Bleichitrade 28 2-8 im. Bohn. d. bm.

Sleichitrade 34, Gth., 2 im. 3im. u.

R. im Thich. a. b. Räh. Robellad.

Bleichitrade 46 2 Simmer, Ruche.

2 Reller 1 Want, au bm. B 21858

Bi-ichitrade 42 im Dachgelchob. ge
ziumige Wohnung, 2 Sim., Rüche.

2 Reller 3u berm. Rüch. 1. Sich.

D. Röbier. B 28004

Blücheritr. 3 ich. 2-8 im. Bohn. Der

joj. od. ip. Räh. Rid. &. r. B21024 Dr. Abiter. B 18904 Blücherftr. 3 Ich. 2-Sim. Wohn, ber for od. ip. Rah. Mtb. S. r. B21024

Samerbeng 14. 2. 1 R. u. R. 2. 6. 3. 3834
| Samerbeng 14. 2. 1 R. u. R. 2. 6. 1. 1
| Wanterberg 14. 2. 1 R. u. R. 2. 6. 1. 1
| Wanterberg 14. 2. 1 R. u. R. 2. 6. 1. 1
| Wanterberg 14. 2. 1 R. u. R. 2. 6. 1. 1
| Wanterberg 14. 2. 1 R. u. R. 2. 6. 1. 1
| Wanterberg 14. 2. 1 R. u. R. 2. 6. 1. 1
| Wanterberg 14. 2. 1 R. u. R. 2. 6. 1
| Wanterberg 14. 2 R. u. R. 2. 8. 1
| Wanterberg 14. 2 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 28. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 1 R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 2 R. u. R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 2 R. u. R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 2 R. u. R. u. R. 2. 8. 1
| Samerther 38. 2. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. u. R. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 1
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 2
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 2
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2. 2
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2
| Samerther 38. 2 R. u. R. 2
| Samerther 39. 2 R. u. R. 2
| Samerthe

Räß, au erftagen Bbh. 1 St. 3677
Feibürabe 18 ichone 2-Rim-Wohn, pet fol. ob. [D. 3u berm. 3876
Frankenitr. 1 2 S., K., R., p. f. o. ib. Raß. Sellmunditr. R., R. B21034
Frankenitr. 25, Sib. B., 2-Rim-Be. Friedrichtr. 27 2 S., K. u. Ruß. on rub. Bente fol. ob. [D. au bm. 3008
Gmeifenaustr. 14, Sib., 2-R. S. fol.
Gmeifenaustr. 14, Sib., 2-R. S. fol.
Gmeifenaustr. 33, S. R., 2 S. u. K. fol.
Göbenstraße 5, Bèlb., 2 ichone arobe Rim. u. Kuche zu berm. B21039
Göbenstraße 9 2-Rim-Wohn. au ben.
Göbenstr. 11, Gib. 2-Rim-Wohn. au ben.
Göbenstr. 13, S., ich. 2-Rim-Bohn. au ben.
Göbenstr. 13, S., ich. 2-Rim-Bohn. au ben.
Göbenstr. 13, S., ich. 2-Rim-Bohn.
Göbenstr. 13, S., ich. 2-Rim-Bohn.
Göbenstr. 13, S., ich. 2-Rim. B21040
Göbenstr. 14, Sib. 2-Rim. B20041
Göterbahnhof Best 2-Rim. B20041
Güten-Abolistr. 10 ichone gerdum.
2-Rimmer-Bohn. au berm. B377
Guttan-Abolistraße 17 2 Rim. u. R.
p. iof. Röb. 3. bei Renger. 3373
Guttan-Abolistraße 17 2-Rim. Bohn.,
2-Rimmer-Bohn. au berm. B377
Guttan-Abolistraße 17 2-Rim. Bohn.,
2-Rimgiraße 13 cine Brant. Bohn.,
2-Rim, u. Küche, per 1. Rob. au berm.
2-Rimgiraße 13 cine Brant. Bohn.,
2-Rim, u. Küche, per 1. Rob. au berm.
2-Rimgiraße 13 cine Brant. Bohn.,
2-Rim, u. Küche, per 1. Rob. au berm. Bach. R.
Gellenenstraße 13. 1, 2-Rim-Rohn.,
mit Rüche u. Keller. auf i. ab. b.
Au berm. Greis 350 SV. 3380
Gelenenstraße 13. 1, 2-Rim-Bohn.,
mit Rüche u. Keller. auf i. ab. b.
Au berm. Greis 350 SV. 3380
Gelenenstraße 13. 3, 2-Rim-Bohn.,
mit Rüche u. Keller. auf i. ab. b.
Au berm. Greis 350 SV. 3380
Gelenenstraße 13. 3, 2-Rim. Bohn.,
mit Rüche 13. 3, 2-Rim. Bohn. im
Dach. Röbensch., Mit Bachlaß 10tort.
Oellmunditr. 18, S. D. 2 R. u. 36.
Gellmunditr. 26 2-Rim. Bohn. im
Dach. Röbensch., Bellmunditr. 24, Rab. 3271

Schröngene in 2-3-3 miliger 2, b. 3182
Rörnerstr. 4, Mit. 2 3., Kücke, Kell.
auf sof. Rüh. Edh. Bart. I. 3884
Körnerstr. 6, Rt. 2 3. u. K. R. Burt.
Rörnerstr. 8 2-3. R. sof. b. Alberti.
Lahnstr. 26, Ffp., 2 8 im. u. Kicker
geschifter. 12, S. 3. 2-8-M. m. o. o. Ms.
Loreled-Ming 10 2-8-M. im Oth. 1.
b. sof. And. Edh. B. I. B21047
Lostringer Strade 31, Oth. 2 8 im.
Kücke, Absick... neu berg. 25 - 26 M.
Ludwigstrade 2. Mans... 2 8 im... Rücke 3u berm. Nah. Edh. 2 8 im... Rücke 3u berm. Nah. Edh. 2 7.
Markistrade 13, Sth., 2 8 im., Kücke 3u berm. Kah. Seifengeich. 3388
Resgergasse 16 2 8 im. u. K. du bm.
Metikstr. 1, O. 1, 2 8, nebit 36, 3391
Meriestr. 1, Oth 2, 2-8 im. 28, 3392
Meriestrade 24, Oth. 86s... 2 8 im...
Rociptrade 24, Oth. 86s... 2 8 im...

Dellmunditr. 46 Mani. Bohn. 2 S..
R. u. Kell. v. fof. Räh. H. 3186
Dellmunditr. 49, Sib. 1 2-8. B. per
10f. od. h. Wah. Boh. 1 L. BE1220
Derberstraße 19, Sinterh., 2 Sim. u.
Rücke auf gleich oder spater zu v.
Breis 250 Mt. Räh. docho. r. 3692
Dermannstr. 3 Z Sim. u. Kücke soft.
Dermannstr. 3 Z Sim. u. Kücke soft.
Dermannstr. 5 Z R. u. R., Sib. S270
Dirfchgraben 22 Z B., Kücke. Keller,
per 1. Jan. zu verm. Räh. Laben.
Dirfchgraben 30, Sib. 1, 2 R., R., R.
Raristr. 6, R., Sib., Z Bim. u. Kücke.
Dirfchgraben 30, Sib. 1, 2 R., R., R.
Raristr. 23 Dow., Z R. u. R., S. R.
Raristraße 26, Sib., neu berger. 2-8.
M. im Abickl. soft. do. ip. R. R. 1.
Raristraße 39, Mib., ichone Dackin.,
2 R. u. R., soft. S Bim. u. Kücke.
Der s. od. sp. Räh. Boh. R. 3383
Richaesse 29, Sib., 2 R. u. R., Soft.
Denlerstr. 15, Stb., 2 R. u. R., Soft.
Denlerstr. 15, Stb., 2 R. u. R., Soft.
Dill. zu verm. Räh. beselbit. 3022
Dirfchaesse 29, Sib., S. S. S. S. S. S.
Dirfchaesse 29, Sib., S. S. S. S. S. S.
Dirfchaesse 29, Sib., S. S. S. S. S. S.
Dirfchaesse 29, Sib., S. S. S. S. S. S.
Dirfchaesse 29, Sib., S. S. S. S. S.
Dirfchaesse 29, Sib., S. S. S. S. S.
Dirfchaesse 29, Sib., S. S. S. S.
Dirfchaesse 29, Sib., S. S. S. S.
Dirfchaesse 29, Sib., S.
Dirfchaesse 29, S.
Dirfchaesse 29, Sib., S.
Dir

Scharmbertiter. 9 2-3-82. Dib. al. od. ipdi. Nach. 2. S. L. B 21035

Scharnbortiter. 19. 2-3-82. Dib. al. od. ipdi. Nach. 2. S. L. B 21035

Scharnbortiter. 11. S. 2 S. L. B. 23087.

Oth. Bart. an verm. B 20870.

Schieriteiner Landitraße 8. an den Argerenn. 2-8im. Bodn. im Sth. bill. 31 derm. Räh. dofelbit. 3022

Schierit. Sir. 2. S. D., 2 B., 8. 3413

Schieriteiner Straße 19. Sdb. 2-3
Sim. Bohn. n. R. au verm. Bild

Schwelbacher Straße 6. Oth. 2-3
Sim. Bohn. n. R. au verm. Bild

Schwelbacher Straße 6. Oth. 2-3
Bohnelbacher Straße 6. Oth. 2-3
Bohnelbacher Straße 10. I. 3416

Schwelbacher Str. 29. Sib., id. 2-8
Bohnelbacher Str. 39 B. Ib., id. 2-8
Bohnelbacher Str. 38 2-8im. 28ohn.

L subeböt im Eeitenbau zu verm.

L sühe iofort oder später au berm.

L sühe iofort oder später au berm.

Bebanstraße 9. Arth. 23. J. 30th.

Schwelbacher Str. 39 2 Simmer u.

Rühe iofort oder später au berm.

Bebanstraße 9. Arth. 23. J. 30th.

gleich od. pater au verm. 8417

Seerobeustraße 23. S. ich 2-8-28.

I. Et. u. Dach. Röh. Rt. 28.

Seerobeustraße 23. S. ich 2-8-28.

I. Et. u. Dach. Röh. Rt. 28.

Seerobeustraße 23. S. ich 2-8-28.

I. Et. u. Dach. Röh. Rt. 28.

Seerobeustraße 23. S. ich 2-8-28.

Seerobeustraße 23. S. ich 2-8-28.

Seerobeustraße 23. S. ich 2-8-28.

Seerobeustraße 24. 2 Sim. u. Ruh.

neu renob. iof. ob. sp. Rüh. 28.

Seerobeustraße 23. S. ich 2-8-28.

Seerobeustraße 24. 2 Sim. u. S. 3-28.

Seerobeustraße 25. Sih., 2 Sin., 8-189

Steingaße 31. S. D. 3 S. 8. 200.

Steingaße 34. S. 31. ner berger, 2-3-28.

Balramstraße 3 2 Simmer u. Rüdge.

Balramstraße 3 2 Simmer u. Rüdge.

Balramstraße 3 2 Simmer u. Rüdge.

Balramstraße 3 2 Sim. s. 3428

Bellermiter 27. 2 Ruh. S. 3428

Bellermiter 28. Rib. 2 S. 2. 28.

mödl aufanmen. 1. Rob. 3600

Balramstraße 3 ichone Frontisp. 2 Stm., 8-1800

Bellerbüt 28. Sin. s. 31. L Belloss

Bellerbüt 28. Rib. 2 S. 2. 3.

Beller 28. Ruh. 2 Sim., 8-100

Bellerbüt 28. Sin. s. 31. L Bello

3 Jimmer.

Morftraße 27. 1, ich. S-Lim.-Wohn., Gas, Bab, Balton, ber fof. ob. fp. su bin. Rob. bei Behrens. B21069 Mbeiheibstraße 75, B. L. N. S. Sim.-VB. fot, au bm. Bu besicht. 3—5 Uhr. Ablerstraße 11 2 gr., 1 H. S., Whh. 1, neu renobiers, per sos. od. sp. 3439 Mblerfiraße 19 fch. 3-8im.-Vs. 15. 56.

dai. jch. Dochm., 2 od. 3 8im. 3438

Abolffir. 8 8-8.-Vs. oh. Wittelb., for.
ob. jpät. R. Gausm., 6. 2. 3431

Arnbiftraße 8. 2. Gt., berrich. 3-8im.Vs. oh., mit ellem mob. Stomfort der
jofort ober jpäter zu berm. 36er. Bahnhofftraße 6, Hofbau, abgefcloff, 3-8im-Wohn, mit Küche, Speife-lammer u. Lubeh, fof, au berm. Röh, im Bureau Louis Franke, Wilhelmitraße 28. 3435; Bertramftraße 28. 3435; Bertramftraße 28. 3436; Bofftraßer Vohe 58 fch. 3-8im-AB., Laft. Soff. od. ip. Rah. 1. Et. 3437; Bismardring 33, 1, 3-8, Wohn, su v. Räh. 3 St., Reimann. B19983; Bleichiftr. 43 ft., S.B., B., B. B21070.

Morgen Minggabe, 2. Blatt. Blüderplas 2, 2 St. t., 3-R. Wohn., Bad u. Lubeh. per fof. Pob. das. Erflad. u. Adelbeidfrade 14. 3438 Blüderplas 5, Oth. saide 3-J.-W. auf gleich oder spat. zu bermieten. Rab. das. Oth. Bart. rechts oder Echaruhorstitraße 6, 2 L. 3489 Scharnhorsstireige 6, 2 l. 3439
Slüdgerstraße 17, Mittelban, schinger Bohnung, 400 Mt., zu berm, M. bei Bleisart, Mitb. 1, 320
Bischerstr. 19 ich. 3-3-38. iof. o. ip. Blüderstr. 19 ich. 3-3-38. iof. o. ip. Blüderstr. 42 ich. 3-3im.-Bohn. z. b. Billowitr. 9 gt. 3-8.-38. i. o. ip. 3283
Gr. Burgstr. 17 3-3im.-Bohn. 3440
Dosheimer Streße 19, 3 r., ichöne 3-3immer-Bohnung mit allem Aubehör baldigst zu bermieten.
Dobheimer Itraße 61 schöne 3-3im.-Bohn. im Mittelb., geräumig, mit

Dobheimer Strabe 61 ichine 3.3im... Mohn., im Mittelb., geraumig, mit Gas. Balton, sof. od. ipät. zu berm. Käheres Toh. 1 links. B 21072
Dubheimer Strabe 75 fch. 3.8... B., 2. St. Mib., für Januar. u. eine 3.8. Bohn. 1. St., Old., für gleich. Nach bei Bagner. R. r. B 20288
Dubheimer Str. 75, Mib., 3 Rim. u. Kuche au v. Nach. B. v. B 21073
Dubheimer Str. 88, Sib., Keubau, mehr. 3.3... B., m. st., 2 R., Ball., zu v. Rah. Dellmunditrahe 33.
Dotheimer Strake 98, Bdd., 3 B., R.

Dotheimer Strafe 98, 8bb., 3 S., Rell., fof. Rab. Bbb. 1 Hs. 8 Dotheimer Str. 101, Rbb. 1, 3-R. 3 3. fof, ob. fp. 3. v. Aab. daf. B21074 Datheimer Str. 102, Sdb. 2, 3-3,-93. p. 1. April. R. Mollercilad. B21222

Dobheimer Strafe 110, Gith., 3-8.-Bohn., mit Belfon u. genicinfam. Bad, zu b. Zu erfrag. Dobbeimer Strafie 110, Bdh. 3. Bolf. F829 Dobheimer Strafe 114, 2. u. 3, Ct. icone 3.Bim.-Bobnung mit Bu

ichone 3-Bim.-Wohnung mit Zubehör au vermiefen. 3448
Dobheimer Sir. 150 3-Bim.-Bohn.
auf gleich od. spöt, zu dem. B21075
Dreiweidenstr. 1. 1. Et., 3-Bim.-W.
zu derm. Röb. Bart. rechts. 3444
Drubenstraße 8 3-Bim.-Wohn., Sth.
Cefenstürbeitraße 4, 3, ich. 3-3-B. p.
1. April. Röh. 1 St. r.
Ceffässer-Plan 7, 1, 3-Bim.-W. B21076
Eitviller Straße 3, Sth. schöne 3-B.
Bohnung au vermieren. 3445
Etwiller Straße 19b. 1 r. ichone

Robinung an vermieten.

Striffer Strase 190, I r., ichone, rubige 3-Zim. Bohn. mit Erfer, groß. Gladderanda, vollständ. Bad, zum 1. Dezember od. 1. Zamuar mit Mietnodias zu vermieten.

Besicht von 10—5 Uhr.

Fauldrungenstreße 7, din. 1. Siod, 3-Zim. Bohn., event. mit 3 Ass.

Rah. B. Gottwald. Glothschmied.

Frankenstr. 4, B., ich. gr. 3-3-29.

Gas. 1. Ran. o. ip. A. das. Besio77

Frankenstr. 13, d., 3-2-28. Besio77

Frankenstr. 13, d., 3-2-28. Besio77

Frankenstr. 13, d., 3-3-29. Besio77

Friedrichter 15, deb. 3, 8 Bim., Nücke 5u v. Näh. v. Sch. 3, 8 Bim., Nücke 5u v. Näh. v. Samsmeister. 3447

Friedrichter. 37, dib., 3-8-39. 2876

Friedrichter. 34 v. m., Näh. Besib. Gasser u. Go., Priedrichteraße 40, 1. 3037

Friedrichter. 44, Sih. 1, 3 gr. Sim. u.

Friedrichfter. 44, Oth. 1, 8 gr., 28im. u. Küche auf forort zu derm. Räh. dei Geinrich Jung. 3448
Beisbergitrabe 9 B Z., N., R., 27id., Solzfiell zu d. Rüh. 1 St. r. 3238
Geisbergitrabe 18 3-8 im. Wohn. 3, d.

Geisbergitraße 18 3. Sim. Bohn 3. D.
Gneisenauftraße 16 ichone 3. Sim.
Bohnung mit reicht. Aubehör bill.
Au berm. bei Risiche. 2890
Göbenftr. 7. Rib. 1, 3 B. K. m. Balt.,
Kloi. i. Abchil. al. v. fp. R. Scheid.
Göbenftr. 9 3. Jim. II., eb. m. Werth.
Göbenftraße 18, 1. Gerner, moderne
3. Jimmer Bohnung mit reich.
Jubehör preiswert zu berm. 3440
Göbenftr. 24, D. ich. 3. 3. B. B21078
Götbgaffe 5. Webgandt, eine 3. u. eine
2. Jim. Wohn. zu berm., auch zufammen obzugeben. 3450
Gustab-Abelfitraße 13, 1, 3 Zimmer

ober ibater gu bermieten. Partingftraße 6, Bh. 1, schöne frei-liegende 3-Zimmer-Bohnung nebit Küche u. Zubehör deriswert per 1. Januar, ebtl. früher, zu berm. Mab. bei Aleiti, Bhh. Kart. F 352 Dartingfraße 7 3 Bim., N. u. A. sof. od. später zu bermieten. 3453

ob. fpater zu bermieren.
Selenenftr. 8, S. B., fd. 3-3-28. p.
fof. ob. fpat. Rab. bajelbit. F 488
Hellmundir. 30 3 Bim. u. A., fofort.
Sellmundiraße 37, Lbb., fchan 3-3.
Sellmund zu bermieten. B 19120

Sellmundstraße 37, Adb., schön 3-3.
Mohnung au bermieten. B 19120
Sellmundstr. 40 3-3.-W. iof. od. sp.
Sellmundstr. 40 3-3.-W. iof. od. sp.
Sellmundstr. 40 3-3.-W. iof. od. sp.
Serberstraße 6, 1. hübsche 3-3im.Bohnung mit Bab sofort. Räh.
bei Veder, 1. Stod.
Serberstr. 11. Bdh., sch. 3-3im.-W.
i. o. sp. Nah. doil Sib., b. dellbach.
Serberstraße 11 3-3im.-Wohn., Stb.,
bet 1. Januar au berm. 3864
Serberstr. 13, 1. schöne 3-3im.-Wohn., ber 1. Januar au berm. Mäh. in
ber Wirtich od. Rainger Sir. 68,
Telephon 816,
Serberstr. 35, 3, at. 3-3.-W. Nah. in
ber Wirtich. 35, 3, at. 3-3.-W. nebit Riige
u. Aud. sof. od. tpatter. Näh. bei
Bagner im Dockstod. F 388
Jahnstreße 44, Stb. 3-3im.-Bsabn.,
mil. 22 Mt. N. Rheinstr. 107, %
Robannisberger Straße 4 3-8im.-M.
Jau berm. Räh. 1 r.
Jab. sp. 3-3.-W.
Jab.

Bu berm. Rah. I r. 345 Buhannisberger Gir. 9, S., 3-B. 99

A. Abidi., neuberg., 28 Mt. 3458 Raifer Fr. M. 2, O. D., 3 fl. 3., A., A. Karifir. 17, Occip., 8 J. u. Sub. 8460

Rarlstr. 30, Mib. Dach, ich. 3-8.-W. p.
per 1, Jan. 211 v. Rah. Bart. 3461
Riedricher Str. 12, Sth. 3-3im.-W.
mit eig. Baicht. 11. Arodensp. 3147
Airogasse 17 3-8im.-Bohn. 2875
Luxemburgstraße 4, 2. Stod, 3-8im.Bohnung. mit allem Andehör, per
sof. od. später 21 Sim.. I Kilche, 2 R.,
Andeh der sof. od. spät. 21 der m.
Räh. daselbit Laden. B21081
Richelsberg 26, Sid. 3 S. 11. Andre,
Worthstraße 15 S. 3.-B., Stb., per
sof. od. spät. Rah. Boh. 1 L. 3465
Morisstr. 23, 11. Bacht. S., ed.
Morisstr. 23, 11. Bacht. Sth., der
sof. od. spät. Rah. Boh. 1 L. 3465
Morisstr. 23, 11. Bacht. Sth., der
sof. od. spät. Rah. Boh. 1 L. 3465
Morisstr. 23, 11. Bacht. Sth., der
soft. 34, 2. S. 3.-B., sid. S., ed.
Recostr. 34, 2. S. 3.-B., soft. S., ed.
Rengasse 14 3-8tm.-B., Sid. Rah. Rengasse 14 3-8tm.-B., Sid. Rah. 3471
Rengasse 14 3-8tm.-B., Sid. Rah. 3471
Riederwaldstr. 5, Sth., 3-8.-B., sir.
Rengasse 14 3-8tm.-B., Sid. Rah. 3471
Riederwaldstr. 5, Sth., soft. 3-8.-B.,
softerwaldstr. 14, Oth., soft. 3-8.-B.,
softerwaldstr. 39, php., 3-8., soft.
Rhilippsbergit. 39, php., 3-8., soft.
Reliater Straße 56, Wiff. 1 3-8im.

Cranienfir, 22, Etb., ich 3.8, 28, p. fofort au vm. N. Boh. i St. 3473
Philippsbergitr, 39, Sip., 3 Z., S., iof.
Platter Straße 56, Mib. 1, 3 Zim.,
1 R. 1 R., iof. od. ib. zu vm. 8475
Rauentaler Str. 9, Wib., 3-3. Dadgeichofen, gl. od., ip. V. B. B21082
Rheinganer Str. 18 3-Zim. B20577
Riehlftr, 5, R., 3-3. B., 2 B.f. 3476
Niehlftraße 19, Sib., ich. 3-Zi. B21083
Niehlftraße 19, Sib., ich. 3-Zi. B21083
Niehlftraße 19, Sib., ich. 3-Zim. B20573
Röberftraße 26, Z. L. 3-Zim. B20671,
B3berftraße 26, Z. L. 3-Zim. B20671,
Römerberg 3 3-3-Behmung nebit
Riaidenbierteller und Stall. auf
iofoxt zu vermieten.
Römerberg 5 ich. Britip-B2, B Zim.,
R., neuzeitl. einger., 1. Zam. B20773
Römerberg 5 ich. Britip-B2, B Zim.,
R., neuzeitl. einger., 1. Zam. B20773
Römerberg 14, S. 1, 3-8, 28, N. B. 1.
Rübesb. Etr. 34 S. B., iof. S. S. I.
Rübesb. Etr. 34 S. B., iof. S. S. S.
Band 9 Balt G. iff. Sid. 3-Zim. B.

Scharnhorlifte, 9, B., fcb. 3-3.-23. Bad, 2 Balf., G. u. Gl., f. Nab. B. Sab, 2 Galt., G. u, Gi., i, Hab, B.
Scharnhorlifte, 13 ich, ger. 3-3, 49, m.
c. Aub, per 1, Jan. Räh, 1 Gt. r.
Schiersteiner Str. 11, G., 3 R., Doch,
joi. ob. spat. Räh, Bbb, B. 3479
Schiersteiner Str. 32, Oochp., 3 Jim.
u. Küche a. 1. April. R. bai. B20890
Schillerplat 2 zwei 3-Zim., Bohn, per
joi. ob. spät, zu bernn. Zu erfrag.
Bachnhoftirahe 22.
Schwalhadier Strade b2, 1, Brim.

Schwalbacher Strabe 52, 1. 8.3im. Wohn, mit Bentralbeig, uim, gu b Sdewalbacher Str. 55, Dadnvohnung (Mittelhaus), 3 Rim., Ruche, Glas-abichl., Waffer ulw., per fof. 3481

Schwalbacher Str. 57, 4, ich 3-3-28.
Bed n. 3b. f. o. ip. Nah. 2 r. 3482
Schwalbacher Str. 69 3-3 im. Poop.
Ioi. ob. ipat. 3u verm. Nab. bei.
Bart. ob. Aronenbrauerei. 3483
Schwalb. Str. 77, Giebelm. 3 fl. 3.
Kiche, Kell., 3u 300 Rf. 3236
Sebanstraße 3, 2, ichone 8-3. Bobn.,
mit Lubeh. per for ob. ipat. su Sebanstraße 3, 2, schöne 3-3, Wohn, mit Aubeh. ver sof. ob. spät. au bermieten. Rah. Bart. B21087
Sebanstr. 5, B., B. B., Kude u. Sub. sof. ob. spät. au vermieten. Stell Sebanstr. 10 gr. 3-3, B., Sth. auf sof. ob. spät. au bermieten. Stell Sebanstraße 14 B. sim. B. m. Bub. ver sof. ob. spät. Rah. B. B21080
Sebanstraße 14 B. sim. B. m. Bub. ver sof. ob. spät. Rah. B. B21080
Secrobenstr. 9 B. 3, B. s. o. sp. b19944
Secrobenstr. 27, Esh., B sim., Rah. auf erri Rah. B. ob. Beltrihitz. S. Bäderzi. Steinausse 11 neues Saus ich. Sim., Bohn. u. Kücke sof. ob. spät. 3485
Steingasse 26 B. R., R. u. Rans. per sof. ob. spät. zu berm. 3487
Stiffstr. 23, Fronsip., schöne S. Sim., Bohn. mit Rubehör per sofort zu bm. Besicht. 2-3 libr nachm. 3286
Stiftstraße 24, Sth., B. Simmer mit

Stiftftraße 24, 6ltb., 3 Bimmer mit Bubehör au bermieten.

Tannusstrafte 9, 2, 8 Sint. u. Kücke, bis-a-vis dem Stockbrunnen, für Argt geeignet, sofort zu vermieten. Räheres daselbit, Bension Wirth, ober Tel. 570. Tannusftr. 13, Sib. 3, 3-3,-28. mit

Taunusstr. 13, Sib. 3, 3-3, 28, mit Zub., Zentralbeiz, an r. Leuie ipf. R. b. Daas, Zaunusstr. 13, 1, 3300
Balramitr, 8 frbl. 3-8, 28, 430 Rf.
Belramitr, 10, L. 3 Jim. Küche n. Jub., per fof. Räb. Lad. B L1092
Balramitr, 2 u. 4, Sob. 3, 3-8, 28, p. iof. 0, ip. R. Rr. 4, R. r. B21218
Bebergasie 46 3-3, Bodn. per fofort Räb. im Zigarrengeigaft. 3489
Belfenburgir. 10 3-3, 28. Ostb.
Bellrithtr. 27, 8 Kim., K. u. R., im Seitenburgir. 10 3-3, 28. u. R., im Seitenburgir. 27, 8 Kim., R. u. R., im Seitenburgir. 36 John. D. J. 3499
Belfenburgir. 27, 8 Kim., K. u. R., im Seitenburgir. 28, 25 dib. Deficible 2-8, 25 dib. Deficible 3-8 dib. Deficible 3-8 dib. Deficible 3-8 dim. Bohn., m. Ball., p. 1. 3an. zu berm. Wäh. 2 St. 1. 3491
Bestenbür. 15 3-3, 28. 1. Sob. B21095
Bestenbür. 15 3-3, 28. 1. Sob. B21096
Bestenbür. 15 3-3, 28. 1. Sob. B21096
Bestenbür. 21, Boh., 3-8, 28. p. fof. Bestenbür. 21, Boh., 3-8, 28. p. fof. Bestenbür. 21, Boh., 3-8, 28. p. fof. Bestenbür. 22, Boh., 3-8, M., L. gleich. Bestenbür. 23, S., S., d., gleich. Bestenbür. 28, D., 3 J., M., R., gleich. 28 diese Bester, an bm. 3237

Westendire 23 & Simmer Wohn.
Westendir, 28, &., &., &., M., M., gleich.
Winfeler Straße 8, Oth. Dachivod.
3 &., Kuche, Keller, zu den. 3237 Horfite, 25, 1 St., & Rim. Wohn, mit Lud. der fof. Kan. Laden. 3493 Horfstraße 33, C. &.J. W. joj. od. jd., R. R. Schmidt, Scharnboritite. 1. Frontspit-Bohnung, 3 Simmer u. Rüche, an rubige Leute gu berm. Rab. Blatter Strafe 12, B. 3495

4 Bimmer.

Mibrechtstraße 36 fc. 4-Sim.-Bohn. m. Bub. jof. ob. fp. Rah. r. 3497

Bertramftr. 9, 1 (nobe Friedrichftr.), icone 4-8im.-IS, m. r. Bubebor g. bildner, Bismardring 2. B21101 Bismardring 12, 3 1., mod. 4-Bim., Bohnung, nen bergerichtet, weg-gugshalber sofort oder bald su ermieten.

Ede Emfer. u. Weißenburgftrafie 12 4 Bimmer u. Bubehör auf fofor: gu vm. Rah, baf. Baubureau, 3167 gu vin Rah, dof. Baubureau, 3167, Gustav-Adolffer, 15 fch. 4-8-33, Pod, r. Zub. sof. do. ip. Räh. 1. Et. 3500 Ballgarter Str. 6, 1, 4-5-3.-33, auf gleich od. späh. Räh. Bari. F252 Berberstr. 5, 2, 4-8 im. Bohn. mit all. Rub. Räh. 8, do. Rheinitt. 107, R. Gerberstraße 12, 3. Et., am Luremburgslaß, 4 Zim., 2 Ball., Bad u. reichl. Aub. v. 161, Räh. das. 3801. Berderstraße 15, 1. Et., am Luremburgslaß, 4 Zim., Ballon, Rücke, Bad. 2 Rs., 2 Keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 Rs., 2 Keller, sof., 850 Rt. Räh. do. do. 2 kgs., 2 Keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2 keller, sof., 850 Rt. Räh. do. 2 kgs., 2

ober ipater zu vermieten. Raberes Hodiparterre recits.

Seigenberstraße 27, 1. Et., 4. od. 5.3.

Bohn, auf I. Apr. R. B. r. 2214

Jahnstr. 25, 1 r., ich. 4. Sim. Bohn, nr. Bubeb. zu von. Rab. doj. 3501

Jabnstraße 34, 1 r., 4. Bim. B. mit Jub., v. ioj. Wäh. 2 Et. 118. 3502

Billa Ibsteiner Etr. 18 4. od. 5. Bim. Bohn, mit reichl. Jubeh., Gartenbenustung, ver ioj. od. ipat. zu von. Raberes dajeibit Bart.

Lod. ipat. z. v. Angul. 4. S. nr. 35. ioj. od. ipat. zu von. Raberes dajeibit Bart.

Sabellenstr. 14, B., 4 B. m. 35. ioj. od. ipat. z. v. Angul. 4. S. Rab. Abler. Alfotositroße 24, S. 2503

Saristr. 29, 3, ich. gr. 4-3. B. j. o. ip. Ratlitraße 39, 1, 4-8 im. Bohn, mit

Rarifir. 29, 3, ich. ar. 4-3.-28. j. c. ip.
Karlfirake 19, 1, 4-3im.-Bohn. mit
Indehot der iof. ob. hat. su derm.
Käh. d. Sausmitt., Mib. 2. Billos
Kirchgaffe 40, 2. 4-3im.-Bohn. auf
1. April, geeianet ür Arat oder
Anwall. Nach. Abler Apothefe. 3272
Kleiftstraße 2 fcböne 4-3.-Bohn. su
den. Nah. d. Sausm. Beeg. 3505
Klodifoffiraße 11 Frontsp. B., 4-3im.-B.
mit Bod uiw. jos. ad. ipaier. B506
Körnerstraße 2. Idh. B., 4-3im.-B.
mit Bod u. Bubeh. su berm. Näh.
Körnerstraße 2. Idh. B., 4-3im.-B.
mit Bod u. Bubeh. su berm. Näh.
Körnerstraße 2. Idh. B., 4-3im.-B.
mit Bod u. Bubeh. su berm. Näh.
Körnerstraße 2. Idh. B., 4-3im.-B.
mit Bod u. Bubeh. su berm. Näh.
Körnerstraße 2. Idh. B., 4-3im.-B.
Bidler, od. Abelbeibst. 11, 1. 3507
Körnerstraße 4, 3, 4 3im., Kücke.
2 Ball. 2 St., 2 Bans., Gas, elestr.
Sicht, neu berger., der iof. 3508
Labustraße 16, 1 St., 4 S., Bod. S.,
Bro.-Deig. Käh. d. Cartiens. B509
Lebritt. 5, 1, 4 3., R., Kam., Rans.,
al. od. ip., 600 Br. R. 7, 1. 3510
Martistraße 12 4 Bimmer, Sinde
u. Bubeh. zu derm. Räh. 2 r.
Museumitraße 10, 2. St., 4-3.-33.,
m. Bub., d. fof. od. ip. su v. Näh.
Delasderstraße 3, 2. 3511
Bhilippsbergitraße 16, Bart. lints,
ichone 4-2. Nahu mit Had n. int.

Delospecitraje 3, 2. 3511
Philippsbergitrase 16, Bart. lints, iddone 4-3.-Bohu. mit Bad p. jot.
Philippsbergitrase 17/19, Bart., fcd.
4-3.-Bohu. auf jof. ob. spaier au verm. Käh. 2. Et. rechts. 3513
Philippsbergitrase 22, 2. Etage, 4Bin.-Bohn. pet jot. Käh. Luisenurake 24, Beinhdt. Bucher. 3514
Blatter Etr. 15, E. jch. 4-3.-B. mit
Bad. Balton u. Zubehör jofort.
Flatter Strase 4-3im.-Bohnung für
625 Mt. auf gleich zu verm. Näh.

Blatter Strape 12. Rab.

Ede Blatter u. Alingerstraße 3 fchone 4-Zimmer-Bohnung zu bernicten. Räheres Bart. 3192 Manentaler Str. 8. Ebb. 1, ich. 4-3.-Bohn, nt. all. Zub. iof. od. ip. su vnt. Räb. daf. b. Nortmann. 3074 Meingauer Str. 2 4-3im. Bohn, mit allem Zubehör per 1. Jan. zu dm. Nheinfür, 38. Alleefeite, zum 1. April berrichaftliche 4-Bimmer-Bartere-Bohnung mit Zubeh. (out Bunich auch 5 Kimmer), für Arzt.

gronning um Juces, für Arst. guch 5 Jimmer), für Arst. Spezialist, Architeft ober Bureau Spezialist, Architeft ober Bureau febr geeignet, ju vermieten, Anb dal. Bureau der Weinhandlung Gof. Telephon 102. 327/ Rübesheimer Str. 31 4 Immer u

Rübesbeimer Str. 31 4 Zimmer u.
Andebor an vermieren. B 21100
Scharnborfür, 40, V. ich. 4.3.-V.
m. Bod, jof. 0. ip., Vr. 620. B21110
Schiersteiner Str. 1, 1 L., Conneni.,
4.3im. Wohn, mit all. Aubeh, ani
josort au verm. Käh 3 I. 3516
Schierst. Str. 32 berrich, 4-3.-Wohn,
aum 1. April. Rüh. doj. B 20897
Schwafdacker Str. 48, 1, 4-Sim. W.
mit allem Komfort der Rengeit, per
josort od. später. Rüh. in Kr. 50,
bei Reinecke. 3678
Seersbenstr. 22, 1. Ct., schöne 4-Sim.
Bohn, mit reichl. Zuh. sof. od. ip.
au vm. Räh. Kr. 20, W. r. B21112
Seersbenstr. 33, 1. St., 4-8. Wohn
lür soj. od. später zu verm. Kreie
Loace. Waldnahe, Straßenh. 35111
Stiirstraße 23, Bart., 4-Rim. Wohn
mit Zubehör per sof. Beinstigung
zwischen 2 u. 3 Uhr nachm. 3284

Stifftkraße 27, 1, sch. 4-3im.-Wohn.
n. Aubeh. per iof. ob. ipäter. 8520
Webergasse 15, 2, Wohnung von
4 Zimmern für sofort zu verm.
Raberes im Laden. 8521
Weißenburgstraße 2, 3, 4-3.-28, für
sos. pat. Rab. Vart. r. 3608
Wellrigstr. 22 jch. 4-3im.-Wohnung
nebst all. Zubeh. auf sos. 6, sp.
zu van. Rab. ver Krihn, Sth. 3522

gu bm. Näh. bei Kihm, Sih. 3522 Ede Wellrig- u. Hellmundftr. 46 belle 4-3.-Wohn. mit Jub., Br. 600 Mt. fof. od. spät. N. Laden Vart. 3523 Wielandstr. 13 schöue 4-3im.-Wohn., 3. Stod, ver sof. od. später. 3078 Vorfstr. 8 neuherg. mod. 4-3.-W. m r. Zuh. sof. od. sp. N. B. B. 21113 Vorfstr. 27, 1, 4 Zimmer zu bm. 3524 Zietenring J. 1. St., 4 Z. u. Kidge 5. 1. April zu b. Käh. dos. B20898

5 Jimmer.

Abolfstr. 8 gr. 5-3.-B., 2. Et., auf fof, ob. spat. Rab. bei Hausmeister Rübenach, Oth. 2 Et. 3527 Albrechstftraße 16 in die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehöt, sofort zu berm. Auberes Raiser-Friedrich-Ring 56, B. F252 behot, josort zu verm. Raberes Kaiser-Friedrich-King 56, B. F252
A. b. Ningt. 9 berrich. 5-3.-W. 3267
Arndstraße 1, 2. Et. schone moderne
5-3.-W. wegszugsh. A. Lad. 3696
Bismardr. 3 5-3.-W. m. 8b. B 21412
Bismardr. 9, Vodn., 5 Jim., p. 10f.
Bismardring 25, 1. 5-3.-Wohn. 3u verm. Rah, det Gaiser. B 21115
Dambachtal 8 der Reuz. entspr. 5-3.Vodn. iof. zu verm. Näh. B. 3528
Dambachtal 14, Ghh. 1, 5 3.-2 Nani.
joiort zu vm. Rah. daseldit. 3171
Dotheimer Str. 40, 3, herrich. 5-3.Bed. viel 8b., p. 10f. dreism. 3529
Gmier Str. 41 5-3.-W. for. od. ipat.,
Gwier Str. 43 5-3.-W. for. det ipat.,
Gwier Strabe 6, Vel-Gtage, ichdie grobe Wodnung von 5 B., ceftir.
Licht u. ollem Zubehör, a. 1. Mpril zu verm. Näh. Bart. r. 3333
Veiedrichten 46. L. febr ich. 5-3. im.

Licht u. ollem Jubehör, a. 1. Mprii zu verm. Rah. Bart. r. 3833
Kriedrichir, 18 5-3. K. m. Jud. Rah. dei Schellenberg, 2. Etoge.
Kriedrichirtake 46, E. ichr ich. 5. Jim. Bohn. modern ausgestattet, Bod. eleftr. Licht ulw., reichiede Rebenrühme. Räheres beim Omismeiher Sons. D. 2. od. Architefturburean Belff-Lang. Luienitt. 23. 2836
Weisbergftr. 28, I. der Rens. entipr. 5. Jimmer-Bohn. zu derm. 2806
Geethefraße 15, I. der Rens. entipr. 5. Jimmer-Bohn. zu derm. 2806
Geethefraße 15, I. der, Sun. B. m. Jud. iot. od. ipat. Näh. dal. 5330
derrngartenstraße 13, Bart. d. 3.
Bodu. oder 1 Ge., 4-S. Bohn. der lof. od. ipat. zu d. Rant. 2831
foernnaartenstraße 13, Bart. d. 3.
Bodu. oder 1 Ge., 4-S. Bohn. der lof. od. ipat. zu d. Berm. Aberder iv. od. pater zu berm. Räberes 2. Etoge. 2531
Rahnstr. 15, I. zuen berg. 5-Sim. B., Balf. Bad. lein Dib. R. B. 3532
Raifer-Kriedrich Ring 30 5-Sim. B., Balf. Bad. lein Dib. R. B. 3532
Raifer-Kriedrich Ring 30 5-Sim. B., auf 1. April. R. Rr. 32, B. I. 3228
Raifer-Kriedrich Ring 30 5-Sim. B., auf 1. April. R. Rr. 32, B. I. 3228
Raifer-Kriedrich Ring 30 5-Sim. B., auf 1. April. R. Rr. 32, B. I. 3228
Raifer-Kriedrich Ring 30 5-Sim. B., auf 1. April. R. Rr. 32, B. I. 3228
Raifer-Kriedrich Ring 30 5-Sim. B., auf 1. April. R. Rr. 32, B. I. 3228
Raifer-Kriedrich Ring 30 5-Sim. B., auf 1. April. R. Rr. 32, B. I. 3228
Raifer-Kriedrich Ring 30 5-Sim. B., auf 1. April. R. Br. 3533
Raristraße 14, 1, 5-Simmer, mit Belfon u. Jabeh. per fof. db. ipat. 3u berm. Mah. Br. 375 Mt. R. Bart. 3534
Richgasse 29 5-Simmer-Bohn. mit und. Rusikatt., zu dm. Mäh. Bandurren Gibner. Desheimer Ett. 41, 3535
Raiferhauftraße 11, 2. Et. herrideith. 5-Sim. Bohnung per 1. April. zu berm. Bohnung per 1. April. Sim. Bohnung Gibner. Desheimer Ett. 41, 3535
Raiferhauftraße 7, 1. Bist. 5-Bismere. Ston. Den hauftraße 7, 1. Bist. 5-Bismere. Ston. Den hauftraße 8, 500p. herridattliche 5-Sim. Bohn. nebit 3mb.

zu verm. Wad defelbit. 3520
Silla Möhrinsitrahe 9, Hodip., berrfchaftliche 5-Zim. Wohn. nebit And.
mit 1. April. Rah. 1. Et. 3698
Moriofitahe 23, 3, freundl. febr a.
5-Z. M. n. reicht. Zud. Bub. A. B. 3537
Moriofit. 44, 1 u. 2, 5 Z. u. 36., Bad.
eleftr. Licht 1c., al. od. spat. 3538
Niederwalder. 10, 1. febr sch. 5-Z.
Wohn. sof. od. spat. zu vm. Rah.
b. Handertw. Gemuseladen, oder
Rainzer Str. 65, Tel. 816, 3539
Nifolasstraße 6, Belsett, 5 Zim., nen
berger., auf sofort ad, spater. 3226
Nitolasstraße 6, Belsett, 5 Zim., nen
berger., auf sofort ad, spater. 3226
Nitolasstraße 29, 3, 35, sof. od. iv.
Ballon. Badentu. Zud., sof. od. iv.
Rah. Roch. Badbudofitr. 16, 3540
Thilippsbergstraße 29, 1, 5-ZimmerBednung auf April zu bm. 3261

Rad. Stat. 18. Sept. 18. Sept. 2016. Stat. 18. Sept. 2016. Stat. 2016. Sept. 2

Rübesbeimer Straße II, 1 St., 5 & 11. Außehör zu vermieten. B21119

Saalgaste & 2. St., 5 &im. m. Sub. iof. od. ipät. Räh. im Laden. 8200

Geffelker. 2, 1. St., 5 &im. m. Sub. mit Balfon, Bad user, auf aleich od. später zu vm. Räh. A. 8544

Scheffelker. 11, B., berrich. 5-8, B. wegangsb, der I. 4. 18 mit Mein unchl. auf aleich od. später zu vm. Räh. A. 8544

Scheffelker. 11, B., berrich. 5-8, B. wegangsb, der I. 4. 18 mit Mein unchl. 20. Mein der ist. 36, Seuban, herrich. Scheffelßer. 23, Reuban, herrich. 6-3im. B. mit Bentralheiz. 8545

Schulberg G. 2. St., 5 B. u. Juh. sob. ip. Räh. Schulberg S. B. r. 8546

Stiffstraße 23, I. 5-Bimmer-Wohnung mit Jubehör der iot. Besichtigung zwischen 2 u. 8 Uhr nachm. 3251

Stiffstraße 24 5-Bim. Wohn. m. Rub. au derm. Räh. I. Stoff. 3330

Taunusstr. 77, Billa Rervi, Bart. u. 2. Ch. 5 Sim., Kudse, Balf usw. 1. Lads ober später zu derm. 3541

Balluser Str. 12, I. sch. 5-8. 23, m. Wader, u. Bub. der später zu derm. 3545

Geschung mit Med Walf, usw. au der M. Schon, m. 1900 Walf, usw. au der M. 20. Mall. usw. au der M. 20. Ribesheimer Strafe 31, 1 St., 5 8,

Edhane Belleister. 10, 2, ich. 5-Bint. Leohn. mit Bab, Balf. ufm. au vnt.

Sint, Wilhelminenstraße 37. beret. Lage, am Walbe u. ben Anlagen, Hochpart, 5 Zim., Rüche u. reicht. Zubehör per foi. od. sbat. zu ber mieten. Räberes doselbit. 3550

Große und angenehme 2 Stage (5 präcktige Zimmer), mit Licht, Gos, Bad usw, per 1. April sehr preiswürdig an berm. Hointerhaus, nur 8 Mieter. Ab-Abeinitraße 115, 1.

6 Jimmer.

Abelheibstraße 67, 1, sehr schöne helle 6.81m./Bobn, vollkändig renobiert, Gas, Elefte., Speiset, reicht. 318. per spiort od. später zu verm. Ras per feiter de fedter zu verm. Ras Abelbeibitrage 61, 1,

Mbolfsallee 26, Sochp., 6 schöne Zim.
Bades, joj. od. ip. Röb. 2 St. 2552
Mbolfsallee 28, 1. Ciage, 6 gr. Zim.
u. reichliches Zubehor per 1. April
1913 zu vermieten. Röheres dafeldit oder 3. Etage, 3186

An b. Ringfirde, Alarentaler Str. 1 1. Ct., berrich. 6-Bim.-Bohn. au fof, od. ipäter. Nah. Bart. I. 856 An ber Mingfirde 10, Sochp. ber I, Abril gu b. Rab. 1 Ct. per 1, April gu v. Rab. 1 Ct. 3259. In Bille Emfer Strafe 75 berrichaft

Bal

Ste

Gift

(614) City

Wan

Fau

örn

Gab

1000

CHEE

Dele Dele Defi

Bell

Set

Bah

Bah

Rice

mit Zubehör per sofort oder spater zu berm. Raberes dafelbil Barterre, bei Grether. 3569.
Rifolasstraße 28, Bel-Et., besiehend aus 6 Zimmern nebit Zubeb., per sofort oder spater zu bermieten.

Räberes bei Juliazut Guttmann. Cramienitrake 15, Kart. 3569 Rheinstraße 68, 2, schöne 6. Zimmer Bohnung mit Bod u. Balton für sofort oder ipät. Räb. Bart. 3564 Afteinstraße 88 ich. 6.Zim. Bohn. mit allem Zubehör zu berm. B 21122

Meintrade 88 ich. 6-8im. Wohn, mit allem Jubehör zu verm. B 21122 Rübesheimer Str. 11, 3, prachtrolle 6.8im. W. m. Zentralheis. 2881. Rübesheimer Strake 12, 2 Treppen, neu herger, beurich. 6 Sim. Bahgert. Licht. Betanda, tricht. Juh, per 1. April 1913. A. B. BISSS Schiersteiner Str. 36, Reub., herich. 6-8, 280hn, mit Zentralh. Beosst Tannusftrake 22, 3, herrichafil. 6-Bimmer-Wohnung zu vermieten. Bad. Ballon, Erfer. reicht. Beigegege, eleftr. u. Gaslicht. Kahzaunsftrake 22, 3. Kontor. 2005. Tannusftrake 2005. Tannusft

berrichaftliche Babnung, I Salon, 5 Jimmer, Valfon, Kinde, Speifel, Bab n., elefte Licht, Gas, Garten benuhung, per fot, od. später äberm, Besicht, u. Käh, daf, l. in. durch Kappes, Al. Webergasse 18.

Barterre-Bohnung in Orrifafts-Billa, Mainger Strafe, 6 Zimmer, Schranfgimmer, geschloffene graft Zimmer-Beranda, Bab, Garten Simmer-Beranda, Bab, auf Breife, auf Mnteil, au niedrigem Freife, auf gemieten. Anfragen 8560 fofort su bermieten. 28alfmublitrege 6, 1.

111рт-

8166

Sh.

mer, rost

Stielensbitraße 5. Sochwart, 6-8.-38.
Suiche, 320. Goog chiftr. 2. Soci.
Suiche, 320. Goog chiftr. 2. Soci.
Suiche, 320. Goog chiftr. 2. Soci.
Suiche, 320. Goog chift. 2. Soci.
Suiche, 320. Goog chift. 2. Soci.
Suimmer u. Juckbor. Rah. 3. 2567
Sachusoffit. 3. I. Et., Goog resummer u. Juckbor. Rah. 3. 2567
Sachusoffit. 3. I. Et., Goog resummer u. Juckbor. Rah. 3. 2567
Sachusoffit. 3. I. Et., Goog resummer u. Suickbor. Rah. 3. 2567
Salicantrolle 10. 3003
Stilla Bischerider Straße 37 to 1. March. 24 Concretume, Surcease
Suich Bischerider Straße 37 to 1. March. 24 Concretume, Surcease
Suich Bischerider Straße 37 to 1. March. 3003
Stilla Bischerider Straße 32 control of the suich straße 32 control of the suic

Täden und Geschäfteräume.
Abelheibitraße 67, Ede Karlitz, schön.
Ediaden mit gr. Keller u. 1 gerämm Zimmer per sofort zu but.
Näh. Abelheibitraße 61, 1. 3575
Ablerstraße 30, Ede Schackstr., Ed.
laden inst. Einrichtung u. Bohn.,
gr. Keller, in m. 26, R. Kolomialin.
u. Gemülebandl. detr., sof. dillig.
Käh. Atelier graph. Mellome dat,
km Abserbad (Adleritz. 6), nächige
Kähe der Langgasse, 1 großer
Lan vorm. Käheres daselbit. F 386
Aboliste. 5 Laden per sosott od. spat.
An vorm. Käheres daselbit. F 386
Aboliste. 5 Laden per sosott od. spat.
An vorm. Käheres daselbit. F 386
Aboliste. 5 Laden per sosott od. spat.
An vorm. Käheres daselbit. F 386
Aboliste. 5 Laden per sosott od. spat.
An vorm. Käheres daselbit. F 386
Aboliste. 5 Laden per sosott od.
Sahnbosstraße 7 zu dermieten.
Räheres Stb. 3 St.
Schem Abolistraße 7 zu dermieten.
Räheres Stb. 3 St.
Schem Hotelstraße 7 zu dermieten.
Schwer-Berein, Luisenitz. 18. 3578
Schramstr. 22, 2 z., belle Bist. Saso
Beinzer-Berein, Luisenitz. 18. 3578
Schramstr. 32 Lod. m. 2 – 3 S. B21120
Steichstr. 40, B., sch. Beerstidte. auch
als Lager. zu derm. B 21127
Lobbeimer Str. 61 Beerst., o. Lager. od.
Burcauräume zu derm. Räberes
Martenbaus 2, dei Spieß. F 392
Losh. Etr. 85, Sout., Lad., gl. o. Apr.
Geschemer Str. 62, Sout., Lad., gl. o. Apr.
Geschemer Bin. 62, Boott, Lad., gl. o. Apr.
Geschemer Bin. 62, Boott, Lad., gl. o. Apr.
Geschemer Bin. 63, Bohnung günüg
aus 1. April 1913 zu vm. B 20000
Gläßer-Blas 7 Bureau u. schöne
Lagerraume.
Beilver, Bas 7 Bureau u. schöne
Lagerraume.
Beilver, Bas 7 Bureau, edent.
Geschieder Str. 1 Bilt., Bur., Lagerr.
Geulbrunnenstraße 2 Laden, edent.

Glimiter Str. 1 Wift., Bur., Lagerr.

Sagerraume.

Gibnier Str. I Wit., Bur., Lagerr.

Faulbrumnenstraße 2 Laden, event.

mit Wohnung, auf 1. April qu
bm. Rah. Adler-Avotbele. 2273

Faulbrunnenstr. I. S. D., I Kart. I.

Burcansw. o. Ardb. E. R. B. I.

Furcansw. o. Ardb. G. R. B. I.

Frantenstr. 22 Laden mit L. Immer
Bohn. zu verm. Rah. I. St.

Friedrichstraße 10 swei große belle

Berfistten, auch als Lagerräume

geetgnet, per fof. zu vermiet. 3682

Göbenstraße 9 Werfin. m. Lagerr.

Bisher gutach. Möbelacida. I. Ian.

Göbenstraße 10 große belle werru. I.

16d. Fett. geeig., sof. ob. sp. B21130

Göbenstr. 32 Laden mit Ladenzim.,

1a. 60 qm. per sofort. B 21131

dafnergaße 5 Laden nebst Ladenzim.

1a. 60 qm. per sofort. B 21131

dafnergaße 5 Laden nebst Ladenzim.

1a. 60 qm. per sofort. B 21131

dafnergaße 5 Laden nebst Ladenzim.

1a. 60 qm. per sofort. B 21131

dafnergaße 5 Laden nebst Ladenzim.

1a. 60 qm. per sofort. B 21131

dafnergaße 5 Laden nebst Ladenzim.

1beienenstraße 16 U. belle Werfft.

Delenenstraße 14 Edden mit L. Jim.

Bodnung billig zu berm. B 18908

dellmundstr. 40 Edsaden mit L. Jim.

Bodnung billig zu berm. B 18908

dellmundstr. 49 Bertlitte, Lager
Täume billig zu berm. B 18908

dellmundstr. 49 Bertlitte, Da. Lager
Täume billig zu berm. B 18908

dellmundstr. 34 Lad. mit Konditeri, Lager
Täume zu berm. Räh 1 St.

3ahnitraße 6 ger. Werfft. ob. Lager
Täume zu berm. Räh 1 St.

3ahnitraße 6 ger. Werfft. ob. Lager
Täume zu berm. Räh 1 St.

3ahnitraße 6 ger. Werfft. ob. Lager
Täume zu berm. Räh 1 St.

3ahnitraße 6 ger. Werfft. ob. Lager
Täume zu berm. Räh 1 St.

3ahnitraße 6 ger. Werfft. ob.

38. m. ob v. Juv. Rab. baj. 3589 Jahnftr. 34 Badr., 35 gm, Zwidauer Fen u. 2 Reller. Rab. baf. 3160 Rirdhaffe 17 Laben mit Zub. 2983

Straye 68. B21185
Seerobenftraße 23 schön, Burean in. Laperraum, geeign, f. Laborat, o. f. still. Betr. A. Geerobenftr. 29, P. Taunussftr. 31, f. Gt., Leposd. Laben mit Lim., Kurzw. Gefch. Preist 1500 Mf., sof. od. spater. 3215
Laben Taunusstraße 55 per sofort oder spater au berm. B21136. Balramstraße 2, neb. Ede Bleichitz. Laben mit Lagerrium, 2-8. Ms., ar.

oder später au verm. B21136
Balramstraße 2, neb. Ede Aleichitz.,
Laden mit Lagerzim., 2-3.-B., gr.
Kell., ebt. m. Spezerei-Einr., billia
au verm. Adb. 1. Etage. B20172
Beilftraße 8 gr. helse Werst. 3008
Bellrisstraße 11 Laden zu vermieten.
Adb. im Ausgeschäft. 3008
Edelrisstraße 12 Laden zu vermieten.
Adb. im Ausgeschäft. 3008
Edelrisstraße 15 Ochionexportivitie.
5 Mir. dr., 10 Mir. lang. B21138
Bestendirtaße 15 Ochionexportivitie.
5 Mir. dr., 10 Mir. lang. B21138
Bestendirt. 20 Lagerraume. B14061
Bestendirt. 40, B. r., Laden m. Jim.
u. 2 Lagerfeller, zus. od. etinz. sof.
oder ipater zu vermieten. 3610
Forffiraße 7 Werssi. u. Stall billig.
Forffiraße 23 Laden w. Stall billig.
Forffiraße 23 Laden m. Rebenraum
i. Riajch. Werssi. u. 20g. g. 3611
Rimmermannstraße 8 Lagers. oder
Bertsu. sowie Stall. sof. B20296
Ediaden, ca. 42 Omfr., Dobheimer
Etraße 65, Ede Klacentaler Str.,
derzeit an Redgerei verm., sonit
auch sin alle Geschässte perm., sonit
auch sin alle Geschässte perm., sonit
auch sin alle Geschässte derm., sonit
auch sin gewerblichen Bweden.
Räßeres Langagie 17.
Solid zu verseren Lagerraum sin
Chii, Kartospeln usw. preiswert

Schwert trodener Lagerraum für Obit, Kartoffeln usw. preiswert auf sosot oder später zu bexmiet. Riederwaldstraße 7. Räheres beim Hausmeiter.

Große bette Wertftatte, für jebes Geidatt paff., per fof. ob. fpat. 3813 bermieten Cranienitraße 12, 3613

Großer ichuner Laben, bejonbers für Damens u. Gerren-Frifeurs ober Bopierwaren-Geschöff und bergl. geeignet, mit ob. ohne Wohnung, per 1. Januar bill, zu verm. Rat. Rheinstraße 115, 1. 3668

eignet, zur Aufbewahr. b. Möbeln n. Frückten, auch zu foust. Lager-raumen ob. zu Werknätten ver-mendbar, ganz in unmittelbarer Rähe des Samptbalnhofs fofori od. auch ibat, zu vermieten. Näh. im Lagdl. Verlag. Le 3090 im Tagbl. Berlag. Baderei Edwalbader Strafe 29 gu

pin. Rah. Friedrichftr, 50, 1. 3614 Baderlaben Bu bermieten, Bietenring 5.
Messacrei, Edladen Zietenring und
Baterlooftraße 2, m. gr. Murfil,
eleftr. Ar. u. L., 2 Zim. u. reichl.
Zubeh., auf. bill., fof. od. fodt. zu
verm. Masch., event. gestellt. Nab.
Waterlooftraße 4, B. r. B 20280

Billen und Saufer.

Theifsallee 43 Octrichaftshaus mit Garten u. Auto-Garage, 10 meift fehr gr. Ränme, mit Zentralheis., eleftr. Licht u. allem modern. Zubehör, Miete 4000 Mt. Bei fofort. Bermieten Breisnadilaß. 2212 Gustav Frentage Strade 6 herrschaftl. Billa, euthaltend 12 Sim., 3 Alefopart. Zim., Ball., Badezim., sowie reichl. Zubehör, Bentralheigung, eleftr. Licht, Garten, Kutschends mit Stallung u. Garage, auf fof, od. sp. Käh. Dausdes. Berein. Wiete 12,000 Mt. Bausdes. Berein. Wiete 12,000 Mt. F 376 Billa Riederbergstrade 3, an der Emser Str., 8 Sim., reichl. Zubeh., zu dur. Beschicht. 7. Zel. 759. 3617 Schützenstr. 7. Zel. 759. 3617 Schützenstr. 10 hoch; Villa mit allem Aont. d. Reuzeit zu dur. od. zu dl. Räh. Bischoff, Kirchg. 11, 2. 3222

Wohnungen ohne Limmer-Angabe.

Abustr. 10 fl. 28. au rub. 2. 3618 Körnerstr. 2. 3th., fl. Dadw. au rub. Leuie zu v. R. Sih. 1, Giller. 3690 Rerostraße 17 fl. abgeicht. Wohn, zu berm. Röh. Mant. 3670 Rieberwalbstr. 8 fl. Wohn, im Sib. Kömerberg 6 fl. u. gr. Wi.-28. 3619

Auswärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Knifer-Friebr. Str. 12, in berrich. Billa 5-Bint.-Wohn m. reichl. Bub., prachtb. freie Lage, per foi. zu verm. Rah. Bart. 3821 fot, gu berm. Rab, Bart. 3821 Connenberg, Biebbabener Ber, 37, 1, 4-3. Bohn., for. od. fpat. 3622 Sonnenberg, Wiesbudener Str. 32, 1 St., 2 Bim. u. Rüche nebit Bub. per 1. Januar zu berm. 3680

Möblierte Wohnungen.

Dotheimer Str. 32, 2, 3 mobl. Jim. u. Rucke zu berm. Kah. Bart. 1, Kapellenfir. 31 möbl. abgeichl. Wohn., Hochpart., Billa, 4 Jim. u. Kuche breiswert zu bermieten. Abgeschl. möbl. Wohnungen, 4 bis

10 3., einger. Ruche, Dampfh., el. Licht. Rah. Goetheitrage I, I.

Möblierte Jimmer, Maufarden

Abollierte Jimmer, Mansarden etc.

Abollitraße 7, Stb. 2, m. Sim. su v. Albrechtstraße 34, K. mobl. Zimmer, Albrechtstraße 34, K. mobl. Zimmer, Albrechtstr. 25 gemünl. sl. 3. 1, geb. B. Albrechtstr. 38, K. sch. m. 3. 1ep. G. Albrechtstr. 38 möbl. R. m. u. o. R. Bertramstr. 12, 1 L. m. Z. m. Alab. bill. u. cin einfaches Zim. au berm. Bertramstraße 21, 1 L. frdl. m. Zim. Beimardring 25 m. Mans. b. Gesier. Bismardring 25, K. r. mbl. Zimmer. mit 1 oder 2 Betten zu bermieben. Bismardring 36, K. schon. Zimmer. Bismardring 36, K. schon. Zimmer. Bismardring 36, L. m. S. u. Ssp.-3. Steichstraße 25, 2 L. zut mbl. Zim. Bleichstraße 26, 2 L. zut mbl. Zim. Bleichstraße 26, 2 L. zut mbl. Zim. Bleichstraße 36, 1, mobl. Mans. mit Senion auf 1. November zu berm. Bleichstraße 49, Zigarrenlaß. cinsag. mbl. Fips., 4 Mf., zu bm. B20888 Blücherite. 3, 2 r., gut mobl. Zim. b. Slücherite. 3, 2 r., gut mobl. Zim. b. Slücherite. 3, 2 r., n. berg. g. m. S. Balowstraße 9, Doch., gemüll. möbl. Zim. mit Scheibt. Bei ält. Ebel. Sil. Burgftraße 2, 3, bei Ries, gut m. Rim. u. Moni. zu bermieten. Deiheitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Zebeitmer Straße 31, 3 L. m. Zim. Ebeleitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Zebeitmer Straße 31, 3 L. schön m. Zim. mit od. ohne Benjion.

Frontivid-Simmer zu vermieten.
Glendogengaste 10 Mani, möbt, od. leer, Rad. bei Mittler.
Emfer Str. 31 I od. 2 Jim., möbt, od. leer, Kad. bei Mittler.
Emfer Str. 44, 3 L., id., möbt. Jim. Emfer Str. 44, 3 L., id., möbt. Jim. Emier Sirade 49, V., auf möbtiertes Limber mit Raffee 22 Mt.
Fauldrunnenstrade 5, 2 L., ichon mbt. Jim., mit u. ohne Penjion au bm. Aanlbrunnenstr. 10, 2 r., id., mbt. 3.
Fauldrunnenstr. 11, 2 r., id., mbt. 3.
Fauldrunnenstr. 11 mbt. Kr. Noh. 1.
Frankenstr. 3, 1, mehr. gut mbt. Kim. Frankenstr. 3, 1, mehr. gut mbt. Kim. Frankenstr. 22, 2 L. ichon möbt. Jim. Fresteichichtr. 9, 2, Rupd., gut m. Jim. Bim. mit voller Zension 65 Mt.
Geisbergstr. 11, B. I r., m. 3., 15 Mt.
Goethestrade 1, 1, mdt. Mt. an Fel. Gesbergstr. 14, B. I r., m. 3., 15 Mt.
Geschestrade 2, 2 L., g. u. ichon m. Jim., 1 o. 2 Betten, m. u. o. Bent. Gellmundstraße 34, 1, mbt. iep. Jim., J. Gellmundstraße 4, 2 L., m. 3. 20 Mt.
Dellmundstraße 50, 2, modt. Jimmer, ebent. Mittagstifch.
Dellmundstraße 50, 2, modt. Jimmer, ebent. Mittagstifch.
Dellmundstr. 52, 2 L. frbl. mbt. Jim. Dellmundstr. 54, 1, Jim. m. 1 u. 2 W., mit aanger u. halber Bent. M. 3.
Dellmundstr. 54, 1, Jim. m. 1 u. 2 W., mit aanger u. halber Bent. M. 3.
Dellmundstr. 54, 1, Jim. m. 1 u. 2 W., mit aanger u. halber Bent. M. 3.
Dellmundstr. 54, 1, Jim. m. 1 u. 2 W., mit aanger u. balber Bent. M. 3.
Dellmundstr. 54, 1, Jim. m. 1 u. 2 W., mit aanger u. balber Bent. M. 3.
Dellmundstr. 54, 1, Jim. m. 1 u. 2 W., mit aanger u. balber Bent. M. 3.
Dellmundstr. 54, 1, Jim. m. 1 u. 2 W., mit aanger u. balber Bent. M. 3.
Dellmundstr. 54, 1, Jim. m. 1 u. 2 W., mit aanger u. balber Bent. M. 3.
Dellmundstr. 54, 1, Jim. m. 1 u. 2 W., mit aanger u. balber Bent. M. 3.
Dellmundstr. 56, 3 L., wobl. Jimmer, Dellmundstr. 56, 3 L., wobl. Jimmer, Dellmundstr. 57, 1, Jim. M. 4 Dellmundstr. 58, 1, Jim. M. 4 Dellmundstr. 59, 1, Jim. M. 4 Dellmundstr. 50, 3 L. fred. Mittagstr. 50, 3 L. fred. Mittagstr. 50, 5 L. fred. M

möblierte Simmer zu vermieten, Gerderstr. 27 m. sep. 3im. R. Bart. t. Oermannstr. 9 Mans. mit Bett s. v. Hermannstr. 22, 2 s. m. 3. 1–9 %. Oermannstr. 22, 2 s. m. 3. 1–9 %. Oerrngartenstraße 5, 2, gut m. 3. b. Jahnstraße 15, B., jch. möbl. Zim. Jahnstraße 17, B., 2 sch. möbl. Bim., 1 sep., 20–25 Mt., su berm.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Morgen-Ausgabe, 2.

| Jahnstrube 19, Bart., Derrmann, gut möbl. Limmer billig an bermieten. |
| Rahnstr. 36 schon möbl. Rans. R. B. |
| Rahnstrube 44, Sib. 1 L. m. B. bill. |
| Raristrube 3, 1. Etage, möbl. Bim., scp., billig an bermieten. |
| Raristrube 6, B., sep. m. B. an b. D. |
| Raristrube 6, I r., gut möl. Bim. bill. |
| Raristrube 6, I r., gut möl. Bim. bill. |
| Raristrube 6, I r., gut möl. Bim. bill. |
| Raristrube 6, B., schon möbl. Bim. bill. |
| Raristrube 6, B., schon möbl. Bim. Lebrstrube 6, B., schon möbl. Bim. |
| Lebrstrube 14 m. B. B., sep. Ging. B., Lebrstrube 14 m. B. B., sep. Ging. |
| Mauritiusstrube 1, B., möbl. Bim. mit oder obne Bension an berm. |
| Mauritiusstrube 1, B., möbl. Bim. |
| Mauritiusstrube 1, B., gut möbl. Bim. |
| Mauritiusstrube 1, B., gut möbl. Bim. |
| Michelsberg 10, B., schon m. Bim. |
| Michelsberg 28, B., schon m. Bim. |
| Michelsberg 28, B., schon möbl. Bim. |
| Michelsberg 28, B., schon möbliertes |
| Bimmer zu bermieten. |
| Moribstrube 26, 1, ein schon möbl. |
| Simmer mit separ Gingang an

Moribstraße 26, 1, ein schön möbl. Zimmer mit sebat. Eingang an anhänd. Fräulein zu vermieten. Morisstr. 22, 2, möbl. Z. m. u. o. I. Worisstraße 25, 3, gut möbl. Zim., mit, auch ohne Benfion zu verm. Morisstraße 52, 1, möbl. Z. m. Z., Z. Morisstraße 52, 1, möbl. Z. m. Beni. Moribstraße 72, dei Bagner, möblieres Einmer mit Benuhung der Füche zu vermieten.

Keiche zu bermieten.

Reroftraße 42, 1 I., gr. schön möbl. Zim. 1 od. 2 Betten, eb. mit Benf., schön, möbl. Waniarde.

Müllerstraße 9, B., ich gr. möbl. Zim. zu berm. Binterpreite.
Rerostraße 3, 1, möbl. Zim. m. u. o. B. Merostraße 31, 2 St., freundlich möbl. Zimmer zu bermieten.

Rengasse 5, 1, möbl. Zimmer billig. Oranienstraße 6, 2 r., 2 gut möbl. Zim., auch einzeln, ios. od. später. Oranienstraße 6, 2 r., möbl. B. Oranienstraße 49, d. z., möbl. B. Oranienstraße 49, d. z., freundlich möbl. Zim., auch einzeln, ios. od. später. Oranienstr. 42, d. 2 r., cinf. möbl. Zim. spötergiter 14, B. I., sch. möbl. Zim. spöret an ruh. S. zu berm. Bhilippsbergitenbe 39, I., möbl. Zim. Bheingauer Str. 7, 8 r., möbl. Zim. Rheingauer Str. 20, B. I., sch. freie Lage. gut möbl. Zimmer zu berm. Rheinstraße 34, Esth. B. r., möbl. Zim. Rheinstraße 34, Esth. B. r., möbl. Zim.

Mbeinftr. 47, Konditorei, schon möbl. Limmer, jobvie Wohn- u. Schlaf-zimmer zu bermieten. Rheinstraße 56, 2, Ball. u. sep. m. B. Riehistraße 13, Bdh. 1 lints, schon undl. Manjarde zu bermieten.

Riehlstraße 13. Boh. 1 lints, schön mödi, Mansarbe zu vermieten.
Römerberg 30, 3 r., schön m. 3. fr.
Rosnitraße 8, 1 l., sreundl, möd. Zim., Rosnitraße 20 mödl. Zimmer billig.
Saalg. 16, Bapierbandl., m. Z., 3 Mt.
Scharshorstitte. 4, 3 r., m. 8., 3 Mt.
Scharshorstitte. 4, 3 r., m. 8., 18 Mt.
Schersteiner Straße 11 schön mödl.
Zim. dill. zu derm. Räh. Loden.
Zim. dill. zu derm. Räh. Loden.
Zimlberg 17, B., mödl. Z., in. 8. fr.
Schwalbacher Str. 8, 3 r., m. 8. fr.
Schwalbacher Str. 12, 1, mödl. 3. b.
Schwalbacher Str. 43, 1 r., g. m. 3. fr.
Schwald Str. 44, 1 r., möl. Mi. schwaldscher Str. 47, 1, sch. m. 3.
Schwald. Str. 44, 1 r., möl. M.
Schwald. Str. 45, 1 g., m. 3.
Schwald. Str. 45, 1, sch. n. g. m. 3.
Schwald. Str. 45, 1, sch. n. g. m. 3.
Schwald. Str. 45, 1, sch. n. g. m. 3.
Schwald. Str. 45, 1, sch. n. g. m. 3.
Schwald. Str. 45, 1, sch. n. g. m. 3.
Schwald. Str. 45, 1, sch. n. g. m. 3.
Schwald. Str. 46, 1 r., möbl. Zim.
Sebanitraße 9, Bob. B., möbl. Zim.
Sebanitraße 9, Bob. B., möbl. Zim.
Sebanitraße 12, 3th., m. Zim. a. gi.
Webergasse 12, 3, cleg. m. sch. Zim.
Seerobenstraße 14 2 möbl. J. sch.
Seilstraße 14 2 möbl. Zimmer, anch cinzeln, sch., bei Krojania.
Bellitäsitraße 14, 2 rechts, schön m.
Simmer 6, 3n bermieten.
Bellitäsitraße 8 fl., möbl. Zimmer.

Reftenbftraße 41, 2 rechts, ichon in. Simner 6, zu bermichen.
Westenbstraße 8 st. möbl. Zim. billig zu verm. Rah. Th. 1 St. Westenbstraße 15, 2 c., a. möbl. Zim. Zwithiraße 18 möbl. Zim. zu vin. Porffiraße 13, Ris. 2 L. m. 8, 8 ML. Porffiraße 14, 3 r. Geschäftsträusein indet emangelings micht den bei der findet angenebmes möbl. Im. bill. Hortfir 21, 1 I., beisb. möbl, Manf. Wähl Zim., 2. St., fepar., per fof, zu bm. Näh. Togheimer Str. 55, Lad.

feere Bimmer und Manfarden ele.

Ablerftraße 15, 2 Gt., leer. B., 8 Mf.

Ablerstraße 15, 2 St., leer. 2., 8 Mt.
Albrechtste. 25 Mani.-2. an anit. B.
Vieldiftr. 23 ar. beisb. Mi. R. Lab.
Steichstraße 30 gr. beisb. Maniarbe.
Bleichstr. 34 ichone. große Maniarbe.
au verm. Näh. Mobelloben.
Bälowste. 9 gr. beb. Mf. an eins. B.
Drubenstraße 3, Bbb. gr. leer. B.-8.
Emfer Str. 44, 2 L. Zim. m. Rochgel.
Faulbrunnenstraße 7, Dib. 3 Mani.
3u v. Näh. Glotiwald. Gloddickmieb.
Arantenkraße 25, 2, ich. 1. byb. Mani.
Friedrichte. 41 leere ich. Rans.-3.
Dellmunditraße 17, Mani. R. B. L.
Dellmunditraße 17, Mani. A. B. L.
Dellmunditraße 17, Mani. A. B. L.
Dellmunditraße 18, B. L. Sim. b. Weber.
Dellmunditr. 49, B. D. 1 gr. ich. 8.
per ioi. ob. ipat. Näh. 1 Et. L.
Dellmundftr. 50, 2, Mi. an rub. Beri
Derberstraße 27 heb. Sips. R. B. r.

Bermannftr. 24, B., leer, beigh. Sim. Jahnftrage 36 l. Bim., 10 DR. R. B. Lugemburgstraße 7 schön, Frontsbitz, auf 1. Rob. Rah, bei Borbach baf. Mauergaffe 8 leere beigbare Mani. Reunasse 14 ar. beigb. Mani. Rah. I, Oranieustraße 3 sips. m. Rochosen. Oranienstraße 3 helsb. Mans. fof. Oranienstraße 42, 2 r., beisb. Mans. fof. Oranienstraße 42, 2 r., beisb. Mans. Blatter Sir. 34 leere Mib. 6 Mt. Wheinstraße 123, Broutspike, 1 ober 2 Simmer sofort zu vermielen. Riehlstraße 19 ich. Frontsp. Simmer. Römerberg 3, Bart., bab. leeres B. Römerberg 14 1 gr. leer. B. A. S. I. Schwald. Str. 14, 3, I. B., 10 M. m., Weichstraweiter 4 1 r. ichine beiab.

Weißenburgftr. 4, 1 r., schöne heigb. Mansarde an eins. Berson zu dur. Beitendstr. 13 ger. Mansarde billig. Horfir. 7, B. r., leere Wi. a. a. Pers. Perfirake 14, 8 r., g. l. Jim. billig. Bimmermannftrage 1 icones leeres Bimmer, auch fur Bureau, billig.

Reller, Bemifen, Stallungen etc.

Dobbeimer Strafe 61 prima Wein-feller m. Aufg., 200 Om. gr., gang überbaut, sofort ob. spat. B21153 Dabheimer Strafe 63 Lagerfeller b. Dobbeimer Str. 102 gr. Lagerfeller b.

90 Omir, sosort au verm. B21140
Dobbeimer Str. 102 gr. Lagerfeller,
tr., für Kartofieln od. sonit, Iw.,
isfort ober später billig. Räberes
Mollereisaben. B21228

Dobheimer Str. 172, Rabe Güter-bahnbot, Scheune, Lagerraume ob. Kabrifraume, gr. Reller fof, 3. bm. Gliaffer Blat & Antogarage u. Werf-ftatte zu bermieten. B 21141

itätie zu bermieten, B 21141 Erbacher Straße 6 großer Lagerfell, besond, Eing., au v. Näh. Bart. r. Friedrichstraße 10 Lager- oder Bier-feller per sofort zu berm. 3681 Gneisenaustraße 4 Autogarage für 1 oder mehr., Ertra-Ginf. B16269 Delenenstr. 1 ar. Neutorifellag.

Derberstraße 6 Stallung für 1 ober 2 Bferde auf sof. Nab. L. Beder, Gr. Burgitraße 11. 8625

Gerberstr, 33 ich, Keller auf gl. o. sp. Jahnstr. 25, 1, Stoll i. 1 Bierd. 3020 Marentaler Straße 2, B. r., Lager-teller auf gleich ob. später au derm, Großer Weinfeller, Luisenstraße 24, mit bhdr. Aufäug, 2 Bureaus, Seshalle. Lagerraum, zu bermiet. Mah. dof. Tobetengefast. 3525

Mauritiueffraße 14 Beinfeller, auch als Lagerraum ju verm. Monrituskraße gang großer Lager-feller ob. Weinfeller zu verm. Röb. Emier Straße 36, Bart.

Rettelbedftraße 20 gr. Stall u. Rem. Schiersteiner Strafe 2 Stollung für 1 Bierb, Remife, Beuloden, 2028 Schierft, Str. 20 Biert, Stall, u. 28. Wellrithe 21 ar. bell. Neller f Chii, Nartoffeln niw, gu berm, 3218 Westenbur, 20 Biert, 2-3, 28, 1921143 Porffiraße 16 großer Soffeller und geräum, Werfiraft fof, 4. v. B21144 Porffiraße 23 Bierfeller 3. v. B21145 Obfifeller 3u b. Abierfiraße R. 8304

Weinteller, ev. mit Javentar, Kontor u. Lagern R. Karlite, 15, 1. 8631

Mietgesuche

unr Angeigen mit Aberichrift aufgenommen. - Das herverheben einzelner Warte im Tegt burch feite Schrift ift umfintthatt.

2-Zim.-Bohn., Bart. ob. 1. Stud, wo e. Schreiner arb. I., zu miet. gef. Off. unt. G. 50 poilt. Schüsenbofftt.

Rinberlofes Chepnar fucht geräumige 3- ed, 4-3.-B. sum 1. 4. in beff, souherem Sousje, sum Breis bon 800—900 Mf. Offerten unter M. 453 an den Tagbl.-Berlag.

Bill, mobl. Zimmer per 1, Movember gefucht Offert unter C. D. 200 hauptpoulogernd,

Melt. Fraulein fucht mobl, Bimmer od. Manfarde, ohne Frubitid. Off. Abelbeibitrage 65, Bari.

Melt. rub. Dame fucht bei geb. Dame, Nam. ob. Benf. Tauerbeint, Bart. ob. 1 Tr., mit ob. obne teilw. Benfion. Mägigste Breis-Off. unter 2. 454 au den Zagbl. Berlag.

Der Wohnungs-Anzeiger Biesbadener Tagblatts

wird allgemein verlaugt bon den Mietern, insbesondere dem Frembenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Fomilien wegen der uniber-troffenen Auswahl von Anfundigungen;

wirb allgemein benutt bon den Bermietern, insbeson-bere ben Biesbadener haus-besihern, wegen ber Biligseit und bes unbedingten Erfolges ber Anklindigungen;

ift überfichtlich gentones nach Art und Gebige bes gu vermietenben Rammes.

Bermietungen

I Bimmer.

Abelheibfit. 10 Bintmer und Ruche Beute gu vermieten.

Bovenftr. 10, Mib. u. Sth. 2-3.-23.

3 Jimmer.

Bartingstraße 13, 1. Et., 3 Sim mit Balfon u. reiml. Zubehür fof. 3u berm. Rab. 2. Et. rechts. 3004

Wunderschöne Wohnung 3 Bim u. Küche (ruh, Lage) weg-gugshelber fofort zum Breife von 500 ML ver Jahr zu verm. Näh. Weitendftraße 42, Hochbart, rechts.

Bimmer, Kide, Keller, jed. Sim. feb., auch durchgeh., eine außerb., in Infiig. founiger Lage, ber fufurt an verm. Breis 400 Mt. Räberes Bielenring 12, Hinterh. 1, Stod.

4 Zimmer.

Bahnhofftr, 8, 3. Et., hochherrichaftl. 4-Sim.-Wohn., Zentrelbeig., Bert.-Aufzug, Treior ic., fof. ob. fpäter zu vermieten. Abheres im Laben bei Leber.

Banpnaffe 24, 1, 4-Bimmer. Bohnung mit Jubehbr, and für Argt, Bur. ober Gefchäft geeignet, per fofort ober fpater gu vermieten. Raberes im Butgefchaft.

Wellrifft. 11 4 - Bim. - Wohnung mieten, eb. m. Laben. Rab. Bart. 3182

Für Alerzie!

Milhelmftrafie 8 (Sotel Monopol) ift im Gattenhaus bie erfte und gweite Etage von je 4 hubich. Zimmern, Babegimmern, Toilet'e, Bist, Dampfheigung, eleftrisch Bist x. mit besonderem Ubichluß per sofort zu vermieten, Raber. Baro Metropole, Borm. 11—12.

5 Bimmer.

Dogheimer Strafe 53, 3, elegante 5-Rim. Wohn, per fofort o. ip. 3u vm. Rah, bei Pettbach, Bart. 2616

Lorelen=Ming 7, P., 3-Zim. Wohn, u 2 anschließende Bureauräume u. bei, Eing., auch als 5-Zim. Wohn, au benuben, aus aleich zu dm. Rad. bei Georg Thou, Wellrihial. B 20062

Quifenfir. 5, Subfeite, ift bon 5 fcon, groben Rimmern eventl, 4 Zimmer mit Bubezim., sehr geeignet für Aerzte ober Bureaus, per sofort zu vermieten. Näheres Hotel Metropole, vormittags 11—12.

Menbauerhraße

(varb. Dambachtni), mob 5-8.49., 4. 1. Abril 1913 311 vm. Ein großes Frontspissim. L dazu verm. werd. Besicht. 11—1, 3—5. Anm. P. 3149

Mheinstr. 113, 1. Et. grofte 5/Simmer Bohnung ber fofort, für 1400 Mf. gu vermieten. Raberes Sarterre,

Wegzngshalber fcone 5 3im.= Wohn.

mit Zubehör, 2 Manfarben, zwei Ballond, herrliche Austland, ruhige Lage, Rähe Wifhelmftraße, Sauptboft, Bahnhof, per 1. April 1913 zu vermieten ifiheinbahnstraße 3, 3.

6 Jimmer.

An der Ringkirche 11, 2, 5tock s. 1. Jan. 1913 herrfc. 6-3. B. nt. at. Beranda, allem mod. Komfort, Bentralheis. Entftanbungsant. su gentraffeig. Entstaubungsanl. 3u berm., 8. St. 6-8.-B. s. 1. April 1913. R. bai. b. Fijder, 4 St. 3007

Quifenftrafe 19, 3. St., herrichaftliche Wohnung, 6 Rimmer, reichl. Zubehör, Berfonen-Aufzug, Zentralheis, ber fofort ober fodler zu vermieten. Rab, Bart. F378

Hildesheimer Straße 24,

Bert. 6.8.99. mit Bab u. allem Komfort per 1. April 1918 und ichone 5.Zim. 29. per fofort ober foater gu bermieten. Rab. Meurer, 4. Stod.

Biftoriaftrage 17,

huchberrschaftliche Wohnung von sechs Sim., im 1. Stud, mit Sentralheig, u. eleter Licht, ver fof. Rah, nue Kostenloser Wohnungs - Rachinele, Luisenstraße 19, neben der Reiche, hand

7 Jimmer.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Mosbady. Str. 36, 1. Ct.,

hochberrichaftliche Bobnung 7 Simmer mit Diele n. Zubehör, mit allem Komfort, Warmwasser-beigung, elestr. Licht, Bersonen-anfgug, ber sosort ober später gu berm. Ray bas, ob. Bart, 3251

8 Jimmer and mehr.

Adolfsallee 11

Wohnung von 8 Bimmer, m. reichl. Bubehor u. Garten, fof. ab, fpater au permieten.

Wilhelmstr.

schönste Lage, hochberrschaftl. 1. Acht-Bimmer-Stage, mit reichl. Zubehör wegen Fortzug der I. Januar zu berm u. 20. November zu beziehen. Anfrogen u. E. 446 Tagbl.-Berlag.

Bur Aerste lehr geeignet!

Babuhofftrage 8, 2, 9-Bimmer-Wohnung mit allem Komfort, Ben-tralheigung, Lift ic., auch ale 4. und 5-Bimmerwohnung geteilt per t. April 1918 gu bermieten. Raberes bafelbit im Laben bei Leber-

gaden und Gefdafteraume.

Saljuhofar. 2, Part., 3 Jim., bisber Bureau, mit ob. ohne Ein-richt., Beinfeller u. Logerraume iot. ob. iböt. au verm. Der atrie richt, Weinfeller u. Lagerraume, fot. od. spät. au berm. Der zirka 400 gm große, ungef. 150 Stick sallen im Kreuzgewölbe geb. Keller Lann b. d. Burrau-Käumlicht. auch gefrennt bermieiet werden. Ansufeben von 8—1 lbr. Käberes au erfragen Bahnhoffiraße 1, 1, od. Sausbestiger Berein, Luisenitraße 19.

Herderstraße 6 hübscher Laben mit Wohntücke und Jubehör, mit ober ohne Wohnung (3 Simmer) sofort ober später zu vermiesen. Näheres bei Beder, baselbit, 1. Stod. 3805

Rirchgasse 7, Simmer, 1. Etage, als Bureau per April 1913 zu vermieten. Raberes balefbit. Kondifurei.

Kirchgasse 43 gr. Laden mit Coufol

per 1. Januar 1913 gu vermieten. Rah. 1. Gt. 3640

Rirchgaffe 49, 1 3 Raume epenil. m Schaufaften ju permieten.

Langgaffe 4 Laden mit ob. ohne Berfftatte u. Lagerr., ferner 3 gimmer gu Buro- ob. Gefchafts-gweden gu berm. Rab. Laben r. 3223

Langgaffe 48, 1 Vorzägl. Geimalts - Etage in allererfter Lage, Ede Weber-gaffe, 4 grobe Schaufenster in ber Langgaffe, 1 Badraum, Barterre, ber bfart ob. fpater zu vermieten. Glassichilber Ausstatt, tenn über-nommen werden. Anh. 1. Stod u. bei ben Bohnungsvermittlungs-Bureaus

Burrans.

Martiftrage 12 großes Entrefol für Burean ufm., m. ob, ohne Bohn. gu verm. Rab. 2 Stiegen rechts. Martifft. 22 find große Laacers raum und Kontor ju verm. Näh bei m. Meier. Rifolasfir. 41. (642 Andell Moringrafe 7, 2 Greer mit Labengimmer, gee'gnet fir Mobes u. Bub, und 2 Bimmer- 280hung p. 1, April an berm. 3648 Morigar. 43 faden bill. ju vm.

Maristir. 45 g. h. Wertfi., elefir. Betr. Neugasie 4 Laden fol. o. sp. 311 pm. Näh. bal. 1. Gi. Wengandt. 3645 Vitolasitr. 12,

großer Laden

mit Bobn., eingerichtet für Ronditorei, Baderet und Cafe, mit Inventar, foweit porbanden, auf gleich gu ber-mieren. Näher, Rifolabfir. 24, 3. 3664 G. Abler.

Edladen

Tannusttraße u. Querftr. mit reichl. Lubehör auf tofort zu berm. Rah. nur Luifenfir. 10. Wohn. Nachweis bes Hausbeliher Vereins. F 378

(Eingang Spiegelgaffe 1)
erfie Geldarislage, in der vordere Teil der 1. Etage iofort au derin.
Soff. für Nerate, samte jedes fein.
Etagengeich. Rah, im Saufe ob.
Mainzer Str. 44. Zel. 6327. 3646 Wellright. 37 mod. Laden 3. v.

Wellrititraße 45 ein gr. Ediaben (auch geteilt) per fofort ober ipater gu vermieten. Dab. B21147

Eflaben Westenbstraße 12 a. 1. Mpr. 4u verm. R. Moritstraße 7. 3260 Wielanddr. 8 Laben, für Rugwarengeich geeignet, m. Wohn zu verm. 864g Laben mit 2 Schaufenstern u. groß. Lagerränmen (auch für Engroß. Geschäft gezignet), mit ober ohne Wohnung auf April 1913 au bm. Räh, Albrechtstraße 8, 1. 3188

Laden

und ober ohne Pohnung gleich ober fpäter zu vermieten. Näh. Bismard-ring 38, 8. Et. Reimann. B 19984

Zwei Läden

verschieben, Größe im Renbau Dogheimer Straße 49, am Ring, auf sol. ob. spät zu verm. Rab. Mildwer. Dogheimer Str. 43.

Laden für Kärberei und dem. Wajdan falt, Manu-

fafturwaren ob. beiteres Speial-geickäft mit 2-8,-Wohng. (heiz) Bism.-Ring 2 zu verm. Räheres Bildmer. Dobheimer St. 48,

l Laden i. gut. Geschäftslage mit ob. ohne 4-3im.-Bohnung ber 1. Abril ober früher preiswert 3u berm, Rah Glenbogengaffe 4, 3.

Laden

mit ober Wohnung ju vermieten. Rah, bei Schäfer-Uiblein, Faul-brunnenftraße 11, 1 St. 8674

Magazin oder Werkflätte er fofort ober fpater ju vermieten. Friebrichfir. 8, D. b. Sandmeiner. 8650

-Biiro

Friedrichtraße 29, Bart., 2—3 gim., lange Jahre von Herrn Justigraf Ebel benuht, zu vermieten. Rah. baselbst Barterre rechts.

Zwei Läden

Grabenstraße 3, n. Ede Markistr., Mtr. 9,50 n. Wtr. 6 tief, neu und modern berger., mit v. ohne Einrichtung, sof. billig au v. B21151
Ediaden, ca. 45 qm, Gustap-Abolistraße 17, gang ober geteilt, mit ober obne Wohnung, für jedes Geledät vassend, sofort oder später zu verm. Näh daselbst. Bart.

Sch. Laden mit Wohnung zu bermieten Gerber-ftraße 11. Rich, bortfelbft. 3266 Zum 1. April 1913

Laden

mit Sabengimmer nebft 8. Bim. Bobn., Ruche u. zu vermieten. Raberes im Saufe Mauritinsftraße 9, Leber-banblung Dro ten. 3863

Mtelier, Maga in ob. Wertftatt, beft, mit Oberlicht, Soliboo. u. beigber, fol, ob. fp. ju n. Schwalb. Sir. 12. 3481

Monditorei. Laben, Taunustraße 55 jot. ob. spät. anderweitig zu berm. Näh, beim Hausberwelter Gols, baselbit. 3653

Laden

mit 2 3., Lüche, Reller, für nur 590 Mt.
per lofort ober später au vermieten.
Balleub für Fleisch, Gemüse und
Burftwaren, auch für Schuhmacher
ober Schneiber, freie Lace im Weltend. Näh. im Lagdi.-Berlag. Hg

Laden mit Wohnung

für Konfumgeidaft gecignet, ift per fofort ober fpater breiswert ju berpacten. Dff. unt. Z. 148 an den Tagbi.. Berlag.

Billen und Saufer.

Villa Varkstraße 40

8 Berricaftszimmer, reicht. Rebenraume, iconer Garten mit Ausgang nach ben Auranlagen au-jofort oder später zu bermielen Räberes durch Justigraf Dr. Loeb Rilolabstraße 20. 3063

Billa Weinbergftrage 21 mit allem Komfort b. Rengeit ein-gerichtet, 9 Sim., billig zu verm., ebt, gu verk. Rah. Jacob Cramer, Stiftstraße 34.

2-Stag. Billa, beste Lage, 962,5 Omtr. Fläche feinst. Obst, neben 5-Sim.-Bohn, ist noch Bohn, zu M. 1600 zu verm. Preis 53,000 Mt. Aleine Angahl. Rest 4 Bros. Näheres im Lagbl.-Berlag. 1579 Vq

Mohnungen ohne Bimmer-Angabe.

In rubiger Billa Bel.Et., gänglich neu renovieri, elektr. u. Gaslicht. Bachmanerstraße 4, an finderlose Leute zu bermieten.

Möblierte Mohnungen.

Connenberger Girafie 23 mobi. Bille ju bermieten. Rur Getbfie bewohner, Rah. Daf., 10-12, ob. Tannusfir. 17 b. Maraft. 2 4. Schinos großes Schlafzimmer mit 2 Betten, fleineres Bohnaimmer und Rüche mit und ohne Venfion zu vermieten. Benfion Uhlmann, Rheinstraße 47.

Schöne Frontsp. Wohnung unter Glasabichlus, S en mehrere ober obne Benfion, Glettr. Licht, Mufgug, Zentralbeigung, Raberes Refideniedotel.

Möblieris Jimmer, Manfarden gir.

Mibrechtfir. 24, 1, fein mobi. Bimmer banerab over poruberg bend gu berm. Arndifit. 8, B. r., eleg mobl. Bobn-gen bermieten mit ob. ohne Beniton. Barenarage 2, 1. u. 2. Etage, mbbl. Zim. o. Boden u. Monate frei.
Emfer Str. 20, 2. St., mobilertes
nebh leparates Zimmer zu vermielen.
Sartingar. 13, 81., großes subin möbl.
Zimmer, frie Page. Sübieite, zu verm.
Hetderstr. 11 1 ober 2 gut m. S.
Dermannstr. 19, 1 L. m. Z., 1 s. 2 S.
Dermannstr. 19, 3 J. m. Z. 1 s. 2 S.

Mäddenheim "Germania", Johnstraft 4, 2, empfiehlt feine neu renov, Röume fiellenlasen u. burch-reisenden Mädden, mit u. o. Bent. zu mößigen Breisen. Tel 2122. Langa. 39, u. Krauspl., g. m. Z. Motibst. 37, 2 i., 1—2 gut möbt. Motibst. 37, 3 immer, ev. m. Kücke. Merofit. 19, 1, ichon m Südzim. Rerofitabe 20, 1, gut mobl, gim mit 1 u, 2 Betten, mit u, ohne Benfion, preismert zu vermieten.

Dranienstraße 62, 2, am Ring, eleg, möbl. Wohn u. Schlafzim, an Dauermieter zu bm. Caunusfit. 59, II (Brivat-Logis), Bimmer mit unb ohne Benfion. Separate 1-2 elen mobl. 3immer gu

Gut möbl. Zimmer an anftänbiges Gefchäftsfräusein au verm. Abrechiftenfe 12, 3 Ifs. Most, Wohn- u. Schlafgimmer mit 2 Betten, 1. Stod zu verm. Preis 40 Mt. A. Gelenenstraße 24, Lab. Zwei ober 3 gut möbl, Zimmer zu b. Rahered Rirchgaffe 19, 1. Siod.

Bur fofort im Bentrum eleg. möbl. Bim., 1. Etage, mit Grübttid, nur an bell, Orn. ob. Dame Rah Aboth. Saffencamp, Mauritiusftr. 12, 1.

Ein ober 2 fcon mobl, fep. Simmer nur an beff. herrn ober Dame gu bermieten Rengaffe 18, 1 rechts. Gebild, j. Mabden ober altere Dame finbet in ruh f. Saufe möblierted Simmer mit Benfion Rheinftrabe 100, 3 St.

Schön möbl. Zimmer (Connenfeite) fofort gu bermieten

Micinftrafte 115, 2. Gut freundl. möbliertes Zimmer (feparater Gingong) jum 1. November gu vermieten Cebanplat 9, 2 r. Gut möbl. Wohn-u. Halafzim.

in rubiger feiner Lage, birett am Rerotal. Stiftftrage 28 2 L. In gut empfohlenem hause -3 3immer mobl. ob, unmobl. abgug. Off. u. H. A. 18 poill, erbeten.

Corrs Bimmer und Manfarden etc.

Großes Iceres Bolton : Bimmer in gut. S. bei alle nfteb, Dame ift au rub, abere Pame gu beem. Raberes Bellrigfir 50, im Aufichnittgeidalt.

Meller, Memilen, Stallungen ett.

Abolfftrafie 8 großer Weinfeller, mit Anfang u. Bureauräumen ju bin. Breis 1300 Ml. Rab, bafelbft ober B. Generborn, Worthfir. 8. 3654

Bahnhofftrafte 2 ift ein ra 400 gm großer, ungef. 150 Stud faffenber, mit Kreugemulbe gebauter Weinkeller

fof, ob. fpat. ju verm Anguf, von 8-1. Raberes ju erfr. Babnhof-ftrage 1. 1, ober Sansbesitzer-Berein, Luifenstraße 19. 3855

Herderstraße 11 Stallung für 5 Bf., mit 29., reicht. Bubebor fowie Wertftatt, auch als Lagerraum, per I. Jan. gu berm. Rab. beim Sausberm, bortf. 3263

Stallung gubernieten gubierftrafte 17. Gr. Beinfeller M. Gib. 3,8656 Bierfeller, evt. mit Wohnung, au b. Göbenftrafe 19, im Bur. B 17818

Mietgeniche

Gesucht zum 1. Abril von eins. Dame ger. 2.3.29., Auche n. nötig. Inbeb., Godbart., Balfon, Gonnenseite, in bell Saufe u. rub. Lage. Offerten mit Breis u. D. 449 an ben Tagbl. Berlag.

Meinstehende Dame

fucht jum 1. 4. 1913 eine 2. ober 3e Bimmer-Bohnung in gutem ruhigen Saufe. Offerten unter P. 453 an ben Taght. Berlag.

Große

3-4= 3imm .= Bohng. mit Bab für April gefucht, Diferien unter 3. 449 an ben Zaght. Berlan. Bu mieten gejudit

4= bis 6= Zimmer=

nebit Zubehör in hodberrichaftlichem Daufe, möglicht mit Zentralheigung in Kurlage gelegen Gell, Offert, u. Chiffre S. A. 2684 an die Ann. Geb. Mubolf Wosse, Wiedhaben. F147 Schuler fucht Bobn.

Rah

far

geg

billio Siete

Stabe Wied

2 10

per!

billig

du m

Stan

€.

billig

Buft belling

Raft Shea

Ber Mode Micib

Breis

Oct Sitt.

phi po

mit Familienanichluft, in ber Rabe ber Oberrealichule am Bietenring. Dif, u. S. 452 an ben Tagbl. Berlag, Bum 1. Rovember

awei möbl, Simmer (Wohngim, und Schlafsimmer, mit 2 Betten), in ber Rabe ber Infanterielaferne zu miet. gesucht. Offerten mit Breisangaben unt. A 1 an ben Tagbl. Berlog. Unmöbliertes Zimmer,

heizbar, möglichst Sonnenseite, in freier Lage von älterem Herrn gel.
Juwelier Bernstein, Ricchgasse H.
Wöbliertes Zimmer
Rähe Thermalbäber, für Dame gesucht. Off, mit Weckenpreisangabe u. B. T. 8411 an Rubolf Minse, Wiesbaben.

Wiesbaben. Derr fucht freundliche gemutich mobil. Sinbe, Off. unt. S. 17 finnpippftlagernb.

gremden Benfions

Saus Wenden, Franffurter Strafe 12, Zel, 627% empfohien burd ben Deutschen Dffigier-Berein.

Nabe Aurhaus u. Theater, gut ein-gerichtet mit Babern, Lift, Sentralb u. eleftr, Licht, bietet angen. Winter-Aufenthalt mit und ohne Benfish bei mäßigen Breisen.

Danermicter finden behagliched Geim mit vorzüge licher Berpflegung u. wärmfter Für-forge in Benfion Solamann, Karl-ftraße 35. Telephon 3001.

Luisenstraße 24, 1, eleg. möbl. Bimmer, 1 ob. 2 Betten, mir ober ohne Benfion an verm.

Benfion Linkenbach, Museumftraße 5, 1, borm. Dotel St. Petersburg. eleg. möbl. Güdzimmer mit allem Komfort, mit o. s. Benf., für die Wintermonate zu vermieten.

Villa Carolns, Merotal 5,

befte fonnige Lage. Winterarrangements non Mt. 100 pro Monat an.

Pension Uhlmann Rheinstraße 47. Schön möbl. Sudzimmer zu verme mit ober ohne Benfion.

Winteraufenthalt,

Billa Rupbrecht, Sonnenberger Strafe 40, gegenüber Rurhaus, bietet für bie Bintermonate angen Aufenthalt in tomfprtablem meb. Daufe, el. Licht. Dampft., Lift, Thermalbab.Anlage, bei verzüglicher Berpflegung, an ermäßigten Breifen.

Difting Dame bietet 2-3 Damen ihrer f. Gaublichfeit angenehmen Winteraufenthall gu möbig. Berlag.

Bwei junge Engländerinnen fuden nicht gu teuren Binteraufente fialt in Familie ober Benfion mit feiner, womöglich englifder Gefelich. Offerten unter R. 449 an bei Offerten unt Zagbl. Berlag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungsitaten des Haes- u. Grandbeshzer-Vereins E. V.

Bohunge-Nachweis-

Geschäftestelle: Luisenstrasse 19-

Telephon 489. F 376

Bureau tion & Cie.,

Bahnhofftrafte 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Miet- unb Raufobjeften jeder Art.

lanbe Ollea Doub

Hebre Shire the be billing bill of the billing bill of the billing of

Mari MI.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar

Geldvertehr

Bapitalten-Angebote.

Shoothefen und Darleben ansgul, bei Abichlug einer Brinderung.

40,000 Mart

auf 1. Supotbet per fefort auszuleiben. Raberes Luifenfir. 19, Barterre. F 378

50-60,000 Mt. 1 Supoth an vera. Off. u. L. 149 an ben Tagbl. De lag

Bis 200,000 Mk.

fanfe exitftellige Sppotheten Begen bar.

Senfal Mener Bulgberger. Bapitalien-Gefache.

3000 Wif.

Diff. u. R. 149 Tagbl. Breigft., B.-R.

20-25,000 Mf. 1. Sup. per Jan. Ber früher gef. Brima Obj. u. Gubj. Off. u. A. B. poftlag. Amt 4.

et

ton

iige iire arle

fc#e

1),

ent5

FE.

IIS

ents

S

2.

6 3

Weldgeber erhaltentoftenfreienRadiwelsgutes Supothefen burd Ludwig Jstel, Bebergafie 16 - Fernipr. 604.

4-5000 Mk.

geren vorzügliche hypothekarische Sielerheit alsbald gesucht. J. Meler, Agentur, Taumusstr. 28.

Allersich. Kapitalanlage Gebr vermög, Rent, fucht v. 1913 auf bubid, Saus, 50%, 28,000 M. au 4%. Off. Boillagertarte 47 Wiesbab.

1. Shpother.

Bur ein Edhaus in ber Taunus-ftrafe wird gur Ablesung s. 1. Des. b 3. eine 1. Spoothet von 125,000 M. geindt. Liebhaber erfahren Raberes Luifenstraße 19. Bart. F878

Smmobilien

Immobilien-Verkäufe.

Die Villen Abeggar. 1 u. 7 find gu berfaufen Dab. Abegaftr. 1.

Billa Schübenftrage 14 au verlaufen, mobern gebaut, fehr große bornehme Bimmer u. Trebpen-haus. Rab. Sartung, Connenberger Strafe 72.

Dambachtal, Freseniusfrage 7 Billa, Rouf, b. Reut, a berf. Rab. b. Architeft B4. Bewer. Dambachtal 41.

Villen zu verkaufen.

Ginige fcone fleine und große Billen find billigft ju verlaufen. 3ch bitte brieflich angufragen unter W. 452 an ben Wiesbabener Tanbl. Berlag.

Billa im Rervial, Weinbergftr. 3, fof. priv, verl. R. Taunusftr. 33/35.

Meine 2 Billen an der Gris Ralleftr. 12/14,

neu, massib u. sehr solide erd. u. mit allem Komsort ausgest. enth. sirka 9 Limmer u. reichl. Lubehör. ichön. Garten, berlaufe ich billig. Architekt Meurer, Docheimer Straße 41.

Chauffent Bobnung und iconen Garten ju berfanfen. Beil. Un ragen unter N. 421 an b. Zagbl. Berla ..

2 bubiche Biffen, nabe Aurparf, iebe nur 55,600 Mf. Off, von ernitt. Gelbitt. n. W. 403 an b. Tagbl. Berl.

Reue 8-10-3. Billa, an Elektr., weggugeb, f. 53,000 Mt. fof an vert. Dif. an Boftlagerkarte 47 Biebbab.

Saus mit Stallung u. guten Bebingungen gu vert. Dff. u. 2. 449 an ben Tagbi. Berlag.

Bur tilchtige Wirtslente

gunftige Gelegenheit! Gaftwirticaft mit Tangfaal, ber Rabe von Biesbaben, gute Lage, Edhand, ift für die zweite Sppothef mit gang gering, Angahlung zu verk. Off, u. E. 447 an den Tagbl.-Bertan.

314 Morgen groß, mit herrich. Landhaus, 7 gr. gim., Diele u. all. Bubehör, ift preismert unter gunftig. Bedingungen gu verfaufen. Bahn- und Schiffitation, an Wald geleg., 15 Min, bon Mains. Berrl. Musficht. Preis 62 Mille. Anachlung ca. 15, Mille. Anfr. miter &. 529 an F44 D. Frens, Mains,

Ginfamilien Billa, Giegfriebftrafe 6, Lanbesbenfm., su v. Ard. Dibion, Biebb., Biebr. Str. 46, Tel. 6472

3 Billen=Bauplage, in ichonfter Lage Ingelheims, mit herrlicher Ansficht u. angenehmer Umgebung, ju bert. Rabered Bau-burean Schmibt u. Greber, Wiese baben Rheinstraße 83.

36 Ruten Billa-Bauplat, an ber Biebricher Str., gang ober get, unter gunftigen Beding, gu bert. Off, u. B. 300 pofttag. Bismardring.

Immobilien-Baufgefudje,

Kaufe ichuldenfreie Dilla,

wenn mein ichnibenfreies Terrain, 21,000 Quabraimeter, an 2 Strafen Gberftabt, in Jahlung genommen wird, evt. gable bar zu. Off. Lager-farte 67 Boftamt 4 Berlin. F147

Bu faufen gefucht:

Kleine, hiblide Dilla aut eingerichtet, 3. Meinbewohnen für tieme Derrichaft, in Kurtoge. Gest. Dff. u. Chifte Z. H. 2683 an die Annoncen-Exped. Rustoff Fosse, Wiesbaben. F 147

== Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lolale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabform 12 8fg., in bavon abweichender Sahausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Anfgabe gablbar. Auswartige Ungeigen 30 Bfg. bie Beile.

Berfaufe :

Dr. Lage, jehr billige Micte, tagliche Etmagme ca. So Wit, veranderungsfalber billig au vert. Eff. umer E. W. 100 voftlagernd Bismardring.

billin zu bert., paffend für alles. Nah. Bictenring 5, Part.

Arbeitspferd an bert.
Raberes "Bum Riebermald", Ede Riebermald- u. Rieitigraße, ein, bentfche Echaferbunde, Rüben, bett. Roberstraße 8.

Schoner beutider Schaferhund billig au verf. Dantbachtal 1. 3 febr ichne ichntt Schaferbunde du bert, Schierlieiner Str. 18. Part. 1 Stamm Minorfa Sibner &u bert. Rab. Ablerftrage 67.

in bert. Rab. Adlertituse of.

8 Chipter u. 2 Odine
in bert. Abelheibitrake 47, Oth. 1 L.

Ranarienkähne, ff. Sänger, zu bert.

Teleg. fast n. w. Tibet-Pelgarn.

billig Augemburgplay 2, 2 lints.

1 Damen Jadett, 1 D.-Kape,

bib. Damenleider (Br. 46, 4 3 - 4 M.

81 bert, Kiebermolditz, 1, Socho, r.

Batt u. br. Sammitteid m. D. Out.

billig au verf. Wellribitraje 21, B. But neues Morgentleid, Bringepil., Theatermaniel u. Cape, fowie ichne. Boef u. Weite bill. Woribitraße 68, 3. Seridied. Jaden, Aleider, Blufen, Mode, Möntel, Abenduntet, w. feid. Ateid itaunend billig abzuged. Riehl-trage 11, Mib. 2 St. r. B21271 Rener bunfelblauer Mantel, fomig Leckerlich hill in perfonien

Rener buntelblauer Mantel, sowie Jadenstelb bill. zu verfaufen Blüderstraße 33, 3 r.
D. Dut, O. Arberd., Gehrod Angug. mit erh Halgarter Etraße 2, 2 r.
Gin Gehrod Angug, gut erhalten, 1 Sportwagen, 1 Kinder Badewarne bill. Zimmermanniraße 10, 1 l.
Gehrod Angug u. Ainderstählden bill. gu pf. Näh. Wielandir. 25, 35 r.

bill. Au pf. Rah. Breimmer. Brad und Baletot Brad. r. Bellerstraße 7, Bart. r. Gin Berren llebergicher, noch Gin Gerren-Meberzieher, laube Blüschjade. Modell, noch nicht getragen, sow. Spitentade u. 2 eleg. kaillenfleiber billigst abzug. Rah. im Tagbl. Berlag.

Sch., gut erh. Nebergieber gu 20 Mf. 2 Winter-liebergieber, ichl. Fig., int 15—17jährige, I ichwarz. Damen-Bintermantel (itarle Fig.), a. Seibe befütt, u. 2 Damenjadetts, bl., br., illes noch gut erhälten, billig zu bert. Dotheimer Strahe 82, 8 reads. Urbergieb., Giebrod, Rinbermagen, But erhalt S.-Hebers, u. Rinbermag. in bert, Mauergafie 15, Sib. 1, Gerren-Uffier u. Damen-Mantel billia au vert. Schulberg 11, Bort. L. Gut erh. Militärmantel u. Rod bill abaug, Schernborrittraße 27, 8 L.

hen, bill. abzugeben. Weberobaufer Bubiamen, Luffenftraße 17. h. Nüblamen, Luisenitrage 17. Gerdinen, Monleaux, Chaifelongued, Betten, elektr. Wandarme, Stehlamp. Betten, elektr. Wandarme, Stehlamp. Bill. du verl, Langgaffe 10, Putgesch.

Baft neues Bafferliffen, 60 x 80 cm, Dlob, Wanbuhren b. Gelegenheit Gine Tim-Unicas-Medjenmafdine, bie iconierigit. Acchnungearten mit Siderheit ausführ., ift febr preism. au vert. Rab. Rheinftrage 115, 1.

Sianino, freugiairig, guted Infte., billig zu bert. Helenenitrohe 18, 1 r.
Eine fast neue Lither mit Kolten in Noten billig zu bert. Nöberes bei O. Kilian, Dopheimer Strake 46, 2.
Gelegenheitölauf!
Ein Berrensimmer Gift, brown.

Gin Derrengintmer, Gich., braun, Schreibtisch, Büchericht., Innb., Sofa, Zisch, 2 Leberstuble billig au berk. Schwalbacher Str. 50, bei Neinede. Schwalbacher Str. 50, bei Neinede. Schwalbacher Str. 50, bei Neinede. billig abgug. Delenenitrage 18, 1 Bollftanb. Schlafgimmer-Ginricht billin Bhilippsbergitr, 16, Bart, ifs.

Seltene Gelegenheit! Mart 185, helles Satin-Schlafsim., mit Infarsien, groher sweituriger Spiegelichrant, Baichfoil, m. Warm., 2 Bettit. 2 Nachtsch., mit Marmor, dandtuckh., Röbell. Blucherplat 3/4.

Che Aust. Schell. Bluderplat 3.4.
Che Aust. Schiefzimmer Gine.
berich. eins. Beiten. eins. Safentrahmen. I Aust. Schreibt., Berillo.
Mieibericht., Waschlammobe, 6 Aust.
Stüble. I Plurgarberobe, Trumcan.
einige ichone Vilber. Spiegel und
ionitige Nobel beiond. Ilmit. balber
bill. au verf. Fleonorenstreche 2. 1.
Banfürgenzische bill. Ronfurrenglod bill. Mübelverfauf

Ronfurcenziod bill. Mobelverfaut nur fr. Gew.-H. Ed. Gemald. Gir. 10. Röbel. Began Ums. berf, alle Möbel au fvotibill. Breisen, um Transport und Arbeit zu ivaren. Dodmud, nußb., blant dol., innen aanz eiden Schleizim, mit 2- u. Itur. Spiegelfdrant. Räside-Ginr. 250, prochtvolle Eid.-Edlafzim. 270, 290, 850 Mt., mod. lod. u. bol. Bett 39, eleg. Bitsch. Schlafaim. 270, 290, 250 Mt., mod. Iad. u. pol. Beit &2, cleg. Bitisch Kücken 115, Angahl Spiegelschr., Meidenfar. u. Richenfar., Parettle, Cofa-Umbanten. Dim., Klurgard., Angahl Sotentide. v. Stüdle all. Art. Bertilos. Sofa-Umbanten. Dim., Klurgard., Angahl Sotentide. verich. Ieitige Matraken u. bieles m. Nur Göbenstrake d. am Bismardt. Kein Lad. Weinsche d., am Bismardt. Kein Lad. Wein. Angahl. Bed Saush, 2 Vetten 20—30. 2 Sochi. egale Betten 80, 1-u. 2iur. Kleibericht. 12—25, Kindensicht. 12, Wolde. 15, Dech. 10, 2 Sefi. G. Macket. & Bertramitt. 20, M. B. r. Wegen Begsugs 2 Vetten 20 Mt., Kleibericht. 12, Chaifel. 20, Wasichtom. 10, Dechbett 10, verich. Zijche. Auchenticht. 8 Mt. Promlenitt. 25, B. 2 pol. Muidelb., Bertilo, Schreibtisch, 3 pol Buidelb., Bereito, Schreibiifch, Diwan, 1—2tir. Kleiderichr., Thaife-fonnue b. au pl. Bleichftr. 15. B. L. 1 Bett, 2 Bettitellen, Schaufelfinhl, 1 Tifdicen, 1 Schlaffofa, Frauen, Binterm., Jad, billig Dambachtal I.

Binterm., Jod, billig Dambachtol 1.
Berfchiebene Mübel wegen Umsugs au verl.: gut erh. Beit 30 Mf., 1· u.
28int, Kleiberschr. 10 u. 15. Waschfammode 10. Lüdenschrant, Liwan
25 Mf., Lijch, Stüble, Hellmundftrake 44. 1. Stod.

Rwel vollständ, Betten,
Gelbschrant, Soja su verl. Bismardring 8, 3 Kr.

Eint erh. Betten, Schränfe,
verich, Röbel aller Art spotibillig su
verl. Ranentaler Stroke 6, Vart.

Beggugchafter 2 Beispellen
mit Vat. Matt. u. verich. Röbelstüde
bill "su verl. Bellmundir. 15. D. B.

2fclaf. Bettftelle m. Matr. u. Riffen (noch neu), weg. Blatzmangels billig. dai, 1 beritells, gep. Linderstühlichen billig Herramübligasse 1, 1, Etoge. Swei St. Mobhaur-Matrahen & 35 Mt. Rauentaler Straße 6, B.

Swei St. Nobhaar-Matraben

a 8d Mt. Aauentaler Straße 6. K.

Schünes Sofa, jewie 2 Sessel
u, achtediger Tich wegsugsbalber
billia au verf. Feldüraße 8, I.

Schöne Sofos, einz. Sessel, Kleiber-,
Bücker u. Glasschranke, Ottomane,
ar egale Goldhivegel, Tiche, Etüble,
autste aller Art, Kom., Scheiblische,
antike Möbel all. Art. Abolisalee 6.
Begen Umzugs Sofa mit 4 Sessel
20 Mt., Diwan, Chaişel., 3 Vetten
15—25, Deabeiten, Kisen, Wacktich zu
verf. Fitviller Straße 4, Vart. 1.

Gebr. Schlessofa v. Beite
au verf. Schlessofa v. Beit
au verf. Schaffes v. Beite
du verf. Schaffes v. Beite
Au verf. Schaffes v. Beite
Marmor, Cofa v. 2 Sessel Master,
Stür. Aleiberichrank, Sofatich,
Megulator-Uhr villig au verf. Koonirage 5, 1 r.

Eine schüne Ottomane

Gine schüne Ottomatie mit Begug für 15 Mf. gu verlaufen Moreckstirage 37. Stb. 1. Chaisetongue 16 n. 18 Mf., m. Dede 24. Rauentaler Sir. 6, P.

Sofa mit Ambau, Diwan, Ottomane, einz. Sofiel, Flurtoiletien Trum. u. andere Spiegel, Spiegels Bucher. u. Mleibericht., Gefreihr Buder it, Rleiberider., Sefreiar, Tifde, Ginble u. verich, and Robel billig au berf. Frankenstraße D.

Büfett, nußb. vollert u. eichen, mit reich. Schniberei u. Kristall-Ver-glasung 145 M., Rieidericht. nußb. vol., innen halb Fichen, 48 Mi., pol. Vertifo m. Svieg. 45 Mi., Trumeau-Sviegel mit schonen Säufen 33 Mf. Röbellager Blüchervlag 3/4. B21443 Edin n. Bertito u. Itar. Rfeiberfdr fpottbillig, Bismardring 5, Sth. B. r

Bertito, Trumeauspiegel, Diwan, Betten, Waldston: m. u. o. Marmor, Aleiderschr., Kichenicht., Schlafzim., Kuch.-E., Studie, Absertr. 53. d. B Aaffenschrant mie 3 Treisren u. Bücherraum billig zu verfaufen Frankenstraße 15, Part. B21299

grantenstraße 15, Kart. B21290
Raftenschleres, samie steines Schreibpuit billig au berkaufen. Käheres
im Tagbl.Berlag. Gy
Bol. 2tür. Rleiberschranf
bill, au verk. Eneigenauftraße 16, Sr.
1 Weißseugschrauf, 3 Brandfisten
au verk. Beitenditraße 15, 2 r.
Wederne Lider Gereichtungen

Moberne Ruchen-Ginrichtungen in allen Breislagen, Möbelichreinerei D. Belte, Gabenitrage 3.

1 Rudenfdr., Uhr, Aleiberfdrant, Babe-Ginr, ichne Ofen), eif. Bett m. Matr., 3 Ziiche, Reiberitanb., Trum. Spiea, Garbinen, Bismardt. 14, 2r.
Derrens u. Lamen Schreibilich bill, zu vert. Frankenirtage 15, Bart. Gut erhaltene Robeplattens

u. andere Roffer au verf. Gold-geffe 15, bei Schmidt. game is, bei Schmidt.
Singer-Rähmefdine (Schwingschiff) b. au bf. Bleichitz. 13. d. 1, Menche.
Gut nah. Rähmaschine, Außbeitieb,
30 Mt. Bismardring 48, Bart. r.
Sebr gute Weingmaschine
billigit au verf. Gerderitraße 2, 2.

Berfele Auffdmittmafdine fpotibill. Edladen, Morisftrage 16.

Jast neue Einrichtung
für Malterei-Geich, mit Schaufenster
u. Eidschrant sehr billig zu verkaufen.
Rüheres im Tagbl. Berlag. Fu
Meine These mit Borbau,
weißer Marmorplatte, versch. Wagen
billig zu verk. Frankenkraße g.
Gebrauchter Hernen-Tatiel
u. gedr. Einsp. Geicher zu verkaufen.
Schmidt, Goldpasse ib.
Reblegenste. Schueppsfarren.

Schuidt, Goldgasse 15.

Robsensele, Schneppfarren,
doppeisde u. einide Kuhrwogen, Särelmoidine fof. Dockbeimer Str. 172.
Dandtvagen mit u. ohne Kebern
bill. au verf. Feldstreche 19.
Nemer nobler Arantenwagen
ift weg. ptogl. Todesfall preiste, au
verf. Schnernein, Etr. 18, No. B. I.
Gut och, Kinderwogen (Grennabor),
bill, zu verf. Encisonauftr. 12, H.
Nemes Kabrrob billig au verf.

Meues Sahrrab billig gu bert.

Rietenring 7, Stb. 1. Ge Bartie Defen, friffe u. amerit., neu, febr billig absugeben Rlaren taler Strage 1, 8 lints. B2128: Gebr. Amerif. Dien f. gr. Naum, 1 Beit m. Sprungr. u. Mair, billig au verl, Nübesheim, Gtraße 20, 1 L.

811 verl. Rübesheim, Straße 20, 1 L.
Rmerifaner, n. gr. Reg.-Güllofen
bill. 211 verl. Bealfmuhlitrene 27, 1.

1 gr. Reguliersfen billig
abgugeben Oranienstraße 23, 1.

2 Amerifaner Deuerbrenner,
4 Heine Derde, irtiche Oefen 6. Ausfunden, Kinderstraße 20, Sof.

Sch Oisslampe, ichte, mit Ausser,
für 10 Mt., 1 gut erhaltener Uebersieher zu verfaufen
Reroltraße 31, 2 St.

Otrainstampen, Rüber u. Rendel

Gaszuglampen, Lufter u. Benbel Dreinemiger Gablufter für 15 MI., Ainderschaufel u. große Buppenstude bill, zu bert, Frankenstraße 18, S. 3. Burildgefeble Speifegimmer-Arone für 6 Mt. au pf. Wellrisfir. 35, Lab.

1 fdj. Wajolifa-Zugl. billig berf. Luxemburgblay 2, 2 lint Schone grob, eleter, Bangelampe su verlaufen Rirchante 22, 8 St. Reue gußeif. Babewenne, Is, weiß, emaill., febr billig abzugeben Klarentaler Strage 1, 3 links.

Emaillierte Babewanne, aut erbalten, billig zu bert. Schier-tieiner Straße 11, Kölling.

Bür Bäder. Mod. Proigeitell u. 2 Schürhafen bill. au berf. Franschlitche 18, Bert. Gin 4-Stud-, ganse, halbe, Biertel-Stud-Faller, frisch geleert, au berf. Karlitrage 15. Marlitrage

Frima Mingofensteine find breiswert abaugeben. Off, unter N. 300 postlagernd Bismardring.

Raufgeiuche

Nachweislich rent. Zigarrengefch, zu kaufen gesucht, Offerten und L. 453 an den Tagbl-Verlag.

Gin Sugh, gu faufen gefucht Dobheim. Str. 73, Mib., Bierbrauer, 2 g, erh. Damenmantel v. b. Berrich. (Große 44 u. 48) gu faufen gefucht. Offert, u. I, 500 bauptpoftlagernb. Ucbergieher u. Angug gu f. gefucht. Off. u. G. 149 Tagbl. Sweigit, B. R.

Off, u. B. 494 an den Lagol. Berlog.
Alavier
ous Privathand gegen dar gesucht.
Off, u. M. 149 an den Tagdl. Berl.
Gebr. Möbel aller Art lauft
Frankenstraße 25, Bart.
Oschrauchte Möbel aller Art
lauft Eliviller Etraße 4, Bart. L

Chroner Grape 4, Bert. 1,
Chroner fucht Betten,
Schränfe u. Wöbel zu f. Off. R. 148
Lagdl-Aveight, Bismordring 29,
Ranfe immer gebr Möbel u. Rosh.
Bertramitraße 20, Mittelb. Bart. r.
Wilbel, nur fpl. Bohn. u. Billa.
Off. u. R. 405 on ben Lagdl-Berlag.
Al. Buckerfdranf, gut erh. billig
au ff. gef. Off. Loftlegerfarie 44, 1,
Schneibertifch zu laufen

Schneibertifch gu laufen gefucht Webergaffe 58. Rarmorplatte für Bafdlommobe, eing. Möbel u. Beilen gu faufen ge-fucht. Off. Boillogerfarte 41, Amt 8 Gebr. Rabmafdine gu faufen gef. RI. gebr. Berb gu faufen gefucht Mheingauer Strage 20, Bart. linfe.

Unterridge

Gepr. Lehrerin ert. g. Unierr, u. Rach. in all. Fach. Rah. im Tagbl.-Berlag. Fm

Der erreift Quintaner b. Cherrealschale Rachhilfe in Frans. n. Beauft, der Schulaufg.? Off. m. Breisangabe unter 2, 452 an den Laght-Berlag.

Grang Brivat-Untereicht fucht in Mann, Off, mit Breisang, unter 3. 453 on ben Toght.-Berlag.

Englischen Unterricht u. Konversation erteilt Dame, die selbit mehr. I. in Engl. als Lebrerin tätig war. Off. u. B. 447 Tagbl. BL

Engl., Frans., Italien. Deutsch ipricht jed. in 80 Sib. & 0,75 praft., 15 Johre i. Ausl. ftud., lleberfeb. mit Schreibm. W. hemmen, Rengaffe 5. Grundt Rlavier. u. Gefang Unterr.

Grünblichen Klavieruniericht, Wiener Methode, ert. Ionf. ausgen. Bianistin in beutsch., engl., franzöf. Spracke, Eritsoffige Seugn. Difert. n. D. 447 on den Tagbi. Berlag.

Gründl, Rlabier-Unterricht erteilt Ionf. geb. Lehrerin. Monatl. 7 Mt. bei 2 Stb. w. Off. u. E. 149 an Aggbl. Iweigit., Bismardring 29.

Berloren Gefunden

Ein gold, Kettenarmband bom Bohnhof bis Ritolasitrafie 15, 1, berloren. Abzugeben bofelbit. Brillanitring mit Berle verloren. Gep. Belohn, abzug. Aartirafie 40, 1.

Gummi-Watte

obere Dogheimer Stroke verloren, Abgug, geg. Bel. Dohheimer Sir. 18

Geschäftliche Empfehlungen

But ifrael. Brivat-Mittage-Abendtifch bill. Langgaffe 6, Guter Mittagstisch in u. a. d. d. 80 Pf. Friedrichstraße 9, 2, Rupp. Rlaviermacher u. Stimmer, wie für jede Reparatur empfiehlt sich B. Luxmiek, Moribitraße 3.

Gute u billig Bollter-Arbeiten jeder Art fertigt Lapes, David, Bertramstraße 29.

Sofa 6.50, Sprungt. 5, Kolli. Mair. 4 Mt. werben faub. u. gut aufgearb. Wärthstraße 17, I, A. Lipuh.

Maurer, Ofen-, Serd-, Reffelfeber, wohnt Röberstrafte 27.

Ounbe w. gefcoren, coupiert, gewafch. Dobheimer Straje 17, Gartenh. Schneib. Roft, Mäntel w. n. Maß angel. Koft. 30, Mil. v. 12 Ml. an. Buisenstraße 8, 8 Tr., Jimmer 7.

Tudt. Schneiberin empf, fich in u. a. d. G. Abelbeibitr. 101, G. B.

Serren-Schneiberei wenbet Rode 8, Rep., Rein., Ang. Aufbüg. 1.50 Mt. Ruft. 3. D. Rieber, Gellmunbitr. 89, 1

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Tücktige Schneiberin empfiehlt fich, Marliftraße 27, 3. Tückt, Schneiberin, hier fremb, fucht noch einige Tage zu befeben. Dobbeimer Strafe 20, Borbert, 2.

Durdiaus perfette Schneiberin, auch in Kostümen, hat noch Tage fr. Recostraße 9, 1.

Tücht. Schneiderin empf. fich 3. Anf. famel. Damen- u. Rinberk. 3u bill. Br. Fauldrunnenstr. 6, 1 L. Erfahr. Schneiberin empfiehlt fich in u. a. d. S., perf. im Aufarbeit. u. Garn. Mäß. Br. Oranieniir. 50, Mf. Berf, Schneiberin fucht noch Runben aug. b. D. Narlitrage 89, Berfette Schneiberin empfiehlt fich a. Antert, b. Jadenfleibern, Mantein, fow, famtl. Damen-Garberoben. Off.

u. E. 454 an ben Tagbl. Berlag. Tüdtige Weißnäherin möchte gerne für ein Geschäft arbeit. Off. unt. 65, 451 an ben Tagbi. Berl.

Bewanderte Weißnäherin sucht noch Kunden außer dem Daufe. Off. unt. E. 452 an den Lagbl. Verl. Tückt. Weißzeugnäherin empf, sich im Ausdest. (Fliden) u. Neuaufert, v. Wäsche, farbigen Semben den 50 Bf. an Bülowstroße 4, Bart.

Mäherin empf. fich im Anf. v. Wäsche, Knaden-Ang. u. Ausbest. Tag 1.70. Luisenplay 6, Sinterbaus 1. Trost. Weißnäherin empfiehlt fich im Reuanfertigen und Ausbestern. Gelenenitraße 14, 1 L. Beiß-, Bunt- u Goldftidereien

m. icion u. bill. ausgef., jow. Lochitid. Billowfirage 4, 8 St. r. B21480 Dobes. Sute merben angefert, fcid garniert und mobernissert. Bietenring 7, Gartenh, 1. B19941

Mobes. Tücktige Mobistin empfiehlt sich in u. außer d. Sause. R. Jahnstraße 44, S. 2. Egenolf. Dute werben ichid u. billig garniert, große Auswahl in Formen u. allen Zutaten. Dogbeimer Str. 31, F. L., gegenüber Borthstraße.

Sute u. Muffe w. elegant u. billig angefertigt. Sute faffoniert. Siegler, Bebergaffe 88.

Glite werben mobernifiert, Sutaten bord, fonnen a. mitgebracht werben, alles fehr billig. Philipps-bergirafte 46, Bart. r. Brifense nimmt noch Damen

Walramitraße 1, 1 rechts Brifeufe nimmt noch Damen

Frifense fucht Kunben, Rab. Ableritr. 16, S. 2, b. Schmidt. Stärfwäsche zum Bügeln wird ang. Dobheimer Strape 88, H. 1 rechis.

Wasche jum Waschen u. Bügeln wird aufs Land angen. Nab. Rauritiusstraße 6.

Wäsche g. Waschen u. Bügeln wird angen. Wellripitraße 51, 2. Bafche jum Bafden u. Bligeln m. angen. Riidesh. Str. 34, Briffl Boldie zum Baiden und Bügeln wird angen. Ableritrage 45, 8 St.

Berichtedenes

Fran Schend, Debamme, mobnt Porffirage 9. B19904

Berf, Buglerin hat noch Tage frei. Schochtftrage 8, 1 linte.

Weld' ebelgefinnte Berrichaft hilft einem ja. Gifenbahnbediensteten zur weif, Ausbild. in seiner Branche Off. I, N. 50 positi. Schübenhofftraße

Biano mietweife billig abgug. Off, u. S. 147 an den Zagbl. Berlag.

Rock 1 Retlame-Aelb in der Durchgangsballe des Tagblatt-daufes jahrweise au bermieten. Köd-im Tagblatt-Kontor, rechts der Schalterballe.

Bittver, 35 Jahre all. in. die Befanntich, e. alt. tücht. Mädel. am. bald. Seirat. Bitwe o. Kinder. n. ausgeichl. Rur ernitgem. Off. 11-&. 149 Tagbl.-Swait., Bismardr. 20.

Eine Binve ohne Rinber, in den 40er Jahren, mit guigehendem Kolonialwaren-Geistät wünscht 310-Deirat mit ält. Deren in Verbindung au treten. Offerten unter R. W. 50-boitlagernd Bismardring.

Einfame Bitme, 50er, m, mit alt, herrn bet. gu m. gin, helt. Off. u. R. 50 poftlag. Bismardring.

Bortaufe ...

associate as a second and a second and a second as a s Ift Krant eit balber unter gunftigen Be-bingungen auf balb ju verlaufen. Rab.

im Zagbi. Berlag. Wer alte Briefmarten laufen ober verlaufen will, wende fich an Beibel. Gleonorenftrage 2, 1.

Eleg. Cob erfell, engl. hellbr. Stut. bjährig, fehlerfrei, Gewichtsträg, fompl. ge-ritten, sicher im Wogen, fehr geeign. als Meit- u. Jagdpferd für Anfänger ober Dame. Breis 2200 Mart. oder Dame. Breis 2200 Mart. E. Flinich, 10 Rieberred, Landftrafe, Frankfurt am Main. 1713

Reneberren-Unzüge, utifter u. Sofen billia zu verfauten Markiftraße 8, 2 L, Ede Mauergaffe. Bhousla 500 Mt., Bians für 400 Mt zu verk. Elfville am Rheiu, Wörthstraße 36.

Webrauchte Schreibmaschinen

berich. Sufteme billig abzugeben bei Mugo Grun, Abolfitt. 1.

Shones Berlmutter-Opernglas, nut erh, Binter-Ueberzieh, f. fclaut, jungen Geren (bis 20 Jahre), beögl, mehr, gut erhalt, Angüge zu verfaut. Rab, im Tagbi, Berlag.

Bertanf, Anfani, mur guter Antiquitaten. Emftig, Goldg. 21, nadft b. Bangg.

器 Grover Movel-Berkauf! Me Möbel, die noch aus dem Lager Friedrichitr. 17 find, als: Schlafzim., Friedrichite. 17 find, als: Schlafzim., Bufetts, Spieg., Buders u. Alebersicher, Bertifos, S.- u. D. Schreibrische, Tompl. Bitfatfüchen, Sofas, Ottomanen, Kahtliche, Klau. Stülle, Flurftänder usw., werden weiter zu ben bentbar billigften Preisen bert. Aur 10 Friedrichstraße 10 im Daufe bes Deren Eichelsheim.

gang ueuer Mitchwagen erbed, 8 Bochen im Gebrauch, mit Berbeef, 8 Bochen im Gebrauch, verl. auberft billig Widmann. Remel Bertele Schinfen-Auffdnittmaid. Bertels Schinken-Auffchnittmasch., Käfenischen, Küfe., Pieisch, L. Burftel., Mussen, Labenftühle, Bapierabreifanparat, Schanfeln, Geäbe, Kaffeemühle f. Huffchnittbreit., Dagen, Labenftühle, Bapierabreifanparat, Schanfeln, Geäbe, Kaffeemühle f. Huffchnichte, Kupferichal. Flaschenkapfelm., 1000 Bordenn u. Aheinveinist. usv. spottbillig Edlaben, Woribsftraße 16.

Guterhaltene eiserne Defen, barunter 1 Dauerbranbofen für Raf8, billig gu verfaufen

mit ca. Sang- u. Druck-Soland, 1 großes Aquarium auf Gifen-

berfaufen Sumbolbtitraße 12. 500 Gebund Dedreifer billig gu berfaufen Geerobenfir. 9, Mib. 1 rechts,

Raufgesuche

M L. Webergassen. I, fein Laben, Telephon 3331, jablibie afferhodften Breife f. guterh. berr., Damens it. A'nberfleib., Sibube, Belse, Golb, Gilber, Radt. Boit. gen.

Telegramm!

Bendtige bringend mehrere Derrenanguge, Die offen alte Gerren. u. Damen Rieiber, Mabden- und Ruaben-Innige, Williar allni-formen, Baide, Stiefel, Betten, Mibel

ben bochften breis ergielen will, ber beitelle M. Jagelste. Biebrich, Blathausstraße 70. Chriftl, Sanbler. Biandicheine

über Brillanten unt. Distretion gu bob. Breifen gu fauf, gei. Dif. u. H. 454 an b. Zagbl.-Berl.

Getragene Aleider, -Stiefel Uniformen Bfanbicheine,

壽 3ahugebisse 署 aubit unftreitig am beften Rosenfeld, 15 Metgergaffe 15. Telephon 3964.

L. Grosshut. Mengergaffe 27, Tel. 4424 fauit p. Serricaft. j. bob. Breifen gnterh. herrens, Damen- u. Rinderfleid,, Belge, alt. Golb, Silber, Zahngebiffe n. Telefon-Inruf od. Pont. genügt. Bung! Ludwig! Allen voran! int Bejablen getrag herrentie ber u. Schube. 12 Mehaergaffe 12, Ede Minelftrage. Boitfarte genugt.

Aran Grossiant, Grabenftroge 26, Telephon 3895, sablt nachweielich am beffen für Berren, Jamen- und Rinbertl. Schube, Belge, Mote, Jahngeb., Golo, Gilberte. Aleiber, Sonne, Baiche,

fauft D. Sipper, Rieblftt. 11, 20, 2 Biano gegen bar ju tanten gefucht. Offert, nuter Hingabe b. Marke it. b. Flügel Breifes unt. 7. 633 an

Unterricht -

Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern der höh Lehranstalten. Vorbereitung zum Einjähr. u. Ab tur. Oberlehrer a. D. Seiber. Nikolasstrasse 6, IIL

Wer Sprachen leicht and schnell

erlernen will, so dass er sie nicht nur lesen und schreiben, sondern auch fliessend sprechen kann, nehme Unterricht bei uns nach unserer bewährten Methode durch nationale diplomierte Lehrer.

Grösste Erfolge. Unsere Schulen sind über

die ganze kultivierte Welt

Probelektionen u. Prospekte kostenlos.

Berlitz School Luisenstrasse 7.

Engl. Unterr. Miss Moore, Rheinstr. 101, 1. Englisch

erteilt in England gev. Lebrerin gu mag. Preis. Abr. im Logbl. Berlag Di

Srangofe Billa Rubert. bainers meg 4. unterrichtet im Frangoffichen. Stb. 1 Mt. Die 2 erften Stund. gratis. P. Dalmbert.

Si cerca un Signore italiano

advento, che darebbe lazioni di conver sazione di lingua ital ana in iscambio di conversazione francese o tedesca. Offe to J. 388 alla reviazione di questo

Malunterricht

efingeln Sofen, Schufe, Stiefel aller ber Afademie zu Caffel. Offerten unter B. 433 an den Taabi. Berlag.

Frangofe a. Paris. Dogh. Str. 66,3 r. Jos. Lang, Musikelirektor. Goe hestrasse 23, erteilt gewasenhaften Musikunterricht: Klav., Harmonium, Gesang, Chordirektion, Theorie. Minna Bouffier.

Bismardring 42. Gefang., Alavier- Darmonium Unter-eicht i. a. Stufen. Sprechft. 11-2, 7-8, ausg. Montag u. Donnerstag.

Gesangunterricht, Solo- u. Enfembleftunben, Außerbem Kurfe in Rhuthm., Ghunaftif ufw., nach Dalcroze. Aurfus 20 Mt, Aus-funft u. Anmeld. Er. Burgfte 7, 3.

Antonie Bloem. Befangs-Tonbilbung, fowie bramatifc.

Unterricht, vollständige Ausbildung gur Operette überninmt Frau Direktor A. Westermeier - Reinhurdt. Schwalbach Str. 44, 1. Sprecht, v. 2-3.

Klavierlehrerin, ansgebilbet bon berühmtem Bianift., erteilt Unterricht für Ober. Mittel-u. Unterftufe. Rah, im Tagbl. B. Gx

Gründl. Unterricht in Rlavier u. Theorie für Anfange-u. Mitteifiaffen, Mabige Breife. Befte Rofereng. Rheinftraße 62, 2,

Dramatischer Unterricht wirb erteilt, Gefl, Offerten unter St. 448 an ben Tagbi.-Berlag.

Anmeldungen für den feineren Moch-, Backund Haushaltungs-Mursus

werden noch entgegengenommen. Höhere Haushaltungsschule

A. Elbers.

Marktplatz 3. =

Tanzen,

allein fowie in Befellidiaft, erlernen Gie fonell und gut ohne Rebenfpefen, auch Sonntags.

Michelsberg 6, 1.

Zanj= Unterricht für Roche, erfeilt F. Volleer. Moberficage 9, 1.

Berloren Gefunden

Sonntagnadimittag.

Damenuhr mit Rette verloren (Bleichftrage, Friedrichftr., Rirchgaffe, bis Dlichelsberg. Grgen

Belohnung abzugeben Sanatorium Dr. Schüb, Bartftraße.
Silberne Rabel gefunben (worige Boche). Abzuh, Bismardring 29, 3.

Geschäftliche: Empfehlungen

3-10 Mit. faul. fonnen Berion. burch Webenberdieuft ban i. u. fchri il. Arbeit. Leri nbfielle. Dan fabrifat. Berpors. Mittagstifd in u. aufer

Martini. Morigirage 02.

familienmafde wird gut und beforgt. Rein Mofdinenbetrieb. Office Empfehl. Dff. u. .. Wascher bauptboft, bier.

Berfette Weihnaberin, lange Sobre im erften Beidaft tatig, empfiehlt fich ben geehrt n Berricha ten im Unfertigen famtl. Leibe u. Bettmaiche. Biesner, Douheimer Straue 82 B r.

Manage n. Maniture

Marie Languer, ätzil, gebt., Mibrechifix. 3, 2, Ede Nifelaefir. Gleftr. Bibrations-Waffage Fran He eue B-umelburg, ätzil gebt., Rheingauer Stra'e 2, Part. r.

Manikure

Magda Speckt. Herramühlg. 9, 2. On parle français, Men spreekt hollandsch.

Manifure Frieda Michel, Taunustr. 19, 3,

Gefichtes u. Ragelpflege. Mina Melzer, Rariftraße 2. 2, Ede Togheimer Straße. Smonheitspflege - Manikure

Foen' Lorak, Taumueftr, 27, II.
Berühmte Phrenologin, Kopf. u. Sandlinien, iswie Chirom. für Gerren u. Damen, b. 1. am Bl. Elife Wolf, Bebergaffe 58, Parterre. Berühmte Phrenologin

Menni Becker. Balramftraße 8, 4 St. L. Threnologin 3 Sochfättenfir, 18, Bob. 1. f. Berren u.

Damen. Sprechft, b. morgens 9 libr bis 11 libr abenbs. Breis p. 50 Bl. an. Mäthe Häuser. Phrenologin, Chiromantin Simmermanni raje 5, Sth. B St. r. Fran Bergangenbeit und Bufunft

beulet nach langidheiger Erfahrung Frau Karelina Robberg, Menger-gaffe 33. 1, nabe Giologaffe. Berühmte erftflaffige Phrenologin

mit nachweislich guten Erfolgen. Rur für Damen Sprechfunden von morgens 8 bis 9 libr aben 8. St. Susanne Grilnewald.

Bleichftrage 36, Bbb. 1. Berühmter Erfolg

in Phrenologie u. Chiromantie Frau Eine S. fritte. Min,elsberg 20, 5th. 2.

Phrenologin beutet Ropfeu. San'l., fomte Ch'romantle arolina Ker Bodiffattenftrafe 16, Bob. 1,

nabe Minelsberg, früher Schachtfir. 8. 13hrenologin Fran Anna Jangi, Franfen r. 10, 2 r.

Berühmte Phrenologin n. Chiromantin deutet Zufunft, Schicklate u. Lebenserfolge. Alter-tumliches Shftem. Bis 9 Uhr abends zu iprechen, auch Sonnt. Fran Bill, Gebenstraße 5, 2. Sinterh., Bart. Its.

Berschiedenes.

Reeller folider Teilhaber mit girta 8000 Mt für einen febr Gewinn bringenden Steinbruch gef. Erzeug, für dem. Fabriten ufw. Off. u. E. G. boilt. Bismardring.

Weichafts beteiligune. flebernahme ober Giliale von einer Dame gefucht, gleichviel in. Sache. Dif. u. B. 453 an ben Tagbi.-Berlag.

Cohnender Ermerb.

Die Serstellung eines täglich zunehmenben chem, Artifels für die
Schreibmaichinenbranche ift zu bergeben für 50 Mf. Kein Betriebstab.
Zu sprechen Zentralhotel, Zimmer 32,
von 2-4 Uhr Dienstag.

Gefucht Celliften für Klavier-Trio sum gegens. Ber-gnügen, Rah, im Tagbl. Berl. Ha

bringenber Artifel foll foreiert merb Still, ob. tat.

Teilhaber

ebent, sweimal 50,000, gefucht.

3nh, bleibt mit gleich, Rap, beteil Reine Schulben, bagegen reichlicht Aftiva vorhanden. Gute Sicherheit Unternehmungst. Rapitaliften wollen fich w. unter Rr. &. C. 4618 an Rub. Moffe, Frantfurt a. M. wenden, F147

tveiß fcbor

Ste

Brei

meis Wil

Feri

Bru Göt

gipe

300 Mk. monatl. u. ment verdient Beber, ber unfere Artifel übernimmt fur Alleinbegirt, garantiert bie Stunde 2 M. Beber in Ranfet. Liust, umf.

Boblig-Ghrenberg bei Beipgig 81. Darlehnsvermittler, guv., v. langi, beit, Firma gefudit. Berlin R. W 23, Boillagerfarte 62. Um fich ihr vornehmes gemütliches

Deim gu erhalten, fucht bie Bitme eines höheren Beamten eine Dame mit Bermögen gur gemeinfamen zopeung eines Haushaltes. Dff. u. U. 6 an ben Tagbi. Berleft

Arzetochter, bie fich ftublenhalber hier aufhalt, möchte in ihren fr. Rachmittagsfrund. Dame ober i. Rabden, auch Anbilanberin, Gesellichaft leiften, Gelb. ginge ett, auch zu Kinbern, Offerb. Diefr. Entb. und Benfion bei Frau 1841b. Bebamme, Shwall bacher Strafe 61, 2. Stod.

Damen

finden streng diskrete liebevolle Luf-nahme dei deutscher Debamme a. D., fein Heimbericht, fein Bormund et, forderlich, was überall unumganglich ist. Witne L. Baer, Kanch (Frank-reich), Rus Pasteur 36.

Bureau "Vorsicht", Markistr. 12,1. Tel. 2537 er'edigt schnell, gut und reell Auskünfte — Ermittelungen Beobachtung n an allen Plötten der Welt.

Ranfmann,

30 Jahre alt, fathol, in Stellung W. mit einem fathol Fraulein gwede Seirat befannt gu werben. Gtwas Beemögen erwiinscht, Einheirat in ein Beichäft nicht ausgeschlosen. Distretion Ehrensache. Bermittlet verbeten. Offerten unter E. 453 an ben Tagbl., Berlag.

Umtliche Ungeigen

Ruftbanmeverfauf

in der Gemarkung Wiesbaden.
Am Mittwoch, den 30 d. Mis.
follen an Ort und Stelle drei Ruß
daume öffentlich verfauft werden,
einer auf Parzelle Blatt 28 Ar. fr im Dittrift "Nodern" an der Plattet Straße nachmittags 2 Uhr, zwei auf Barzelle Platt 38 Ar. 28 im Diftrift "Beinreb" neben der Bierfiedbet Straße nachmittags 3 Uhr.
Beisbaden, den 17. Oftober 1912 Abnigliches Domänen Kentamt.

frei.

ft fteten nche?

g. erlag.

Mäh. der

Räbdi linber

t 410. thum 58.50

fring

10

beteil

dime.

erheil

nellen

Rub.

F147

ehr

Arrifel anticri edinfek F 186

81.

er, efudit te 62 iliches Bittor

Dante

162.

erleg.

Thatt. giund. giud. Selb.

Offers 11 bel

pwate

grant

37

en

Dene Sultaninen 1912er frijd eingetröffen. Tel. 655. Louis Lenale, Tel. 658. Juli: Carl Michel, Stillstraße 20.

Nur 1 Mk, das Los! d. beliebten Strassburger Letterle. Ziehung: 16. November.

Gesamtw. d. Gew.

Hauptgew.

14 Gewinne

1385 Gew.

OSE à 1 M. Porto u. Liste 25 Pf.

empfiehlt Lott,-Unternehmer J. Stürmer,

Strassburg i. E., Langestr. 107. C. Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstrasse 10, J. Siasson, Kirchgasse 51, R. Stassen,

Mäbdien u. Frauen, auch Kindern, mit dunnem, schwachem Haar, zumal wenn Rabsichuppen, Judreiz und

ausfall

fich einfiellt, fei folgenbes bewährte u.

sich einstellt, sei folgendes bewährte u.
billige Resept sur Bflege des Haares
empfohlen: Wöhennlich einmaliges
Weichen des Daares mit Zuder's fombiniertem Arduter-Shampson (Bal.
20 Af.), daneden regelmäßiges fräftiges Einreiden des Haardodens mit Zuder's Original-Arduter-Daarwafter (Al. 1.25) und Auder's SpezialBräuter-Haarnährfeit (Doje 60 Af.).
Großartige Wulung, von Aansenden
beinstigt. Echt der Wisse, Machenheinstigt. Echt des Wisse, Tanbert
Racht, Hans Arah, Herb. Alexi, A. Grath, C. Borrohl, B. Wingr,
Orogerien, und in der Varsümerte
Alfikaetter.

Bahnhofstrassa 4.

F 142 S



Knaben-Moden

Breite Revers, ziemlich weiten Rücken sind sehr kleidsame Formen. - Flausch- und homespun-Gewebe kommen vorwiegend in Betracht-

Prinzen - Formen gelten als sehr vornehme Kleidung.

Ulster Breihige Form

Mk. 5 .- bis 34 .-

Paletots 1- u. 2 reihige Form

Mk. 3.50 b. 39 .-

Pyjacks m. Kieler Abzeichen Mk. 3 .- bis 30 .-

Anzüge neueste Formen

Mk. 3 .- bis 36 .-

- Fernruf 274.

Wiesbaden.

Ecke Faulbrunnenstrasse,



- Natürliches Erzeugnis von im -Cognac-Districte geernteten und destilllerten Weinen. - Preis: Mark 7.50 bis Mark 30 - pro Flasche. -

Alle Frauen iconen Zeint. Dies erzeugt

Stedenpferd - Cilienmild) - Seife b. Bergmann & Co., Radebeul, Breis a St. 50 Bf., ferner macht ber tote und fprobe Saut in einer Saut weis und fammetwein. Tube 50 Bl. bei: Wilhelm Machenheimer, Otto Lille, Ferd. Alexi, A. Cratz, Ad. Gärtner, Bruno Backe, Ernst Kocks, Reinh. Göttel, Rich. Seyb, Louis Kimmel, Fr. Altstätter Wwe., in der Schüngens Abothefen, Biedrich: Fof-Apothefe.

VORNEHME DRUCKSACHEN FÜR HANDEL, INDUSTRIE UND GEWERBE NACH EIGENEN KÜNSTLERISCHEN ENTWÜRFEN





ELEGANTE DRUCKSACHEN FÜR FESTLICHE VERANSTAL-TUNGEN IM HAUSE, IN VEREINS-UND WOHLTÄTIGKEITSKREISEN



SCHELLENBERG'SCHE



— Von Dienstag bis Freitag ———

Billige Verkaufstage

Eine Riesenauswahl modern. Sammetu. Seidenstoffe zu enorm bill, Preisen. für

mmet....Seide

Seidenstoffe

Blusen-Streifen in schönem Farben-Sortiment Meter 2.65, 1.95, 1.70, 95 5 Velvet in allen Farben Meter 1.65, 1.25 Moderne Blusen-Schotten . . Meter 2.65, 2.20 | Lindener Cöper-Velvet für Kleider geeignet, 1.95

Moderne Tupfen speziell für Blusen geeignet, 3.45, 3.10 Messaline in allen Farben, für Blusen und Kleider, Meter 2.75, 1.85

Taffet schwarz und farbig Meter 1.80, 1.30, 90 s

Sammet

Velour schwarz Meter 2.75, 2.25, 1.85 Velour du Nord hervorragende Qualität, Meter 8.50 Kleider-Velvet ca. 70 cm breit.

Unsere Spezialmarke! Eolienne ca. 110 cm br. seidenreiche Qualität in herrlichen 3.75

Persianerfell-Stoff ca. 65 cm breit Meter 4.75, 4

Persianerfell-Stoff

ca. 130 cm breit, Mtr. 22.50, 20.50, 14.50,

Speziell für Mäntel: ca. 180 cm breit 2100 Meter 2100 Astrachan-Stoff

Eisfell-Stoff weiss, spez. f. Kindergarderobe 450 ca. 130 cm breit . . . Meter 6.50, 5.90,

Warenhaus Julius Bormass:

P.Rehm, Zahn-Praxis,

Wiesbaden, Friedrichstr. 50, 1. Sprechat, 9-6 Uhr. Telephon 3118.

Zahnziehen und Plombieren

mit örtlicher Betäubung. Wiesbaden 1909.

Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung. Prämilert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille. Streng hygienisch antiseptische Behandlung, märsige Proise. 1498 Zum Besuche resp. Besprechung ladet höflichst ein.

Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten.

Von der Reise zurück.

Bismarckring 3, I. Für 36 Mk.

eleg. Mass-Jacketts mit Seidenfutter von prima Stoffen — Jacken-, Prinzess- und Reitkleider. Fashionable, Fassonpreis billigst. Friedrich Sauer, Blamarckring 5.2.

Cht Lenormand. Chiromantin Fri. Slien Causele. Albrechiftr. 3, 2, Ede Rifolasfrage, früher Coulinfir. 3.

Frau Fritz Assmann,

Corsetière - Bandagistin. Saalgasse 30.

Spezialkorsetts

für Magenleidende, Operierte, Druckempfindliche usw. Leibbinden und alle Unterleibsbandagen.

Niederlage von Kalasiris,

bester Korsettersatz.

== Tages=Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Suigl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Bur Feier bes Allerhochsten Ge-burtelages Ihrer Majestat ber Kaiferin und Königin: Abonn. A:

Refibens - Theater. Abenbs 7 Hhr.

3ch ober Du. Beies Theater. Abends 8.15 Uhr: Die Golle von Gidi-Bel-Abbes. Oberetten-Theater Biesbaben, 8 Uhr:

Die Geisha.

A Uhr: AbonnementsKongert. 8 Uhr, im Abonnementsim großen Saale: Fest-Kongert des
Kurorchesters anlählich des Geburistages Ihrer Majesiät der
Kalferin und Königin.

Abends 8 Uhr: Reichohallenthenter.

Reichshallenthenter. Abends 8 Uhr: Spezialitäten-Programm.
Obesn-Theater, Kirayanse.
Dieshen-Theater, Kirayanse.
Dischen-Theater, Widelmitraße 8 (Hotel Marcopol). Rachm. 3—11.
Rinephon - Theater, Taunusjitaße 1.
Rachmittags 4—11 Uhr.
Erspring-Rejtaurant. Täglich abends 7.30 Uhr: Konzert. Täglich abends 7.30 Uhr: Konzert.
Getel-Restaur. Kriedrichshof (Garten-Gtablissement). Tägl.: Er. Konzert.
Etablissement Kaisersaal, Dohheimer.
Etz. 16. Tägl. Er. Kunzlerlanzert.
Estes Hesiaurant E. Ritter Unter den Eichen. Täglich Konzert.
Rotes Haus. Kestaur. 8 Uhr: Stonzert.

Aftuarius' Runftfalon, Taunusfir. 6. Banger's Runfifalon, Luifenite. 4/8. Unentgeltlide Rechts - Austunft für unenigelitioje Archies Anstunii jur Anbemittelie in Kalfau. Sprech-frandemblan für Oftober 1912. Eliville, Kathaus: Wontag, den 28., 1214 Uhr. Epotein, Bahnhof: Freitag, den 28., 1117 Uhr. Plorsbeim, Bahnhof: Wontag, den 28., 914 Uhr. Hörf, Kathaus: Diensiag, den 22., 0 Uhr.

Dohr, Kathaus: Dienstag, den 28.,

0 Uhr.

Montadaux, Gotel Bost: Dienstag,
den 22., 1% Uhr.
Riedernhausen, Bahnhof: Freitag,
den 25., 12% Uhr.
Riedernhausen, Bahnhof: Freitag,
den 25., 12% Uhr.
Geheimrat Meher in Wiesbaden,
Goetheinr, 3, 1, welcher abmedselnd
mit Herrn Landgerichts Präsident
a. D. Nenaboss die Sprechitunden
abhält, ist mit demselben zu brieflicher Beratung der am Erscheinen
Berhinderten, namentlich von
Altersschwachen und Kranten, gern
bereit, vertritt auch Bersicherte
zu Wiesbaden u. Mainz und sogt
für deren kostenlose Vertretung vor
dem Reichs Bersicherungsamt in
Berlin.

Berlin.
Arbeitsamt, Gde Dotheimer und Schvalbacher Straße. Unentgeltsliche Stellenvermittlung. Diensteunden bon 8—1 u. 3—6 Uhr. Abteilung für gelernte und ungesternte Urbeiter. Abteilung für männliches und weibliches Hotelperfonal. (Auch Sonntags bon 10 bis 1 Uhr gefiffnet). Abteilung für pertonal. (Auch Sonniags von 10 bis 1 Uhr geöffnet.) Abieilung für Frouen: Höhere Berufsarten, Ber-läuferinnen, sowie sämtl. Bersonal für Brivat-Haushaltungen. Abfür Brivat-Hausbaltungen. Ab-teilung für männliches u. veib-liches Kransenpfieger - Bersonal. Lehtere Abieilung nimmt auhrr den Bureaustunden auch nachts unter Fernsprecher Ar. 4943 Auf-

unter Fernsprecher Ar. 4943 Aufträge entgegen.
Nebeitsnachweis b. Chriftl ArbeiterVereins: Seerobenstraße 18, bei
Schuhmacher Juchs.
Die Biblisthefen des BollsbildunosVereins sehen Jederman zur Benutzung offen. Die Biblisthef 1
sim der Echule an der Castellite.
ift geöffnet: Sonntags von 11 bis
1 Uhr. Mittmocks von 5 bis 8 Uhr:
die Biblisthef 2 (in der Alnöberschule): Dienstag von 5 dis 8 Ihr;
die Biblisthef 2 (in der Alnöberschule): Dienstag von 5 dis 8

Bhr; die Biblisthef 3 (in der Donnerstags und Samstags bon 5—7 Uhr. Donnerstags und Samstags bon 5—8 Uhr. die Bibliothef 3 (in der Schule an der oberen Abeinfix.): Sonntags v. 11—1 Uhr. Donnerstags und Samstags bon 5 dis 8 Uhr: die Bibliothef 4 (Stringafie 0): Sonntag v. 10—12 Uhr. Donnerstags und Samstags bon 5 dis 8 Uhr: die Bibliothef 4 (Stringafie 0): Sonntag v. 10—12 Uhr. Donnerstags und Samstags bon 5 dis 8 Uhr: die Bibliothef (i. d. Guienbergfchule): Montags von 4—8 Uhr. Alliunochs u. Samstags bon 4—7 Uhr. Boffstefehalle, Dellmundditahe 45, 1, Geöffnet: Werftags von 10 dis 1 u. 3—9½ Uhr; an den Sonne und Heiertagen von 9½ dis 1 Uhr. Virlorgeverein Ishannestifft. E. S. Insect: Schub und Actinua der gefährbeten weiblichen Jugend. Dureau: Luitenplat 8, B. Sdrechftunden Dienstag u. Donnerstag, vonn. von 10—11 Uhr. Samstag, nachm. von 4—5 Uhr.

Gemeinfame Ortsfrantenfaffe. Meldebelle: Blückerfirage 12.

Bereins Nachrichten

Baulinenftift. 8.30 Uhr: Rabberein. urn-Berein. Abends 6—7 Uhr: Turnen der Knieden-Abteilung T 6—7.30 Uhr: Uebungsspiel der Fuhdallabteilung (im Sommer) Turn-Berein.

Fugballabeilung (im Commer), 8—10 Uhr: Riegenturnen der afriben Turner u. Böglinge. Jugend Bereinigung der findt. Fort-bildungsschule. 7.30 Uhr: Turn-

Manner-Turnverein. Nachm. 81/2 bis

bildungsschule. 7.30 Uhr: Auruspiele.
Manner-Turnverein. Rachm. 8½ bis
10½ Uhr: Viegenturnen der
Affiven und Söglinge.
Biesb. Bechtfinb. S.—10: Jechten.
Turngesellschaft. 8½—10 Uhr abendt
Riegenturnen der Affiben u. Zöglinge, sowie der Mänwerriege.
Stenographen Zerein Gabelsderger.
Anfanger-Underricht: ½9—10 Uhr.
G.B. Biesd. Männerft. 8½: Brode
Christ. Berein i. Männerf. Burdung.
Viends 8½ Uhr: Augendabteilung.
Viends 8½ Uhr: Augendabteilung.
Blau-Arenz-Berein. E. B. Abends
8.30 Uhr: Gesengfunde.
Spracenberein 1983. Abds. 8½ Uhr:
Französische kondersation.
Guttempler . Loge "Taunnswacht".
Abends 8½ Uhr: Berlaumlung.
Stenograbhen. Auch Sielze. Schreg.
9 Uhr: Bereins. u. Hebeungsabend.
Kortbildungsgruppe Stelze. Schreg.
9 Uhr: Bereins. u. Hebeungsabend.
Kortbildungsgruppe Stelze. Schreg.
Diffatelledungen abds. 9—10 Uhr.
Gienngr. Schule (Gewerbeschulgeb.)
Kreibenter "Berein Biesbaben. 9 Uhr:
Bereins-Abend.
W. Gel. B. Concordia. 9 Uhr: Brode.
G. B. Kene Gencordia. 9 Uhr: Brode.
G. B. Kene Gencordia. 9 Uhr: Brode.
G. B. Kene Gencordia. 9 Uhr: Brode.
M. Gel. Serein Union. 9 Uhr: Brode.
M. Gel. Serein Union. 9 Uhr: Brode.
M. Gel. Berein Silvin. Abds.: Brode.
M. Gel. Berein Silvin. Beds.: Brode.
Miletistport. Lind Milletia. Gegr.
1892. Ubends 9 Uhr: Hedung.
Stemme und Ringsklub Germania.
Hdends 9 Uhr: Uedung.
Stemme und Ringsklub Germania.
Hdends 9 Uhr: Uedung.
Stemme und Ringsklub Germania.
Hdends 9 Uhr: Uedung.
Rowingannisser Serein Mattiacum.
Abends 9 Uhr: Berfammlung.
Rowingannisser Serein Mattiacum.
Abends 9 Uhr: Berfammlung.

Theater Concerte

Caniglide Wil

Schanspiels.

Dienstag, 22. Oft. 289, Borftellung. 5, Borftellung im Abonnement A. Dienft- u. Freiplate find aufgehoben Bur Geier Des Maerhöchften Geburtetages

Königskinder.

Mufitmar ben in brei Bilbern. Mufit bon Engelbert humperbind. Tegt bon Ern i Rosmer.

Mardenmenfden: Der Rönigsjohn . herr Seibler Die Ganfenagb . Fran Sans-Boepffell Der Spielmann . Dr. weiffe-Binfel Die Bere . Frau Schröber Raminsty Der Holghader . Derr v. Schend Der Beienbinder . Gerr Lichtenliein Sein Löchterchen . Käthe Ries Der Matbaltefte . Herr Gearb Der Birr . herr Rebtopf Die Birristochter . Fri. Balger Der Matbaltefie Der Wirt Die Birtetochter Berr Gerhatts Der Schneiber . . Die Stallmagb Fran Betimer Berr Babrbt Die Schentmagb . Bwei Tormachter Berr Schmidt Frl. Mirich Sine Frau . . . Frl. Ulrid) Ratsberren und Ratsfrauen, Burger u. Burgersfrauen, handwerfer, Spielleute, Burichen, Madchen, Rinber, Balf.

Burichen, Radoles, Kinder, Bolt. Erfier und bettier Alt vor der Hegen-hütte im Helawald, der zweite auf dem Stadionger von Helabrum. Orchefter-Borspiel zum 1. Alft: Der Königssohn. 2. Alft: Heldefest u. Kinder-reigen. 3. Alt: Berdorben — Gestorben Spielmanns leyter Gesang.

Die Türen bleiben maftrend bes Borfpiels geschloffen. Rach bem 1. und 2. Bifbe tritt eine langere Baufe ein. Unjang 7 Uhr. Gibe nach10% Uhr.

Erhafte Breife.

Relideny-Theater. Dienstag, ben 22, Oftober. Dupende u. Gunfgiger-Rarten gultig.

Ich oder Du. Schaufpie in 3 Aufgugen v. S. Duman. Deutich von Robert Kraus.

Berfonen: Ebouard Duncan Bhitnen, Minifter a.D. Ep-Bonberneur bes Staates Remnort, jeut Senator ber Bereinigten Staaten Sm. Reffeltrager

Baul Baifdelber, Miltuer-Goonau

Beutn, ber Artillerie RurtReller-Debri Benjamin ban Duger Georg Ruder Diper van Duger . Balter Laus Diiber van Onger . Balter Taup Bomeron, Borfenmaffer Billy Schafer Frand Stepling,

Rubolf Bartaf Theaterbireftor . Rubolf Bartaf Rellie Moran Sangerin Gife Bermann Allice Trebway, beren

Angelica Auer Coniou, Schaufpielerin Stella Richter Loulou, Schanspielerin Stella Richter Ordonnanz. . Alfolaus Bauer Krisdna, einhindudiener Ludwig Kepper Beggo . . . Margar, Beters Ein Olener . . . Carl Graeh Ort der handlung: Newpork, Zeit: Gegenwart, Der 1. Alft spielt in der Wohnung Frand Gierlings, der 2. einige Monate später dei Rellie Noran, der 8. am gleichen Eage dei Genator Whitmen.

Rach dem 1. u. 2. Afte finden größere Baufen fiatt. Anfang 7 Uhr. Ende 9% Uhr. (Eintrittepreife

Gintritispreise
einschl. Brogramm-Gebühr:
Gelon-Loge Mf. 6.—, (Cange Loge
24 Bläge Mf. 20.—), 1. Kang-Loge
Mf. 5.—, 1. Ang-Ballon Mf. 4.50,
Ordeiter-Sessel Mf. 4.—, 1. Spertit Mf. 3.50, 2. Sperrsig Mf. 2.50,
2. Mang Mf. 1.50, Ballon Mf. 1.25.
Dutenblarien: 1. Anagloge 48 Mf.,
1. Kang-Ballon Mf. 42.—, OrdeiterSessel Mf. 36.—, 1. Sperrsig
Mf. 30.—, 2. Sperrsig Mf. 24.—,
2. Rang Mf. 15.— Ballon Mf. 12.50.
Wuntsigersarten: 1. Mang-Loge
190 Mf., 1. Ang-Ballon 165 Mf.,
Ordeitersessel 140 Mf., 1. Sperrsig
115 Mf., 2. Sperrsig 90 Mf., 2. Kang
GO Mf., Ballon 40 Mf.

Volks-Theater. Diensting, 22. Oftober, abends 8.15 Uhr

Die Solle von Sidi-Bel-Abbies. Aftuelles Senfations. Schonipiel in

Der Aften von Abolf Steinmann. Berionen: 1, Mft:

p. Mitenftein, Rammanbeur eines preug. Int Feirt des Allerhöchsten Geburistages | Infant. Regiments M. Deutschländer Ihrer Brajeliät der Kailerin u. Königin: | Then Lochter . Franzischenberger pon Thoin pon Thingen . Gerb. Staebing Et valier Ernefte be la Roche . Ubolf Billmann Silberfiein, ein Jube Bernd Kowalsti

2. 2lft:

Sausnom, Sergeant ber Frembenlegton . Bernb Rowalsfi Pindon, Rorporal-Gleve Deinz Berton Raunzinger, Eronamler C. Bergichtwenger Maber Miloleit Begionare Mar Senta Mooif Willmann Der Baron Grip Grirmer Gin Baber 3. Witt:

Legrand, Rapitan ber Grembenlegion . Scholem- Schematn, Com. Beuberger Mar Lubwig Magda Behrens Emmo Chrift Thorn, Legionar . .

4. Pilti-Legrand, Rapitan ber Frembenlegion Gom. Senberger Scholen Schemath,

Begionare, Bolt.

Der 1, 2ift fpielt im Saufe bes Rom-manbeure in einer preuftiden Bornifons-ftabt. Der 2, Aft ipielt in ber Mannichatisstude, Kaserne der Legionare zu Sänger, Frankfurt a. M. (Tenor).
Sirt-Bel-Midde. Der S. und 4. Afri spielt im Kassechaus des Juden Scholem an Stat-Bel-Abdes. Zelt: Eegenwart.
2. Judel-Ouwertlire von C. M. v. Weder

Operetten-Cheater Wiesbaden.

Dienstag, ben 22. Oftober.

Die Geisha, ober: Die Gofdichte sines Operetie in 3 Alten von Omen hall. Mufit von Sidnen Jones.

Berjonen: Bun-Mfi, ein Chinefe, Eigentümer bes Techanics "Ru ben gehnaufendereuben" Emil Rothmann Marquis Imari, Bolts gelpräfelt u. Gouvers

neur einer japanifch. Broving
Lentrant Reginald
Rairiag Offisier S.
M. S. Schilbfröte
Lentrant Bronville,
Offisier S. M. S.
Schilbfröte Ds. Wenbenbofer Freb Carlo

Charles Muen Leutnant Conningham, Difigier S. M. S.
Schilbfröte
Lentmant Brinnton,
Difigier S. M. S.
Schilbfröte
Ein Seefabett Ernft Sobenfele

Meorg Frees Mary Meigner Laby Couffouge Bhnne, eine englijche Labu, welche in ihrer Dacht bie Belt bereift . Marta Rriiger Molly Scamore, thre

Banba Barré Freundin . Gije Bollner Juliette eine Frangofin Camilla Borel O Minofa San, Geisha Gan erin im Tochaufe Glie Duller

D A fu San Brite Diren
O Rana San I Fring Kaife Düren
O Rifoto San I Joh, Janeshi
O Romurasali San I Bath Hindel
Leutnant Kaiana bon
ber faijerlich isden ber faiferlich japan. Artiflerie . Rammt, eine jopaniiche Sans Bürger

Brautium fer . . G. Sade-Meper Tafemini, Bolizeifergeant O. Bitte balbert 4 Dienerinnen für bie Geisbas, 2 Coolies, Bachen, Sapaner und Sapanerinnen. Das Stild fpirit augerhalb ber laut Bertrag mit Guropa fefigefenten Grengen. Beit: Gegenwart.

Anfang 8 Ubr. Ende gegen 10% Ubr. Gintritt8preife:

Brosceniumloge 4,10 Mf., Fremben-loge 3,10 Mf., Orcheiterseisel 3,10 Mf., Seitenbelfon 2,60 Mf., 1. Barfett 2,60 Mf., Fromenoir 2,10 Mf., 2. Barfett 1,60 Mf., Farterre 1,10 Mark. Dubend u. Fünfundswanziger-farten zu ermähigten Breisen.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 22. Oktober. Nachmittags 21/s Uhr: Wagen-Ausflug ab Kurhaus.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

 Fest-Ouverture, op. 124 v. Beethoven.
 Feierlicher Zug zum Münster aus der Ope "Lohengrin" von R. Wagner.
 Rondo carriccioso, op. 14 ven. Rondo carriccioso, op. 14 von Fr. Mendel sohn (für Oche-ter be-arbeitet von C. Schulz-Schwerin,

Meditation von J. S. Baot-Gouned, Viol naclo: Herr Konzerten, Schlering,
 Ouverifice zur Oper "Der Fraischütz"

von C. M. v. Weber.
6, Victoria-Walzer von B. Bilse.
7. Phantasie a. d. Oper "Der fliegende Holländer" von R. Wagner.

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet. Nachmittags 5 Uhr im Weinsaale:

Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- od. Kurtaxkarten. Abends 8 Uhr, im Abonn., im gr. Saale: Fest-Konzert des Kurorchesters

anlässlich des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin. Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister. Solist: Herr Carl Zetsche, Konzert-sänger, Frankfurt a. M. (Tenor..

S. Zum ersten Male in Deutschland; Ein Friedenslied" von Jim. Gesungen von Herrn Carl Zetsche. 4. Onverture zur Oper "Tanahäuser"

von R. Wagner.

5. Lisd mit Klavierbegleitung:

a) Am Rhein von E. Humperdinck

b) Heimweh von Hugo Wolf,

c) Winterlied von Henning v. Xoos

Gesungen von Herrn Carl Zetsche.

 Potpourri über patriotische Lieder von A. Conradi.
 Kaiser, Dir in Treu ergeben, — Alles Kaiser, Dir is Treu ergeben, — Alles fiehet für Dein Heil, — Jeder gäb' für Dirh sein Leben, — Sieg und Macht wird Dir zu Teil! — Ew'ger Hass, du musst vergeben, — Ruben seil der Wafen Macht, — Wohl die Völker sich verstehen, — In der vollsten hehren Friedenspracht, — Lass Dein Volk den Herrscher preisen, — Hoch und Heil dem Friedensheld! — Es erklingen gar frohe Weisen, — Lobgesang dem Schatz der Welt, — Mit dem Adlerblicks sich hernieder, — Lieb und Treu, welch' festes Band, — Jedes Kind singt frehe Lieder, — Dreimal bock das Vaterland! Alfred von Heyne-Die Türen werden nur während des Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischen-

Stiftstrafte 18.

pausen geöffnet,

Abends 8 Uhr bas

11. a.:

Berwanblungs - Strtid.

1. Das Mitternachtemabden, 2. Das Mobell,

3. Die Obaliste aus bem Barem, 4. Inbifder Bedentang, b. Terasgirl

bargefiellt von ber Danin Groten Rathi und Bariner,

Itude Schadow Bentichlands befte yar-

tragssonbrette.

The 5 Aregors moberne Elfrobaten.

Mizzi Lantre & Comp. Die Dorfmufifenten

Forverhauf bei : Sümmel, Walramftrage Gde Bellrigftraße, @mast. Wilhelmftrane 52, Mener, Lauge 26, Burft. Reroftrage Gde Querftrage.

Afta Nielsen-Wode

Die Kinder des Generals.

In ber hauptrolle: Asta Nielsen.

Gine Kamilie mit 38 Kinbern. Die zahlreichte Rack-kommenschaft besitzt fraglos ein Farmer, der unweit den Sphney in Australien lebt. Der Mann ist heute 75 Zahre alt und voor dermal derheitende, Aus diesen dier Ehen gingen 38 Kinder berdeitniet. Aus diesen dien dier Ehen schapen 38 Kinder berdeitniet. Die die jedes Kanden haben schapen 38 Kinder berdeitniet, die besommen. Die gange Familie besteht aus 315 Bersonen, die sich jedes Zahr einmal versommeln, um die Familienangelegenheiten zu ordnen, Der Farmer felbst desam sein letzte Kind an dem Ange, da er sein 72. Bedendsahr dollendere, und er sann sich gar nicht korstellen, daß einzelne Stanten sider die Säuglingssterblich-set und Keinderlössiget zu stagen haben.

er Roman

aland:

Took Xook oche. Léedst

Alles gab' gund sw'ger Raben hl die n der ht, preiedens-frehe Schatz

Treu, Kind

leyne-ad das schoo-

Räthi

ar-

Bale mont

18. 26. 8e.

idje

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

Dienstag, 22. Ohtober.

(6. Boetfehring.)

Hr. 247.

Frauenliebe.

Roman bon Berft Bebemer,

Madbrud berboten,

Einen Moment fühlte sich Band-Billbelm ange-widert. Eine Klapperdirre, alte Frauensperfon mit himigen Fingern hob ungeniert den Rack boch und nahm aus dem gerrissenen Unterrock, in dem sich eine Zasche besond, ein paar Geldhilde. Der Auskewahrungs-ort sollte Glid bringen, und Spieler sind nun einmal abergländisch, Ein Wann mit einem Stiernacken, großen Leamanten an den setten Fingern batte dor sich einen Stinkentimesstürd in Andre. Daneben — ein Fisikentimesstürd in Andre. Daneben — ein Fisikentimesstürd in Andre. Daneben — ein Fisikentimesstürd in Kopfer. Dane diese Arikati noch nicht zu denken.

Gin Efel stieg ihm in der Rehse hoch, oder schlechlich nahm er ja diesen Leuten nicht das Geld ab, sondern der gauf, und was sin Ehrenmänner binter der
standen, wußte er in nicht. Die aute Gesellichaft spielte
doch auch dier während der Saison.
Wit schnellen Schritten, als wolle er seinen setzen
Wedenken aus dem Weg geben, schritt er zur Kesse, um
sein deutsches Estd.— vorsäufig zehntausend Warf—
in franzölliches umzuwechseln.

Ter junge Offizier schüttelte den Kopf. Ihn war ja kefannt, daß sich die elegante Belt schon längst nicht mehr bier befand, aber als solche Räuberhöhle hatte er sich den Alub dach nicht vorgestellt, zu dessen illustren Weigsliebern er nun gehörte.

Giver der Aufflätisbaamten hatte ihn scarf angebildt. Er nicht keftriedigt mit dem Kodf doorf angebildt. Er nichte keftriedigt mit dem Kodf door sich bin. Solche Bögel fomte man in der fillen Zeit gedranden, die sie Wedern. Die meisten die im Derhöher. Die sie der Derhöher. Die sie eingebochselten Stanfen zu derheren. Vand, ich sich nun.

Dereit, die eingewochselten Scheine lässig in der Sand, hab sich nun.

Der Aufflätisbaamte trat sofort auf Dans-Wilhelm du, um ihm behr deht ficht auf einen Grünen der Scheine lässig in der suberden, dem den Geriffalen fehrt fatz, wer das Areiben in den Spielsäsen kennt, trägt nicht zweistenden, prang aber schein Bannten einen Saumen und Reigefingen.

Danis-Wilhelm ließ sich door dem Beamten einen Stauben laufen in geber solcher wieder auf, als sich ein altes Welte mit den geeite seite seher mit des seine der mit den der den Bellantringen oder die Frau und dem gerriffenen bei den der dies Bellantringen oder die Frau und dem gerriffenen beinen Antenna

den Brillantringen oder die Hvau unit dem zerrissen Unterrod.
Am Raddartisse surrte die Kugel, er warf einen Tanjendstaufenstein auf Rot und — Schwarz gebanul Also an dem Tisc war nichts sos; er ging veiber und sekte die Rinspundertsransennote vieder auf Rot. Diesmal stimmte est Er sies das Geld seizen samt dem Gewinn, die Spieler saben ihn erstaunt an, einer rief ihm im reinsten Rölner Deutsche zu: "Aber Vor ist in

Sond 謹

益

Berantto

Wild gebracht, legte den zusammengesalteten im letzten Augenblick auf die "Unglische vonndte dem Tisch den Rischen. Hauführt. Han seine Genfel seine Han im Spiel auf die Gebre, rief der Croudier. Rahrhaftigt er sich um, Adhrhaftigt kull gab es 37 Zahlen, und die dreizehn von vekomment auf die "Unglidszahl" ind

ober äffte

Mit der ar heronis-

Bieder wurde ein Ruf des Erstannens lant. Neben seiner Hingenderender wurde ein Ruf des Erstannens lant. Neben seid, also dreitausendiunstynndert Franken, ausgezählt. Uber Handerkwichten, der sonit so ditig spielte, war eine große Ruhe gekommen — er wunderte sich selbstarisder. Gleichgilltig strich er das Geld ein — und ging zum Saal hinaus.
Alle Spieler sprachen von ihm. Das war ja wirklich sehenswert! Endich wieder etwanal jemand, der getwant!
Ein Steptifer zucht die Achselln. "Die ersten kausend Franken hat er drüben an dem Tich verloren!" Wan lachte den Wann aus.
"Bissen sache rief dazwichen: "Nadherlich — so is est wieder sogen der eine größere Summe opsert? Das bringt Glid!" Ein Sachen den wer zuerscht gewinnt, wird zuleht gekönd!"

In der Garderobe ließ sich Moreth hut und Stod geken, warf dem niedlichen Mädchen ein Iwaifrankenstillt auf den Tasich und kniff sie dasier einmal in die Back. Die lachte ihn vergnügt an und seigte dabei die Kleinen spiken Jähnchen. Sie kannte die Hernen Wenn sie zu dach ihr gedannen, ließen sie Beld springen, aber noch fals dei jedem war der Tog gekommen, an dem sie vertröstet wurde. Man hatte "zusäus" kein kleines Geld bei sich. Das hieß: das letzte Fünsskraftsich war sieben.

Sense Wilhelm bunmnelte an seinem Hotel vorbei in den Kurpark. Die Rünne verfärbten sich in der Koreis, ein umangenehmer Wind der verfärbten sich der sein der den gestiegen. Wit vonigen Schee vohm var ihm au Kopf gestiegen. Wit vonigen Scheen hatte er abhüglich der verförenen taussend Hotel vonigen scheen hatte er abhüglich der verförenen taussend Hotel vonigen scheen hat den klied an an ein scheen habbinning seinen dei jeder Gelegenheit! Nat wenn man "Nade hatte", mußte man es tun, und er anwisten hatte nicht das wilche nun munter so weitergeben. Wenn er sich scheen die klied abangsgitausend Franken hotte, das melten üsche singer nun nunter so weitergeben. Wenn er sich scheen der sich er kleinen Franken der Anteite Gestausend eine die klied abangsgitausend Franken wirfte er haben oder singer wire bleiben! Deut der Munderführt und noch mit zwanzigkunsend und genge hunderführt und sieden der sich zehen hatte sied sich gekont muste Franken der Muter Ertett, das er in gestausen worden. Die schen der vorden der gekont, der sich gekont muste von der den sied gehond wird gekont und bis hente annährend hundert Mart und seinen Monatswechsel von der echnen! Er sein gekont mußte er doch and rechnen! Er sein gekont mußte er den gem Erichen der Scheen Wilde auch und siede Weld gebilden vor ihm das Gebo unter bei Scheen gerinter der Mitchen wollte er es, und sir den Answerten der gefont den der den siede sold mitche der gelang, dann twolke er ein anwerte der geste Erfolog gelang, dann twolke er ein anwerte der geste Erfolog gelang, dann twolke er ein anwerte der der geste Erfolog gelang, dann twolke er ein anwerte der der geste Erfolog gelang, dann twolke er ein anwerte der der geste Erfolog gelang, dann twolke er ein anwerte der gelang, dann twolke er ein anwerte der gelang, dann twolke er ein anstigen der ihrer der gelang dann kolke er ein an der der gelang dann kolke er ein an der der gelang dann

ung geworden, und Goa Resendarst Tam auch in die Jahre. Niemals hatte er sich einen Borwurf gemacht, daß er sie worten ließ: er hatte sie so gern, sogar sehr gern, aber so versiedt wie sie in ihn, war er doch lange nicht in sie. Und wenn sie einen anderen gewonnen hätte, untröstlich wäre er nicht gewesen, die Achsen hätte er gezucht: "Ra, denn nicht!"

Aber der alte Grof besaf eine schwere Menge Geld und Glosson war eine Bestung, die sehr verwöhnten Anspricken genigste, dem die große Ziegsel, die Wolfen war eine Bestung, die sehr verwöhnten guten Gewinn und Eva war lieb und gut und schön, sehr schol, die

Er griff sich an den Kops. Eigentlich war er doch ein rechter Esel, die Spielerei hatte er satt, also Schluß mit dem leichtstunigen Ledensvandel und ein guter Ehrenann werden! Aber erst nuchte er nicht vor den Grafen treten, der überhaupt so eine kontische Artschussen Brasen treten, der überhaupt so eine kontische Artschussen der überhaupt so eine kontische Erthatte, das har ost gerung vorgesonmen. Gerade das hatte ihn verwellt, soust wären Evo und er vielleicht schare ihn berverellt, soust wären Evo und er vielleicht scharaftere, die Fehler nicht bei sich, sondern bei anderen.

(Nortfehung folgt.)



Wenn jemend eines febr gerne tul, so hat er soft inuner eines in ber Sache, was die Sache nicht felbft ift.

r

五世紀有空 以題的都行的行行

to to

HHA

年(6)年

111日日

Ja ber Türke sind indgesamt vier Kransenpstagerinnen geseine vorhanden, die gum Teil von deutschen Tomeen geseine vorhanden, die gum Teil von deutschen Tomeen geseine vorhanden, die gum Teil von deutschen Tomeen geseine vorhanden vorhanden siede ind Kransen geseinen weitslichen Geschiechts sich augendlicht der Kranstenpstege in Kriege widmen. Die Jahl ist vorhäufig noch llein, das Bersonal der Pflegerinnen errichtet hat. Vieder sind verlete sind kriegenden der Pflegerinnen errichtet dat. Vieder sind verlete sind gewis rechtzeitig eintressen vorhanden, die dem mitiatischer und kern mit der Antickten der Kransenden sind der "Sieder sind der Kranstenpstegern vorhanden, die dem antistätischer Von Kransenden wird. Außerdem ist eine gemagende Pehl von Kransenpstegen vorhanden, die dem antistätischer Sanisätsperfonals ist nicht erstäglig; man sann aber mit ungesicht 1000 Wann rechten. Sie dilt im fürstigen Higer Jonal kielt also, das die Türke mit ungesichten zum sein siede Kranstendung der Berwundeten state nur den Körget in den Kürger der Kranstenpstege auch eine Antigeschappen sieden siede mit dem Mege sind sie dem Kriegsschanden, die das die im Bedartställe soper auf dem Leigt danlich, du sie dellem und kriege sohen, weil die männlichen Krie Verwunderen gesten weißen beibische Find auf dem Leigt das die männlichen Krie daben, weil die männlichen Krie das dar dem Kriege haben, weil die männlichen Krie das dar dem Kriege haben, weil die männlichen Krie durch der eingezogen sind.

Die Krantenpflege des bulgarischen Hervorragend argenistert. Es sind hauptschlich tranzösische Krantenpllegerinnen tätig. Iwei große Berdände verfügen gusammen
über 150 Pflegerinnen. Die Pflegerinnen tragen mititärische
Kleidung und sind vorziehlich ausgebildet. Sie bezerschen
mehterhaft die Pflege der Verwundeten, und modernes Verhandsmaterial ist vor einigen Wochen aus Paris dorchin
twansportiert worden. Despleichen sind dirungische Instantenmente sin 300 000 Franken in Peris gefaust aus dorchin verdandet worden. Tas mititärische Sanitärsperional hat eine
Stärke von 250 Wann. Auch die bulgarische Krantenpflege
andettet mit Röntgenapparaten, die in großer Johl vorhanden stud, und viese ben Echwetern sind in der Bedemitätsoffiziere die Ausdieden hat ein großer Teil ber
Gemitätsoffiziere die Ausdiedung in Deutschland genossen.

In Serbien hingegen ist die Krankenpstege minderwertig Gine richtige Organisation der Schwestern besteht nicht, sie werden vom Noben Kreuz gelieset, dah it urbestannt, in wescher Jak sie abkommen können. Das Sanisätspersonel des Hereres ist in einer Stark von 150 Mann vorhanden. Durch die Kriegsaussicht veranläht, haben die Serden dum Kriegspaussicht veranläht, haben die Serden dum Kriegspaussicht von dirurgischen Indumenten und Berwandsberug in Deutschland und Frankerich gemacht. Auch dat die serdische Regierung für die Berwandstein sindsfern dors gesorgt, als sie serdische Regierung für die Berwandstein sindsfern dors gesorgt, als sie swei französische Krate zur Behandung verspflichtet und auf den Kriegsschauplat gesandt hat. Es ist anzunchmen, das nummehr eine Ausdiebung und Organisation von Krankenpliegerinnen sier die Berwundseten möglichst schaus genau erfahzen wird.

In Montenegro foll die Krankenpflege von der Größfürstin Beter, der Tochter des Königs, organistert und geleiset verden. Zu diesem Zwed hat die Größfürstin in Wien, wo sie sich auf ihrer Reise von Petersdung nach Montenegro de-fand, Einstäuse an Verdandsamaterial und chrungsschen In-strumenten im Verte von 1/2 Million Rubel gemacht. Di-prennengenschaft der Krankenpflage, die Rönigen-apparrate, hat sie nicht außer acht gelassen. Auch hat sie O Krankenpflagerinnen verpflichtet und nach dem Kriegs-schaupfah mitgenommen. Sie seiht wird sich nach dem Kriegsschaupfah degeden, um sich der Pflage von Vertunderen zu wöhnen. Auch in Belgrad und Sosia kommen die weiß-sichen Arzle nunmehr dagu, im Interesse des Verterlandes ihres Amies zu walten. Die männtichen Krze sind den Bemie gewidnet haben, arbeiten mit Ausbauer und Auspherung in ihren Grate

Krantenpflegerinnen im Balfantriege. Organifation der

III

Bunte Welt.

III

Die meine Bode bie Gilborette der Brau umflitern, der in er neuten Wock die Gilborette der Brau umflitern, der langen als doctmonische Bestonen, der Medillann im den meisten inwerhalt der Bestonen umb gene im Medillann im der meisten inwerhalt der Bestonen der Gilber in der Gelege im der Bestonen Ernen der Gilber in der Eschelland der Bestonen der Gilber in der Eschelland der Bestonen der Gilber in dem der Bestonen der Gilber der Gilber der Gilber in der Gilber der Gilber der Gilber in dem der Gilber der Gil

Mäbhenranb auf bem Balfan. Das einzige Land Eurospas, in dem die alte germanifche Sitte des Mädchenrandes noch bortommt, ist der Balfan, und daß dieser Branch noch hier und da besteht, ist auch ein Beweiß sür die noch primitibe, abenteuergierige und ungegügest leiderickastliche Katur der südslavischen Balfannat. Die seht im wilden Kriegstaumel drohend aufstannat. Bestehd das dem Balfan nach dem Balfan bei maderne Geschgebung natütelich auf dem Balfan

Hiesbadener Can

Beriag Lauggaffe 21 "Zagbiatt-hand". Wöchentlich

12 Ausgaben.

Bernfprecher-Ruf: "Zagblatt Daus" Sr. 6650-53. Bon fi Uhr morgend bis 8 Uhr abenbe, aufer Conntage.

Begngs-Breid ein beibe Ansgaben: W Sig werarlich, IR. 2.— viertelistelich burch ben Berlag Langgale II, eine Bringerlotte IR. 3.— vorreistlichtich burch alle beutichen Softwindlen, ausfahrfeite Bebolgeid — Begugs Feftellungen nehmen anjerben entgegen: in Wiebbaben bie Zweigleife Die-nurgking 29. ierne die Ausgabebrieben in allen Leien der Siabt; in Biebrieb bie dortigen Ans-gabelleilen und in den benachbarten Landerben und im Meinigan die betreffenden Lagblart. Tröger. Mugrigen-Breid für die Betler 15 Eig für lofale Ungeigen im "Arbeitenarth" und "Fleiner Anziger" in einheiten Sagorenie W. Big, in davon abweichender Sagonbluhrung, jewie für alle übrigen Intalen Ungeligen. D. Viz- für alle nodinktigen Ungeligen. I M. für lokale Reflamen: 2 Mt. für ausbeichigen Bestimmt. Genge, dabe, beitung und verreit Seiten, dauchtaufend, nach deisnderer Grechung.
Bei wiederholter Aufendume unveränderter Anzeigen in furgen Zwiichernaumen entbrechender Rabatt

fier bie Enfnabme von Ungeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blaben wird teine Gemabr übernammer

Dienstag, 22. Oktober 1912.

Abend : Ausgabe.

Mr. 495. . 60. Jahrgang.

Die Seindseligkeiten.

Dor der erften großen Schlacht!

Mugeigen-Munahme: Für bie Abend-Ausgabe bis 12 Ubr mittags; für bie Mongen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Bis heute Dienstogvormittag ift es noch gu feinem wirklich entideibenben Rampf auf ben berichiebenen, boneinander jo entlegenen Kriegsichaupläben gelommen. Bon allen Geiten geben bie vier Berbunbeten gegen bie Turfen vor. nach ihren eigenen Berficherungen natürlich überall mit dem größten Erfolg, nach ben Angaben aus türfifder Quelle mit bem umgefehrten Ausgang. Man wird gut tun, wie bas auch bei ben Melbungen bom türfifchitalienifchen Rrieg gehoten war, bon ben Melbungen beiderfeits immer mindeftens bie Galfte auf bas Stonto bes Unmabricheinlichen gu feben. Go biel barf aber gur Ginichatung ber augenblidlichen Lage, über bie fich ein flares Bild freilich nicht gewinnen läßt - es ift noch tein einziger Rriegsberichterftatter bis wirflich an die Front vorgebrungen, fogar die fremden Wilitarattachés werden überall ängitlich von den Kriegführenben gurudgehalten -, fo biel alfo aber läßt fich festitellen:

Muf bem türfifdemontenegrinifden Rriegs. ich auplas ift nach wie bor ein gewiffer Stillftanb bes Borbringens ber Montenegriner au berzeichnen. Aber auch bie Türfen haben ein energisches Surudbrängen ber Gegner noch nicht ergielt; die in ber Morgen-Ausgabe milgeteilte Ragricht bon ber Gefangennahme bes montenegrinifden Rronpringen hat eine Beffatigung bieber nicht gefunden.

In ben ferbifchetürfifchen Grenagebieten bat fich ebenfalls nichts bon befonberer Bebeutung ereignet; bort find auch auger ben fortgesetten Blanfeleien ernftere Gefechte in ben nöchfien Togen feum au erwarten.

Dagegen ift an bem einitmeilen erfolgreichen Borbringen ber Griechen von Guden ber nicht mehr gu ameifeln. Die Armee des griechtichen Aronpringen ift bas mirb nicht mehr beftritten werben tonnen - fcon bis elma 50 Rilometer ban ber griechijchen Grenze in fürfisches Gebiet borgerudt.

Gleichzeitig haben bie Griechen auch auf bem Ariegs. icauplat gur Gee erfolgreiche Initiative bemiefen. Die bem Gingang in die Darbanellen vorgelagerte Jufel & e m n o & ift, ofine daß die Türken nennenswerten Biberftand geleiftet baben, bon ben griechifchen Schiffen offupiert -, womit bie ernfihafteite Bebrohung ber Darbanellen verbunden ift, wenn die Tirter nicht ihre ber griedischen mobi burchaus gewachfenc Motte auf biefem Gebiet wirtfam einfegen. Denn bie Türfen haben bisher gur Gee ihre Stogfraft Icbiglich nach ber bulgarischen Rüste gewendet. Warna und Burgas find fcjon feit Samstag bom Geeberfehr abge. fcnitten, Warne und andere Ruftenorie find gum Teil wiederholt bon ben Türlen bombardiert morden. In Barna follten feit gestern nach ben unten wiedergegebenen Relbungen auch turtifde Truppen gelanbet fein. Die Blodabe ihrer Safen am Schwarzen Meer wird den Bulgaren natürlich fehr unbequem fein; alle biefe Operationen an ber montenegrinifchen, ber ferbifchen, griechifden Grenze und gur Gee, wie fie auch immer ausgeben mogen, merben bie Enticheibung aber nicht bringen.

Die Entideibung fällt bor Abrianopel; unter ben Mauern biefer fiarten Festung, bon beren Umgebung wir baber eine Rarte beigeben, ift ber große türfifch. bulgarifde Bufammen tog au erwarten; fo meit man fich aus ben bieberigen Melbungen bon biefem Rriege. uplat ein Bild machen tann, find ftarke bulgarische

Bafcha eingenommen und scheinen sich von hier aus gegen 1 Adrianopel vorzuschieben. Eine sweite bulgarische Kolonne ift aus der Gegend der oberen Tunbicha füboftlich in bas Abrianopeler Bilaget eingerudt und vorläufig bis gum Stabtchen Alein-Tirnovo gelangt. Auch diese Kolonne nimmt von bort aus die Richtung nach Abrianopel, hat aber unterwegs, che fie Abrianopel erreichen lann, ben befestigten Blas Rirfiliffe gu überwinden, bei dem nach ben neueften Delbungen (fiehe unten) febr ern fte Gefechte im Gange find. In Rirfiliffe fieht icon in Griebensseiten ein Armeeforps bon drei Divisionen. Gang ohne Aweisel wurde die bortige Befatung burch eine Angahl Redifdivisionen aus Thrazien

langen Rreislinie Die Stadt mit 25 Berten ftanbiger Befestigung, die aber natürlich alle ben Charafter ber bamaligen Beit tragen und den Geschützen ber Neugeit - an denen ce ber bulgarifden Armee indeffen giemlich fehlt - faum gewachsen sein durften. Ihr Ausbau wurde auch, dem gangen damaligen Schlendrian in der Türkei entsprechend, jum Teil nicht einmal vollendet, ebenfo wie die Geschützausruftung nicht bem Plan gemäß fertiggefiellt wurde; nur die bombenficheren Unterfunfteräume find in genügender Angahl vorhanden. Die genannten Werte find in der Hauptfache im Rorden und Rordweiten ber Stadt Abrianopel borgelagert, mabrenb im Often und Giben fich meniger ftarte Befestigungen finden.

Gie leiben aber für bie Meuseit alle an bem Mangel, bag fie gu nahe an Abria. nopel felbit liegen. Cobalb ber Feind auf ben umliegenben Sohen moberne fcmere Geschütze in Stellung bringen fonnte, bermöchten biefe über die Werfe hinmeg die Stadt felbst gu beschießen. Aus biefem Grinide hat Abbullah Bajda feit Beginn bes neuen Regimes mit ben fparlich vorhandenen Mitteln verfucht, die Festung Abrianopel gu einer Fortsfeftung neueften Stils umgugeftalten. Bur Bollenbung biefer Umgestaltung bat natürlich bie Beit bis jest noch nicht gereicht. Ge find aber in einer Rabialentfernung bon elwa 8 bis 10 Rilometer

um Adrianopel herum eine Reibe bon Bebelfsbefestigungen in Beion und Stahlpanger entstanden, die, jo weit man in Erfahrung bringen taun, auch mit ben neueften Aruppfchen Kanonen schwersten Kalibers ansgerüstet sein sollen. An der Armierung und weiteren Ausgestaltung biefer Befestigungen wird augenblidlich mit fieberhafter Gile Tag und Nacht gearbeitet. Auch die neuen Befestigungen find hauptfachlich gegen Norden und Weften gerichtet, wahrend auf den Ausbau bes billichen und füblichen Borgelandes weniger Bert gelegt ift. 213 Angriffofront wurden baber bie beiben letteren Seiten bem Feind große Borteile bieten. Da jedoch bic Mariba und Arda schwer zu überwindende Fronthindernisse find, fo wird tros allebem bem bulgarifden Geer nichts anberes fibrig bleiben, als die ftarke Nordweitseite angugreifen, gumal in dem befestigten Loger von Kirfiliffe, bas mit feinen ftanbigen Foris einen Umfang bon 20 Rilometer bat, der Jestung Abrianopel nach Often hin ein ftarker Flantenfchut gegeben ift. Man möchte bie beiben Feftungen vergleichen mit Det und Diebenhofen, bie fich bet einem feindlichen Einfall in abnlicher Beife gegenfeitig unterftügen fonnen.



berftarft, fo daß man für Rirfiliffe gegenwartig feche bis : fieben Dibifionen gu gablen bat. Minbeftens bie gleiche Truppengahl, wahrscheinlich aber mehr, steht in Adeianspel und Umgebung. Die Bewegung ber gegen Rirfiliffe gewandten bulgarifden Armee ftellt fich als Bedrohung des rechten Flügels ber türfifden Armee bar, bod fonnte bie Befahr durch Berichiebung turfifder Streiffrafte bom linten gum rechten Flügel noch bei Beiten wesentlich abgeschwächt werben. Die Gesamtoperation ber beiben Slugel ber bulgarischen Armee lauft auf bie Abficht hinaus, bie Weftung Abrianopel von swei Seiten in die Bauge gu nehmen, fei es birett bon Rorden (Muftafn-Baicha) und bon Citen (Kirfiliffe) aus, fei es burch Umgehungsmandber von den aus Beft und Gut nach Abrianopel führenden Stragen. Sier auf der Linic Philippopel-Ronftantinopel - find alfo in den nadiften Tagen wichtige Enticheibungen gu erwarten; hier muffen die Bürfel fallen.

Die Sestung Adrianopel.

Aber bie Befestigung Abrianopele wird, anscheinend von einem Sachverftanbigen, im "Berliner Lageblatt" geschrieben:

Die Bichtigfeit biefes an brei Gluffen gelegenen Orts hat die türtifche heeresteitung langit eingeseben und fie bat icon nach bem letten ruffifch-turtischen Krieg damit begonnen, ihn mit ftarfen Befeitigungen gu umgeben. Er ift fo bie Sauptbefestigung gegen Bulgarien geworden, von beffen Grenze feine augere Befestigungslinie nur rund 30 Rilometer Rolonnen im Maribatal vergestogen, haben Ruftafa. abliegt. Man umgab damals in einer eima 85 Rilometer

Der bulgarifche Seldzug. Auf bem Wege nach Abrianopel.

Ronftantinspel, 22. Ottober. Die Befehung bon Muftafa - Bafcha burch bie Bulgaren erfolgte, nachbem bie ich made turlijde Garnijon gurud gegogen worben war. Die Bulgaren fprengten die Marika-Brude und einen Badofen mit 400 Gad Mehl in die Luft.

Machbrud berbaten.

Balkanbrand....

Bon unferem Rriegsberichterftatter G. Baron Binber-Arieglftein.

Stebra (Stutari in Mbanien), im Oftober 1912.

Wir find ber-"Aber - Aman! - Gnabe! - . . . Bir find ber-toren!" jammert mein griechischer Birt, bei bem ich bor einer Stunde abgestiegen bin . . . , Sie maffafrieren uns innerhalb einer ober zwei Stunden, wenn der Rrieg ausbricht . .

Draufen auf den holperigen Straffen Nappern die Raballeriepatrouillen vorbei - seit Andruch der Dunkelheit ift es bei Lebensgefahr verboten, fich auger bem Saufe gu geigen - Befogerungszustanb - ichlotiernde, angitbebende Chriften - verbiffene - gum Auferften entichloffene Mufelmanner - brüben auf ben Forte bie Scheintverfer, welche bas Berriffene Bugelland nach anschleichenben Malifforen abfuchen - ihren grellen taften Straft minutenlang über bie Beiernen Baffer bes Stutarifees gleiten laffen, um gu fbaben, ob bon borther nicht montenegrinische Barten eine Landung versuchen - vor, hinter und im Bergen ber Gtabi 17 000 Rann anatolischer Truppen und wohl an die 7000 albanesischer Wohammedoner, welche siebernd den Augen-Nid erwarten, unter den verhäften und verachteten Chriftenbunden ein Blutbab anrichten gu tonnen

Schon wieder ist er da — der alte griechtiche Wirt Tozli: "Wer Hert! . . Du siehst, wie es ist (aus lauter hände-tingender Angst duzt mich der edle Hellene — ihr — sa ihr. Europäer, ihr Fremde, euch wird man sein Leid zufügen. aber und - Uman ben effendim - wir find verloren

Bit benn bas noch ein Beben? . . . Geit einem Jahre ftodt ber Banbel - feben Gie ben Geren bort? - Er ift ein frangöfischer Mechanifer - feine Barfe, Die eine Stragenmalge geladen hat, liegt feit gwei Wochen nur gwangig Rilometer von bier und tann trot bes gunftigen Winbes nicht herein - angeblich - b. h. es haben alle Angit, irgend etwas au unternehmen - fich aus dem Safen au wagen, du jeden Augenblid aus bem bichten Bufche beiberfeits ber Bojana bie Montenegriner herüberichiegen fonnen . . . Wir find bon

ber Welt und ihrem Berfehr abgeschnitten "Salt, bu alter Gunden- und Lafterfclauch! - aber marum fångt benn Griechenkand als eriter an - und bie bulgarifchen Bomben? . . . und die ferbische Gelbftuberbebung? und bie montenegrinischen Bebereien? . mir bod, mein chrbarer Bater (benn jest buge ich ben aften Serrn auch meinerseits), warum nehmen benn eure Stammesbrüber in Griechenland, Bulgarien, Gerbien und ber Tfernagora nicht ein wenig Rudficht auf euch - ihre Ronationalen - bie ihr als turfifche Untertanen ben Osmanlis auf Enabe und Ungnabe - eher wohl auf Ungnabe überliefert feib, wenn fie einen Rrieg anfangen. Aber ihr fönnt im übrigen doch wieder bernhigt fein — denn selbst in der Türkei ist es bekannt geworden — wie wir Christen — Europäer wenn du willst — den quittengelben Chinesen das Rell verjoblt haben, als fie es wagten, gegen uns in corpore porzugeben. 3ch fann bir berfichern, bag auch bie Odmanlis bies miffen und fich ichner buten werben, burch Chriftenmaffafers eine Einigung Guropas (wie fie trot affer Antagonismen auf Grund ber Raffenfrage ftete möglich ift) berbelgnführen " "Aber - Bei effenbint agarelliri "Erzelleng", Donnerwetter, wird mir ber homerifche Geld eine Rechnung machent), du fannft ja recht haben - aber I

mas must co und ormen ottomanifchen Untertanen, und Gries den, Gerben, Bulgaren und Montenegrinern, wenn ihr ipater bann einen Kreugzug gegen bie Türfen macht, wenn wir alle längit schon erschlagen sind "

Ich fchiebe bem griechischen Birte biefes politische, etwas grimmige Expole in Die Babufden (Echlappidube), denn es dedt sich mit dem, was ich seit zwei Tagen von christlichen, ottomanischen Untertanen höre . . . Gin anderes Bilb! . . .

Bor achtundviergig Stunden bin ich in Medua gelandet — ber einzige neugierige Fremde unter ben fünfzig Touristen bes Lloyd-Dampfers. Die Bucht ist ichmal — im Süden steigt Rauch auf — bort brennt ein albanesisches driftliches Dorf. — Der Dampfer fährt ab — ich allein — fo ganglich allein und verlaffen, werde bon einem fanatischen und ebenfo ftupiden Boligiften verhort - meine Bagage, d. h. die beiden Ginfabe des großen Roffers, werden fo minuifos unterfucht, daß die drei Savergekarabiner unbemerft am Boben bes Roffers bleiben (gehuntal habe ich fie ichon burchgeichnunggelt), und dann fteht mir die Welt offen.

Webug bat acht Saufer, barunter vier Bafernen, ein Bollauft und brei Rramlaben - eines berfallener, berfon-mener und ober als bas anbere. Gin Heiner Rai follte bon einer frangösischen Gesellschaft gebaut werben - bie Arbeit rubt feit Monaten, der faum 30 Meter lange Schienenftrang für die Bagonetts ist bom Sande verweht - Ingenieure und Arbeiter haben bas Weite gefucht. Ein öfterreichischer Bonger, auf bem die bunien Farben der Monarchie luftig meben, liegt bertraumt bor Anter - fein Gegel ift in ber Bucht gu feben. Bor bem Raffeebaus bummeln einige fcimer bewaffnete Albanefen - Robammebaner, welche mit Ge-

inte life firm

Sal Sa

Uhn

Ru

hin

ein

ein

mi hāt

ber biej hab

To:

Stic

flät

Til

jeb

foli

有谁

toix

ins

Be

111

Bi

ein.

Long

uni

fer

100

50.00

Sta

Dri

eng:

aug

her fie

irmb

0250

Sici late Fla crib

מספל

iche

mit Iich Der Hof

Anftantinebel, 21. Ottober. Radfrichten aus fürfifcher Omelle gufolge überschritt borgestern ein Regiment bulgariicher Anvallerie bei Balfuchl (Begirt Mirtiliffe) ble Grenge umd begann einige verlaffene Borfer gu gerfioren. Den türkiichen Truppen ift es gelungen, die Bulgaren gurudgubrangen, die unter Burndlaffung gahlreicher Toten flohen. Ein bulgarischer Reiter ist gefangen genommen

Sette %.

Die Rampfe bor Rirliliffe.

Sofia, 21. Oftober. Seute burfte in ber Gegenb von Rirliliffe bie erfte große Schlacht im Gange fein. Die Bortruppen ber bulgarifden Armeen maren bereits feit geftern por ber Geftung Rirfiliffe, in beren Itmgebung fich bie türfifde Saubtfraft befinben foll. Dort fanben außerft harte Rampfe flatt, welche bisher unentichieben blieben. Magebonifche Flüchtlinge find in ben Grengftabten Ruftenbil und Dubniha eingetroffen und in bes Innere bes Landes gezogen. Ginige fürfifche Gefangene find beute in Sofia eingetroffen. - Mehrere mufelmanifche Familien aus der Gegend ben Abeignopel und Rirfiliffe find geftern bier angekommen. Die Blätter melben, Pring Abd ul Halim fei in Stirfiliffe eingetroffen.

Bmei Augenforts bon Abrianopel gefallen?

" Baris, 99. Oftober. Aus Sofia wirb mitgetellt, bag bie Bulgaren swei aufere Gorts von Abrianopel burch einen Bajonettungriff genommen haben, obwohl bie Eurfen helben-haften Wiberftand leifteten. Man erwartet für heute, bag ble Bulgaren einen allgemeinen Angriff auf Abrianopel aus-

In eine Galle geraten.

Runftantinopel, 22. Oftober. "Ifbam" melbet: Un ber türfifch-bulgarifchen Grenze (ein Ort ift nicht angegeben) gerieten 400 bulgarifche Ravalleristen in eine Falle; fie wurden pollitändig vernichtet.

Dom türkischemontenegrinischen Kriegsschauplatz.

Gine türfifche Siegesmelbung. wb. Aunstantinopel, 21. Oftober. Meldungen bom Kriegs. dauplah besogen, bag am Samsbag en der montenegrinischen Grenge bei ben Soben von Grevipa, Rirtichiska und Ografime heftige Gefechte ftattfanden. Die Montenegriner flohen und liegen Munition und gelte im Stich. Sechs Offigiere und 15 Solbaten find auf montenegrinischer Seite gefallen. Auch bei Berane und Bjelopolje bauern bie Rampfe mit ben Montenegrinern fort, die hier große Berlufte haben follen. Die türfifden Truppen befehten die Soben von Aronibe, Takmanli und Tretitiche an der montenegrinischen Grenze und erbeuteten Munition und Bieb.

Die Rampfe bei Blawa.

Ronftantinopel, 22. Oftober. In Dialoba eingetroffene Albanefen melben, bag bie Montenegriner mit anfehnlichen Streitfraften Blato a angegriffen haben. Der Rampf bauerte gestern ben gangen Tag. Bahrend ber Rämpfe wurde ein kürlischer Munitionstransport von einer griechischen Bende angegriffen. Acht Türken fielen. Die Munition wurde gereitet. Dreißig Berfonen, die als Mitglieder einer Bande angeseichen werden, sind berhaftet worden.

Der serbische Dormarich.

Drei Sanptfolonnen.

Belgrab, 21. Offober. Rach Belgraber Melbungen ruden die serbischen Truppen in drei Hauptsolonnen bor, und zwar eine dillice unter bem Kommando des Kronpringen von Branja über Kumanowo gegen Uestüb, eine mittlere unter General Jankowitsch gegen Brischting, eine westliche unter General Zivkowitsch über Rowards mit der Tendeng, sich bei Briepolje mit den Montenegrinern zu bereinigen und nach Aufnahme ber Rolonne bes Genevals Janfowitich über Mitrotviha gegen Uestüb vorzustohen.

Die Ginnabme von Bobujevo.

wb. Belgrad, 21. Ottober. Aus Rurichundje wird andlich gemeftet: Am Samstagabend erstürmten mehrere ferbische Banben im Schuhe bes Rebels die Schangen um Bobujebo. In der darauffolgenden Racht verliegen die türkischen Ceuppen die dortigen Bositionen. Bodujevo ist gestern von ben ferbischen Truppen beseht worden, wobel eine türkische Bateillonsfahne, 80 große Peldzelte, 10 000 Kilogramm Zwieback, mehrere Kisten Munition, 80 Odsen und Kriegsmaterial beichlagnahmt wurden. Striegogefangene erzählen, bag en ben bisberigen Rampfen an ber Grenge 2 Rigamregimenter, 6 Abteilungen Albanesen und 3 Batterien teilnahmen. Die Albanefen find unter Aurudlaffung reichlicher Mengen Lebens- und Futtermittel mit ibren Familien aus bem Gebiet bon Lab ausgewandert. - Die Stimmung bei ben Offigieren und Mannichaften ift vorzüglich.

In ber Richtung auf Ucorub.

wh. Belgrab, 21. Oftober. Rach einem heute abend eingelaufenen amtlichen Bericht befinden fich die Gerben auf dem erfolgreichen Bormarich gegen Rumanobo und Brijd. tina. Ferner nahmen die Serben heute fruh Zarebo Solo, die wichtige Position Sulvan Tepe auf dem Gebirge Osigovo Blanina und gehen gegen Ggripalanta vor. Die Türken wurden bom Berge Rujan und bon Straha gegen Taranobes surudgebrängt. Drei bei ben geftrigen Kampfen berwunecte Offiziere und 50 verwundete serbische Soldaten sind nach Rijtowajs verbracht worden.

Der Vormarsch der Griechen.

* Athen, 22, October. Der Bormarich ber epirischen Armee wird gleichzeitig mit bem ber theffalifchen fortgeseht. Die thessalische Division hat dis gestern morgen gegen 45 Kilometer auf türsischem Boden zurückzelegt. Alle Gerüchte von gablreichen Berwundeten werden vom Kriegsministerium tategorifch bementiert. Wie gestern gemelbet, beschränft fich ihre gabt auf 15. Der Kronpring teilte ber Negierung mit, bag er die Julaffung frember Generale, Stabboffiziere und Militärathaches nicht wünsche. Im Intereffe der Geheimhaltung der militärischen Bewegungen wird er wahrscheinlich eine militarische Benfur einrichten, bie bon Generalstäblern burchgeführt werben wird.

Die Lage bei Glaffena.

* Athen, 29. Oftober. Bon Glaffona fchlen alle weiteren Einzelheiten. Die Eroberung der Kanonen wird bisher nicht bestätigt. Der Abergang über die Grenze erfolgte, nachdem gwei Aeroplane das Gelände erfundet hatten. Die Türken zogen sich überall, ohne Widerstand zu leisten, zurück, so daß die Griechen die türkischen Militarftationen leer fanden. Rur in Damafi murben ble abgiebenben Türfen überrafcht.

* Athen, 22, Oftober. General Capuntafis berichtet über die Operationen ber epirifden Armee: Wir befehten die Höhenguge von Gaibowo und auch die Sohenguge von Throv-Das türfische Artilleriefeuer bei Gaibowo blieb vollständig ohne Wirkung. Die theffalische Armee hat auf ihrem Bormarich große Vorräte an Striegsmaterial erbeutet, u. a fiel the eine Million Patronen in die Sande. Die nächste Schlacht wird mahrichemlich 26 Kilometer von Servig ftattfinden. Die griechischen Truppen werden die von den Türken geritörten Telegraphenseitungen wiederherstellen.

Die Hämpfe gur See.

Das Bombarbement bon Barna burd bie türlifden Gdiffe.

wb. Runftantinopel, 21. Oftober. (8 Uhr abends.) Gine bon bem Kommandanien der Flotte im Schwarzen Meere eingetroffene Depefche melbet, bag mabrent bes Bombarbements bon Barna brei bulgariiche Torpeboboote auslaufen wollten, jeboch unter bem fombinierten Feuer ber türfifchen Flotte beichabigt in ben hafen gurudtehren mußten. Das Bombardement bonert fort.

* Konftantinobel, 22. Oftober. Der Safentommandani gab gestern nachmittag 3 Uhr befannt, daß die bulgarifche Bafenftabt Warna feit gestern morgen bombarbiert wird. Bwei bulgarifche Torpedoboote find gefunten.

Lanbung türlifder Truppen in Warna.

* Wien, 22. Oftober. Aus Conftanza wird telegraphiert: Rach mehrstündigem Bombarbement burch vier türkifche Briegsichiffe begannen bie Türfen Truppen in Barna au Lanben. Die Bebolferung, von Banit ergriffen, fluchtete auf rumanifches Gebiet. Rach ber offigiellen bulgarifden Melbung bagegen foll ber türfifche Lanbungsversuch bereits abgeschlagen fein.

Auch Nawarna bombarbiert.

Bulareft, 22. Oftober. Die Bombarbierung bes Heinen Safens von Rawarna begann Sonntag um Mitternecht. Rawarna liegt 25 Kilometer füblich von bem rumänischen Bafen Mangalia.

" London, 22. Oftober. In Sofia bellagt man fich durüber, bag eine nicht beseitigte Stadt entgegen bem internationalen Recht beschoffen worden ist. Es fragt sich, wie Ruffland die Tätigkeit bes ottomanischen Geschwabers im Schwarzen Meer aufnehmen wird.

Lemnos burd bie griechtiche Blotte eingenommen.

wb. Athen, 21. Ottober. Das von Admiral Coundourio befehligte Geschwaber im Agaischen Meer tam gestern bot Raftro, ber Sauptstadt von Lemnos an und forderte bie Be-borben auf, fich zu ergeben. Das Geschwader warf beute in dem hafen bon Madros Anter und feste bort Teuppen ans Land, die zur Besehung der Stadt vorrfiden. Der Kommanbant ber Stotte verfündete bie Effettinblodabe über bie Safen ber Infel von beute ab und forberte neutrafe Schiffe auf, binnen 24 Stunben bie Safen bon Lemnos zu verlaffen. - Rach einer weiteren Melbung wurde !

bie Infel Lemnos nach der Landung bes Bejahungsforps burch griechtiche Rriegsichiffe eingenommen. Die fürfijche Badje bafeibft gablt mur 190 Mann, beren Gefangennahme

bevorsteht.

* Konstantinopel, 92. Oktober. Die griechische Flotte hat, nachdem sie Truppen gelandet, sich wieder von der Insel

Semnos entfernt.

Griedifche Beichlagnahme türtifder Dampfer.

* London, 22. Oftober. Der griechische Konful in Gurbiff hat von seiner Regierung Amveisung erhalten, sämtliche den hafen bon Carbiff anlaufenden türklichen Schiffe mit Beschlag zu belegen, die dann als Eigenhum der griechischen Argierung beirachtet werben. Iwei türkische Dampfer sind bereits auf diesem Wege beschängnahmt worden, obgleich sie von britten Personen englischer und französischer Rationalität gechartert worden waren, die wegen der Konfishation eine Beschwerbe beim Austvärtigen Amt eingelogt haben. Dun glaubt, daß die Charterer von der griechischen Regierung eine Entschädigung erhalten, daß aber den Gigentilmern ber Schiffe teine Abfindung gezahlt wirb.

Das griechiide Moratorium.

" Athen, 21. Oftober. Rraft bes geftrigen Wefebes über ein allgemeines Moratorium erffärt die Banque d'Athène die Siftienung ber Rudgablung ihrer Depositen für einige gett. Alle übrigen hiefigen Banten haben beschloffen, auf die Ans mendung diefes Gefehes zu verzichten.

wb. Baris, 22. Oftober. Dem "Skatin" wirb aus Amfterdam gemeldet, daß die beiben griechischen Torpedodontszer-störer "Reagenea" und Reradnos" von Bliffingen, wo sie Roblen und Probiant eingenommen hatten, obgedampft feien-Der "Rerabnos" fei von hollanbifden Kriegsfchiffen bis außerhalb ber Reebe elfortiert worben, ba bie ben Schiffen Ariegführender zur Verprobiantierung gewährte neutwie Frist abgelaufen fei.

Was die Balkanstaaten fordern wollen - falls fie fiegen.

Wie ber Befgraber Korrespondent des "B. T." von sehr gut informierter Seite erfährt, würden bie Ansprüche ber Balfanftagien im Falle eines Sieges die folgenden fein: Serbien erhofft ben Besth von Ali-Serbien

(Nedfüb usw.) und einen Weg nach dem Abriatischen Reer dis zum Sosen S. Giodanni di Wedua ober dis zur

Bucht von Ballona, durch das Gebiet beim Oftridasee.
Bulgurien würzicht eine Gebietserweiterung in Mazehonien bis Abrian opel. Das Gebiet zwischen Adrianopel und Konstantinopel soll türzisch bleiben.

Für Montenegro soll der Sandical Robisbazar gesorbert twerden, da ihn Osterreich nicht an Gerbien fallen lassen will. Man hofft, Osterreich werde der Abtretung en Montenegro geneigter fein. Außerdem rechnet man in Cettinje auf Gebietszuwachs um Skutarifes.

Die Unfprüche, die Griechentanb - immer ben gall bes Sieges vorausgeseht - erheben will, find bereits genannt:

Arcia unb Epicus.

Und babel haben ble vier Berbienbeten feierlich verficert, daß es ihnen auf einen Gebietagumachs nicht antomme, fondern nur auf die Sufe für die bedrüngten Glaubenögenoffen, ben neuen "Rreugzug".

Die Türkei.

Jebwebe Ginmifdung unerwünfct!

Ronftantinspel, 21. Oftober. Radbem Beren Boinears Konferenziber von den Großmädzten gegenwärtig nicht weiter envogen wird, beschlossen diese, jedenfalls in einem fortge-seiten Meinungsaustausch über die brennenden Fragen Offeuropas gu berbleiben. Die Bforte erteilte ihren Botfchoftern bundige Instructionen, wonach die Türkei während und nach bem Striege jedtvede freundliche Einmischung gurud. meifen muffe.

Die Reform für Camos.

wb. Paris, 21. Oliober. Rach von mehreren Blätferd aus Athen veröffentlichten Melbungen hatten die Konfuft ber drei Schubmachte ber Rationalberfammlung bon Samo! folgende Reform borgefcklagen: Die Wahl des Fürsten für 5 Jahre, nach beren Ablauf er nicht wieder wählbar fein würde, die Ernennung des Fürsten, welcher Chrift und nicht ottomanifder Untertan fein foll, wurde burch die Grogmachte erfolgen. Ferner foll ber obligatorifche Militärbienft eingeführt werben.

Bulgarifche Gefangene.

wb. Annftantinopel, 22. Oftober. Die Anfunft bon 200 bei den Rämpfen in der Gegend von Kirkiliffe gefangenen Bulgaren wird noch beute abend erwartet. Der Kriegeminister teilie mit, das das Gros der serbischen und tirrfischen Armee noch nicht Fühlung genommen haben.

wehren bersehen worden find, um gegen ihre tatholischen Bandsteute zu fampfen.

Bon jenseits der Bucht steigt eine zweite Rauchfäule auf — ein zweites katholisches Gehöft wird eingeäschert. Rach einer Stunde dreht sich der Wind — wir hören deut-

lich das tal-taftal-tal . . . des Meingewohrseuers.
"Gestern machmittag", sagt der albanesische Krämer,
"haben sie dei Stunden lang mit Kanonen geschoffen.
Essa Pascha ist mit 4000 Mann den Duraszo heraufmarschiert, um nach Stutari zu gehen — wir glauben aber, er will auf Duleignio borstoßen, um die Montenegriner als Erster zu übersallen, da der Hafen von Aruppen entölößt ist. Unterwogs ist er von Albanesen angegriffen worden, hat 17 Mann und einen Offigier verloren und bat bann famtliche erreichbere Gebofte langs ber Strage eingeafchert. Jeht ift er wieber hinnuf . .

Berlaffen liegt die Strafe nach Alefio - es find eineinhald Stunden Marich doriffin — Pferde find hier feine aufgutreiben, also made ich mid gu Fuß auf, um hinübergugeben. Brori fchwarge Bipern und eine Rrougotter liegen ericklagen auf ber Strage - nette Gegenb! Das Gemehrfeuer bleibt rechts von mir - ber Beg geht über Bengmafen und felfige Borgebirge in eine fleine Ebene — bort liegt Alefio, ein Städtchen bon etwa 4000 Ginwohnern. Belliager find vor ber Stadt aufgebaut — ein Gendarm nimmt mid sofort in Empfang und führt mid zum Ramlafam. "Boher — wohin? . . . Beachdem ich mich ge-nügend legitimiert habe, geht das Gelveich auf die Tages-ereignisse über. Katürlich baben die Truppen nur zwei Tote gehabt und nicht fiebgeon - bon den Berftorungen ber Baufer ift fein Bort wahr - es find mur bie Malifforen,

de angefangen haben . . . uif.
Ells ich bann burch ben Bofat gehe, sehe ich gange Bunbet albanesischer Frauensteiber und Keinen Hausrat von

ben Solbaien gum Bertaufe ausgeboten . . . "Ra, Rameraben, viel enbeutet? . . ." "Du fiehst es felbst, Herr!" Und die braben Buriden lachen höchtichst ergöht.

Rach Medua gurudgefehrt, hoven wir die gange Nacht hindurch das Knattern der Flinten, und frühmorgens, als ber Llopddampfer mit bem öfterreichischen Generalfonful graf von Salonifi einfahrt, raucht es neuerdings auf ber fiiblichen Landgunge, und felbit ber fanetiiche Saffan-Bestafchi, der erste Notable von Stutari, ber sich an Bord befindet, fann biebmal nicht ableugnen, daß feine Glaubensbriber fengen und brennen.

Wir nehmen ben fleinen Ruftenbampfer bes Mond, ber Wir nehmen den Keinen Kustendampfer des Alogo, der uns in die Bojana dringen soll. An Bord sind ein Duhend türkischer Offiziere in Zivil, die nach Strari müssen und eine Durchsuchung des Schiffes durch in.l.nische Kriegsschiffe fürchten. Tatsäcklich taucht, als wir eben an der Mündung der Bojana ankommen, im Süden eines auf, das ein italienisches Torpedoboot zu sein scheint, und die Gerren aimen sehr erleichtert auf, als der Kapitän ihnen wird. das wir nicht mehr einesbalt werden konten. erflärt, daß wir nicht mehr eingeholt werden fonnen.

Bor bet Mundung freugen vier große Segelbarten. Saffen Befraichi bricht in lautes Janumern aus: "Dort habe ich Getreide gelaben, aber fie trauen fich nicht herein bie Montenegriner haben icon bie Feinbseligkeiten be-gonnen und nehmen meine Barten weg . . . "

In Bulan, einem Beiler bon funf Sutten, ift bie In Pulan, einem weiter von funf hütten, ist die türkische — einen Büchsenschuß weiter nordwürts die mon-tenegrinische Zolkstation, S. Ricolo. Sier wie dort arbeitet niemand mehr. In allen Dörfern beiderseits der breiten, herrlichen Bojana läuft all und jung mit Alinken umber — spazieren bewassingte Gestalten über die seissen Bergfamme — heben sich bunfle Gilhouetten, hinter benen ein bunner ichwarzer Strich das Maufer erfennen lätzt, bom blaugeibenen Abendhimmel ab. Rur da und bort waschen

albanefifche Weiber ihre und ihrer Gottergatten Bafche im Bluffe - fie - biefe braben berrlichen Beiber, find bas einzige arbeitende Glement in bem nun feit mabrenben Aufftande.

Halbwegs nach Stutari liegt ein türkischer Safen Samrisch. Westlich von ihm überspringt die türkische Grenze die Bojana und läuft querbergein (bon "feldein" darf man in diesem Bergchaos wohl nicht sprechen) nach deut See bon Glatari, ben fie in gwei fast gleiche Balften feilt. Sier im Dafen liegen wohl an gwangig tolette fürfische Gegelbarten mit luftig flatternben Dalbmondringeln, welche feit Beginn bes Rrieges mit Italien nicht auslaufen fonnen-Sier follen wir ben Friebenspafcha Maridiall Riagim Bei an Bord botommen, ber mit ben fatholifden Albanejen paftieren foll. Aber wir worten bergebens.

Sier muffen wir ben Bobbbampfer berlaffen und auf einen Meinen Rabbampfer überbooten. Gine Kommiffion von mubammebanifchen Rotabeln und Beamten Stutaris war gunt Empfang Riagim-Bafdas eingetroffen - fie alle fiebern nach Aeuigkeiten über Trobluh (Tripolis), und ich muß erzähler — beutsch, italienisch, französisch und einigen rebiaten Fanastilern sogar auf türkisch. Gode Allah in seiner Barmberzischeit, daß sie mich richtig verstanden haben.
Ein bilbhühscher Kerl in golditrohendem albanesischem Kostum, ein mohammed anischer Doktor von Stutari.

mit Manlicher-Marabiner und ruffischem Ragantrevolver, mit Silberkeiten bekangen und Batronen gespidt, rabbrecht mist französisch, türfisch und arabisch an, ich foll mit ihm in die Berge gehen. Er will mir ein Gewehr geben (wozu? — ich habe sie schon geschmuggelt, siehe oben) und wir wollen als Komitabschis gegen die Malissoren tampfen. Warum nicht gleich gegen die bereinigte Christenheit? . . . Ich entgegreie nur auf gut Wienerisch: "Bann i Di berwisch!" und ber gute Rerl beritand naturlich nur "Demvifch" und bielt mich für

Abb ul Samib in Ronftantinopel.

Mr. 495.

anne.

ajc.

unb

ine

dett

suit

ber

det.

bie

eit.

Ane

CT.

Us

chr

ber

Bur

ion:

prit

Fall

ten

20

für

inte

206

baš

eett.

die

(d)¢

die

C11-

1137

2011

rige

mif

wb. Konstantinapel, 21. Oktober. Abb ul Hamib ist nochts Merser übengeführt und im Alten Palois in der Rähe des angebraumten Parlamentsgebäudes untergebrocht worden.

Furdibare Gifenbahufataftrophe.

wb. Frantsurt a. M., 22. Oliober. Die "Frants. 3ig."
welbet aus Konftantinopel vom 21. Oftober: Auf ber enguischen Smyrna-Nibinbahn ereignete sich eine surchtbare Katakrapbe. Ein Militärzug mit mobilisierten Truppen entgleiste
und ftürzte eine mehrere Meter hahe Nampe herunfer. Fast
daß gesamte Zugpersonal sand den Tob, ebenso gegen 200
Galbaten; die gleiche Anzahl wurde schwer verlegt.

Uneinigkeit der Mächte in der Neutralitätsfrage?

Baris, 29. Offinder. Die Verhandlungen ber Mächte Aber die Reutralitätserklärung find den Farifer Blättern gufolge ernstlich gefährbet. England und Augland follen es ablehnen, im gegenwärtigen Augenblic bie Reutralität zu proflamieren.

Die befdutte Meutralitat Bretas.

Baris, Al. Oftober. "Ratin" meldet aus Kanea: Die englischen und französischen Stationsschiffe der Kanea derhindern die kreitischen Rilizatruppen, sich noch Eriechenland einzuschiffen, da Areta in dem Ariege eine neutrale Stellung einnimmt. Arohdem haben es zahlreiche kreitische Freitislige derstanden, zur griechischen Armer zu stohen. Die Kapitäne der Handelsschiffe haben von den im Hafen liegenden Kriegsschiffen der Schuhmächte die Weitung erhalten, keine kreitischen Rilizatruppen in Uniform an Bord zu nehmen.

Rugland verbächtig!

Asnben, A. Oftober. Die Konfrantinopeler Korresponbenden verschiedener hiesiger Wlätter berichten, sie ersichten
aus bester Luelle, das die Pjorte Jusommationen emfelten
hätte, die bestrichen ließen, das es eine der Grohmächte mit
der Erhaltung des Friedens nicht ehrlich meint. In einem
dieser Telegramme wird dazu ausdrücklich bemerkt, die Pjorte
habr allen Grund zu der Befünchtung, des sie in ihrem a si atischen Teile, den sie start von Truppen entklößen mußte,
von der betressend Nacht augegrißen werden
könnte. Der Vertreter des "Daild Chronicle" sprach mit
Kinnik-Basch über diese Besünschung, der sie dunchaus bestätigte. "Denn", sagte er wörtlich, "die Türlet rechnet damit,
das Großbritannien in aller Kürze eingreisen werde, um die
Kürsei vor dem Kuin dunch diese Macht zu devochen, die
teht son dem Kuin dunch diese Macht, den Frieden zu
erhalten, während sie in Wirklichkeit ganz andere Ziele versolgt. Ich als alter Wann, der mit einem Fuße bereits im
Grade steht, muß den Baltan nur das Vorspiel zu einem
fürchterlichen allgemeinen Wenitäriege werden
wird."

Eine bulgarifche Miffion in Baris.

wh Baris, M. Offoder. Der "Vetit Varisien" meldet in einer aus Wien datierten Depeide, das der bulgarische Gefandte in Paris, Stanctow, der sich jüngt als Reserveoffizier ins bulgarische Hauptquartier begeben hat, vom König Ferdinand mit einer wichtigen vertraulichen Wission bei den Rinistern des Außern der Großmächte, insbesondere bei Vomcars, betraust worden sei.

Der Friedensschluß mit Italien.

Auszeichnung der Friedensbevollmächtigten. wh. Rom, II. Oktober. Der König berlich den Bevollmächtigten dei Abschluß des Friedensbertrages in Laufanne, Berkolini und Fufinato, das Großkreuz des Sanki Pauritius- und Lazarusordens, Kolpi das Großkreuz des Ordens der italienischen Krouc.

Deutsches Reich.

Bom Ossiager bes Pringregenten Luitpeld. Pring Leocold, der zweitälteste Sohn des Regenten, ist nach Berchtesanden geweist und dort im Schloß zu längerem Aufenthalt abgestegen. Ministerpräsident Freiherr b. Hertling weilt ebensalls in Berchtesgaden.

Das Doppeljubitäum bes Kardinals Kopp. Kardinal Kopp leitete die Zeier seines 50 jährigen Prichtersüubiläums und des 25 jährigen Didzesanstischen Sontifikalante ein. Dasselbe wurde unter großer Assisten im Dom zu Vrestau zeiertet. Es nahmen daran teil: das Erbyrinzenpaar und die Erbyrinzessin den Sachen Meiningen nebst Gesolge, stener der Kuliusminister d. Trott zu Golz, der Oberpräsident Dr. von Günther, der Herzog von Katidor, der satholische Abel Schlesiens, die Vertreiter der Landesbehörden Osterreich.

Schlefiens und die Bertreter ber Breslauer Militar- und gibilbehörben. Rach Schluß bes Pontificalamies hielt Karbinal Ropp eine Ansprache, in welcher er für die innige Anteilsnahme gelegentlich seiner schweren Erkrankung allen ohne Unterfcied ber Ronfession herglicht bankte, ber Anteilnahme der Mitglieder des Känigshauses an dieser Feier gedachte sowie der Bertreter ber hohen Staatsbehörben. Rach bem Bontifitalamt fand im Gurftbifcoftiden Balais bie Gratulationstur statt, wobei zunöcht die erbpringlichen Derrschaften ihre Glückwünsche aussprachen. Dann folgte der Kultusminister, der die Glückwünsche der Staatsregierung überbrachte, und der Oberpräfibent Schlefiens, welcher namens der Proving gratulierie. Alsbann grotulierten bas Dom-lapitel, die Domberren, die fürstbischöflichen Räte, Vertreier ber kaijerlichen Regierungen in ben preuhischen und öfterreichtschen Landesteilen. Sierauf überbrachte ber Majorats. befiter Weaf Balentin bon Balleftrem Die Qubilaumsfpenbe im Befrage von 110 000 Mart augunften ber rmerbstätigen fatholifden Franen ber Diogefe Breslau, Graf Lazarus Hendel zu Donnersmard überbrachte als Geschent ber Ralibeserritter eine Jubiläumsipende von 3000 Mark. Der Kardinal erwiderte mit berglichen Dankesworten. Der Rarbinal errichtete anläglich bes Jubilaums eine größere Angahl von wohltatigen Stiftungen, - Radmittags fond zu Ehren des Kardinals ein Fest-effen im großen Gaal des Konzerthaufes statt. Den ersten Trinffpruch brachte der Jubilar auf Kaiser Wilhelm, Kaiser Franz Joseph und den Bapft aus. Dann sprach Kultus-minister v. Trott zu Solz. Er gedachte der Tätigkeit des Jubilars als Bischof von Fulda und später als Fürstbischei den Brestau. Der Karbinal sei mit der Geschichte unseres beutiden Baterlandes unlöslich berbunden. Im Ramen ber öfterreichischen Regierung sprach Graf b. Coubenhove. Domprobst Bralat Ronig brachte bie Wefühle bes Merns ber Diogefe und ber übrigen Diogefanen gum Musbrud und ichloh mit einem Soch auf ben oberften Birten ber Diagefe. Jum Schluß bankte Karbinal Ropp für alle bargebrachten Ova-tionen. Er habe immer den Grundsab vertreten, daß auf bem Bufammenmirten bon Riche und Staat bie Boblfaget ber Ration beruhe. Er werbe auch ferner diesen Erundsah bertreten und sich von ihm leiten lassen. Sein Soch galt bem Rultusminifter und bem Landespräfidenten Graf bon

Das fürstliche Saus Sahenlobe hat sich ein neues, modernissiertes Hausgesch gegeben, nachdem u. a. auch morganatisch verheiratete Brinzen den Titel und Rang nicht mehr ablegen. Der Chef des Hausen ist künstig der Familiensenior der einzelnen Linien, zurzeit der frühere Statihalter von Elsaß-Lothringen Fürst Hermann zu Sohen-lobe-Langenburg, der Oheim der Kaiserin.

"Ein neuer beutschlenglischer Verständigungsschritt. Die deutschlichteitische Bereinigung in Berlin teilte der "Boss. Itg." mit, daß eine Abordnung, bestehend aus mehreren berborragenden Mitgliedern des englischen Oberhauses, sich im April nach Berlin begeben werde, um mit den mazgebenden Personlichseiten zu konferieren und einen Borschlag zu unterbreiten, wie die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und England sich über den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Weg verwirklichen lassen.

* Landtagswahl im Wahlfreise Berlin 1. Bei der gestrigen Landtagsersammall im Wahlfreise Berlin 1 wurde Sanitätsrat Dr. Mugdan mit 409 Stimmen gewählt. Auf den sogialdemokratischen Kandidaten entsielen 77 Stimmen. 23 Stimmen waren zersplittert.

Variamentarisches.

Die Trauerfeier für ben Abg. v. Normann. Für den am Donnerstag verstorbenen Fichrer der konservativen Karlei v. Roumann wurde gestern nachmittag in Baswis die Trauerseier abgehalten, die einen schlichten Verlauf nahn. Die Gemeinde der Leidtragenden legte durch ihre ungewöhnlich stattliche Zahl Zeugnis ab von der großen Verehrung, die dem Dahingeschiedenen über das Erab hinaus bewahrt bleiben wird.

post und Gifenbohn.

Die Betriebseinnahmen ber preußischeifilchen Staatseisenbahnen betrugen im September 1919 gegenüber dem
gleichen Monat des Borjahres im Personenverlehr 3,1 Willionen Rarf gleich 5,24 Prozent, im Güterberfehr 8 Willionen
gleich 4,51 Prozent, insgesamt einschlich der Rehreinnahme
aus sonstigen Onellen 9,9 Willionen gleich 4,88 Prozent mehr.
Der September des laufenden Jahres hatte einen Sonnlag
mehr als der gleiche Ronat des Borjahres.

Für Bofinmveisungen nach Abnstantinsbel und Smbren (deutsche Bosanstalien) sowie nach den ottomanischen Bostankalien gilt von icht ab das Untredmungsberhaltnis von 100 Biaster (Gold) = 18 M. 90 Bj. ninogave, 1. wiani.

Rechtspflege und Derwaltung. Gin Entwurf, betreffend die Dienstverhaltniffe ber Begamten ber Amsanwaltschaft, ist bem Abgeordnetenhause zus gegangen.

Ausland.

Rugiand.

Erfranfung bed Thronfolgers. Paris, 22. Oktober. Wie den Blättern aus Petersburg gemeldet wird, soll der russische Thronfolger Alexej Aifolajewitsch in Spala erfrankt sein. Der Petersburger Chirurg Dr. Feodorow sei telegraphisch nach Spala derusen worden.

Schweben.

Das Befinden der Königin. Sio dholm, Al. Oftober. Das Befinden der Königin, einer geborenen Prinzeffin von Baden, die wegen atuten Brujtkatarrhs und fleiner Temperaturfleigerung eine Woche bettlägerig war, hat sich gedeffent. Die Königin ist siederfrei und besindet sich täglich einige Stunden außer Bett, doch sommen noch Hustenanfälle vor, weshalb der Leibargt, auch mit Rücksicht auf das Allgemeinbefinden der Königin, die Keise nach dem Süden für spätestens Ansang nächsten Menats angeordnet hat.

Amerika.

San Domings amerikanisch? Nach einer Melbung ber Neiv Porfer "World" aus San Domings wurden dort 730 Soldaten der Kriegsmarine gelandet, die den Auftrag haben, die Insel für die Bereinigten Staaten zu annektieren. Maßgebend für diesen Entschluß sollen die großen wirtschaftlichen Interessen der Union auf der Insel gewesen sein.

Die Jusammenkunft in Pisa.

wb. Bisa, 21. Oktober. Der österreichische Minister des Außern Graf Berchtold nebst Gemahlin sind um 6 Uhr 35 Minuten abends hier eingetroffen. Sie wurden auf dem Bahnhof von di San Giuliano und dem österreichischen Botschafter Werch v. Kaposmere empsangen.

Nom, 21. Oftober. Die Blätter begrüßen sympathisch den Besuch des Erasen Berchtold. "Correct d'Italia" bebt hervor, daß die Zusammenkunft in Bisa eine bemerkenswerte politische Bedeutung dabe, besonders in den gegenwärtigen Umständen. Niemand könne die Ansichten kennen, welche die beiden Minister austauschen würden. Italien sedoch, das während des Konslistes mit der Türkei im Interesse des eurodässchen Friedens sich eine bedeutende Mäßigung auferlegte, werde sich mur sir eine durchaus friedliche Bolitik ausibrechen können und die Möglichkeit befonen, den Krieg auf den Balkan zu sokalisieren.

wb. Bisa, 21. Oktober. Marquis di San Giuliano gab au Ehren des Grafen und der Gräfin Berchtold ein Diner, dem auch Unterstaatssekretär di Scales, der italienische Botschafter in Wien, der österreichisch-ungarische Botschafter in Rom, der Kabinettschef des Grafen Berchtold Graf Houas und der Kabinettschef des Marquis di San Ginisano, Graf San Martino, beiwohnten.

Der Bwed ber Bujammenfunft.

Baris, 21. Oktober. Der Mailänder Korrespondent des "Echo de Baris" will über die Komreise des österreichischen Ministers des Außern folgende Informationen erhalten daben: 1. Italien wird nach Kräften zur Lokalisierung des Krieges am Balkan beitragen. 2. Der Dreibundvertrag wird dahin obgeändert werden, daß Italien die territoriale Garantie auch für seine neuen Kolonien erhält. 3. Italien wird sich soweit als möglich mit Frankreich und England wegen der Grenzregulierung seiner afrikanischen Besthung ins Eindernehmen sehen. 4. Der Marquis di San Giuliano wird sich nach Berlin begeben, um mit dem deutschen Staatssekreich des Kußern d. Riderlen-Wähler wird sich nach der Len-Wächter und dem Reichsklauser d. Beih mann-Kollweg zu konferieren. Die Unterhaltung gilt der Erneuerung des Dreibunders, daß das Los der in Csterreich lebenden Italiener verdessellert wird.

einen begeisterten Mohammedaner. Det Doktor heiht Abdullah, hat beine Bragis, viel Schulden, aber besto mehr Kennthsucht und dürfte in einem Ehristenmassaler mohl kaum biel zu riskieren haben außer seinem wohl nur ihm kosibaren Leben, bas er rechtzeitig in Sicherheit bringen bürfte.

So also find die Glemente, welche schützen, und jene, welche beden. Auf der einem Seite die christlichen Kajahs der Städte — ein gefnechtetes seiges Kolf, das durch die bloge Drohung einiger Alintenläuse sich auf Gnade und Ungnade ergibt —, andererseits die Radanbrüder, welche ohne überdnäßigen woralischen Salt die Situation ausnähen, den andern Funcht einslösen und quietschwernlägt auf den Köpsen der Christen umbertangen, "denn auf unseren Schultern steden die seit Jahrhunderten schon", wie mir beute abend die stolze und babet reizende miriditische Krinzessin Matha Bib-Dada

In tiefster Finsternis nähern wir uns Schrtari. Kein Licht an Bord — nicht einmal die vorgeschriebenen Bordkaternen rot und grün. Wir danwsen ja unter türkischer
Flagge — Laufen einmal auf eine Sandbank auf — kommen
endlich los —, dann durch ein wie rusend an den Borden
hordberschließendes Wasser an eine Zughrüse, deren Bächter
schenfalls auf golante Abenteuer ausgegangen sind, denn
kein Pfeisen der Strene dringt sie herbei, und ankern endlich
mitten im Fluß. Barken ohne Licht kommen beran — endlich Hodeln — Wenschennengen. "Bitte um den Lagt!"
Den Jass, wenn man veckts die Holmerichachtel, links die
dandtasche, der sich den Coupstoffer, neben sich den großen
Kosser, hinder sich den Sattelzeugsach hat?

Weint . . da muß man pride fein und nicht alles Rederschreiben, was man gesagt hat. Es ware gegen Jugend-Esiehung und Anstand.

Bemerke: ein Marjchall wird envariet, in dem Gub-

albanien seine Rettung, sein Heil erblidt. Alle Rotabeln und Beamien sahren ihm stundenweit eutgegen — niemand denkt daran, an Bord ein paar Laternen missunehmen — die Behärde zu berständigen, daß die Durchfahrt durch die Brücke offen gehalten werden muß — Wogen an die Landungsstelle zu bestellen.

Dahingagen warten in tiefiter Kinsternis wohl 10000 Soldaten, rechts und Unis der Straßen lagernd, auf Seine Erzellung – in stodfinsterer Nacht. Niemand hat der dree Stunden daran gedacht, den Samrisch aus nach Stutari zu telegraphieren, daß der Marschall n ich t kommt.

Für 40 Kilometer Fahrt zum Dampfer, einen Wagen und noch eine halbe Stunde zu Huß — 10 Stunden — Spejen zusammen 40 Kronen — nun, das ist eine Leistung, die unübertroffen bleiben dürfte. Resoumen tun dringend not.

Die Türken haben Allah und seinem Propheien gebanft, daß wir überhaupt angekommen sind. Ich auch!

Aus Aunst und Teben.

Theater und Literatur. Hermann Bahrs "Prinzip"
fand bei seiner Aufführung in Hamburg und Darmjtadt starken Lachersolg, in Köln bagegen flaute, gleich hier,
die Stimmung zum Schluß ab. — Aus Bien wird und aus wohlinsormierter Quelle berichtet, das Sugo Ahimig, der gegenwärtig provisorisch die Direttionsgeschäfte des Burgtheaters führt, Weihnachten zum definitiven Burgtheafer-Direstor ernannt werden wird. — Der Biener Stadtrat hat beschlossen, daß das für Baron v. Berger gestistele Ehrengrab nachträglich verbreitert und ausgemauert werde. Ferner wurde die Bestimmung getroffen, daß auch die Galtin des Verstorbenen nach ihrem Tode neben dem Sarge Vergers

in dieser Grabstelle beerbigt werden soll. — "Ruperts. weiler Leut" nennt sich ein fleiner Band Stizzen, als deren Verfasserin Harriet Straub zeichnet. Unter diesem Pseudonhm verbirgt sich die Gattin Frih Mauthners. Das Auch ist die Georg Müller (München) erschienen.

Bitbenbe Kunst und Musik. Aus Breslau wird uns telegraphiert: Der Musikkritiker und Komponist Ernst Flügelist der "Schlesischen Zeitung" zufolge gestern nacht im Alter von 68 Jahren gestorben.

Biffenicaft und Tednit. Im Befinden Marconis ift eine Berichlimmernng eingetreten, bie borgeftern bie fchleunige Herbeitufung bon Augenspezialisten notwendig machte. Die Argte sollen in einer Untersuchung festgestellt haben, bağ bos Augenlicht bes Erfinbers auf feinem linden und einzigen Auge fehr nachgelaffen bot. Rarconi empfond borgestern im linfen Auge große Schmerzen, und man befürchtet, bag, wenn fich fein Juffand noch berichlimmere, er auch fein einziges Auge einbiigen und bamit gang erblinden wird. Gine Konfultation fand gestern statt. Die Aachricht über ben Zustand Warconis tat im ganzen Lande großes Bedauern hervorgerufen. Die lehten Weldungen sprechen wiederum von einer Besserung in seinem Besinden. — Aus Rem Dor't tommt bie Radricht, bag bei einem Diner bes Arftiffinbe befannigegeben wurde, bag ber gorider Bilbialer Stefanffen eine nene arftifche Expedition unternimmt. Er beabsichtigt, hauptsächlich bas Gebiet zu befuchen, bas er guleht burd forfcht hatte. - Rach Barifer Blättermelbung bat ber ameritanifche Millionar Singer bie Abficht, für Baris eine Anftalt für miffenichaft. lidje Untersudjungen in ber Urt bes New Borter Rodefeller-Anftifute gu grunden und gu diefem Zwed bas in ber Rabe von Baris gelegene Schloß Bellevue anzukunfen.

Luftfahrt.

Mbend. Musgabe, 1. Blan.

wb. Gine Chrung Bepbelins. II Im, 31. Oftober. Die Biftoria Luije" unternahm gestern unter Führung bes Brafen Beppelin eine Fahrt nach UIm. Bei ber Landung teilte ber Oberbürgermeifter bem Grafen mit, bag bie bürgerliden Rollegien beichloffen hatten, ihn gum Ehrenburger gu

wb. Die Breife bes fubbentiden Runbflugs. Dinchen, 21. Ottober. Im Festsaal bes Königl, baberischen Automobilflubs erfolgte burch den Pringen Georg die fibergabe der Ehrenpreise an die Sieger des süddeutschen Rundflugs. Bon ben Militärfliegern erhielt fur die beiten Leiftungen ber baherische Leutnant Bierling ben wertvollen Ehrenpreis bes Bringen Georg. Weitere Ehrenpreise erhielten die baberifden Leutnants Sailer, b. Buttlar und Jolh, ferner Beutnant Reinhardt bon ber preußischen Fliegertruppe. Bon ben Bibilfliegern erhielten Gelbpreise: Oberingenieur hirth 12 500 M., Lindpaintner, Baierlein und Did 8500 M., bezw. 5000 M., bezw. 3000 M. Die übrigen Teilnehmer wurden in folgender Reihenfolge mit Breifen bebacht; bon ben Offigiersfliegern die Leutnants Joly, Reigbarth, Reinhardt, Pohl und Engwer, von den Sivilfliegern Rruger und Cafpar.

* Rationalflugipende. Die Sammlung bon Gelbbeträgen für die nationalflugspende ist bei den Reichspostanstalten Ende Juli geschloffen worben. Gie hat im gangen ben Betrag bon 196 185 M. ergeben.

" Gin geringfügiger Unfall bes neuen Marineluftidiffs. Johannisthal, 21. Oftober. Beim Festmachen bes Marineluftichiffs "L. 1" in ber Salle fturgte ber Blod bes Flaschengugs bon ber Dede, burchichlug die Gulle und die barunter befindliche Gaszelle. Die Reparatur wurde fofort vorgenommen, fo bag "L. 1" wieber fahrbereit ift.

* Bur Balloufataftrophe bon Spansberg. Berlin, 21. Offober. Aber bie Ratajtrophe bes Ballons "Reichsflugberein" wird weiter noch gemelbet: Allem Anschein noch ist ber Ballon geplast. In Bitterfeld wurde bemerft, daß fich Geride fofort nach bem Ablaffen bes Balland in ben Ring begab, wo er fast eine halbe Stunde lang arbeitete. Es muß baber angenommen werben, daß etwas nicht in Ordnung war. Nach der Landung fand man bei der Untersuchung der Apparate, baß ber Ballon eine Sobe von 7000 Meter erreicht hatte. Die Reifleine war burchgeriffen und bie Cauerstoffapparate waren in Tätigkeit gewesen. Das Bentil war nicht in Ord-

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Evangelifder Bund Wiesbaden-Frankfurt.

Die Abgeordnetenversammlung in der Lutherfirche wurde durch den Borfigenden, Generalleutnant b. Senning, mit einer furgen Begrüßungsansprache eröffnet. Es waren 80 Abgeordnete vom Sweigverein erichienen. Die Bahl ber nichtftimmberechtigten Unwesenden war erheblich größer. Generalleutnant b. Benning berbreitete sich nun über Ziele und Aufgaben bes "Evangelischen Bundes". Er wies nach, ber "Evangelische Bund" fei eine politische Notwendigfeit im Leben bes beutschen Bolles, aber er burfe nicht politisch tätig sein, weber firchenpolitifch noch parteipolitifch. Seine Aufgabe fei vielmehr, alles, was sich noch evangelisch wisse, zu fammeln aus allen Lagern und Barteien. Aber der Arbeit der Zentrale und des Gefamtbundes muffe die Sauptarbeit in treuer Gorge in ben Sweigvereinen geschafft werden, von denen jeder, wenn das Gange vormärtsgehen foll, feine Schuldigkeit tun muffe. Bor allem seien offene Augen nötig für alle Borstoge bes Ultramontanismus, besonders für die Arbeit der Gegenreformation. die an allen Enden eingeseht habe. Er belegte feine Behauptung burch zahlreiche Simmeise auf Bortommniffe ber Gegenwart, die diese Gegenresormation in voller Tätigkeit zeigten Der Schriftführer, Bfarrer Ropfermann, gibt einen Rudblid auf die Tätigfeit der Bweigvereine im verfloffenen Berichtsjahr. Er stellt einen Zuwachs von 8 Zweig- und Ortsvereinen und fast 2000 Mitgliedern fest. Der Sauptverein wird die Bahl 100 der Gingelbereine demnächst erreichen und hat die Bahl 10 000 feiner Mitglieber überichritten. Die Bahl ber angeschloffenen Bereine hat fich um 3 (auf 11) erhöht mit faft 3000 Mitgliebern. Er bittet, auf die Abbrödelung innerhalb ber Bereine zu achten, und empfiehlt eine Reihe von Magnahmen, die bagu bienen fonnen, Mitglieber gu gewinnen. Es läßt sich nachweisen, daß überall, wo man weiterarbeitet, wo man Familienabende halt, die gut vorbereitet und ausgestattet find, die Bahl ber Mitglieder nicht nur erhalten, fondern ber. mehrt wird. Auf Grund des Berichts teilt er mit, daß die meisten Lotalblätter ben Berichten bes Bundes zugänglich find. Die Aussprache über das Referat ergab wertvolle Fingerzeige für die Förberung des Bundeslebens. Der Instruftionsfurfus in Limburg hat großen Anklang gefunden und soll in anderen Teilen unferes Begirfs in ähnlicher Form wieberholt werben. Der Rechnungsführer, Realfehrer Rolb, weift an ber Sand feines bodit intereffanten Berichts nach, bag bie Raffenverhältniffe unferes Hauptvereins auf burchaus folider Grundlage stehen; es ist im vergangenen Jahre trop erheblicher Anforberungen ein Aberschuß von rund 1000 M. verblieben. Aber den Silfsausschuß berichtet beffen Rechner, Pfarrer Kopfermann. In der Pflege ist die bosnische Gemeinde Banjabeden mit ihrem Filial Schutberg, bort ift es nicht fo fehr ber Gebante "Los-bon-Rom", ber ber Gemeinde bas Infereffe bes Bunbes fichert und beffen Unterficigung erheifcht, fondern der der Stützung und der Pflege des Deutschtums, bas ohne die Gilfe der Berfroatifierung anbeimfallen muffe. Durch die Annerion Bosniens burch Ofterreich find bie Berbalfniffe fur die Deutschen dort nicht gebeffert, sonbern berichlechtert worden, ba im bosnifden Landtag bie Deutschen ftart in ber Minderheit find, alfo bes Ginfinfies entbebren; bas geigt fich besonbers auf bem Gebiet ber Schule. Um fo bedauerlicher ift es, bag ber Rechner für bas lehte Rechnungsjahr einen Fehlbeirag bon rund 500 MR. feilfiellen mußte. Bebibafte Unterftutung ber Gadje bon allen Geiten mare bringenb su wünschen. Die Porftandsmahl ergibt Biedermahl ber Borftandsmitglieber Generalleutnant v. Benning, Pfarrer Lieber, Bfarrer Ropfermann, Reallehrer Rolb. Bfarrer Goloffer,

Senior Dr. Bornemann (Frantfurt) und an Stelle bes burch Aberlaftung mit anderer Arbeit an der Mitarbeit am "Gvangelijden Bund" verbinderten D. Forfter Bjarrer Bufch. Much foll der Borstand berechtigt sein, ein Mitglied der evangelischen Arbeitervereine im Begirt gugumahlen. Bur nachften Tagung haben Alpenrod und Ufingen eingeladen. Durch wiederholte Abstimmung wird mit fleiner Mehrheit Ufingen gewählt.

Menich und Affe.

Wer die Sache fo auffaht, als ob ber Affe, eime ber Orang, ein birefter Borfahr bes Menschen ware, bem mag bie Abstammungstheorie, die ben Menich mit dem Affen in nabe verwandtschaftliche Beziehungen bringt, wohl das peinliche Gefühl der Degradation des homo sapiens erweden. Und weiß Gott, bei aller Achtung vor jedem, der fich aus fleinen Anfängen herausgearbeitet hat: auch für mich hätte ber Gebante, meine Ahnen unter den mir aus berichiedenen Grunden, bor allem aber ihrer Halbheit wegen, direft widerwärtigen Anthropoiden fuchen gu muffen, gerade nichts Erhebendes, Anders liegt ber Fall, wenn Menich und Menichenaffe eine gemeinsame, in mehr als eisgrauer Borgeit liegende Burgel haben, wenn fie fich bereits in einer Beit voneinander trennten, wo fie beide noch - bildfich gesprochen -, in den Windeln lagen. Richt der Menschenaffe ein Borfahr des Menschen, fondern Menich und Menichenaffe find in ihrer Entwidlung, bie ben einen gewiffermagen gwischen Tier und Menich und ben anderen gwischen die Gottheit und bas Tier gestellt hat, bon bemfelben Bunft ausgegangen. Diefe naturwiffenichaft. lich festgestellte Tatfache machte Bert Dr. Lubwig Blate, Professor an der Universität Jena und Rachfolger Ernft Sacdels - womit die Richtung schon angezeigt ist -, gestern abend im großen Caal ber "Bartburg" feinen fehr gablreichen Buhorern in dem Lichtbildervortrag über das Thema "Menich und Affe im Licht ber Abstammung" plaufibel, ben er auf Beranlaffung des "Freidenkervereins" hielt. herr Brofeffor Plate ift ein ungemein frifchen Redner; er ift weit entfernt bon jenen trodenen Gelehrten, die und oft bas öffentliche Bortragemejen berefeln, weil fie bas Rebnerpult in einer Laienbersammlung nicht bon bem Ratheber bes atabemischen Sorjaals unterscheiben fonnen. Schon beshalb erntete er mit feinem nahezu zweiftunbigen und burd eine Fülle prächtiger, feine Thefen in bundert vergleichenben Gegenüberftellungen ftubenben Lichtbilbern illuftrierten Bortrag ben lebhafteften Beifall. Die Frage Riebiches: "Bas ift ber Affe für ben Menichen, ein Gelächter ober ichmerghafte Gcham?" fann, angenommen, daß die von Plate vertretene Abstammungelehre über allen Stpeifeln erhaben ift, fo beantwortet werben: Er ift weber bas eine, noch bas andere, fonbern ein Gefchöpf, deffen Dafein uns baran erinnert, daß wir es doch berrlich weit gebracht haben und das uns den Mut und die Berechtigung gibt, zu glauben, bag wir noch nicht am Ende unserer Aufwartsentwidlung angefommen find. Im einzelnen auf bie bon dem Redner angeführten und bildlich erläuterten gahlreichen Beweise für die Berwandtschaft des Menschen und bes Menichenaffen aus ben Urwalbern Borneos und Sumairas einzugehen, wurde zu weit fuhren; bie Beweise ericbienen übergeugenb. Gine Distuffion, gu ber Bert Gerling, der Borfigende des "Freidenker-Bereins", aufforderte, wurde nicht

Mus Anlag bes Geburtstags ber Raiferin tragen bie staatlichen Gebäude und bas Rathaus ben üblichen Flaggen-

— Das Befinden bes Bifchofs Willi — fo wird uns aus Limburg gemeldet — ift hoffnungslos. Sein Ableben wird täglich erwartet.

Tobesfall. Mm 20. d. DR. ftorb bier ber frubere Rechtsanwalt beim Reichsgericht, Geh. Juftigrat Emil Sachs. Der Berfiorbene war feit Errichtung bes Reichs-Oberhandelagerichts im Jahre 1870 bei biefem Gerichtshof tatig und ift 1879 an bas Reichsgericht übergetreten. Bei beiben Gerichten bat er infolge feiner hervorragenden Eigenschaften eine gang befondere Wirksamkeit entfaltet und sich außerordentlichen Ansehens erfreut. Er hatte auch ausgeprägte wissenschaftliche Intereffen und ift Jahrgehnte hindurch Mitherausgeber der bebeutsamiten Beitschriften auf bem Gebiet bes Sanbelsrechts, ber Goldichmidtichen Zeitschrift für das gesamte Sandelsrecht, gewesen. Kranfheits- und altershalber hatte er fich vor einigen Jahren bon feiner Tätigfeit gurudgieben muffen,

— Botanischer Ausflug. Kommenden Mittwoch beran-fickten die Nitalieder der botanischen Abteilung des "Aafiau-ischen Bereins für Katurfunde" einen Ausflug in den Taums. Abfader den Wiesdaden 2 Uhr 34 Min., von Dotheim 2 Uhr 52 Min. nach Chausserdung. Kückfoder mit einem Abendzug von Estdille oder Wastuf aus. Kichtmitglieder können teil-

— Reine Notigen. Auf Bunfc des "Reuen Drofchkenbesiberbereins" sei bemerk, daß der Denfer bes Wagens, bei dem fürzlich in der Friedenstraße ein Bfarrer zu Schaden kam, fein Droschfenstutscher van daß es sich dabei überhaudt nicht um eine Droschfe bandelte. — Die Käckterin teilt uns mit, daß die Kastanionernte an der Abatter Straße noch nicht beendet ist und daß gegen einen kleinen Obolus (Gedühr) noch gelesen werden kann.

Theater, Kunft, Dorfräge.

Theater, Kunst. Dorträge.

* Bollstheater. Das Sensations-Schanspiel "Die Sölle den Sidi-Bel-Abdes" (Der Fremdenlegionär), das mit sogrokem Erfolse zur Aufführung gelangte, bleibt täglich dis nächten Sanstag auf dem Spieldan.

* Bahuläre Kammerunistadende Der erste Kammerunistadend des Linduser-Quarteits sindet Freilag, den 1. Aod., adende Suhr, in der "Loge Blato" statt. Jum Bortrag gelangen am ersten Abend ein Beethodensches und Rendelssohnisches Streichouarteit.

* Konzert. Wiltwoch, den 30 Olfsber, sindet im großen Saale der "Barlburg" ein musikalischer Abend hätt an welchem Else Odr, eine junge Kianistun aus München, aum erstennal dier auftritt. Der Königl. Hoftestiator Warimildan Best auf mit Most den her, der aus München sowie Gust Abend des Dereilas deren lassen sienischen Stragammu, welches aucher den bergenannten Kinstlern noch dost sinns talentierten Schülerinnen von Fran Euslich Aloff des fritten wird, berspricht einen genußteichen Abend.

* "Die Angestellich-Berscherung" lauter das Zbema, über welches der Gendells der Gambelsfammer Mains. Der Keesmann, worden Kittwochabend im Kaufmännlichen Berein iprechen wird. Da die Badi zu der Berscherung im nächsten Wonat kattsindet, so ist es sicherlich den allgemeinem Interese, noch einmal den fachindere Seite einen Bortrag über das Geiet zu doren. Dr. Woesmann ist bereit, jegliche Austagen nach dem Bortrag au beantworten.

* Hormann Badr wird am 27 Kodember im großen Saale der Marthung" als Gatt der Ortsgruppe Biesdaden des Brodingialdereins Besten Kassann üt Frauenstimmrecht erstmals in unserer Siade am Bortragdbodtum erscheinen und über "Das Kech der Frau" sprechen.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Dienstag, 22. Oftober 1912.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

o. Diebrich, 21. Oftober. In der gestrigen 38. Kreissteiger-Berfammiling des Kreises Biesbaden-Band in der Auchbelle an der Diliberhraße referierte der Borisbende Bandrat b. Detmöurg über des Edema: Jugendoflege, Kefruiensfürforge und Kejervijsengewinnung. Kedner fiellte eine Keide bemerfenswerter Rächlinien auf, nach deuen die einzelnen Vereine Erspießliches seisten können. Im Anfolduß an das nächste Keigerrat über "Die wirtschaftliche Beiterentwisselung unferen Kriegervereinskorfens" wurde einem Anlag auf übernahm des Keirags aum Kaifermbilaumsfonds im Indersahm des Keirags aum Kaifermbilaumsfonds im Indersahm des Keirags aum Kaifermbilaumsfonds im Indersahm des Keirags aum Kaifermbilaumsfonds im Indersahle Berbandstaffe ungestimmt. Ragistratsseletat Bechtel Biedend einen berantelleten Aum Besten der Beieranen und wachte zugleich bestamt, daß die beiden von den Biedricher militärischen Beienen berantelleten Abende einen Keingewinn von 1000 Keingebracht datun. Raddbem noch besamt gegeben von, daß des Kreiskriegerses bist am 18. Juli in Klorebeim a. M. abgebalten wird, wöhlte man zum Ort der nächzen Frühraftsbeiersahlen wird, wiedelten a. Re., woranf Landrat b. Leinburg die Bersammlung Schieften a. Re., woranf Landrat b. Leinburg die Bersammlung schieß.

Nassauische Nachrichten.

= Orbensperleibungen. Der penfionierte Gemeinde fekretär Beter Thomas au Flässbeim erhelt das Kreuz des Allgemeinen Ebrenzeichens. Schreinermrifter Böllipp Kocp per au Ems und Werfführer Joseph Enste au Anspach im Kreife Ufingen das Allgemeine Ebrenzeichen.

Ilfingen das Allgemeine Ehrenzeichen.

— Idtein, 21. Ottober. Die gestern unter dem Borst des Dachdedermeisters F. Barthel abgedaltene Generalders fammlung der Ortsfranten las fa Hosselm wähle für die Arbeitgeber Houge und Englichen Lasten und W. Falfenduck (Tamberg) wieder Gotter Borstund. Der vom Borstund gestellte Antrag auf Zustaffung der Ortsfrankensossen und Art. 18 des Einführungsgeseiches zur Reichsbersicherungsordnung wurde einstimmung angenommen. Die Mitgeliederzahl betrug in diesen Jade bis 2400, dagegen in 1911 dis zu 1600.

— Reinfarn, 21. Ottober. Dos siebeniößeige Kind des

Jahre bis 2400, dagegen in 1911 bis zu 1600.

— Reinborn, 21. Ottober. Das siebenjährige Kind des Kandwirts Karl Deine berbrannte sich am Kindemberd so arg, daß es an den Folgen gestochen ist.

In. Beilburg, 21. Ottober. Am Haffelbacher Stoff, genom an derseiben Stelle, wo dor furzer Zeit ein Opelwagen der unglächte, ereignete sich am Samstag wieder ein Automobile. Uns all. Das Auto des Fabrisanten Scheid von der Ehmburg übersächtig sich und wurde start beschädigt, waterend der Chanffeur und der Insafes der Etwasselle und der Insafes.

Der Automobilstud ist ersucht worden, au der Unsasselle eine Warnungstassel zu errichten.

Aus der Umgebung.

Mittelrheinifder Schütentag.

Ries der Umgebung.

Dittelepinischer Schühentag des mittelesteinischen Schühender Famd gestern dormittag under kentlichen Schühenbers famd gestern dormittag under kentlichen Schühenbause den Schühenbauß des Serten Sch. Anüller (Offenbach) im Schühenbauß der hatt. Es wenen erschienen die Städte Vieden, Nanies, Obernfalt, Offenbach, Sonnen beug und Wieden, Anülder, Oberwische erstattete den Sahresbericht. Rach dem Schühender erstattete den Sahresbericht. Rach dem Schütenderersteinen der Vermögensuhvache Ses V. 11 Vi., des Vereinsbermögen ist den Gelegensuhvache Ses A. 11 Vi., des Vereinsbermögen ist den Gelegensuhvache Ses auf Tell. 24 A. angennachten. Der Borithende machte dazunf aufmertsam, ab es noch nick angedenach sei, den Bertig des mittigließe Verson au benatragen. Es wurch der sichiosten Anzule der Abgeordneten zum gemeinsennts nach Kanna zu berlegen und dort die Eintragung ins Vereinderen zu fürken zur Kahl der Abgeordneten zum gemeinsennts Berhandslag in Rains 1918 wurde aurückgebogen, die im Ralnahmen zu kahl der Abgeordneten zum gemeinsennts Berhandslag in Rains 1918 wurde aurückgebogen, die im Ralnahmen zu kahl der Bestandsschen und Hoffenben Anüren Zehühenseielskalt in Rains ein Schübentag fattlinden sollte. Der Offenbache Schübenwerein batte solgenden Antitunden sollte. Der Offenbache Schübenwerein batte solgenden Antitunden sollte Der Schübenkag und der Beschundsliehen, die Schübenwerein beite sollten kann aum Swede der Bestenung und dehnag des Stunkturzusschiekens gettellt: Der Schübenkag unde ber Gelüßen, die Schübenkag werden, ger besten der Bestandslichen eines neuen Berjahrens beim stanfurzusschieben antitunden sehnen der Schübenkag werden, der Schübenkag und der Schübenkag und der Schübenkag und der Schübenkag d

Gerichtliches.

Aus ben Wiesbadener Gerichtsfälen.

F. C. Unter Bermanbten. Am 18. Juli b. 3. maren bet Taglöhner Martin, gen. Frih Buhl, und fein Stiefbrubet. ber Schiffer Johann Retterborn, beibe in Schierftein, wegen einer Leiter hintereinander geraten. Buhl ging dabel auf feinen Stiefbruder los und warf mit Baditeinen nach ihm. Der flüchtete in einen Schuppen und holte bort eine Agt, mit ber er feinerseits wieber einen Angriff unternahm-Buhl übermannte jedoch feinen Stiefbruber und brudte ibn fest an die Wand, Im gleichen Augenbild fam die Muttet ber beiben, die Witwe Anna Buhl, mit einem Meffer und verjeste ihrem Sohn Retterdorn einen Stid in den Ropf-Das Schöffengericht erkannte gegen ben Stiefbruber Buhl auf 20 M. Geldstrafe, gegen bie Mutter aber auf 14 Tage Ge-

Sport.

st. Ersolgreiche Straßensahrer. Nachdem die diesjährich beutsche Radrennsaison abgeschlossen ist, steben den der beideutendsten Straßensahrern des Jadees 1912 an der Spikk der Kölner Rosellen mit 5 Siegen, 2 zweiten, 3 dritten und 2 fünften Plägen. Den zweiten Plad bedauptet der Berlinkt Wittig Ihm solgt sein Landsmann Aberger. And der vierke beite ist ein Berliner, nännlich Siewert. An fünfter Stelle rangiert der Bien Berliner sieger dans Ludwig aus Sosier dein mit 3 Siegen und einem fünften Breis. Weit erfolgreicher als unsere deutschen Kadre ist der Schweizer Kranz Sutes (Zürich) gewesen, dessen Konto 6 Siege, 2 zweite, 4 dritte und 1 vierten Breis aufweist.

Deutscher Stweiband. In Essen Stderbanders ab deutschen Der Hauptvorftand des Deutschen Stderbanders ab deutschen. Der Verdand umfaßt 340 Onsgruppen mit 28 000 Mit gliedern gegen 21 000 Witglieder im Vorsahr. Eine Des sondere Debatte entspann sich über die Teilnahme an den hiter sondere Debatte entspann sich über die Teilnahme an den hiter Erfolgreiche Strafenfahrer. Radbem bie biesjabrigt

Mr. 495. Abend = Ausgabe. 2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, 22. Oftober 1912. 60. Jahrgang.





EINE SELTEN GÜNSTIGE EINKAUFS-GELEGENHEIT

SONDER-AUSSTELLUNG PREISWERTER TOILETTEN

160

und auf DAS GESAMTLAGER VON CIRCA 150 STÜCK TEE-, PROMENADE-, ABEND- UND GESELLSCHAFTS-KLEIDER

EINES DER ERSTEN UND GRÖSSTEN

MODELLHÄUSER

HABE ICH KÄUFLICH ÜBERNOMMEN.

VON MORGEN AB, SOLANGE VORRAT, KOMMEN DIESE TOILETTEN
(IM WERTE VON 150.— BIS 600.— MK.)

ZU DEN AUSSERORDENTLICH BILLIGEN PREISEN
VON MR. 75.— 95.— 120.— 140.— 175.— 250.— ZUM VERKAUF.

ES LIEGT IM INTERESSE JEDER DAME VON DIESER VON MIR NOCH NIE GEBOTENEN EINKAUFS-GELEGENHEIT GEBRAUCH ZU MACHEN.





4 WEBERGASSE 4.

Mittwoch, den 23., und Donnerstag, den 24. Oktober:

Zwei Kapellen.

= Mittwoch: Wellfleisch und Bratwurst. ==

Donnerstag: Grosse Auswahl in Schlacht- u. Tagesplatten à 1 Mk.



verlosung lebenden jungen Schweines,

eines Schinkens, eines gefüllten Schweinskopfs und weiterer 12 schöner kulinarischer Genüsse. Preis des Loses 20 Pf. Bei jeder Schlacht-oder Tagesplatte à 1 Mk. ein Los gratis.



Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 25. Oktober 1912, abends 71/2 Ehr. im grossen Saale:

Cyklus-Konzer

Leitung: Herr Carl Schuricht, südtischer Musikdirektor. Solist: Herr Gustav Havemann, Leipzig (Violine). Orchester: Stilitisches Murorchester.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 2 Mk. — Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. F 250

Stildtische Murverwaltung.

zooriraa

Mittwod, ben 28. Oftober, abende 81/1 libr, im "Bartburg"-Caal. Thema: Wo find unfere Toten, und fonnen wir von ihnen Beichen erhalten?

Gintritt frei,

Rebner: F. Thuren. Damen und Berren willfommen.

Mittwoch, den 23. Oktober, abends 9 Uhr, im Vereinslokal "Wartburg" (Klubzimmer):

des Herrn Dr. Meesmann, Syndikus der Handelskammer Mainz,

Nach dem Vortrag: Meinungsaustausch.

Wir laden unsere Mitglieder hierzu freundlichst ein; Gäste willkommen. Der Vorsland.

Morgen Mittwoch, den 28. Oktober:

Grosses Schlachtiest.

verbunden mit Münchner Bierfest. Verstärktes Orchester und neue feenhafte Beleuchtung.

Habe für die Winter-Saison meine eigene Schlachterei aufgenommen.

Ein bedeutendes Geschäft Frankfurts hat sich entschlossen, an zahlungsfähige Beamte, Privatleute und Arbeiter einzelne Möbelstücke, als auch ganze Brautausstattungen, sowie die dazu gehörigen Teppiche, Gardinen und Dekorationen ganz ohne Anzahlung gegen bequeme Monats- oder Quartalsraten abzugeben unter Zusicherung strengster Diskretion und unauffälliger, freier Lieferung. Kein Kassieren durch Boten.

Interessenten belieben Offerte zu richten unter L. Z. 667 an Annoncen-Expedition Heh. Brasch, Frankfurt a. M., Zeil III. F200

und mehr. Seriöser Kapitalist kann sieh noch mit 50-100,000 Mark an sicherer glänzender Gründung beteiligen. Zirka 1/2 Million Barkapital bereits vorhanden. Erste Referenzen gegeben und verlangt. Gefl. Offerten unter P. 454 an den

Tagbl - Verlag.

----Straubfedern Manufattur

Engros WICGUADON, Detail Friedrichstraße 39, 1,

Jedern, Reiher, Hute, Garnierstoffe

etc. etc. etc. etc. Strauk-u.Marabout-Boas

Billigste Preise. Beste Bezugsquelle. Engros. - Detail.

OBCBBBBBBBBB

fchleifen gut und biffig. Ph. Riraemer, Langaafie 26. "Unenthehrlich" bei Berzerfrant-ungen, Nervenfeiben, Diabetes, Gicht und Rheuma, Aberverfallung, Blut-armut ufw. find 1457

Sauerstoffbäder

Marfe "Haemoson" (unter ärzilicher Leitung hergeirellt). Man verlange Broipelt. Breis v. Bad Wt. 1.75, bei 10 Bad. Mt. 1.50, Alleinvertr. Drsg. "Msebne", Tannuchtr. 25, Tel. 2007.

Suger

alfoholirei, täglich frifch,

Obfineinfelterei

Dafelbft Antauf von Relierobft. In Speierling im Anftich. Alle Sorten feinftes

empitchit

Joh. Scheben. Obstanlege, Fr afferter Strafe 88.

(Cbftveriand.) Aenfel. Aepfel.

Großer Riarentaler Obfivertauf. Ca. 600 Ctr. Zofels u. Birtichafteapfel find im hoffeller Ceerobenftrage 3, Toreingang, bon 5 Bib, an gu berfaufen ausgeftellt. Befte Gelegenheit jum einfellern. Geöffnet von 9-12 Ilhr porm. und 3-8 Uhr nachmittage.

Gepfi. Aepfel 10 Bfb. 80 Bf. Scharnborititraße 38, 1.

Afund 8 und 10 Bf., bei Ufinger, Reroftraße 22. Stb. Winter=Martoffeln.

Die besten Speifelarioffeln, wie Müblichäuser, Thuringer, Magnum benum, Judustrie n. Mäuschen liefert F. Müller, Berolir. 89. Xel. 2780.

Winterfartoffeln: En Anduficie, geloff., An Mingu. bon., weififf., ferner Zwiebeln u. Bitconen

offeriert billigft Otto Bester, Landesproduften-Grogbandlung Tel. 6289. Quifenfirage 26.

Mode-Salon.

Far Anfertigung

feiner Damen-Hüte, sowie Modernisierungen

empfiehlt sich

Lina Leisse, Kirchgasse 64, 2, Eingang neben Walhalla-Garten, visà-vis Mauritiusplate.

Junger unverheirateter Raufmann mit großerem verfügbaren Rapital fucht fich an einem beftebenben

Moioniaimarenae au beteiligen ober ein foldes ju fibernehmen. Beff. ausführliche Offerten erbeten unter fact. 551 an Rudolf Mosse, Dortmund. F148



Soeben erschien

in unferem Werlag ber

Allt-nassauische Rasender 1913

The Ein Heimatbuch für die The freunde des Maffauer Landes.

II us feinem Inhalt an Grzäßfungen, Shizzen und Gedichten of feien u. a. Bervorgeboben: Joftein, eine aftenaffauische Residenzstadt. & Am Trompeter. & Das Haus (Nassaus Saarbrücken und die Grafen von Ottweiler. & Maffau im Jahre 1813. * Der letzte Maffauer. * Wom naffaui den Westerwald. Erzählung v. Eduard Wismann.

Der "Aftenaffauische Kalender 1913" unterrichtet ferner den Befer über die Werwaltung des Regierungsbezirks Wiesbaden, wie über die Zusammensetzung und den Sitz der verschiedensten Geborden (Regierung, Areisverwaftungen, Justiz, Mistiar, Geszierungand, Airchen usw.), fo daß er auch als ein brauchbares Handbuch fur jedermann bezeichnet werden fann.

Als Wildschmuck

Bringt der "Altenasfauische Kalender 1913" u. a. Gilder von Jotein und Gildniffe aus dem Fürftenhaus Maffau-Saarbrücken.

Der "Altenaffauische Rafender 1913" ift durch den Werlag und fede Guchhandlung zum Preife von 75 Pfg. zu beziehen.

2. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Werlag des WiesBadener Tagblatts.

Mk.

beten 148



Um unsere in Bayern hergestellten

einzuführen, bringen wir unsere

eklame-Qualitäten

zu Ausnahme-Preisen zum Verkauf.

Beachten Sie die ausgestellten Mäntel in unserer Auslage.

Rida schwerer Mantel mit gefüttert. 2400 Qual. fielgoland Raglan Boxner, eleg. 2700 Qual. Theodor Reisemantel 3000

Kirduasse 64. vis-à-vis Mauritiusplatz.



hesten Haare. feinsten Haararbeiten.

Verwendung von Chines. Export-Hauren nur auf besondere Verabredung. Aeltestes u. reelistes Damenfriseur- u.

Perücken-Geschäft hier am Platze.

Sulzbach, Koffriseur, Bürenstrasse 4.



Pornehme, wirkungsvolle u. gewinnbringende

Reflame=Neuheit

gu vergeben.

Go Hegen bereits Bertrage mit erften Gtabliffemente in Biesbaden por. Auf Grund berfelben foll bie ausichtieftime Musnutung an nur feribje herren ob. Firma ber Druderei ober Reffame-Brande in Biesbaben pergeben merben. Erforberl, Rapital Dit. 1000 .-. Geff. Offerien unter F. H. H. 204 an Rudolf Mosse. Brantfurt a. M.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 23. Oftober 1912, vormittags 11 Ubr, vertieigere ich zwangsweise im Bfandlofal Delenenstraße 24:

1 Klavier, Schreibungschine, drei Sofas, 4 Sessel, 3 Teppiche, 1 Rähmungchine, 2 Waren und 2 Gladickränke, 10 Kassecken, 3 eichene Sänge, 1 Verb, 2 Verbeichstitten, 1 Landauer-Chaise u. a. m. öffentlich meistbietend gegen Barsahlung.

Biesbaben, ben 22. Oftober 1912. Baur, Gerichtsvollzich. Körnerftr. 3.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 23. Oftober 1912, mittags 12 Uhr, perficigere ich im Berfietgerungslofale.

Seineifraße 6; 3 Schreibtische, 1 Kasienichrant, 4 Stühle, 1 Waschtvilette, 1 Kom-mobe, 3 Reguistor-Uhren, 4 gold. Armbanber

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung. Liesbaben, ben 20. Oftober 1912. Meber, Gerichtsvollzieher, Nauentaler Straße 14, 3.

Befanutmachung.
Mittwoch, den 23 Oftober 1912, nachm. 3 Uhr, verlieigere ich zwangsweise im Ffandlofal Gelenenstr. 24: 1 Sofa, 2 eintürige Rieiderschafte, Bertifo, Salonisfa, rotes Plüschfofan. 4 Sessel, 1 Romunde öffentlich melisbietend gegen Barzahlung.
Wiedhaben, den 22, Oftober 1912, Ocaes, Gerichtsbolls. Abeing. Etr. 6.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 23. Oftober er., nach. mittags 3 fibr, werben in bem Saufe Belenenftrage 24:

Petenentraße 24:

1 Billard, 1 Büfert, 1 Raffen, ein Spiegel, 3 Kleiberschränke, brei Schreibrische, 3 Veritos, 2 Kommoden, 3 Spiegel, 1 Rähmalchine, 2 Diwand, 1 Sofa mit Umbau, 4 Schel, 6 Stühle, 10 Bilber, ein fonnel. Bert, 1 whotogr. Apparei, 1 Bartie Herrenfleiberftoffe p. a. m. diffentlich swangsweise gegen Barachlung verfteigert.

Bieskaben, den 22 Oftober 1919

Biesbaben, ben 22. Oftober 1912. Dabermann, Berichtsvollgieber, Ballufer Strage 19.

Befanntmachung.

Mittwech, ben 23. Oftober 1912, nachmittags 31% Ubr, veriteigere ich in Erbenheim, Wirtschaft "Sum Gambrinus", auf Anordnung des Königl, Landgerichts:

1 Renupferd

öffentlich meiftbietend gegen Barachlung.

Wiesbaben, ben 22. Offober 1912. Gielaff, Gerichtsvollgieher, Dreiweidenitr. 6, 1.

Wittwoch, ben 23, Oftober er., beriteigere ich im Dauje
Oelenenstrabe 6, hier:
ein Büfett, eine Garnitur bestehenb
in Sofa u. 5 Sessel, 2 Beristos,
I Schreibtisch, 2 Setreiäre, 2 Waschfommeben, 1 Sofo, Tische, Spiegel,
Vilder n. a. m. öffentlich meistbietend
zwangsmeise gegen Varzahlung.
Londberfer, Gerichtsvollnicher,
Scharnboristraße 7.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.



in grösster Auswahl

billig und reell. Damen-Friseur Michelsberg G.



5 Bf. Bollveringe 7 Bf. 6 Bf. Cauertraut 8 Bf. Mitftadt-Ronium, Detgergaffell. Weft. Buder . . p. Bfb. 25 Bf. In Mornbrot per Laib 37 Bf. Rartoffelu . per Rumpf 21 Bf.

Kirchner, Rbeingauer Die echten B20302

Brandenb. Daberkartoff.

in befannter Gute find eingetraffen. Eel. 479. Kirchner, Rheingauer Str. 2.

Winter-Rartoffel,

Die unterzeichneten

Herren= und Damen-Frifeure

empfehlen fich gur Ausführung bon

Piravou,

bem berühmten Teerpraparat. Das Pigavon ift nach unferer Ueberzeugung basjenige Praparat, bas für bie Behandlung bes Saares noch bie guverläffigften Grolge zeitigt. Bir machen befonbers barauf aufmertfam, bag gegenwartig außer Bigabon teine Teerfeife eriftiert, ber bie bolle fur die Saare fo gutragliche Teerwirfung innewohnt und bie babei boch ben fur manchen fo unangenehmen Teergeruch nicht befitt. Bigavon hat einen febr sympathischen Geruch und infolge feines Teergehaltes wirkt es parafitarem Saarausfall entgegen.

Gustav Dette, Michelaberg 6. - P. Seiffe, Webergasse 3, 1.

Sämtliche Artikel zur ocaendett-, Kinder-

in verzüglichen bewährten Qualitäten zu billigeten Preisen.

Baeumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse-

Visitenkarten ore jeder Art fertigt die f. Schellenberg'sche hof-Buchdruckerei Language 27.

Mile Corten Rurnberger Beb. Sonigfuchen er, empfiehlt in ftere frifcher Sendung w. Mayer,

Delaspecfirafie 8, am Martt.

2 fibit. Robelfelle, große, schone Gremplare (Gelegenbeits-

fauf) aus Brivathand zu berlaufen. Raberes bei A. Gilborg, Rürschner, Delaspeeitr. 1.

Gleg.

Włodell = Koftüme billig ju verfaufen.

Magele, Damenschneider, Telephon 1549. Rirbanffe 76, 1.

Gebr. Tafet-Billarb, sowie schöner Turn-Barren sehr bill. zu verk. Scharnboritiraffe 88, 1.

Bäderei mit Kundichaft für fofort ober 1 Januar in Bies. baben ober Umgegend gu mieten eut, gu faufen gefucht. Off, unt. 29. 454 an ben Tagbi. Berlag.

Beder fon ben toabren Wert

alter Zahngebiffe erfahren. Ich zahle pro Zahn bis 10 Mt. Kanfe auch folde, die in Kant-ichut gefaht find, zu lioben Breisen an. L. Grosshut, Metgergaffe 27.

Bitte auf Rame u. Rr. 27 gu achten.

露 Warning! 3

Niemand werfe alte, and gerbr. Gebiffe weg. Bable bafür trache weislich bie hochften Breife. ::

Meggerg. 15, Rosenfeld. NB. Bable pro Bahn bis & Mt.

Reftlager, Partiewaren,
Billen u. Wohn. Eine., ganze Rach-läffe, eins. Mobelküde, Antiquitäten u. Kunfigegenftänbe, Pinno, Kassen-schränfe u. derest fauft gegen sofortige Cassa. Chr. Reininger, Sermann-ftraße 8 u. Wichelsberg 18, Laben. Televhon 3959

Weit-Adregund (Mose), II. Dezimalwage u. II. Feberfarren au faufen gesucht. Raberes au erfr. im Logol. Berlag. Hk

Empfehle mich

gelbe Industrie, feine Baggonivare, Btr. 2.40 Mt. frei Saus, Spinat Pfd. 12 Pf. C. Werner, Dopheimer Str. 81. Bellrigstr. 55, S. 2 L. Bostarte genügt.

Soneiber-Reparatur-Berlftatte beforgt Umand., Reufütt, u. Bügeln. Franz Suszydi, Kleine Langgaffe 4.

Prof. Ehrlich's

Bedont, f. d. Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Henerrhoe (Harnrobrenandins) u. Syphilis ohne Quecks. ohne Einspr., ohne Beralestör., ohne Enspr., ohne Beralestör., ohne Enspr., ohne Beralestör., ohne Enspr., ohne Beralestör., ohne Enspr., ohne Mk. 1.20. Spezialerzt Dr., med. Thisquen's Blochemische Heilverfahren, Frankfurta.M., Kronpringensir. Köln. U. Sachsen. prinzenstr. Köln, U. Sachsen-

Königliches Theater.

2 Biertel ob. 2 Uchtel Mittelloge, Stb. ID 2 Mchrel L. Rg. 40/1 Mb. ID 40/1 Mb. 89, 17/18 Mb. 88 tel 1, Rg. 40/1 i tel 1. Rg. 17/18 i abzugeben im Reisebureau

Born & Schottenfels, Hotel Waffan, Telephon 680.

Den herrn bitte freundlich noch einmal gu fommen Moribftrafe 64, 1 St., ba die Zimmer frei.

Braves Hansmädden,

ebangel., gefund, 20—25 J., welches nähen gelernt hat (nicht schneibern), su einz. Dame beldigt gefucht. Stübe borbanden. Gutes Zeugnis von Dame ist ersorderlich. Cohn 30 Wt. Schriftliches Anexdeten wird nicht beantwortet. Borstellung nur nachmittags in Sills "Dainburg" in Schlangenbab bei Estville.

Gebild. Fränlein fucht Stell. bei leib. Dante aur Bflege u. Bedien, gegen fleine Gergitung. Off. u. M. 455 an ben Tagbl. Berlag.

Montagmorgen Bortemonnaie mit Inhalt von einem Arbeiter in ber Mninger Strafe verloren. Abs. geg. Belohn, bei Steinberg & Borfanger, am Schlachthof. B21476

Berloren

anf bem Wege Wilhelmstr., Friedrich-straße bis Sedanplat, bermutlich Echillerplat, ein flein, braun, Borte-monnate, Isach, Juhalt ca. 80—90 W. in flein, Bapiergelb (20, 10, 5) nebst einem engl. L.Stüd, 20 Wt., im äus. Fach für sich, Geg. gute Belohn, abs. Schillerplat 4, Sth. 1, Sampel.

Schirm berloren,

barftellend gemalter Ropf mit oben golbenem Anopf. Wieberbringer gute Belohnung Laifer - Friedrich - Ring 61, Bart, rechts.

Damenuhr berloren. Geg Belohn abgug, Beftenbitrafie 4. 2 linte, ober Bunbbureau. B21477

Dienstmäden verler Sonntag braune Belgitola (2 Röpfchen). Ab-gugeben Kaifer-Friedrich-Ring 24, &

Bogterrier, weiß mit fcmargem Obr, enisaufen. Wieberbringer gute Belohnung Partmeg 6, 1.

Sotelfachmann in guter Bosition u. Vermögen, sucht mit hauslich erzog. Dame swens

Beirat od. Ginheirat befannt zu werden. Bermittl. An-gehöriger angenehm, Distretion ver-burgt. Ananym swedios. Offerien u. 2. 453 an den Zagol-Berlag.

Bitte Brief unter Offerte II. W. 200

Deutsches Erzeugnis.

uweno nuogabe, 2. Blatt.

Rheingold die Sectmarke der Kenner!

Grosser Preis: Weltausstellung St. LOUIS 1904. Grosser Preis: Weltausstellung BRÜSSEL 1910.

Amtliche Anzeigen des



Wiesbadener Tagblatts.

Befannimadjung.

Befannimachung.
Das bisher beim Berlauf von Alamen und Kranzen vor den Friedböfen gesibte Berfahren hat zu mansen den Rühelligfeiten geführt. Es findet daber, in Nebereinstimmung mit dem Magistrat, eine Aeuregelung fiatt, und zwar in folgender Weise:
Der Verlauf darf statifinden:
1. Am Allerbeiligentage und am Sonntag von Allerbeiligentage und am Sonntag von Allerbeiligen;
2. am Allerfeelentage; folls derfelbe jedoch auf einen Sonntag follen folle, nur vahrend der im Dandelsgewerde allgemein freigegedenen Verlaufsseit;

am (evangelischen) Tolenfest; an je einem biefen Feitragen unmittelbar bornusgehenden Wochen-

Bezüglich der Beihnachten. Bezüglich der Verkaufszeit find im sibrigen — soweit Conntage in Be-trackt kommen — die don bier aus allübrlich zu veröffentlichenden Be-

femmimadjungen gu beachten. Ge werben nur hiefige Berfaufer

Gs werden nur hiefige Berkaufer augelassen.
Mile Gefucke um Zuweisung von Berkaufsstanden sind an das sindt. Alziseams zu richten, welches weitere Beistimmung treisen wird. Die von letteren ausgestellten Erlaubnisstheine find der Kolizeidirektion zur Erteilung der Genehmigung vorzulegen. Den inordnungen der mit der Blazanweisung beauftragten Elfzisedeamten ist unweigerlich Folge zu leisten.

Der Boligeiprafibent.

Birb veröffentlicht." Der Boligeiprafibent: v. Schend.

Rrantenfürforge,

Reankenfürsorge.

In seiter Zeit imd wiederholt von der Landesberischerungs Mnstalt Sesen-Rassau in Eastel Falle beschäcktet worden, in denen die Antrage auf Uedernahme der Krantensurtorge erft surz dox, oder erst nach Ablauf der Universitätungspilicht der Frankenlasse der ühr eingegangen sind. In Fällen der sehreren Art musten die Antrage wiederholt obgelehnt werden, weil nach einem Beschäftsse des Gesamtborstandes der Bersicherungsanstalt solche Antrage einer irrengeren Krüfung zu unterziehen sind und sie mehr als es früher der Fall war, aur Absehnung gesangen sollen. Mitbeltunmend für die Absehnung war vielfrach der Umstand, das dei solchen verhöderen antragen off nur geringe Aussichten auf Kurertola vordanden waren. Die Bersicherungs – Antialt macht wiederholt auf die schlaunige Eintrage ausmerssam, Auch dur alle diesentgen gegen Inviviale der Krantenfusige Antrage ausmerssam, empfiehlt es sich deringend, einen etwagen Rendens der Krantenfasse als Antiglied angehören, empfiehlt es sich deringend, einen etwagen Rendens der Krantenfasse als Antiglied angehören, weil dann die Aussichten aus der einer Krantenfasse als Antiglied angehören, empfiehlt es sich deringend, einen etwagen Krantenfasse der Krantenfasse als Antiglied angehören, weil dann die Aussichten aus der etwagen Krantenfasse in der Krantenfasse in der Krantenfasse eines Leiner Krantenfasse eine Krantenfasse eines Leiner Krantenfasse eine Krantenfasse eine Etwagen Krantenfasse eine Etwagen Krantenfasse eine Krantenfasse eine Etwagen kanten die Krantensen der Krant

Wiesbaben, 12. Geptember 1912. Der Magiftrat, Berficherungsamt.

Berbingung.

Die Lieferung folgender Wöscheftude für das liedtische Thermalbah,
als: 1500 Fuginder, 300 Bademänt.,
400 Kaar Badeichube, 500 Badefchürzen, 100 Badeichube, 500 Badefchürzen, 250 Inhalationsmäntel, 350
Gertietten besierer und 100 besal, geringerer Eiter foll im Wege der
aufemiliene, Auslicheibung an besige öffentlichen Ausschreibung an biefige Butereffenten verdungen merben.

Annebetsforumfare, Berdingungs-unterlagen und Rufter fönnen wah-rend der Bormitiagsbienitiunden im flüdt. Bervaltungsgebünde, Eried-richtrahe 19. Limmer Kr. 19. ein-gefehen, die Berdingungsunterlagen und von dort geven Bargablung oder beitellgelbfreie Einfendung von 25:3f. und zwar die zum 25. Oftober d. 3. bezogen werden.

bezogen werben.
Serfolosiene und mit der Auffchrift "M. I. A. Mr. . . . " versehene Engebote find spätestens bis

Sonnabend, ben 26. Oftober 1912, parmittage 11 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der eina er-

scheinenden Andieser. Ber eine er-Aur die mit ben vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berücklichtigt. Ruschladsfrift: 2 Wochen. Wiesbaben, den 9. Offeber 1912.

Stabrifches Mafdinenbauamt.

Berbingung. Willimeter 470 Quadratmeter 7 Millimeter frarfes Uni-Korflinoleum für den Umbau des Pavillon 1 des frädisigen Kranlenbauses hierselbit iollen im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen verden.

berbungen werben.

Serdingungsunierlagen und Zeichnungen fönnen während der Bormittungebienitunden im Berwaltungsbienitunden im Berwaltungsbienitunden, Friedrichftr. 16, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, ausschließt. Zeichnungen, auch den der gegen Barzachlung oder beitellgelbfreie Einsendung von 30 Bf. dezogen werden.

Nerschlossen und mit der Angebote fünd ipäteitens. dis Beriedge. Angebote find ipäteitens. dis Breitag, den 25. Ottaber 1912, vormittags 10 Uhr, hierder einzureichen.

Die Ernfinung der Angebote erfolgt in Begenwart der eins erschleiten Einbieter:
Auf die mit dem vorgeschriedenen

scheinenden Anbieter.
Aur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllfen Verdingungsformular eingereichten Angeboie werden berücküchtigt.
Auschlagsfrist: 30 Tage.
Der auf Freitigt, den 18. d. A. A. anberaumte Verdingungstermin, beitreff. Korflinoleum "Marte Sansa", wird hierdurch aufgehoben. Die bereits ausgegebenen Angebotsformusare fornen gegen die abgeünderten Konnulaxe der uns umgetauscht werden.

Biesbaben, ben 16. Offober 1912.

Berbingung.
Die Ansführung des Treppenbelages, Geländer und Brüftungstäfelung der Saupitreppen im
Nömertorfügel im Beudau Adlerkad
foll im Bege der öffentlichen Ausfchreibung berdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Beichnungen fönnen während der Cormittagsdienfiftunden im Bermaltungsgebaude, Bausdreilung Adlerbad. Adleritraße 4. eingefeben, die
Angebotsunterlagen ausfalleßlich
Beichnungen auch den dort gegen Beichnungen auch bon bort gegen. Bergehlung oder bestellgelbsreie Ein-sendung bon 50 Bfg., solange Borrat reicht, bis aum 23. L. M. bezogen

werben,

Bericklossene und mit der Aufschrift "Schreinerarbeiten" verschene Annehver lind hotetetens dis

Wonting, den 28 Offisber 1912,

vormittags 9 Uhr,
Wdlerktraße 4 eingureichen.

Tie Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegennvart der eing er scheinenden Andieter.

Aur die mit dem borgeschriebenen und ansgesillten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden

lar eingereichten Angebote werden berücklicht. Leichtendfrist: 30 Teac. Wiesbaben, den 19. Oktober 1912. Städtische Sochbanamt. Bauabteilung Ablerbad, Ablerstr. 4.

Berbingung.

Die Dachbederarbeiten (Schiefer-bedung) für den Umban des Bavil-lons 1 des fräbtischen Krankenhauses babier follen im Wege ber Mudidireibung

Berdingungsunterlogen und Beich-nungen lausen während der Bor-mittagsdieuflitunden im Bermaltungsgebäube, Ariedrichte. 19, Zim-mer Ar. 9, einosfeben, die Angebots-unterlagen, ausfcliehl. Zeichnungen, auch von dort pegen Barzahlung ober beitellgelöfreie Einsendung von 50 Pf.

besogen werden.
"erfebiele und mit, ber Auffebriff _O. A. 57" verlebene Angebote
find (beiteinens bis

Montag, ben 28. Offeber 1912, pormittags 10% Uhr,

bierber einaurelchen. Die Eröffnung der Angebote er-folgt in Gegenwart der etwa erichei-nenden Andieter.

nenden Andieter. Auf dem vorgeschriebenen und ausgesüften. Berdingungs-For-mular einsereichten Angedote wes-den berücklichtigt. Auschansfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 18. Oftober 1912. Etädtisches Gochbauamt.

Befanntmachung.
Die Höbtische össentliche Lastwage in der Schwalbacher Strahe wird werstäglich in der Zeit dem 16. Rärs die einschl. 15 September dem 6 die 12 Uhr vormittags, sowie dem 1 die 7 Uhr nachmittags und dem 16. September die einschl. 15. Märs unterbrochen den 7 Uhr dermittags die Betrieb gehalten geholten Stabt, Maifeamt.

Berbingung, Die Zementestriche füt den Bavil-lon 1 des städrischen Krankenhauses hierselbst sollen im Wege der öffent-lichen Ausschreibung verdungen

werden,
Berdingungsunterlagen und Beichnungen können während der Bormittagsdienstitunden im Bermaltungsgebäude Friedrichtet. 19, Kimmer Kr. 8 eingefehen, die Angebotsunterlagen, ausschließt. Beichmungen, auch von dort bezogen werden.
Berickloßene und mit der Aufschrift "H. A. 58" versehene Angebote ind hateitens die Woning, den 28. Ofinder 1912, vormittags 11 Uhr, hierher einsurciden.

feites.

3. am Tage vor Beihnachten, findet am Mittwoch, den 23. Oftsber 1912, nachmittags 4 Uhr. am Kordinehofe. Kiaticr Straße, statt.

Die Standpläge haben durchweg je 3 Meter Kront. Das Standgeld verträgt für den laufenden Frontmeter 20 Bi. und ist sofort nach der Ausloiung zu entrichten.

Es werden nur hiefige Gärtner, Blumenbändler oder Handlerinnen unter der Bedingung, daß sie den Klab ielbst besetzen, zugelassen. Bon den Jugelassenen nicht ielbst besetze Standpläte fallen an die Berwaltung zuruck, ohne doch ein Andruck auf Burücksablung des Standgeldes daraus erwächt.

Miesbaben, ben 16. Oltober 1912. Stäbtifches Afgifeamt.

Preife ber Lebensmittel und landwirtichaftl. Erzenguiffe

in Wiesbaben vom 11. Oft. bie einschlieftich 17. Oft.

Sourage.	1475	144	300	-97
Daler, alt 100 Ma	24	9	83	-
gofer, neuer 3100 Mg-	144	200	22	27
Street	6	230	- 6	60
Sest, neuel	6	80	7	30
The state of the s		1 C31		
Biffinalien.				
Chatter (Sakrahmenter) 1 Rg.	3.	-	. 8	10
Chanter (Vanbouner) . 1 Rg.	2	80	Sect.	-
	#	70	200	-
Production of the Control of the Con		12	100	14.
Rri de Gier	-	9	-	10
Gien Heine 1		7	-	8
Standfiller	56	**	7	1917
	4	20	8.	23
Gifarteffein, 160 Rg.	4	60	5	50
Egfartoffein, 160 Rg.	100	- 65	940	8
Shotebelst 50	4	-		-
ippiebeln 1	4	13	-	14
Shabland, I w	100	40	-	1
teratebirabi 1	-	19	-	20
White Milber 1 Will.	1-8	16	-	-
the acoust	-		-	70
CHURC STRUCK	-	10	-	73
go ber orthe Maben 1 mbb.	-	1	-	5
Sicritio 1 St.	-	10.90	-	- 6
Mabl schen 1 080b.	18	8		4
Werrrriffd 1 St.	-	10	-	30
Deterfitten 1 ffg.	-	04	-	1
Sand 1 St	130	3	-	. 5
Gellerie 1	-	.8	-	15
publicable 1 Da.		-4	-	.0
Treibqurten 1 Et.		10	-	20
Rittio 1 Mg.		12	-	35
Tomaten 1 Hg.		83		40
Weiftteill 1 St.	-	10	-	20.
Reffrant 1 St.		10		93
		10	-	20
Banmenfold, (bieriger) . 1 St.	-	80	-	20
Walenfold 1 850	-	40	-	50
Rieni ditabl 1 Sta.	-	255		100
Ropfieldt 1 let.	-	8		10
Enbipien 1 St.	-	8	100	10
William T. Bar	E.	30	=	40
Saucrampier 1 Rt.	æ	40	195	00
fixent 1 Rd.	900	60	1	-
Britideli 1 St.		20		7.5
Chapfel 1 Hg.	肥	30	-	50
Bederica	100	20	15	30
	100	20		50
stomountest 1		1.10	100	1.29
Contests - a a a a a a la	-	83		[49
Smetiden	1-	24	25	40
Strongs	I-	18	-	130
Without a a a a a a A Mile	-	90	1	100
Betobuille 1 54		40	-	1360
Bananen 1 St.		8	100	10
Gelacu 1 Ht.		60	-	80
Badonien 1 Mg.	200	40	-	50
Edululia 1 =	1-	60	-	80
Weintranben (ebelmildie) !	17	60	-	180
Manberren	113	29	100	
Breifelberren	1	50	777	1
	37.00	150	-	180
Erombrecen 1 Mg.	211			0.00

	Miche. Perid.	Didt.
Fifthe.	A 3	16 4
Bal (lebenb) . 1 Rg. Decht (lebenb) . 1 Battein (lebenb) . 1 Schleis (lebenb) . 1 Schleis (lebenb) . 1 Battein (lebenb) . 1 Battein (lebenb) . 1 Bading (lebenb) . 1 Boding (Blechido gew.) 1 Boding . 1	2 40 2 2 8 8 99 3 1 8 99 3 1 8 1 50 1 7 5 1 8 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8
Gans	7 50 6 50 8 80 1 70 3 50	8 - 19 - 4 50 3 59

3 - 12 - 50 Balen Keh-Millen Beiteule Med-Borberblatt

Fleifch.	20	rie.	20	향
(Babenpreife.)	1	3	.46	3
Odienfielich und Minbflelich		200	600	
bour ber Reute 1 Rg.	2	=	2	28
(Sandfirlith) 1 2g.	1	80	2	Е
Rublield	1	60	ï	72
Edmetnellriich 1	2	-	8	20
Bethleich 1	2		2	40
Raibfleich 1	13	50	3	-50
Derrfleich 1 #	2	40		
Solperfield 1 "	2	40	1	1
Schinfen, rob, mit Anochen 1	2	60	22	190
Schinfen ger., im Musichn. I	4	80		
Schuffen get, im Musicher, 1	4.	80		ш
Sped, geräuchert, 1 ,	2	40		-
Editocincidinals 1 w .	2	-		100
Wiesenleft	1	20	-	1
Schraftenmagen, frift . 1	2	200		
Schwartenmagen, geräuch 1	- 0	20	-	-
Protourit 1	2	20		-
Well-dimerrit 1	12	98	Saye	15
Sober- u. Bintmurrit, frich 1	1	20	1	44
Leber- u. Blutmurft, ger, 1	23	98	24	54
Lebertourft, egira 1	2	29	-	-
Getreibe, Mehl n. Brot ac.				
a) Grofbanbelapreile,	800	34		-23
95rigen 100 Rt.	12	50.	24	5%
Stengen 100 m	哥	50	18	100

a) Großbaubelähreit, Seigen 100 Kg. Nogern 100 Kg. Nogern 100 Greben am Roben 100 Steigebunen 100 Steigebunen 100 Steigebunen 100 Steigebunen 100 Steigen 100 Steigen 100 Steigen 100 Strill 100 Strill 100 Strill 100 Strill 100 Strill 100 Strill 100 Steigenmehl: Mr. I 100 Stei	21 17 21 34 33 25 54 32 30 27 25	50.00	24 18 23 40 40 38 33 82 81 25	50 50 50 50
b) Sabempreis. Grbien aum fioden 1 Rg. Geelsebaum 1 Linien 1 Steinenschi 12 Gorife 1 Steinenmehl 12 Gorife 1 Sand Stein 11 Sand Stein 11 Sand Stein 11 Sand Stein 12	HILLI Locate HILLIII	96 40 36 38 34 32 40 00 00 48 40 40 10 14 44 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	DELINITING COLUMNIC C	50 72 61 48 38 64 50 72 84 61 60 40 40 40 56 17 57

Musanel
Musanel aus dem Ortshatut
für Reufanalifation der Stadt
Wiesbaden vom 11. April 1891.
§ 16. Spül-Abtritte.
Die Spülenparade und Behälder
ichnelicher Spülenparade und Behälder
ichnelicher Spülenbarde maßen mindeftens det Tag dei Benunnun jederzeit gemigend Bolfer liefern. Das
Dauptziefubeungserder der Basserleitung auf Klosettipillung darf bemgemaß, ausgenommen dei Reparaseitung auf seischipmung darf bendemaß, ausgenommen dei Reparaturen, bei Tag nicht abgehellt werden. Bei beionders dem große ausgesighten Leckungen fann auf Antrog der Beieiligten die Reditiousbehörde die geinverte Adfictung des Haufungspräches die Gescht des Einfrierens auch der Tage durch bestorten.

itatien.
Mit Bezug bierauf erfuden wir biejenigen bausbeitber, welche bon ber angegebenen Erlaubnis während bes beverliebenden Binners Gebrauch zu maden wunden, ihne biestezisch-lichen Antrage im Baisaufe, Jimmer 20r. 58, wahrend ber Bormittags-bienistungben miendlich ober ferrifrich Stabtifdes Manalbauamt,

Befanntmachung anlagen im Anjeding an das Kabels neh des städt. Elektrigitätswerks sind nur die solgenden hiefigen Firmen berechtigt:

1. Georg Auer, Tannusftraße 26.

berechigt:

1. Georg Auer, Tannusstraße 26.

2. Wild. Behrens, Jahntraße 2.

3. Heinr. Brodt Schne, Cranienitraße 24.

4. Mar Commidian, Riehlstraße 22.

5. F. Dofflein, Friedrichtraße 22.

5. F. Dofflein, Friedrichtraße 23.

6. Elekt. Alt. Gef., dorm. E. Buckner, Oranienstraße 40.

7. Geftr. EGefellichaft Biedbach Audwig Sanjohn & Co., Maristraße 49.

8. Earl Gaitcher, Remanke 13.

9. Glaab u. Rebger, Noribitr. 11.

10. Rathan Des. Tannusstraße 5.

11. Bolier Sinnenderg (dorman August Gaeffer), Langaaffe 13.

12. Deinr. Dorn Codne, Dothermer Straße 105.

13. Aug. Jedel, Jietenring 1.

14. Maidinenfadert Biesbaden, Gef. In, b. H., Friedrichtraße 12.

15. Thead. Weminger, Kadellenfit. 1.

16. Deitreich u. Berberich, Stiffsitraße 19.

17. Niem. Gleftr. Gefellsch., Luiferstraße 8.

itroje 8.

18. Abil. Steimer, ABebergafie 51.

19. Union", Eleftrig. Gleiellichaft Micheleberg 28. Stäbtifches Gleftrigitatsmert.

Standesamt Wiesbaden. (Marbaus, Jimmer Rr. Dor geöffnet an Bockentages unn f bis int Ubr: für Ebricklichungen nie Dienstags, Dennerstags und Someings.)

Biestaal, Desnerdinst und S-udiegk)

Geburten:
Oftober 11.: Schreiner Roman
Badrega e. T., Branzisfa. — 12.:
Initaliateur Otto Lang e. T., Kardline Luife. — 18.: Schreiner Kard
Groth e. T., Anna Chriftine.
Dumoriit Bish, Klein e. S., Johans
Willi Kofet. — 14.: Küfer Ernst Oolmann e. S., Albert Lorenz. — 18.:
Laglöhner Deinrich Diba c. T., Anna
Kinna. — Kavellmeister Heinrich
Kindemann e. S., Deinrich Beitet
Paul.

gries. - Sotelbuchhalter Sans Die mit Mina Hampel in Charlotten

mit Mina Hampel in Charlottenburg.

Gbeidliehungen:
Olt. 19.: Kauim. Euitav Herricks
in Braunschweig mit Herricks
Trans dier. — Echansvieler Walter
Tank mit Anna Kriedeldt dier.
Darfennt Kefer Hofmann in Darmitabt mit Anna Kimmel dier.
Maidinist Theodor Lössler mit Anna
Indelnist Theodor Lössler Meint
Wierland in Giedrich mit Christians
Indelnist Scheder in General mit Vanla
Mirolad in Giedrich mit Christians
Indelnist Scheder in General mit Vanla
Indelnist Scheder in General mit Vanla
Indelnist Scheder in General
Indelnist Scheder in General
Indelnist in General
Indeln

ety

ni Ni

un Dro

bos

find timen

nien:

58, Bude

Baben Parity

in 11. Emalo le 19. cianet

Gef.

dir. 1. Stiffs

udfeise.

st. ideally

ert.

M. entagrá en nat ph.)

Sard Stard

ohann 1 Soft 15.: Unua Unid Peter

Seriols nrietic Balter

Darme Stand Grand Hinne June June

guilh herrit 2001-genth Genth be trois

nationalen, von Frankreich ausgeschriebenen Wettläufen in Gerardmer. Im vorigen Jahre wurde das Absämelben der verrichen Teilnehmer einer scharfen Kritik unterzogen. Es wurde beschieben, über die vorschrigen Vorgänge persönliche Küdlung mit den führenden Versonen zu nehmen und die diesläufige Teilnahme von der Einsehung eines internationalen Schiedsgerichts abbängig zu machen. Dem Alademischen Sportsund wurde die Austragung einer Afademischen Sportsund wurde die Austragung einer Afademischen Schiederichaft von Deutschland genehmigt. In den beiden ersten Iahren wurde diese Weisterschaft unter dem Titel "Deutscher Afademischauf um den Kronpringen-Bostal" ausgekragen. Die Austragung der diessiärigen Alademischen Sti-Meisterschaft errfolgt in Freidurg dei den Feldberg-Kennen.

Dermischtes.

Eine Fenersbrunft. Er furt, 22. Oftober. Die Erfurter medanische Schuhfabrik wurde gektern ron einem großen Schadensener heimgesucht. Ein Waschinensaal ist ausgebrannt und alle Vorräte wurden vernichtet. Der durch Bernickerung gebekte Schaden wird auf mehrere hundertlausend Mark ge-ischest.

Liebesbrama eines Offiziers. Saarbrücken, 22. Oft. Gestern früh erschof ber Leutnant Lutwig bom biefigen Infanterie-Megiment Ar. 70 in seiner Wohnung seine Geliebte, die Berkauferin Heilmann, und sich selbst. Der Beweggrund ist

nicht bekannt. Jum Katiowitzer Banfraub. Kattowith. 21. Oftober. Die Katiow. Zig." melbet aus Czenstochau: Der russische Anarchist Obesch, der an dem Katiowitzer Banfraub beteiligt war und einen Bansbeamten niederschoß, ist beute berhaftet

Brobes Schabenfener im hafen von Buenos - Aires. Buenos - Aires, 21. Oktober. Ein riefiger Brand ver-nichtete im Zollager des diefigen hafens einen Gedäudeblock und 4000 Wagenladungen wertvoller Waren. Der Schaben wird prodiforisch auf zwei Willionen geschäht. Acht Arbeiter konnten rechtzeitig gereitet werden.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 22. Oktober. (Drahtbericht.) Beriner Berse. Berriff, 22. Oktober. (Drahtbericht.)
Bei Beginn des Verkehrs herrschle bezüglich der politischen
Lage ein starkes Angstgefühl in Börsenkreisen vor. Unter den
obwaltenden Verhältnissen wurde hierdurch ein erheblicher
Druck auf die Kurse ausgefühl, weil die Aufnahmefähigkeit sehr
Vermindert war. Phönix setzten um 5% Proz. niedriger ein. Bochumer erfuhren einen ziemlich gleichgroßen Verlust, nur wenig geringer waren die Kursstürze in Elektrowerten. Von Schiffahrtsaktien büßten Hansa sogar 7% Proz. em. während Hamburger Paketfahrt und Norddeutscher Lleyd um 4 bis 5 Proz. zurückgingen. Auch Banken waren stark in Mitleiden-schaft gezogen. Von Bahnen stürzten Kanadaaktien um 6% Proz. Fonds erwiesen sich ebenfalls nicht widerstandsfähig. Die Abwärtsbewegung setzte sich zunächst fort, namentlich in scharfer Weise für russische Banken. Sproz. Deutsche Beichsanleibe geben um etwa 0.30 Proz. nach. Tägliches Geld 2 Proz. Ultimogeld 5 Proz. bis 4/4 Proz. Privatdiskont

Geid 2 Proz. Ultimogeld 5 Proz. bis 4% Proz. Privatdiskont 4% Proz.

= Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 22. Oktobet. (Drahtbericht.) Die Börse zeigte auch beute ein ruhiges Aussichen. Die gute Haltung der Auslandsbörsen beeinflußte den Verkehr im höchsten Grade. Es war bei Beginn nur geringe Kauffust zu konstatieren; das Geschäft blieb auf einzelne Marktgebiete beschränkt. Bei schwacher Haltung sind Transportwerte zu erwähnen. Von Schiffahrtsaktien waren Pakerfahrt und Lloyd schwächer. Elektrowerte schwächten sich gleichfalls ab. Banken, besonders Disconto-Kommandite, büßten im Kurse ein. Auch bei den tonangebenden Spekulationswerten des Industriemarktes hat sich bei ruhiger Geschäftsentwickelung eine schwache Tendenz geltend gemacht. Phönix-Bergbau 2 Proz. Auf dem Fondsmarkte änderte sich in dem Bilde eines ruhigen Geschäftsverkehrs nichts. Das Kursniveau war behauptet. Der Kassamarkt für Industriepapiere war ungleichmäßig. Die Börse schloß bei matter Tendenz. Privatdiskont 4% Proz.

Reichsbank. Die Entwickelung des Status der Beichsbank bis zum 19 d. M. ist weniger übstig. Die Anlagen sind

Reichshank. Die Entwickelung des Status der Reichsbank bis zum 19. d. M. ist weniger günstig. Die Anlagen sind größer als im Vorjahr, der Metallbestand geringer. Die Frage tiner Diskonterhöhung ist noch nicht erörtert worden

Industrie und Handel.

* Preiserhöhung für Seifenurzengnisse. Der Verband Rhein,-Westf. Seifenfabrikanten m. b. H. in Köln teilt mit, daß die andauernd hohe Preislage der einschlägigen Fette und Öle die Seifenfabrikanten gezwungen habe, eine Preiserhöhung Virer Erzeugnisse einfreien zu lassen.

Weinbau und Weinhandel.

* Die Aussichten im Rheingau werden mit jedem Tag ungünstiger. Der Frost hat die Reben, ganz besonders in den Niederungen, wo Sauerwurm und Fäulnis ohnedies bedeutenden Schaden angerichtet haben, stark mitgenommen; auf den Höhen sind die Trauben immer noch entsprechend gut er-halten, aber noch zu unreif, so daß sie noch einige Tage hängen müssen. In den besseren Lagen sind die Trauben zwar ausgereift, bedürfen aber noch sehr der Nachreife. Die Lese soll bis Anfang November hinausgeschoben werden. Das lange Hängenlassen der Trauben hat in diesem Jahre auch den Vorteil, daß sich der Frostgeschmack wieder etwas verlieren wird, was allerdings auf Kosten der Quantität geschieht. Dieses Jahr wird man im Rheingau ebenfalls zur Zuckerung übergehen, notgedrungen, um die durch den Frost Zuckerung übergehen, notgestrungen, um die durch den Frost in der Entwicklung zurückgehaltenen Trauben irgendwie noch nutzhar zu verwerten. Im unteren Rheingau ist die Lese sowiet beendet. Das Ergebnis war folgendes: Aßmannshausen: Ertrag mittelmäßig. Mostgewicht 56 bis 72 Grad, Säure 11 bis 16 Proz. Erlös pro Ohm (200 Liter Maische) 80 bis 16 Proz. Erlös pro Ohm (200 Liter Maische) 80 bis 160 M. Cauly: Ertrag zufriedenstellend. 95 bis 100 M. per Ohm, Kantal Onsaillat infolge Frast gemindert. Prophere Olm, Kestert: Quantitat infolge Frest gemindert. Trauben-Verkäufe zu 17 bis 18 M. per Zentner. Lorchhausen: Menge und Güle befriedigend. Mostgewicht 82 bis 98 Grad. Erlös pto Ohm 125 bis 127 M.

= Bingerbrück, 21. Oktober. Das Ergebnis der Weinernte ist unterschiedlich, meistens zufriedenstellend, die Moste wogen 70 bis 90 Grad bei 11 bis 18 Promille Säure, Auffallend ist allenthalben der hohe Säuregehalt. Das Mostgeschäft hat eingesetzt und ist sehr lebhaft. Die Aiche Most

Preußischer Candtag.

Abaeordneienhaus

* Berlin, 22. Oftober. (Drabtbericht.)

Bei Beginn ber Gibung bes Abgeorbnetenbaufes führte ber Bigeprafident Dr. Porich, wahrend jich die Abgeordneten bon ihren Siben erhoben, aus: Mit tiefer Be-wegung trete ich jeht an diese Stelle. Als wir am 23, Mat auseinandergingen, fprach ber Brafibent grht. b. Grifa

mir die Soffnung aus, daß er in der Beimat fein forperliches ilbesbefinden berlieren werde. Das trat ja ein, aber leider, aber leider in einer anderen Weise als er und ich damals hofften und wünschlen. Dem verstorbenen Freiheren bon Erffa war es leiber nur furge Zeit vergonnt, an diefer Stelle zu wirfen. Ich möchte aus meiner Renninis ber Sachlage ihm bezeugen, daß er mit peinlicher Gewissen-haftigkeit bemüht war, den schweren Anforderungen dieses Amies zu entsprechen. Das Andenken des Entschlafenen wird uns inuner teuer sein. Eine eigene Fügung der Vorsehung führte es berbei, daß nicht lange nach dem Prafidenten auch der liebenswürdige Altersprafident Staatsmintger a. D. Sobrecht in einem patriarchalischen Allter abgerufen wurde, nachdem er bis in die lehte Lebenszeit durch eine jugendliche Frische sich erfreute. Der Bizeprässdenten gedachte weiter des versiorbenen Erbauers des Halfes, Schult, sowie der hingeschiedenen Abgeordneten Grönifes, Frische Bellspartei), Student (freikonf.) und bon Rormann (fonj.). Auf ber Tagebordnung fteben gunächst Betitionen.

Cette Drahtberichte.

Der Balkankrieg.

Die Berlufte ber Montenegriner

O Berlin, 22. Oftober. (Gigener Bericht Des "Biesbabener Tagblatis".) Aus Cattars wird ber "Boff. Sig' aus guverläffiger Quelle gemelbet: Die Berlufte ber Dontenegriner betragen feit Beginn bes Rrieges icon fait 4000 Mann. Da bie montenegrinifche Mrmee bodiftens 35 000 Mann ftart ift, ift fie bereits in ben erften brei Woden begimiert worben. Diefe Tatfache beeintrachtigt einigermagen bie großen Erfolge ber Montenegriner, welche bereits 5000 Türfen und Albanejen gu Gefangenen gemacht haben, beren Bewachung und Berpflegung Montenegro große Schwierig. feiten bereitet. Die Berlufte ber Montenegriner erffaren fich ebenfo ans ber belbenhaften Tobesverachtung wie aus bem gaben Wiberftand ber Mibanefen, por allem aber burch bie Ungeübtheit ber Montenegriner im Angriff mit mobernen Feuerwaffen.

Gine Rieberlage ber Bulgaren.

wh. Konstantinopel, 22. Oftober. Amtlich wird gemeldet: Der Beschlähaber bes türfischen Detachements stellte fest, baß bulgarische Streitfrafte bei Sanfar im Bezirf Dospat an ber bulgarischen Grenze zurüchzezogen waren. Da an die bulgarifche Stellung wegen der Ungulänglichkeit bes Gelandes nicht herangufommen war, taufchte ber turfifche Befehlshaber ben Feind, indem er einen Scheinrudg unternahm. So gog er ben Feind auf turfifches Gebiet und griff ploblich seinen linken Glügel an, ber bollständig aufge-rieben wurde. Die Türken nahmen zwei Gefchitte. Die bulgarischen Gerluste sind beträchtlich. Das Detachement sehte die Bersolgung des Feindes fort.

Das Borgeben ber Grieden.

Athen, 22. Oftober. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Zagblatio".) Die griechifde Flotte hat ben Golf von Dabros auf Lemnos, bie beite Bucht im figaifden Meer, befett. Gie hat bamit eine glangenbe Operationsbafis gegen bie Darbanellen. Die fürfifche Garnifon icheint tapituliert gu haben. Rad ber Eroberung von Glaffona find bie Griedjen weiter vorgerudt. Bwei griedi. fche Meroplane haben beguglich ber Muftlarung bes Gelanbes ausgezeichnete Dienfte getan, Die Turten gogen fich ohne Biberftanb gurud. In bem britten Bataillon von Calpis tut ber Gobn bes berühmten Gelehrten Gollemann, ber Deputierte Schliemann, als gemeiner Golbat Dienft. Bisber wurde nur ein Türke gefangen; er wurde unter bem Jubel ber Bevölferung in bas Sauptquartier gebracht.

Die fehlgeschlagenen türtifden Berfuche, Griechenland vom Balfanbund abgugieben.

wh. Loubon, 29. Oftober. Wie das Reuteriche Bureau erfahrt, erhielt Griechenland furz vor der Kriegserflärung bie Mitteilung, bag, wenn es bom Balfanbund guruderete, Die Türfei der Annegion Rretas guftimme und ebenfalls ben Anschluß bes griechischen Gifenbabnuebes an bas türlische bewilligen werbe. Griechenland antwortete mit einer glatten Ablehnung.

Die frangofifche Anerfennung ber Annegion bon Libnen burd Italien.

A Baris, 29. Oftober. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Roch gestern morgen bief es, bie fransoffifche Regierung wolle noch marten mit ber Uner. fennung ber Unnegion bon Libben, aber am Abend ift biefe bereits erfolgt, weil ber frangolifche Butidiafter in Rom por einer weiteren Bergogerung gewarnt bat, ba bies in Stalien febr ichlediten Ginbrud mache. Die Anertennung ift bebingungelos erfolgt.

Die 200. Fabrt ber "Bifteria Quife".

wb. Friedrichschafen, 22. Oftober. Bu Ehren ber 200. Sabrt bes Luftschiffes "Biltoria Luife" beranftalteten bie veranftalteten bie Subrer und die Besahung bes Luftschiffes eine Jubliaumsfeier, bei ber fie an die Bringeffin Bittoria Luife in Berlin ein Sulbigungstelegramm fandten. Sierauf ift nun bon der Pringeffin folgendes Antworttelegramm eingetroffen: "Den Fubrern und Bejabung meines Batenichiffes bante ich aufrichtig für ben mir gefandten Gruf bon ber 200. Sabrt und wünsche bon Bergen, bag alle nachfolgenden Rabrien gludlich berlaufen. Biftoria Buife."

Gine Stubenten Demonftration.

" Gras, 22. Oftober. In ber hiefigen Uniberfitat tam es geftern gu großen Studenten Demonstrationen gegen ben

Gin Gifenbahngufammenftos.

Tolining, 22 Oftober. In ber Rafie bes Bahnhofes an ber fpanisch-frangonischen Grenze stieß gestern abend infolge falicher Weichenstellung ein Gutergug mit einem Berionengug aufammen. 3wei Berfonen murden geibtet, fünf bermundet. Der Materialfchaden ift bebeutenb.

Baris, 22. Oftober. Der Ingenieur Moraweh er. ichog lich vor ben Augen feiner Geliebten, ba biefe jich weigerte, ihren Gatten au verlaffen.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 22. Oktober, 8 Uhr vormittags.

Beob- sobtungs- Station.	Barom.	Wind- Bichtung a-Stärke	Wetter.	Therm. Cols.	Beob- achtangs- Station.	Harom.	Wind- Richning	Welter.	Therm-
Borkum Hamburg Swinemundo Memel Asches Hamover Berlin Dreaden Berslau Metz Frankfurt, M. Kurisrobe, B. Münoben Zugspitza Valancia	708,3 765,9 703,6 700,2 738,6 751,8 751,8 751,8 761,8 761,8 761,8 761,8 761,8	0504 0805 0803 01 502 0801 0508 8W2 5W1	wolkig halbbed Dunst bedsekt Regen halbbed. wolkig bedsekt Regen *	++++	Scilly Aberdeen Paris Villasingen Christianswif skagen Kommhagen Stockholm Waparamda Poteraburg Warachau Wien Bom Seydiafjerd Seydiafjerd Seydiafjerd	730.6 7702.9 747.9 747.9 747.9 747.9 750.0 7706.6 7706.6 7706.9 7708.2 7708.2 7708.2	NW7 NW4 8SW 5 802 801 07 0805 N04 04 01 0801 801 802	welkig- welked, bedeckt, heiter- wolkig- bedeckt, Dunst- liegen- wolkig- bedeckt- welkenl, Regen-	+11 15 58 8 9 25 1 1 57 14

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunde.

21 Oktober.	7 Uhr morgana.			Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meerespiegel . Thermometer (Celeius) Junstapaanung (nm) Bedative Peuchtigkeit (%) Wind-Bichtung und Stärke	745,1 756,5 5.1 5.9 80 802	741,4 751,6 10.9 6,6 68 8.8	741.0 751.1 8.7 7.6 81 SW 2 0.9	743,5 782,7 8,4 6,6 82,7

Höchste Temperatur (Celsius) 11,9. Niedrigets Temperatur 4,3.

Wettervoraussage für Mittwoch, 23. Oktober, von der Meteorolögischen Abteilung der Physikal. Vereins au Frankfurt s. M. Wechselnde Bewölkung, vorübergehend aufklärend, zeit-weise Regen, etwas kälter.

Wasserstand des Rheins







Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Seranceoritie bet benedichen und ellgemeinen Zeif: A. Orgerborth, Erbenhein: für Frussetzur E. n. Kanenbort für Artales und brownzelles. E. Kätherbr: für die Angenann v. denamen: D. Cornauf: Amitich in swiedenden. Trus und Serieg der E. Schellenbergichen Sof-Huchtundern in Wiedelben.

Spredftunde ber Mebaltien: 12 940 1 Ubr. in ber politifden Abreitung bon 10 bil 21 Ubr.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

	ff. boll		6	35	1,70
152	alter Gald Pulsel				3,20
i	Rubel, alter Kredit-Rubel	20			2.10
	Peso			100	4.
	Dollar.			*	4,20
-7	fil. süddeutsche Whrg		4		12.00
29	Mk. Bko	-	6	*	$_{\odot}1.50$

1 Pfd. Sterling 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 L8i 1 österr. 0, 1. O	Table Murs
Parling	r Börse.
w. Bank-Aktien, in the	
ValBerliner Handelsges, 163 60	8 Rheinische Stahlw. 181.00 3
Commers n. Disc. B. 105,30 Vs Darmstädter Bank 118,75	1-12 Richeck Montan
I/A IPANOSCONE MARK 18694	10 Rombacher Hüttenw. 170.50 4
lo Fit., n. Wechselb (114.	Chemische Werke.
WalDreadner Blak [151,25	on talbert Chem W. 454.
Meininger HypBank 135	es Bad Andin u Soda, 519.50 4
Nationalb. f. Destschi 12175	14 Griesheim Elektron 293.20 6
Muchantery, Kreditanst, 188 25	30 Höchster Farhwerke 519, 376,50 3
3 Petersbrg, Intern. 8: 189,30 36 Reichbank 133,75	12 Rütgerswerke 180,50 -
3 Petersbrg, Intern. 8: 189,30 36 Reichbank 133,75 746 Sebarth Rentwere: 117.	14 Aug. Wegelin 992.
	Elektrizitätagesellschaften \
Bahnen und Schiffahrt.	Log Jayrenmutatores D.D.
Raltimore und Ohio 269,	14 Allgern, Elektrades, 306
Baltimore und Ohio 105,60 Dentsche EBetrG. 108,50	I sa Illanough Henera. Li (ADIAZD I)
HambAm. Paketf. 149.	10 Ct. Untern. Zarich
Hansa-Damnfachiff. 285 Niederwaldbahn 16.25	o Press Alle, Cickit, de [102,60]
Norde Lloyd 117.50	Til Schuckert Elektr. 147.60
DesternUng. Stratsb. 197.	902 Nember Section 1 12 221
Orient, EBetrG.	Maschinen-
Pennsylvania 120.	und Metallindustrie.
Wa Südd. Eisenbahn-O. 124.78 Wa Schantung-Eisenb. 124.90	
TO STATE OF THE ST	10 Bremer Vulloth 187-10 20 Bruchsal Muschinen 330-25
Brauereien.	0 Breuer-M. Höchst/M. 62.
S Schuldreis 944.80	28 Dürkopp, Bielef, M. 461.
O Leipz, Bierbr. Riebeck 180,95 Wieshad Kromento 28,10	att Occupatoren Deuts 198.50
C. I Therefore I was a second of the second	22 Krouprinz, memili eex+
Bau- und	18 Ludwig Lowe & Co. 312.78
lefbohrunternehmungen	14 Orenstein & Koppel 203.
Belos- und Monierbar 165.	9 Rockstr. & Schneider 131,25
a Deutsche Erdol-Ges. (870)	11 Silesia Emailberwerk 166.
Oebhardt & König 398.78	18 Ver. D. Nickelwerke 272.
	WHEN PERSON AND PROPERTY AND PERSON ASSESSMENT AND PERSON ASSESSMENT ASSESSME
Bergwerks-	Papier-u. Zellstoffabriken.
unternehmungen.	28 Ammendorfer 379.
2 Aumetz Friede 181.50 3 Baroper Walswerk 203.10	
4 Rochumer Chaftstohl 227.	
6 Buderus Elsenwerke 149.00	
1 Dantsch-Luxemb B. 170,71	5 20 Mech. Web. Linden
6 Donnersmarckiritte 311.50	
2 Eisenwerk Kyaft 252,50	
8 Faclow, Bergwerksy, 1202	Verschiedene.
5 Geisweider Eisenwerk 218,60 0 Gelsenk, Bergwerksv. 189,00	0 25 D. Waff u. ManF. 518.
8 Harpener Berghan 1867	5 9 Linden Emmaschinen Any.
M. Illian Repolate WWW.	10 Nobel-Dynam,-Trust 174
4 Königs- u. Laurabitic 170.7	5 18 Porzellaniabe, Kahla 312,
6 Lauchhammer kon. 1912. 9 LeenhBraunkohlen 152.	
202 Mannesm. Röbrenw. 210.	24 Sprithank, AO. 18 Ver. Köln Rottweiler 316.95
2 Cheer of Kolow, 206,1	O 1 702 South Westsiries Co. 1487-40
5 Phonis Beech, a Min 2697	5 - Türkemlose 153.25
A STATE OF THE OWNER,	/ D*
Frankful	rter Börse.
	, Zf. In %.
Staats-Papiere.	4. Terk. Ant. von 1908 .# 77.50
Zf. a) Deutsche. In %	4 4 3 3 1911 3 37,00
D. RAnl. unk. 1918 . 100.4	5 31/2 a StR.v.1897 (ff. a) 78.50
D. Reichs-Anleihe . 88.4	5 3 > Els. Tor Gold > A 72,50
1. 5 5 9 7 7 DeA	
" ILL COMP MONTRAIN " LAGARA	0 5. : (Arg. 1907 unit.1912) es 100.30
Na Preuss. Consols . Se.	5 1909tgb. an 1910 200000
Bad Anleibe 08 > 09.4	0 5 . sins E-8.1.0.901 8 innere von 1888 4 87 50
. Bad, A.v. 1901 uk. 09 . 90,2	0 4. * iuss. OAnl. 1897. # -
1/2 * Ani. (abg.) * 96.2 1/2 * * v. 1802 u. 04 * 90 8	* 1 5. (EJHR-AH), VOU 1911 * 1 ****
1/2 + + 4, 1900 kg:05 * 434-2	0 6 Chin StAnl. v. 1803 E
11/2 * A.1902uk.b.1910 * 288 1	0 5. 4 4. 1895 1 39.70
E - W W - V- 1890 *	5 *StEB.v.191111k.*
P. BRAL Will's Municipal at the land	5.1. do. St.E. TientPuk.
. E.B. u. A. Anl. uk. 1900 99.8	O 41/2 do.atf.i.O.urb.ab1919 v -
1	V 41/2 Japan Anl. S. II # 92 80
* E-B-Anleihe >	4. de.v. 1905 S. 12-19 .0 5. Marakko von 1910 + 100.60
L. Pills, E. B. Priorisann Bota	5 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 30.50
Hamb.StA.1900u.09 . 80.2	2 1 5 * Coms. aun. yesu. *
title la Stational a -	3 cons.inn.5000r Pes
31/2 * 67, 91, 93, 99, 64 * -	5. Tamaul.(25j.mex.Z.) > 96.50
4 10r. Heis. 1899 > 89-7	0 4. do. E.R. in Gold # 99
4. * * 1905 * 89.2 4. * * 1908, 1909 * 09.5	0
30/2 * * * (abg.) * 57.	Oblinellana
31/2 * * (abg.) * 87.	ZI. Obligationen. In ab.

=		THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
1	Zfa In Na.	Vorl. List. In We.
	4 Wiesbaden 1908, S. I. 100.50	12. 10. Masch Baden, Wh. 4 140.
	4 do. 1908, S.II, u. 1910 > -	12 12 * Berku, Henkel * 181 50 28. 28. * Bielefeld D., * 461.75
5	4. do. 1912, S.III, u.22 31/h do. (abg.)	10 10 * Daimier-Motor, * 1999
0	31/2 do. (abg.) 31/2 do. v. 1837, 95, 98, 92 a 31/2 do. v. 1993 S. I. II	6 5 > Esslingen > 200.
0	30/2 do. v. 1903 S. I, II	7. 9. > Faber u. Schl. > 150. 71/2 5 > Faber u. Schl. > 120.85
0	4 Worms v. 1903 u. 07 *	81/2 - • Clasm. Deatz + 127.70
	4. Christiania von 1894 » 99.25 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 »	16., 17 > Griten., Durl. > 1885.
	317 1 100, 100 1000 -	5 8 > Gebr. Guttam. >
50		12% 0 + MannesssR. + 210
5	4. Stockholm v. 1880 .6 6. St. BuenAir. 1892 Pc. 101.	o o a Masch, et A, Kl. a 14/9,75
369	5 1 do. 1009 t. Ct. (409) an 1 000	24., 21., * Mornus . 275.
00	101 do. v. 88 L.O. 1 96.	71/2 81/2 * Mot. Oberurs. * 130. 8 9 * Pokorny u. W. * 153,50
	ar an an at Mallan	Ta Schu Feankent - Silis Sco
1	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	6. 0. × Witten, Stahl × 203.50 11. 12. MetallGeb, Bing, N. 249.
n	Vorl Ltzt. In On 1760	12 14 (Namet - Dr. G. Nab. 289,50
	0. 0. A. Deutsch, Creditan 160. 61/2 6/4 A. Elsäss, Bankges, 118,60	9 91/2 Olfab. Ver. D 170.
	61/3 61/4 Radische Bank R. 129,	37/2 J. Forzellan Westel
25	61/2 614 Radische Bank R. 129, 10. 10. 8.f.el.Untern.Zür. # 182.	8. 0. Pulvert. Pf. St.L. 135
	est on Newdatcharke B 169.50	9 12 Schriftgiess Stemp. 350.
80	13 131/2 . Hyp. u. Wechs 306.	10. 7. Schuhf. Vr. Frank. 120,
60	61/2 61/2 Barmer Bank-V. > 110,00	7. 0. do. Franki, Hers - 181 50
-	13. 13.5 + Hyn. 1.Wechs. + 116.66 607. 67/9 Barmer Bank-V. + 116.66 801. 807/8 Berg Mark. Bank. J. 9. 90. Berl. Handelsg. + 163.40	7 0. Seilind, (Wollf) > 117
	6. 6. Comm. u. DiscB. 6. 6. Comm. u. DiscB. 6. 6. 6. 6. Comm. u. DiscB. 6. 6. 6. 6. Comm. u. DiscB. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Str. Str. Prescalar Wester 10. 11. Presch Spirit abg. 230 25
	6 6. Breslaver DBlc 107,80	A S Charm Descens a 7.40.
25	610 616 Daymatildfor Bk. a.fl.	7/2 7/2 Spinn, Tric., Bes. : 128.
10	60: 60: Darmstädter Bk. s.fl. 60: 60: dn. 1000 s. 119.50 12:0/12/5 Deutschn B. S. I.X. 246.50	B. S. S Wester, jobs 118
25	121/0 121/0 Deutschn B. S. I-X × 248.50	0. 10. Warren Fuchs + 169.
	Sto 6 . Fift u. W. Thi. 115.	7/n 7/n Spinn. Tric., Bes. 128, 8. 5. • Westl. Job 118 8. 0. D. Verlags-Anst. 1186. 0. 11. Waggon Fuchs 149. 15. 5. Zelbst-Fabe Waldh. 232.
25	7. 7. Deutsch. HypB.Thl. 136.	24. 25. Zockerfab Prankenth -
50	20 12 / 20 Deutschie B. S. 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Div. Bergwerks-Aktion.
78	6. 6 . VerSank 4 199	Vorl 1 tet. In 5/5.
50	0. 0. 0. VerBank 4 192 10. 10. Disconto-Ges. 180.75 81 8V Dresdner Bank 150.75	10 12 Aumetr-Friede .4 180.37 12 n.14 Boch. Bb. u. G. + 226.75
	Six SV Dresdner Bank . 150,75	12/0,14., Soch. Bb. H. G. + 226.75
25	9. 0 Eisenbahn-RSk. s 178.	9 0 Braunk,-W.Leonh, * 155. 51/h 6. Buderus Eisenw. * 11320
	9 0. Frankfurter Bank > 190.	6 11 Comc. BergbG 310.
50	902 904 do. M. H. 213.	8 R. Fachweiler Berry, 159.75
50	9. 9. Oothaer Q. CB. Thi. 167.	7 0. Friedrichsh, Brgb 173
233	9, 0, Luxb.Intern.BankFr. 168,90	10. 10. Orisenkirchen * * 188.50
	81a 8V Dresdner Bank 150,72 7. 74a Eisenbahnbank 148 9. 9. Eisenbahn-RSk. 178 9. 9. Frankfurter Bank 159 9. 9. Geschardter Bank 213 8. 8. 60. Hyp.CV. 157,30 9. 9. Oothaer CCS. Thi. 167 9. 0. Luxb. Infern. Bank Fr. 163,90 607 7. Metallikau MetCS. 125. 504 504 Mitteld Bdir. Or. 117	6. 11. Conc. BergbG. 3 11. 11. Dentsch-Luxemb. 170, 8. 8. Eschweiler, Bergw. 159.75 7. 0. Priedrichah, Brgb. 173 10. 10. Orisenkirchen 128.50 7. R. Harpener Bergb. 185.25 855 9 Hibernia Bergw. 10. 10. Ualiw. Aachersl.
-	6/2 61/2 do. Cr. Bank : 116,50	10. 11. do. Westerog. 911. 41/2 41/2 do. do. PA. 102
	11 11 North Versinahle + 244.	6 3 Königin Marienh
	6V4 71/3 Oest, Ungar, Bk. Kr	0 - Lothring, Eisenw. > 07 00
00	7. 7. Mitteld Privo. Mgd. + 233. 61/2 61/2 do. CrBank + 118.60 7. 7. Natibk. f. Dischi. + 120.75 11. 11. Närnb. Vereinsbl. + 244. 61/2 7/3 Oest. Ungar. Bk. Kr	0. 0. Oberschl. Elsin. 81 20
_	504 7 Pfalz, Bank .4 126,50	15. 15. Phonix Berghan 259.50 12. 17. Rebeck, Montan 166. 4. 4. V.Kôna.Lagra Thr. 163 19. 21. Out Alm. M. 6.6.
	9. 9. do. HypotBk 192.	4. 4. V.Konu.LauraThir. 163
.00	8. 8. Preuss. B. C B. Tol. 15B.	19-121-1 19-17 Alls. M. O. H.
	6. h. do. HypAB. # 139.	Aktien v. TranspAnstalten
	7. 7. Rhein, CreditB. > 194.25	Divid. at Deutsche, T. At
	0. 5 Sei Sreichsbank 138. 138. 7. 7. Rhein, Credit 8. 194.25 9. 9. do. Hypet 8k 125. 7. 7. Rh. Westf. Disc. 0. 117.50 7.7 7. Schaafth, Bankver. 117.50 6. 6. Sidd. Disconto 0. 114.60 8 do. Bodenkr. 8. 176.46	Str. Str. S) Deutsche. In 6/6.
75	71/2 71/2 Schaaffh, Bankver, > 117,50	7. 7. Allg. D. Kleinb
.75	6. 6. 58dd, Disconto-O. 114.60	8. 8 do. Loku.Str. B. 162.
.45	5th Sta Schwarzh Hyn. H. 100 50	610 5 Case, gr. StrB. 108.
30	71/1 71/2 Wiener Bank-V. + 125.	6 0 D. EisBetrOes 109.50
.10	6. 6. Sidd. Disconto-G. 114.60 8. 8. do. BodenkrB. 176.40 50: Sth Schwarzb. HypB. 109 50 70: 75: Wireter Bank-V. 128. 7. 7. Wireter Bank-V. 128.80 5. 66 do. Notenh. 8. 116. 7. 7. do. Vereinshk. ft. 135.70	51/2 5Vi El. Hochb. Berlin .
-	7. 7. do. Vereinshk. fl. 135 70	6. 6. Sadd EsenbGes. 124 90
		8., 803 do. Los. a.Str. B. 162. 812 812 Berliner gr. Str. B. 178. 413 5., Case. gr. Str. B. 109. 6 0 D. Els. Berlin. Ges. 109. 514 50. Els. Berlin. 123.25 514 50. Schant, HR. Akt. 123.25 6. Södd, Eisenb. Ges. 124.90 0 Westd, Elsenb. G. 9.
	9. 9. BanqueOttomane Fr. 126.	The state of the s
40.		3. S. Nordd, Lloyd . 118.
.50	Deutsche Kolonial-Ges.	2017
,50	10 211/. Otaviminen Fr. 210	b) Ausländische.

10. . 211/4 Otavimines Fr. 110 5. . 7/1 South West Afr. C. Fr. 128

Aktien industrieller Unter-

2.000	en	industricher	Unter-
Divi	di.	nehmungen.	Maria I
Vorl.	Crys.		In 0 to
14 1	4 11	Alum.Neuh.(50%)Fr.	1000
0, -	0 /	Asbewk, Fich, M. Wrth, Aschiffog, Buntpap., v Masch, Pap. v Bad, Zekf., Wagh, II.	2
10 . 1	0	Anchiller Buntman N	108.
8.	5.	a Maarly Pan, a	128.
1200	240	ted Telef Wash H	2.60.
2	500	BaugSüdd.I.60%E	0.0
100		Mely Faher Nhr.	60.
15 1	200		270.
0,11		DESTRUCTOR PROPERTY.	178.80
6.0	Ou .	» Elchhaum	500
Tank	7	*HenningerFrkf.* *Herkules Cassel*	118.
9	9	» Herkules Cassel»	160
3	31/6	* Hofbr, Nicol. *	72
6	7	» Kempii *	100
0	3	* TOMEHOL Sen *	53
9,4	0	* Mainzer AD. v	195.
5	3	Mannheim, Br. Nüenberg	147.50
9.	9	» Nüenberg »	178.
4	5	» Parkbrauerei »	89.
5	3	» Reitermayer »	200
6	7	. Cab.Réfech albir, a	80.
0	0	» Stern, Oberrad » Bronzef, Schlenk »	192.50
10	654	Bronnet Schlenk .	130
13	8.4	Cellul Bayr. (W.)	
	12.1	Cellul, Bayr. (W.) + Cem. Heidelb. +	180
8.,	10	W. President	148.
5,0	7	. F. Karlst	118
5			123.
5.0	10.	Cham, u.ThW.A.	116.50
01/4	71/2		116.50
25.4	73v -		514.
0	0	. Elei Sith Braub, a	110.
GOL41	50		840.
7	8	* LDK TISALDBU-ER's	148.
12	12.	. Fahr, Gdbg	242.
14	14, .	Fabr. Gdbg. F. Griesh. El.	246.75
27	30	a Farbw, Mochai .	614.
0, .	0		A STAR LOS
20	20.	* Fabr., V. Manult.	242,90
12	12.	» Weiler-ter-Meer	231
32	30	* Werke Albert	483.
11	12/2	. Holzverknings	
11	12	» Rüngerswerke »	188,75
479	100	. Ult. Fabr. Ver. s	225 50
14			GO OF
0		Carthally or Dale Mech	1 11 11 11 11 11
8	1000	Though the control of the control of	and the second
	25.	El. Accum, Berlin	518.75
15	43.		136.
1		* Brown Boy och	65.50
41/2	5	a County Charges	167
10	104	DischUbersee	157.
. 3	. 6	a real of the party of the second	1000
14	14	. Oes. Allg. Berl.	
12	3.0	. Bergm,-Werke	123,50
4	400	a W.Ficeso.V.O.E.	117.0
4.,	5	a Talverence	110.
1000	74.	a Light w. Kraft a	
10	11.,	a Lief, Ges., Bell. ?	
7	Til	a Schuckert	147,65
7	71/2	Rheim.	
12, .	12	. Siem, u. Hals.	
61/3	63/2	. Siemens, Betr.	119.25
71/2	71/2	The Property A. o	Charles !
10	10	Voigt & Haeffn.,	175,60
9	9	Gummd, BeriFrkt.	109,50
	244	Difference by Brief Mr. 1	120.
0	7	Hed. Kpf. u. Såd. Kw Geloenk, Guffst.	119.
7	7	Calcent, Cullet	TOTAL STREET
6	0	Hill-leads Million Rever	120.75
4	8	Toronto Chelo California	131.
8	15	illicirch Mhlw.Strast lungh.Geb.Schramb Kalk Rh. Westf.	166
10.	0	DESIR BUIL West.	70200
0	0	Kunstscidef., Frkf. Lederf. N. Sp. a Rothe, Kreuzn.	108.20
10 1.24 4	0.	Leders, N. 50.	189.
71/2	71/1	a Rothe, Kreuzii.	110.
	10.	Ludwigsh, WM. Masch, A., Kleyer * Armst, Hilpert	164,50
10,		Attacked A. Michael a	580,25
30.	30	NOTIFIED THE SALES OF	98.30

	6 5 * Esalingen * 100. 7. 9. * Faber u. Schl. * 150.	4. Russ, Sdo. v. 97 str. g. 4. do. Südwest stir. g. 4. Ryāsan-Uralsk stir. g.	85.
	7/2 5 * Fahrzgf, Eisen. * 127.70	a lead and who the late a story wall to	=
1	5 8 > Gebr. Guttsm. > -	6. do. S. X ak. 1911 4 6. WarschW.S.XIut. 11 2	-
j	6, S. Karlaruher 166, 125 0 Manness, R. 210 0 0 Masch, R. A. Kl. 149,75	do, stir.g.	95.4
3	24., 21., * Mornus 275.	4. do, v. 1398uk. 00 s 43/z [Anatolische I. Ω. s	05.
	14. 16. > Schn. Frankent. : 209,25	3. Saloniki-Monastir	60
	6 0 * Witten, Stahl * 203.30		
ì	11. 12. MetalGrb. Bing, N. 289, 30 9. 90/2 Olfab. Ver. D. 170. 10. 11. Pressb., Spirit. abg. 250 10. 11. Pressb., Spirit. abg. 250 10. 11. Schriftgiess. Stemp. 250 10. 7. Schriftgiess. Stemp. 250 11. 10. Schriftgiess. V. Pulda 7 1. 0. Schrift, Hers 131 50	Pfandbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Ban	rsen ken.
Š	10 II Pressh., Spirit abg. 230	Zf.	In 4
	9 12 Schriftgiess Stemp. × 350.	30/1 Bay. Ver-B. München + 4. do. HB. S. onk. 1912 >	97
	11. 10. Schuhst, V. Fulda - 131 50	3th do. do. Ser. 1 n. 15 * do. Hyp. u.W. Bk. *	90,
	7 0. Seifind, (Wolff) - 117 12 12 12 Sieg, Eisenb.u. Bekb 214.75	4. do. do. (nnvcr).) *	89. 87.
ľ	4 8 Steam Romans > 142.	301 do. do. (unvert.) = 4 do. BdC.A., Wrbg. =	90.
	7/n 7/n 5pinn. Tric., Bes. 128, 8., 5 Westd. Jute 118	4. do. BdCA., Wrbg. + 4. do. do. S.9-12 u.14 > 4. do. do. S. 22, 23 + 3/2 do. do. 5.1, 3-5, 20, 21 +	92
1	8. 5. Westd. Jobe 118 8. 0. D. Verlags-Aust. 136 0. 11. Wargon Fuchs 149. 15. 5. Zelbst-Fabr. Waldt. 232.	10s do. do. lodb. 4b 07 s 4. Nurnb.V8., \$13,20,21 do. 5, 20-35, uk 18/19 s	83.
١	N. 25. Zuckerfab.Frankenth	4. do. 5.20-35,uk 18/19 - 4. do. 5.86u.37uv.20/21 -	1 197.07
1	Div. Bergwerke-Aktien.	4. do. 5.86u.37uv.20021- 31/2 do. 41/2 Berliner Hypothekenb.	100
١	10. 112. Ausselv Friede A1160.37	4. do. do. 31/2 do. do. 4. D.GrCr.CothaS. 62.7	87
l	12/n 14. Boch, Bb. E. G. > 228.75 9 0 Braunk, W.Leonh, 156. 5/h 6. Baderus Eisenw. > 112.20 6. 11. Conc. Bergb. O. > 310.	4 do. S. 13 unk. 1915 .	87
١	6. 11. Conc. Bergh. O. 3 310. 11. 11. Dentsch-Luxemb. 170. 8. 8. Eschweiler Bergy. 159.75	A . 1 do S 16 * 1919 *	0.8
1	7. O. Priedrichsh, Begh. + 173	4. do. S. 18 * 1920 * 4. do. S. 19 * 1921 * do. Ser. 3 u. 4 * 31/5 do. * 5 u. 5	98
١	10 10 Gelsenkirchen * * 138.50 7 E Harpener Bergb. * 185.25 Ech 9 Hilbernia Bergw. *	31/2 do. > 11, > 1913 >	188
١	10. 10. Kaliw. Aschersl. 10. 11. do. Westereg. 211.	4. D. HypB. Berlin S. 10 4. do. S. 14, uk. b. 1914	9.6
ı	41/3 41/3 do. do. PA. * 40/2	4. do. S.220.23 uk.21	90
١	0 - Lothring, Essenw. > 81 20		97
ı	19 19 Nobsek Montan + 166-	4. do. do. Ser. 21 u/c. 20 4. do. do. \$. 16 n. 17	99
١	4., 4., V.Könu.LauraThir. 163 19., 21, Ostr Aln. M. 5.fl	1 10 A da da S 19 17 1 15	88
١	Aktien v. TranspAnstalten	302 do. KOb. 5. 1 k. 1010 4. do. HypKrV. 5. 15-1	9 88
١	Divid. Vorl. Litt. a) Deutsche. In th. Bul. Sile Lüheck-Büchen A	4 do do 5.43 tk. 1913	93
1	9 8 4 do Lok-e-Str. B. 162.	4. do. do. S. 40, kdb.05 4. do. do. S. 47 uk.1915 4. do. do. S. 48 uk.1917	91
1	81/2 81/4 Berliner gr. StrB. = 175. 41/2 5. Cass. gr. StrB. = 109. 6 0 D. ElsBerr. Oct. = 109.50		19:
			9
	0/m o Schant, EBAkt. 125.25 6. 6. Södd, EisenbGes. 124.90 0 0 Westd, EisenbG.	44.5 France Cuedon angerts	1 8
	8. 0. Hamb. Am. Pack. 168.50 4 6 Frkf. Schleppschiff. 116.	. I . 10.0. 12.1000000000000000000000000000	+ 0
	3 5 Nordd, Lloyd . 118.	4. do. 541/540 = 1916 4. do. 541/510 uk.1918	/ B
	b) Ausländische. 10% Sitte eschicht.Lit.A. o. II.	4. do. 611/690 × 1921 do. 5.1-190, 301-10	9:
	110/21102 do. Lit. B. v 233, 6W 6% bit-Ung. StB. Fr. 143 6 0. do. Sid. (Lomb.) v 18.67	31/2 do. 311-330 uk.1913 4. Mein. HypB. S. 2.6 u.7	* 8
	4. 4 Prag-Dux PrA.ö.fl	4. do. do. S. 11 = 1916	. 9
	5./2 51/2 do. StAld. + 41. W. 11/2 RashOdEbenfurt + 41. - Gotthardbahn Fr. 106.35	4 do. do. S.12 × 1017 4 do. do. S.13 > 1018	1 5
	7 7. Orient-EBDellyG. 1 40.	4. do. do. 5.15 x 1920	. 8
	6. 6. Pennsylv, R. R. 5. 5. 5. Anatol. EisB. 6. 108. 644 544 Prince Henri Fr. 10. 10. Grazes Transway 6. fl. 184.00	4. do. do. S. 10 * 1921 4. do. do. S. 17 * 1923 31/3 do. do. kb. ab 05 u 07	* 0
	64% 61% Prince Henri Fr. 10., 10., GrazerTramway 6, fl. 184,66	31/2 do. Ser. 10 4. M. B. CHyp. (Gr.) 2-4	* 8
	PrObligat. v. TranspAnst	4. do. Ser. 6 mk. 15 do. unk. b. 1906	9 8
	2f. a) Deutsche- In %. 3. Alig. D. Kleinb. abg# 73.80	4. PBtz. HypB.uk. 1917	, 8
ı	4. Alig.Loku.StrB.V.95 . 41/2 Bad. AO. f. Schiff 98.	41/2 Pr.BCrActB.Ser. 4 4. do. do. S. 17u.18 ab 10 4. do. do. S. 21 uk. 1913	9
,	4. Casseler Stransenbahn and D. EBBietrQ. S. II and 100.56	4 ido. do. S.22 * 1915	9 9
7	(Un do. (FE) S. Hu. IV : 100 50	4. do. do. 5,24 * 1910 4. do. do. 5,25 * 1918 4. do. do. 5,26 * 1919	. B
S	405 Nordd, Lloyd ak, 5, 06 s -	4. do. do. S 27 > 1920 4. do. do. S 28 > 1921	. 9
	4. do. v.02 > 07 > - 4. Südd. Eisenbahn v. 07 > -	4. do. do. 5.29 * 1931 3% do. do. 5.20 * 1913	. 9
	3/2 Sadd, Eisenbahn > 89.30	103 do, do, S, 3, 7, 8, 9	9 8 9
0	4 Elisabethbatfran Gold 93.	THE RESIDENCE AND ASSESSED BY AND ADDRESS.	110 10 49
	4. Kech. O. 89 stf. i. S. ö. fl. 4. Lemb.Carn.J.stpff.5.ö. s 4. do. do. stfr. i. S. s 88.9	4. do. do. v. 1907 = 17	9
	4. Ost. Lokb. att. 1. G	4. do. do. v. 1913 + 20 4. do. do. v. 1912 + 22	9
5	31/2 do. do. conv. v. 14 * 83.	31/2 do. do. v,1885/97/94/9 31/3 do. do. v, 1904 uk.13	+ 8
0	5 do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. 31/2 do. couv. L. A. Kr. 78, 31/2 do. do. v. 1903 L. A.	4. do. do. Com, 01 kd. 10 4. do. do. do. 08 uk. 11 4. do. do. do. 12 uk 2	0 0
	5. do. do. L.B. stir.S.O. 11 78.7		5 1 13
0 5	31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 78. 31/2 do. do. v.1903 L.B. • 5. do. Süd(1891) st. 1. 0 / 97 7	37/10 do. HypAct. Bank	
٥	4. do. do. Fr. 51.6	5 4., do. do. Sr. 125 auf (80 to)	1
-	26/00 do. E. v. 1871 t. G. * -	31/s do. do. abg.	, 8
5	4. do. Stab. v.83 att. i.G. # 95.1	O 4 ido. do. v. 07 nk. 17	
	THE PARTY OF THE STREET, THE PARTY OF	4. do, Kom, v. 08 uk, 18	
800	3. do, v. 1885 aff. i. O 74 3. do, (Eg. N.) aff. i. O 74 3. do, v. 1895 aff. i. O // 74, 7	14. GOLTYPI-Y-GARANTAN	
	3 Prag-Dux1896stf.L.O. ô.fl. 74.8 3 R. Od. Eb. stf. t. O 76.5	0 4 do Tfor B.F.18.198.2	2 - 3
0	3. do. v. 91 stf. t. O. s 68.1	0 4. do. do. E. 28 * * 1	7 - 1
5	5. UngGal. stf. i. S. ö. ii. —	_ 31/4 00 - 00 E 23 > 1	2+ 1
5	I Three life and F. R. S. Sall Late	31/4 do. do. E. 26 * * 1 31/4 do. do. E. 17,18 u.24kd	0. 1
00	4. Sardin.Sec. stf. g. lu.ii Le	0 31/2 do. Kom. S 3uk. b. 13	1
	5. Westriellian, v. 79 Fr. 100.5	O 4 Kacir HypB.Rb.abu.	10
5	34 Ootthardkahn Fr. 02.		
	4. Kursk, Kiew.stfr.gar, .4 86.3 4. do, Chark. 89 * * * 4. MoskJarA. 97 atf. g. * 85.7	Resensbank Diskont, 47/29	601/2
20	4. Mosk, Jar. A. 97 atf, g. 88.7 4.0 Mosk, Kann EB. 1979 8 8.4 4. do. nk. 1915 atfr. G. 9	Amsterdam . fl. 100 169 Antw. Britsel Pr. 100 80 Italien Lire 100 80	05
10	4. do. do. v, 98 atfr. > 85 7	London Latr. 1 20	
0		0 NYork(3T.S.) D.100 -	

3	16	0		1 Peso 5 Dollar 7 fl. suc 5 Mk. B	ideuts	che Whrg	- 11
			200		-		
				In %.	26.	thein, Hyp3, 1917 4	In 44- 97,90
- 1 60	elt. Wor b. do. dolische	W. 95	H.g. P	84.40	4:	do. * * 1919 * do. * * 1921 *	97.20
			TARREST OF THE PARTY OF THE PAR	88.80	432	do 1014	87.70
, di	n. Südw äsan-Ur	est stir	.g	85.75	4	th. Westi B. C.S. 3 5, 7, 7a, 8, 8a, 9 n. 9a s do. S. 10 nk. 1915 s	96.50
	arsch. W	Zien st	r.gar. >	-	6.	do 11 - 1918 - 1	97. 97.25
w	do. S.	X ak.	X stir. > 1911 * utc.11 >	- PE	4	do. 12u, 12auk, 1920 » do. » 13 uk. 1922 »	07.50 88.50 88
4 W	do.	cas v.	1912	95.40	25h	do. * 2. 4 w. 6. Stdd. B-C. 31/32, 34, 43 * do. bis intil 5. 52 * W. BCH., Coin 5. 7	85,50
	de.	1098	the OD a	05.10	31/2	W.BC.H., Coin S. 7	96,80
a Po	ert, EB. Joniki-M	v.891	Rg.	6075	34/2	do. do. S. 3 n. 4 *	87.60 85.50
547	An acceptant	1000	A PERENT OF	00.10	214	do. do. S. 9 = Wurtt HS. Em. b. 92 = do. do. *	98,30 95 80
Pfa	ndbr.	u. Sch	haldver n-Bank	schr.	4	Wartt. Kredity, trk. 20 * 1	99 GO
F.,				In 4%.	31/5	do. do. * 12 * do. Vereinsb. * 20 * do. do. * 15 *	88.70
A B	ng. K. /	Minn	tig. A	8770 03.40	St	attich od previncial-ga	rant.
100	io. do.	Ser. 1	k.1912 ×	86.10	4	Ld. Hess. MB.S. 12-13.4 16, nk. 1913 *	TO SECTION
1/2	in, d	o. (an	n, 15 Biz.	89.10	31/2	10, uk. 1913 a do. Seris 1, 3 6-8 LK(Cass.) S.22uk.1014	88.
33.12	121 0	a from	vert.) =	87.70	4		100 30
	de. de.	8.9	Wrbg. * 12 u. 14 *	99.30 93.30	31/2	do. + S.24 * 1921 * do. + S.21 * 1917 * Nass.LB.L.V.u.W.15 *	100 8#
				83	33/2	de. de. Lit. U a. X . de. do. do. Lit. J	98.
. N	do S	.B.,S.		9880 9880	31/2	do. do. H. N. P. Q	92.
					31/2	Nass LB. L. V. W. 15 do. do. Lit. I do. do. F. O. H. K. L. do. do. M. N. F. Q do. do. Lit. R; 5, do. do. Lit. T	92.
IV2 E	do.	Hypot	ekenb.	TO COL	300		
11/2	do.	.Coth	S.62.7	87,50	21-	Amerik, EisenbB Centr. Pacif. I Ref	95,30
	do, 5	14. >	1915 *	97,30	100 PM	da s	105.35
4	MA B	7.6	1919 * 1920 * 1921 *	08.	4.	Chic. Milw. St. P., P. D. do. do. do. North. Pac. Prior Lies	99.45
31/2	do. 5	er. 3 1	1921 a	88,	3*.	do. do. Gen. Lico San Fr. u. Neth. P. 1 M.	101.50
31/2	do.	3 1	- 1913 - lin S. 10 -	88,	1		
4cm	00. 3	5, 14, 10	C-D-1919 =	85,80	Zf.	Diverse Obligatio	nen. In %
	do. 1	3 u. 13	23 tik. 21 * a tik. 13 *	90.28		Aschaffh.Buntp.Pfyp_d	100.
4	do. I	eundb.	a uk. 13 + ab 1905 + Ser. 14 + uk. 1915 +	97.	4	Aschaffh.Buntp.Hyp.d Bank für, indicer, U. 1 Brauerei Binding H. 1	95.16
910100	CO. GO	NUMBER	企工程力+40	0.0757.0	11.0954	do. Rhein (Alteb.) .	
32/2	ALM		13 11. 15	97.90	4	Gementw, Heidelbg. >	100,
30/2	do. K	Ob.5.	19 × 1 k. 1010 × V.S. 15-19 -42 tilgb. ×	88.50	41/a 41/a	Blei- v. Salb. H., Brb.	100.
4.	21-27	p. R.I. 31,34	-42 tilgb. =	97.	450	Fartweeten Hochst	100
4	do. d	10.5.4	6, lodb.05	97,50	47/2	do. Kalle & Co. H.	95.10
4	do. 0	0.5.4	7uk.1915 + 8uk.1917 + 1uk.1970 -	98,30 98,30		Totalistis-Franchismerty	1 LAWA
4	go. 4	0.5.5	2mk. 1921 - tuk. 1913 -	98,50	31/s 17/s	March 1879	1 1043.00
31/4 31/4	do. d	0.5.28	30 u. 32 » S, tilgb. >	89,	41/2	do. do.	
41/2	Land. C	do /	or.ux.17 *	80.	41/2	de. Alig. Ott., 5. VI.	100 50
4	Hambg.	H. 8.4	5.141-400+ 10 uk.1913+	98,50	5.	El. Disch. Uebersorg.	87.50
4	do. 4	71/540	* 1916 * uk.1918 *	97	4.	de. de. de. 7	
30/2	A40 4	KEE WORKS	* 1921 * 0,301-10 0uk.1911 *	0.00 5.0	1109	An Cabinette V. Life v.	69.
31/5 [Mem. H	YD U.	3,2,0E,7.3	86,40	41/9	do. no. iciemanc.	7 08.
4.:	GO. 1	10. 5.	g.9ak.17 : 11 = 1916 :	96,50	404	Siem. u. Halske uk. 20 s do. do. 20 s	10010
4	do.	to. S.	13 = 1017 +	98.70	17	do. Veigin. Haeif, Paf.	100.50
4	do. do.	10. 5.	14 * 1919 * 15 * 1920 *	97,50	47/	Gelgenktren, Ourstan	-
4	do.	do. S.	16 * 1921 * 17 * 1923 * 15 05 11 07 *	08.50	875	Harpener Bergh, Hyp. Hotel Nassaw, Wiesly	100.45
31/2	1000	Sar: 11	E CONTRACTOR OF	9.00.500	4.	Metall-Gec., Frankf.	100
4	do.	Ser.	(Gr.) 2-4 s 6 mk. 15 s 5. 1906 s	96.50	430	Beinnann, womensab	
31/3 4 31/2	Pfilz.H	ypB.	UK-1917	98,50	41/		
41/4	Pr.BC	rAct.	B.Ser. 4 >	114.30	4.5		
	do. do	5.21	uk.1913	98,20	30	Balle Cr. Com. v. 68 Fr	
4	do. do	S. S. 24	* 1915 * 1916	96.70	31/2	Goth, PrPlate, I. Thi	109
4	do, do	5, 25	* 1918 * 1919	88.70 98.70	1 10	Holl, Kom. v. 1871 h.f	134.
0.00	do. do	5.28	> 1919 > 1920 > 1921	97.10	21/2	E. P. STEIGHERSTEL, A.O.B., T-0253, P.	
3%	do. de	5.20	> 1913	90,20	1 1	. Meining, PrPldhr, Thi Oesterreich, v. 1860 & 1	To the William
31/3	do, de	trII	1921 1913 1915 1, 7, 8, 9 C-8, v.00	87.60	3	Russ, v. 1864 a. Kr. Rb	466
Charles I	papa on	. Es 201	9,01 u.01	- 804	50	do. V. 1800 a. B.r.	Maria Carlo
1000	ido, di	S. V. I	007 = 17	98.40	5	Unverzinsliche	
4	do. di	2. V. 1	919 + 10 913 + 20 912 + 22	97.10 97.50 98.50	Z	# Description of the property	or St for Attle
31/4	do. di	5, V.18	904 uk.13	87.10	0 -	- Brannschweiger Thir.:	
4	do, de	s. Con	08 uk. 17	98,20	0 -	Majulanes a di	3540
Acres	do. de	o. do.	12 tale 22 87 v. u. 96	88,3	0 -	- Oesterr, v. 1864 6, fl. 1 do. Cr. v. 38 6, fl. 1	00 517.
31/1	do. di	a do	06 * 16 Bank	88,44		- Pappenheim Graff, v.fl. - Salm-Reiff, G. ö.fl. 40 CA - Türkische Fr. 4	
21/10		Or .	da.	89.	1 -	- Türkische Fr. 4	00 193.80

	Verzinsl. Lose. Badische Prämien Thir.	17050
3. 1 5. 1 31/2	Beig-CrCom. v. 68 Fr. Donno-Regulierung ö. fl. Goth. PrPhibr. I. Thir.	109
3	Hamburger von 1800 s Holl, Kom. v. 1871 h.fl Köln-Mindener Thir	108,20
21/2	Lümcher von 1853 Fr. Madrider, abgest Meining, PrPldbr.Thir	72.40
3	Oesterreich, v. 1860 å. fl. Oldenburger Thir. Rusa, v. 1864 a. Kr. Rbl.	172.
5.1	do. v. 1866 s. Kr.	112.86

98,50 87,10 87,20 98,30 88,50 88,50 88,10 88,40 89,	Brannschweiger Mattheer do. Meininger Oesterr, v. 1964 & do. Cr. v. 38 & Pappenhein Orai Sain-Reiff, G. 6.ff Türkische Une, Staatsl. &	Le 45 Le 10 s. fl. 7 s. fl. 100 fl. s. fl. 7 40 CM	34, 35.40 35.40 138, 152.80 44.30
96,10 96,30 96,80 97, 98,50 97,50 92,95,30 95,30 95,30	Geldsorten. Engl. Sovereig, p. St. 20 Franca-St. 20 Franca-St. Oesterr, ft. S St. do. Kr. 20 St. do. Kr. 20 St. Gold-Dollars p. Dell. Neue Russ, Imp. p. St. Oold al marco p. Ko. Gauzi, Scheddeg, Hochald, Silber Assertiamische Notes	Brief. 20,48 16,24 17. — 28 00 28 04 88,	0eid. 20.48 16.50 16.90 4.19 215.75 2790 87.
91.70 97.80 98.30 90.50 90.50 27.30 87.50 84.30 103. 97.	(Doll. 5 – 1000 p. D. Belg, Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 f. 141. Noten p. 100 f. 142. Noten p. 100 f. 0estU.N. p. 100 fc. Rum, Not. Gr. p. 100 R. Go, (1 n. 3R.) p. 100 Fr. Schwerz, N. p. 100 Fr.	4,201, 80,20 20,49 81,30 169,70 80,50 84,80	4.24 80.80 20.45 81.10 169.60 80,46 84.70
337.0	oheat		-

3

317 do. 00. do. 4. do. do. E. 25 * 14 4. do. do. E. 25 * 14 4. do. do. E. 25 * 14 4. do. do. E. 28 * 17 4. do. do. E. 29 * 19 4. do. do. E. 20 * 19 4. do. do. E. 30-314k.b.26 314 do. do. E. 25 * 14 31/4 do. do. E. 17,18 u. 24kb. 21/2 do. Kom. S 2uk. b. 19 4. do. Kom. S 2uk. b. 19 4. do. Landsch Central 4. Rheit Myp. B.kb.ab62/0 4. de * 1912	92 95.30 95.30 97.80 98.30 90.50 97.30 87.30 87.30 87.30 87.30	Gold at marce p. Ko. Gaussi, Scheding, a Hochhalt, Sizher Ameritamische Noten (Doll, 5-1000) p. D. Belg, Noten p. 100Fr. Engl, Noten p. 100 Fr. Holl, Noten p. 100 Fr. Holl, Noten p. 100 Le. Cest, U. N. p. 100 Kr. Rum, Not. Gr. p. 100 R. Gold, (H. 28.) p. 100 Fr. Schweiz, N. p. 100 Fr.	23.04 39. 4.200, 50.20 20.49 81,30 169.70 80.50 84.80	87. 4.2(80.80 20.45 81.10 160.60 80.46 84.70
Reichsbank Diskont, 47/2/0 Amsterdam , fl. 100 169 62// Antw. Britisel Pr. 100 50 95 Italien , Lire 100 50 45 London , Lytr, 1 Madrid , Ps. 100 N. York(3T.S.) D. 100	2 41/0	Triest Kr.	100 81 100 80 100 100 100 84,	519

3. Sachsische Renie
3. Waldeck Fyrm.abg.
4. Wustemb. unk. 1995
3. do. 22 u. 23
40. 22 u. 23
40. 22 u. 23
40. 32 u. 24
40. 40. 40 u. 40 u. 40
40. 40 u. 40 u. 40 u. 40
40

89.50 89.80 69.80 57. 87. 75,70 78.90

93.20 90.86 87.50 85.50 82.30 93.50 99.50

Provinzial- u. Kommunal-Obligationen, 18 %.

Rheinpr.20, 21, 31-34 .#

50

20 50

45

No 10

.00

10

1,20

). 5.60

0.10

2.50

5.45

0 50

0,20

2.84

6.50 U.

5.40

3,80

4,30

held.

8.90 4.19 5.75 5790

7.

10.80 10.45 11.10 10.60 10.60 14.70

10,65

500

Verwechstun

.

Firmen

NOL

arnuna



Wir haben weitere gresse Sendungen Ulster erhalten. Die neue Form ist der

■ Ragian-Ulster ■

Unsere Spezial-Preislagen sind:

28.- 38.- 48.- 58.-

Luxus-Ausführung:

64.- 74.- 84.- 94.-

Marengo-Paletots, zweireihig

30.- 36.- 44.- 52.- 60.- 72.- 80.-

Marengo-Anzüge, zweireihig

33.- 38.- 44.- 54.- 62.- 74.-

Rockjacketts u. Mesten in marengo und schwarz

48.-

Jeder fertige Gegenstand wird auf Wunsch für den gleichen Preis nach Maß angefertigt. Grosse Flicklappen gratis.

Gebr. Manes, Wiesbaden

Kirdigasse 64.

Malhalla-Erke.

Warnung

LOY

Firmen

陽

STE

echslung

Aeltestes, grösstes Haus

Perser Teppiche

sowie Englische, Französische u. Deutsche Teppiche. Engros-Preise.

B. Ganz & Co. Mainz.

und in Paris, Konstantinopel, Smyrns,

In Wiesbaden kein Ladengeschäft.

Ansteckblumen in gr. Ausw., Stief-mütterchen h 30 Pf., feine Blumen und Zweige für Vasen.

B. von Santen, Kunstblumen-Geschäft. 12 Mauritiusstrasse 12,

Eleg. Blumen f. Hüte und Toiletten, stets Nenheite

Her Erauenbart

wird entfernt durch Apotheker Blum's Inthaarungsmittel. Echt à Flakon 1 Mk, in dar

Flora-Brogerie, Gr. Burgstr. 5.

Schlaflosigleit, die Krante, Keroöfe, Derzleidende is oft herunterbringt, Matitgleit, Appetitmangel, Etuhl u. Urin
bessern ich idnell, wenn man regelmakta Altbuchbariter Markbrubel
Starfguelle trinit. Schon nach furzem
Gebrauch dieses ausgezeichneien Geilmaffers werden Ränner u. Frauen
ieine wohltätige Birfung empfinden,
der Kieder kommt zu Kröften u. die
alte Spanntraft u. Lebensfreude lehrt
surind. Bon zehlr, Krofefioren u.
Merzten glänzend begutneckt. Bl.
60 Bf. in der Abler. Schübenhafu. Biltoria - Apothefe: in den
Trogerien d. St. Lander, K. Miller,
Wish. Machenbrimer, M. Sauter, G.
Borbehl, Chr. Tanber, Drog. Anniins, neben Balhella, Sans Arniilbert Leh, in den Trogerien Ongies,
Miegi u. Moed - Engroß: 5. Wirth,
O., m. b. Q. K. 163

Diese Woche kommen die

während dem Ausverkauf wegen Umban :: :: angesammelten Restbestände von :: ::

Kleiderstoffe , Blusenflanellen, Schürzen, Schlafdecken, Steppdecken, Bibertuch, Woll. Schals, einzelne Tischtücher u. Bettücher, Handtücher

ganz billig zum Verkauf.

Abenb.Ausgabe, 1. Blatt.

G. H. Lugenbühl,

Inh. C. W. Lugenbühl, Markistr., Ecke Grabenstr.

Manufakturwaren, Wäsche-Ausstattungen.

nur ganz hervorragende Fabrikate, haben wir in allen möglich. Lederarten u. Formen in selten grosser Auswahl aufgenommen.

Zu jedem Paar

Damen- oder Herren-

unserer Einheitspreislagen

850 1050 1200 1450 1600

vollständig gratis



bildung

Holz-Ausfüll-Leisten.

Diese sind ein unbedingtes Erfordernis zur Erhaltung der ursprüngl. Stiefelformen.

1 Berrenrad mit Freilauf, wie neu, binig Senmundfir. 28, Sin. 1.

Biano ju vert. Geldschränke,



Turn-Anzüge

urn-Hosen

nach Vorschrift empfiehlt zu billigsten Preisen

Mühlgasse 11-13.

Goebenstrasse 13, Part, früher Ecke Rhein- u. Wilhelmstrasse, empfiehlt ihr Spezialgeschäft

f. Capothüte u. Toq.-Capot. Modernisieren derselben geschmackvoll promps und billig. B 20655

Retiefoffer

mie Rohrp., Pappelp., Laifert., Ansugfoffer, Doduftoffer, Rindlebertaiden, Blaibriemen ufte faufen Sie außerst vorteilhast Bevergasse 3, oth.
Eine frobe Botschaft:

Korpulente,

Sie können schlank werden! Nur durch Entfettungsbäder zuHause. RascheGewichtsabnahme. Ausserdem wird welke Haut, selbst die verschminkteste, sofort jugendlich frisch.

Nur 2 Probebäder und Sie sind überzeugter Anhänger

unseres Systems. Postkolli Bäder Mk. 5. F148 2 Probebäder 1.80. Chem. - techn. Institut E. Weitzig, Charlottenburg58, Wilmersdorfer Str. 85.

Gesellschafts-Kleidung

fertig am Lager vorråtig in feinster Ausführung u. hervorragend schöner Passform.



Smoking-Anzüge

Frack-Anzüge

Mk. 4950, 55, 65, 75 bis 98

Mk. 39, 45, 55, 65 bis 98 Gehrock-Anzüge

Mk. 54, 67, 72, 85 bis 98

Reichhaltige Auswahl In Smoking-Anzügen für junge Herren.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Lan

Sp

St.

IR:

Thuringer Eier-Kartoneln.

Thüringer Magnum bonum find eingetroffen. Knapps Kartoffelband-lung, Schwalbacher Str. 29, Z. 3129.

H. Hohlwein, Schwalbacher Str. 57, 2, tein caden-Schlofferei tc.

M. Schneider Manufattur- u. Modehaus Kirchgasse 35-37.

=== Während dieser Woche ====

gewähre ich

auf jebes Grud meiner

Damen = Konfettions = Abteilung.

Engl. Paletots, ber große Saison. 2800 2275 1850 1250 Rarben und Faffons

Flansch und ganone in aparten grauen, 3800 2950 2450 Melongen. Marinebl. Jacken-Roftume,

aus ben mobernften Stoffen . . Abend=Mäntel

in neuen feinen Farben . . . Roftiim=Rocke aus engl. geamfterten 1950 975

Riefige Sortimente Blufen und

4500 3200 2850 2456

in allen Preislagen.